

Haushaltsplan 2015



Inhaltsangabe

	Seite
➤ Haushaltssatzung	I – IV
➤ Statistische Angaben	V – XIV
➤ Vorbericht	V 1 – V 36
➤ Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF- Produkthaushaltes 2015	gelb 1-12
<u>Anlagen</u>	grün
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	5-6
➤ Stellenplan	7-16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17-20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Ratsfraktionen	21-24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26-28
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	29-36
➤ Städtischer Produktplan	37-42
<u>Gesamtplan</u>	weiß
➤ Gesamtergebnisplan	1
➤ Hinweise zum Ergebnisplan	2-4
➤ Gesamtfinanzplan	5-6
➤ Hinweise zum Gesamtfinanzplan	7-8
➤ Erläuterungen zum Haushaltsplan	9-10
➤ Bilanz zum Jahresabschluss 2013	11-12
<u>Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene</u>	weiß
➤ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	13-14
➤ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	15-16
➤ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	17-18
➤ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	19-20
➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	21-22
➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familiendienst	23-24

	Seite
➤ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	25-26
➤ Produktbereich 08 Sportförderung	27-28
➤ Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformation	29-30
➤ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	31-32
➤ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	33-34
➤ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	35-36
➤ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	37-38
➤ Produktbereich 14 Umweltschutz	39-40
➤ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	41-42
➤ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	43-44
 <u>Einzelbudgets (Produkte)</u>	
Dezernat I	
➤ Sachgebiet Innere Verwaltung	45-66
➤ Büro des Bürgermeisters	67-78
➤ Sachgebiet Rechnungsprüfungsamt	79-82
➤ Sachgebiet Recht und Liegenschaften	83-92
➤ Sachgebiet Kultur	93-120
 Dezernat II	
➤ Sachgebiet Finanzen	121-156
➤ Sachgebiet Sicherheit und Ordnung	157-194
➤ Sachgebiet Schule, Jugend, Sport	195-256
➤ Sachgebiet Soziales und Wohnen	257-280
 Dezernat III	
➤ Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung	281-290
➤ Sachgebiet Gebäudewirtschaft und Tiefbau	291-318
➤ Sachgebiet Baubetriebshof	319-348
➤ Sachgebiet Umwelt und Geoinformation	349-380
 <u>Sonstige Anlagen</u>	
➤ Jahresabschluss 2013 des Abwasserbetrieb Warendorf	grün
➤ Jahresabschluss 2013 der Warendorfer Energieversorgung GmbH	weiß
➤ Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Warendorf GmbH	blau
➤ Jahresabschluss 2013 der Warendorf Marketing GmbH	gelb
 ➤ Glossar	 weiß

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

der Stadt Warendorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Warendorf mit Beschluss vom 19. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Warendorf voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	64.623.736,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	70.697.295,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	59.128.176,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	63.228.209,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	7.141.331,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	8.037.331,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.107.181,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf:

2.822.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

6.073.559,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

12.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Gemäß der Steuerhebesatzung vom 20.05.2011 betragen die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Jahr 2015 weiterhin:

1. Grundsteuer

1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	279 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	433 v. H.
2.	Gewerbesteuer	427 v. H.

§ 7

(entfällt - Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die im Stellenplan bei der Gesamtzahl der Planstellen einzelner Besoldungs- oder Entgeltgruppen angebrachten Vermerke "ku" und "kw" lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- ku = Nach Ausscheiden oder Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- kw = Künftig wegfallend nach Freiwerden der Stelle

Stellen von Beamten können vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten besetzt werden. Stellen von tariflich Beschäftigten können vorübergehend auch mit Beamten besetzt werden.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gilt die Dienstanweisung des Bürgermeisters zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Leitlinien zur Ausführung des budgetierten Haushaltes – in der jeweils gültigen Fassung. Unter Anwendung der Leitlinien bedarf es keiner ausdrücklichen Ausweisung von Deckungsvermerken im Haushalt.

Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Budgetleitlinien werden für verbindlich erklärt.

§ 10

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 EUR übersteigen.

Ausnahmen:

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen – soweit sie als nicht erheblich gelten -,

- die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen,
- die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen,
- die den Haushalt nicht belasten, wie
 - ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen,
- die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen.

Die Erheblichkeit ist gegeben, wenn im Einzelfall der Betrag von 200.000 EUR überschritten wird.

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

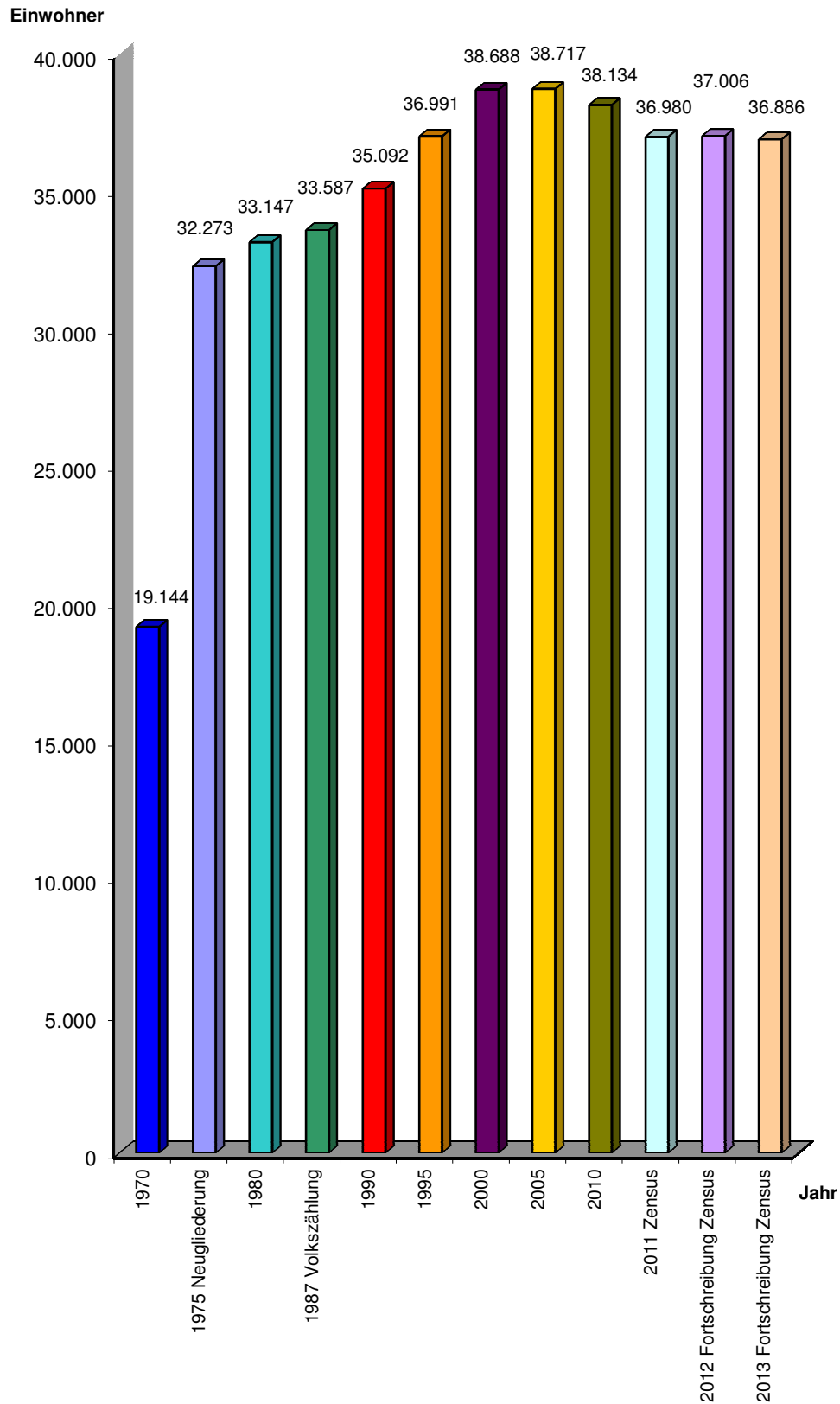
§ 11

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 10.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Statistische Angaben

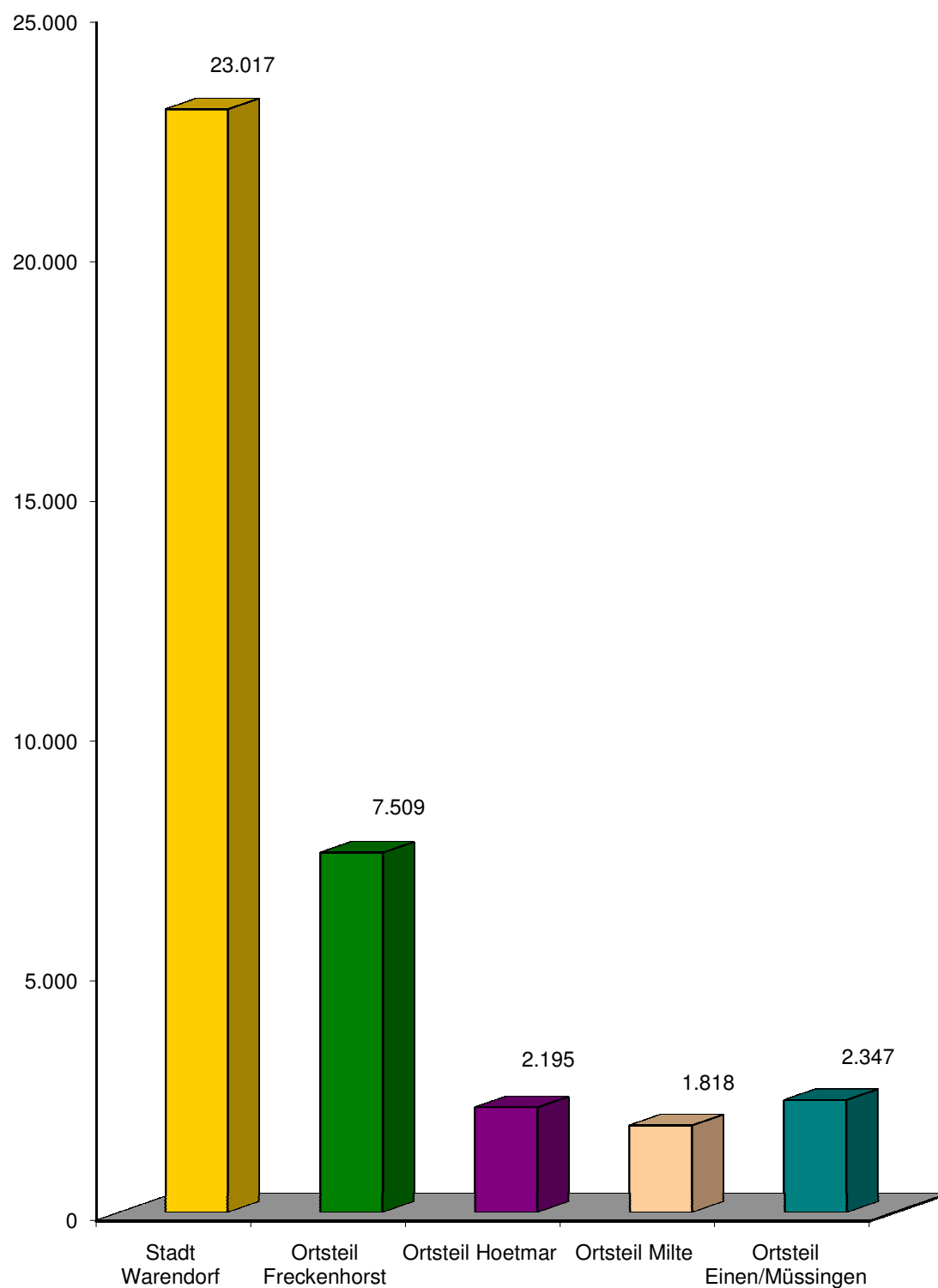
Schaubilder

Stand: 31.12.2013

Einwohnerentwicklung

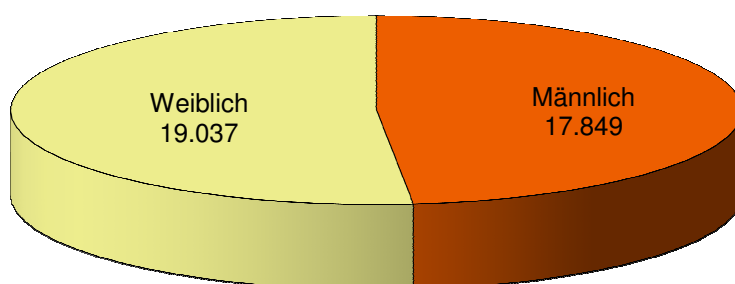
Stand: 31.12.2013

Einwohner zum 31.12.13 nach Ortsteilen



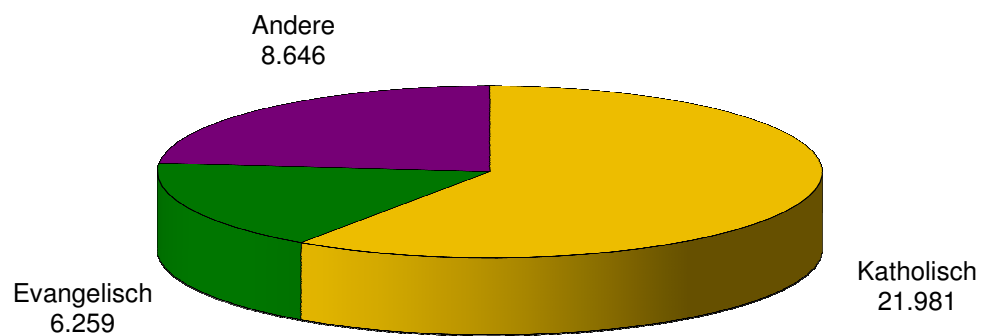
Stand: 31.12.2013

Einwohner zum 31.12.13 nach Geschlecht



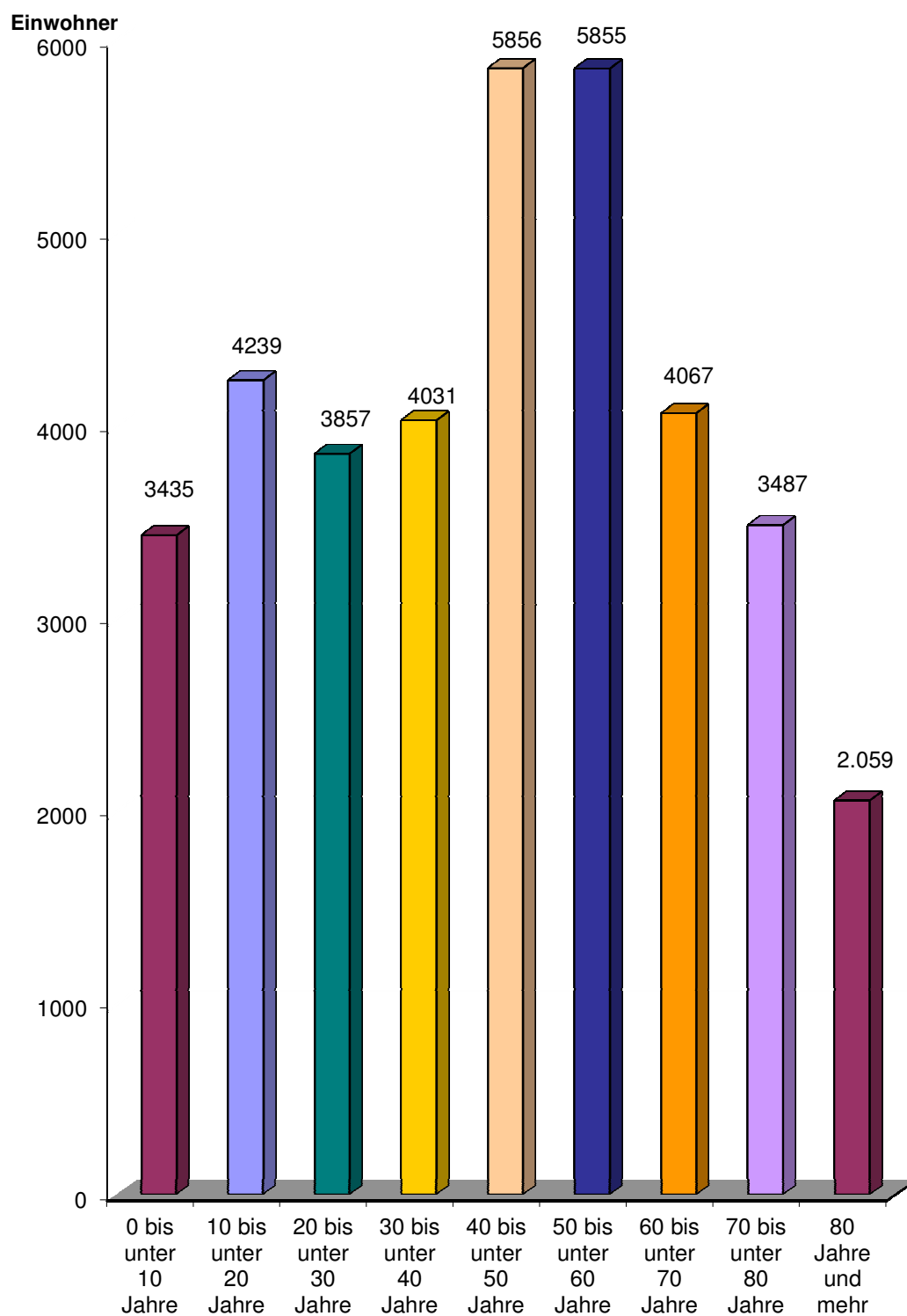
Stand: 31.12.2013

Einwohner zum 31.12.13 nach Religionszugehörigkeit

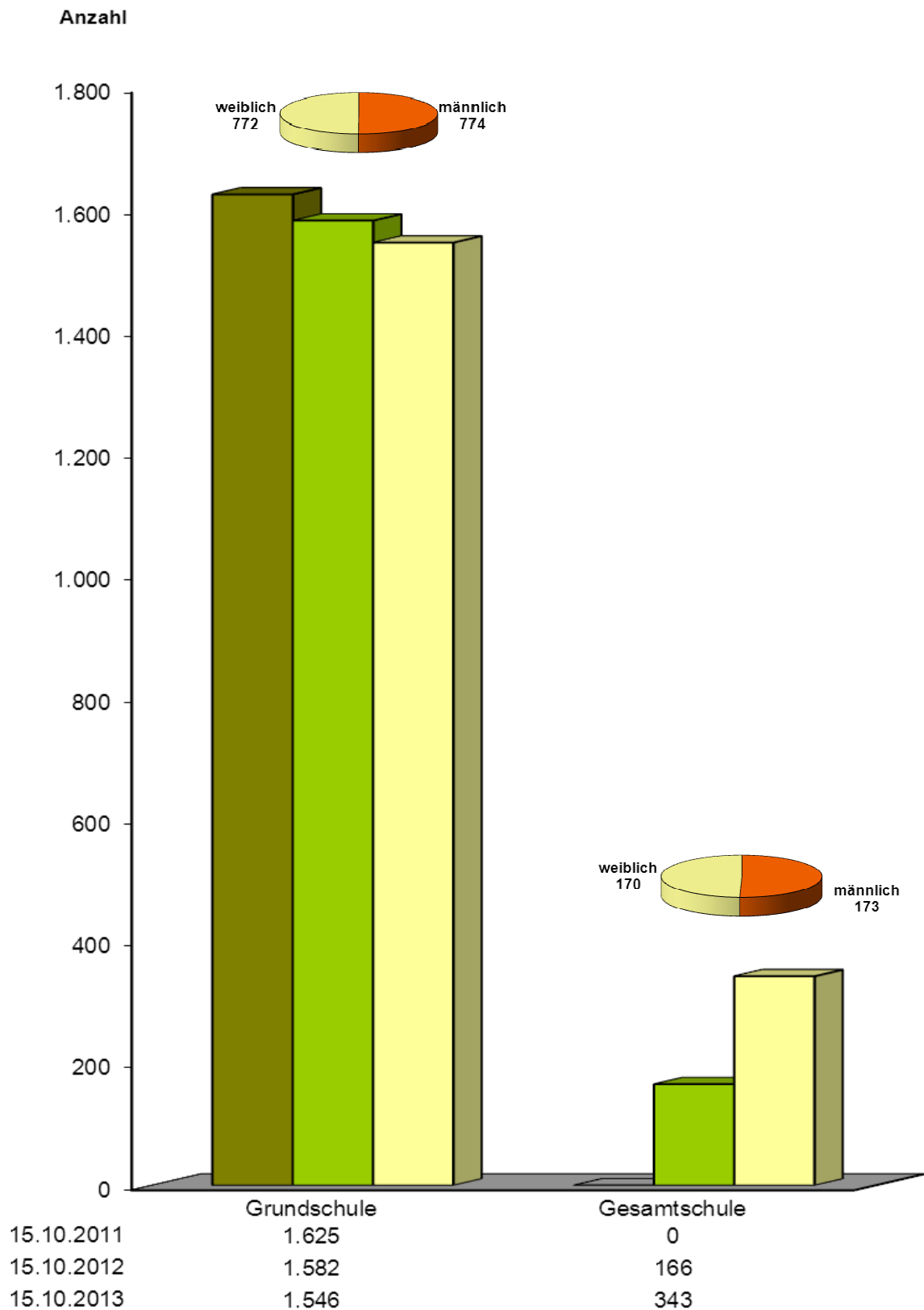


Stand: 31.12.2013

Einwohner zum 31.12.13 nach Altersstruktur

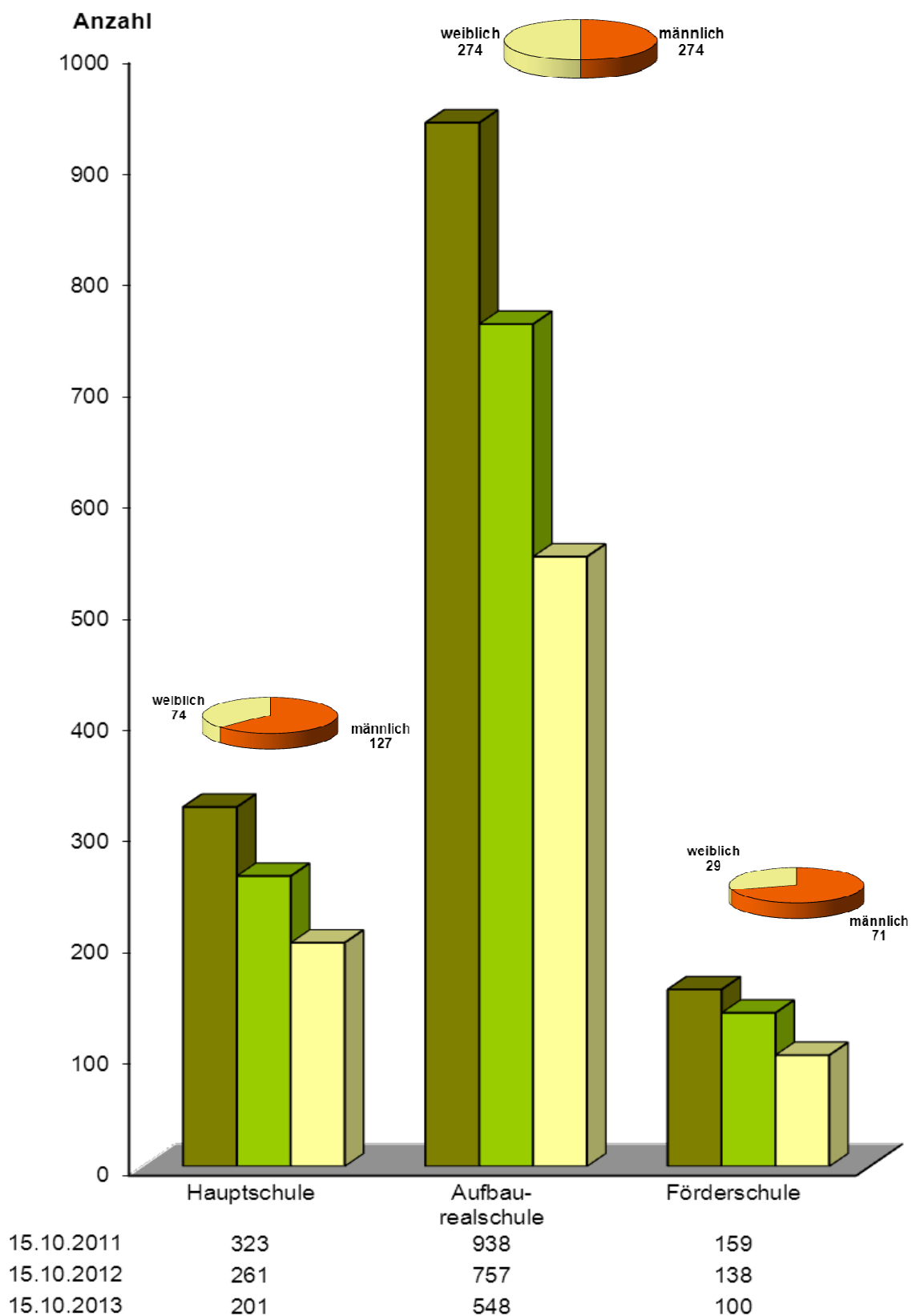


Stand 15.10.2013

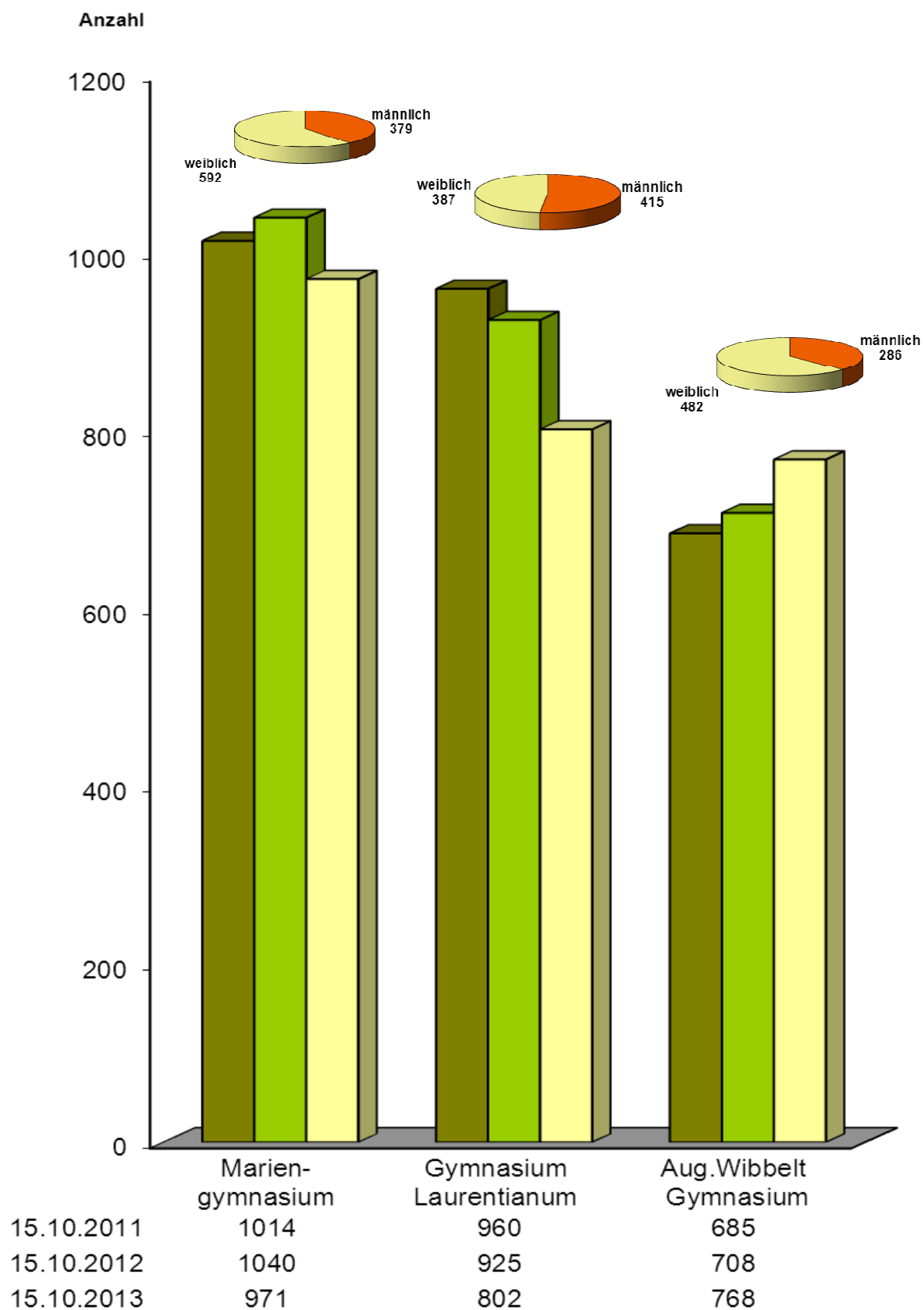
Schüler/innen an Grund- und Gesamtschule

Stand 15.10.2013

Schüler/innen an Haupt-, Förderschule und Aufbaurealschule



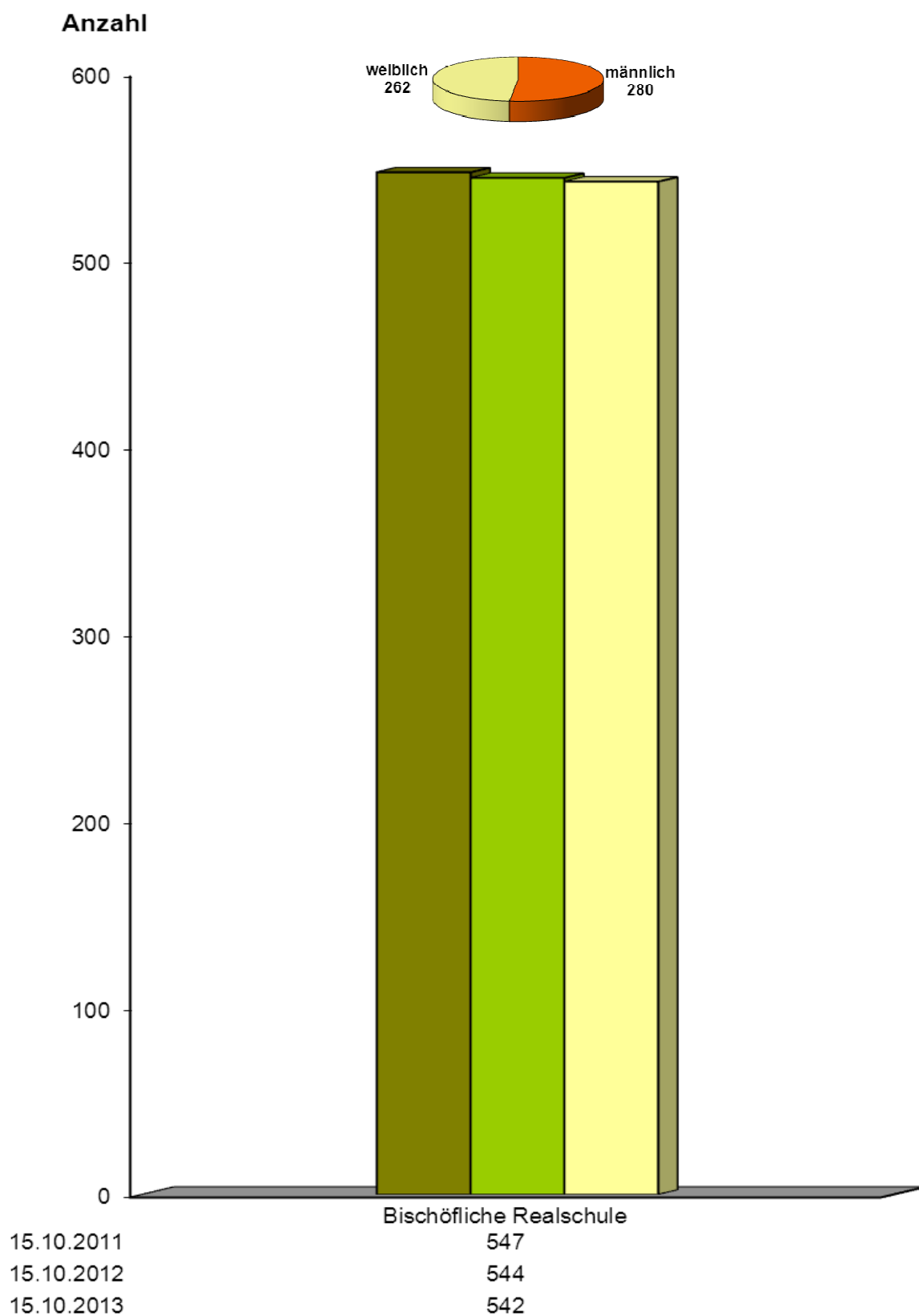
Stand 15.10.2013

Schüler/innen an Gymnasien

Stand: 15.10.2013

Schüler/innen Bischöfliche Realschule

(nachrichtlich, da keine städtische Schule)



Statistische Angaben

Haushaltsplan 2015



Vorbericht

Vorbericht

Inhaltsangabe

1. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

2. Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

- 2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1)
- 2.2 – Festsetzung der Kreditermächtigung (§ 2)
- 2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3)
- 2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4)
- 2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5)
- 2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6)

3. Ausführungen zu den Erträgen

- 3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben
- 3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3.3 – Sonstige Transfererträge
- 3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

4. Ausführungen zu den Aufwendungen

- 4.1 – Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 4.3 – Bilanzielle Abschreibungen
- 4.4 – Transferaufwendungen
- 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

5. Finanzergebnis

- 5.1 – Finanzerträge
- 5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

6. Zusammenfassung – Gesamtergebnisplan

7. Zusammenfassung – Gesamtfinanzplan

8. Entwicklung der Verschuldung

9. Kassenlage

Vorbericht

1. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

Nach § 7 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt darstellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Hierzu gehören unter anderem Informationen über

- die Vermögens- und Schuldenlage
- die Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals
- die Liquidität
- Veränderungen der Rahmenbedingungen
- Zielsetzung der Gemeinde u.a. anhand der wichtigsten Investitionen

Bestandteile des kommunalen NKF-Haushaltes

Im „Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)“ stützen sich die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Kommunale Bilanz**

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung weisen die geplanten Aufwendungen und Erträge aus.

Der Ergebnisplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition	Kontenklasse	Erträge
01	40	Steuern und ähnliche Abgaben
02	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	42	Sonstige Transfererträge
04	43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	44	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	45	Sonstige ordentliche Erträge
08	47	Aktiviert Eigenleistungen
09	47	Bestandsveränderungen
19	46	Finanzerträge
23	49	Außerordentliche Erträge
27	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Teilposition	Kontenklasse	Aufwendungen
11	50	Personalaufwendungen
12	51	Versorgungsaufwendungen
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	57	Bilanzielle Abschreibungen
15	53	Transferaufwendungen
16	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen
20	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
24	59	Außerordentliche Aufwendungen
28	58	Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Die ordentlichen Erträge (Teilposition 10) ergeben mit den ordentlichen Aufwendungen (Teilposition 17) das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18 im Ergebnisplan)**.

Die Finanzerträge (Teilposition 19) und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Teilposition 20) bilden das **Finanzergebnis (Teilposition 21 im Ergebnisplan)**.

Aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18) und dem Finanzergebnis (Teilposition 21) wird das **ordentliche Ergebnis (Teilposition 22 im Ergebnisplan)** ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge und die außerordentlichen Aufwendungen bilden das **außerordentliche Ergebnis (Teilposition 25 im Ergebnisplan)**.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen finden sich jeweils nur auf der Ebene der Teilergebnisse wieder, da sie sich gesamtstädtisch ausgleichen.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Es erfolgt eine Aufteilung in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit, so dass sämtliche Ein- und Auszahlungen nachvollziehbar werden.

Der Finanzplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition	Kontenklasse	Einzahlungen
01	60	Steuern und ähnliche Abgaben
02	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	62	Sonstige Transfereinzahlungen
04	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	64	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	65	Sonstige Einzahlungen
08	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
18 bis	22 68	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
33 bis	34 69	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilposition		Kontenklasse		Auszahlungen
10		70		Personalauszahlungen
11		71		Versorgungsauszahlungen
12		72		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13		75		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14		73		Transferauszahlungen
15		74		Sonstige Auszahlungen
24	bis	29	78	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
35	bis	36	79	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Weitergehende Erläuterungen zu den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Erläuterung zur Gegenüberstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sind dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan beigelegt.

Die Gesamt- und Teilpläne werden in Zeitreihen dargestellt:

- Ergebnis des Vorjahres (Entwurf) 2013
- Planwert des Vorjahres 2014
- **Ansatz des zu planenden Haushalts 2015**
- Planung Haushaltsjahr +1 2016
- Planung Haushaltsjahr +2 2017
- Planung Haushaltsjahr +3 2018

Der Haushalt ist **produktorientiert** und enthält produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Die **Produktstruktur** wird in drei Ebenen gegliedert, wobei die Produktbereiche gesetzlich vorgeschrieben sind:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

Die unterste Ebene ist immer als ein Leistungsbündel, also als eine Zusammenfassung mehrerer kommunaler Dienstleistungen, zu verstehen.

Da eine Gliederung auf der Produktbereichsebene zu wenige Steuerungsinformationen eröffnen würde, ist für die Stadt Warendorf die Entscheidung getroffen worden, die Teilpläne der Stadt Warendorf auf der unteren Ebene (Produkte) darzustellen.

Der **Produktplan** soll für Steuerungszwecke outputorientierte Informationen enthalten:

- Welche kommunale Leistung wird erbracht?
- Mit welchem finanziellen und personellen Aufwand?
- Mit welcher Quantität oder Qualität?
- Für welche Zielgruppe?
- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Gibt es dazu messbare (Leistungs-)Größen/Kennzahlen oder andere steuerungsrelevante Daten?

Diese Informationen werden schrittweise erarbeitet und sollen in zukünftigen Haushalten vervollständigt werden. Dabei werden sowohl strategische Fragestellungen (politische Zielsetzungen und Programme) wie auch operative Ziele (konkrete Umsetzung) zu berücksichtigen sein.

In der kommunalen **Bilanz** als Teil des Jahresabschlusses wird das Vermögen, das Fremdkapital und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen, aus, aber auch die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen an Beamte.

Haushaltsausgleich

Grundsätzlich darf der Ressourcenverbrauch einer Periode (Haushaltsjahr) das Ressourcenaufkommen nicht übersteigen. In der Konsequenz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sind. Hierin liegt der Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches.

Keinesfalls darf sich die Gemeinde nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 75 GO NRW) überschulden. Sie gilt als überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Eine wesentliche Bedeutung kommt der **Ausgleichsrücklage** zu, die Bestandteil des Eigenkapitals ist. Dabei kann der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (fiktiv) ausgeglichen werden.

§ 75 GO NRW bestimmt weiter, dass der Haushalt als ausgeglichen gilt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Die Begrenzung der Höhe der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen von insgesamt drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag trägt dem Umstand Rechnung, dass die wesentlichen Einnahmequellen (Steuern, Zuwendungen) der Gemeinde deren Ertragskraft maßgeblich bestimmen und sich eigenkapitalbildend auswirken.

Die Übersicht über die Inanspruchnahme sowie die Zuführung zur Ausgleichsrücklage kann der Seite 5 der Anlagen zum Haushaltsplan (grüne Seiten) entnommen werden.

Wird das **Eigenkapital** über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert, so gilt der Haushalt oder die Haushaltsrechnung als **nicht ausgeglichen**. Das bedeutet:

- es besteht ein Fehlbedarf über die Ausgleichsrücklage hinaus,
- die Verringerung der Allgemeinen Rücklage des Eigenkapitals muss in Anspruch genommen werden
- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht unter Bedingungen und Auflagen möglich.

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes**, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) um mehr als ein Viertel (25%) verringert wird

oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5%) zu verringern

oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) aufgebraucht wird.

§ 76 Abs. 2 GO NRW schreibt vor, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Rechtliche Auswirkungen auf den Haushalt 2015:

Ausgangssituation zum 31.12.2012:

Allgemeine Rücklage	86.235.012 €
Ausgleichsrücklage	11.024.554 €
Jahresergebnis 2012	997.830 €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Bestand		12.022.385 €
Auswirkungen	2013 = Zuführung lt. Jahresabschluss 487.693,89 €	12.510.079 €
Auswirkungen	2014 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 5.018.112 €
Auswirkungen	2015 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 6.073.559 €
Auswirkungen	2016 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.418.408 €
Bestand	31.12.2016	0,00 € =====

Entsprechend dem vorliegenden Haushaltsplan 2015 und dem Jahresabschluss 2013 wird die Ausgleichsrücklage zum Ende des Jahres 2016 vollständig aufgezehrt sein. Darüber hinaus genügt die Ausgleichsrücklage nicht, das geplante Defizit des Haushaltsjahres 2016 aufzufangen. Zum Haushaltsausgleich muss in den Finanzplanungszeiträumen die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Haushaltsjahr	Anfangsbestand	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand
2012				86.235.012,25 €
2013	86.235.012,25 €	34.499,58 €	194.365,23 €	86.394.877,90 €
2014	86.394.877,90 €			86.394.877,90 €
2015	86.394.877,90 €			86.394.877,90 €
2016	86.394.877,90 €	2.815.576,00 €		83.579.301,90 €
2017	83.579.301,90 €	3.180.019,00 €		80.399.282,90 €
2018	80.399.282,90 €	2.683.904,00 €		77.715.378,90 €

Da der Haushaltsausgleich im Jahre 2015 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gewährleistet ist und auch während des Finanzplanungszeitraumes 2016 bis 2018 die Schwellenwertregelung des § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW (Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage über 5% in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren) nicht zum Tragen kommt und somit auch nicht die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes aufgezehrt ist, hat die Stadt Warendorf gemäß § 76 GO NRW kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Haushalt 2015 unterliegt somit nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Er ist gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW anzeigepflichtig.

2. Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

2.1 Volumen des Haushalts (§ 1 der Satzung)

Gesamtergebnisplan 2015

Als Planungs- und Steuerungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen kommunalen Finanzmanagements.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **63.838.796 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

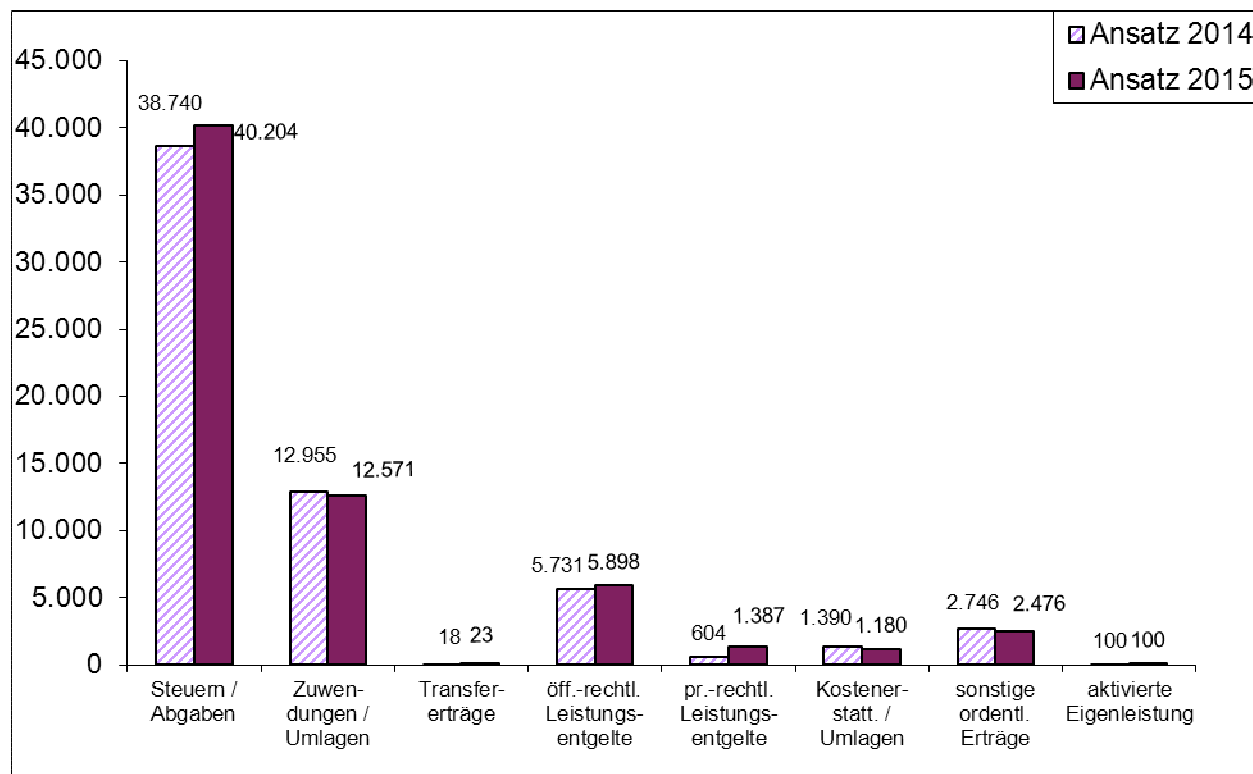
Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Differenz €
Steuern und ähnliche Abgaben	40.204.000	38.739.800	1.464.200
Zuwendungen und allg. Umlagen	12.571.638	12.955.060	-383.422
Sonstige Transfererträge	23.200	17.855	5.345
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5.897.753	5.731.136	166.617
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.386.977	603.886	783.091
Kostenerstattung u. Kostenumlagen	1.179.570	1.390.224	-210.654
Sonstige ordentliche Erträge	2.475.658	2.745.558	-269.900
Aktiviert Eigenleistung	100.000	100.000	0
	63.838.796	62.283.519	1.555.277

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf **70.202.295 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

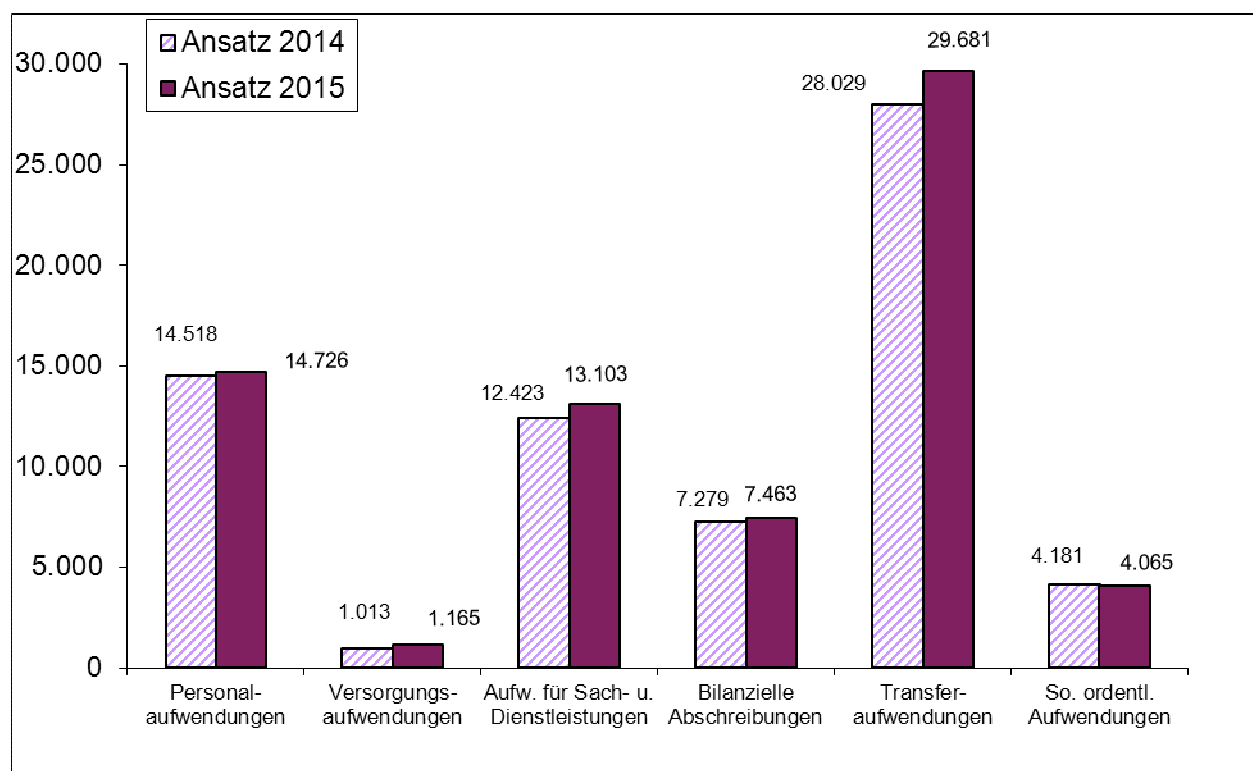
Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Differenz €
Personalaufwendungen	14.725.582	14.517.870	207.712
Versorgungsaufwendungen	1.164.748	1.013.051	151.697
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.102.653	12.422.439	680.214
Bilanzielle Abschreibungen	7.462.855	7.279.241	183.614
Transferaufwendungen	29.681.416	28.028.785	1.652.631
sonstige ordentliche Aufwendungen	4.065.041	4.181.175	-116.134
	70.202.295	67.442.561	2.759.734

Bei Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2015 ein negatives Ergebnis von **6.363.499 €**.

Darstellung der Erträge 2014 / 2015 Angaben in T€



Darstellung der Aufwendungen 2014 / 2015 Angaben in T€



In das Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes 2015 fließen, neben dem Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, auch die Finanzerträge + 784.940 € sowie die Zinsleistungen und sonstigen Finanzaufwendungen - 495.000 €, so dass der Gesamtergebnisplan 2015 ein **negatives Ergebnis von 6.073.559 €** ausweist, welches durch den Einsatz der verbliebenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gesamtfinanzplan 2015

Die planerische Veränderung des Geldvermögens wird im Finanzplan dargestellt, da hier alle geplanten Ein- und Auszahlungen berücksichtigt sind.

Im Unterschied zum Ergebnisplan werden im Finanzplan insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Abschreibungen nicht als Einzahlung bzw. Auszahlung berücksichtigt, so dass Abweichungen zwischen diesen beiden Plänen bestehen.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Jahre 2015 mit 59.128.176 € veranschlagt. Diesen stehen Auszahlungen von 63.228.209 € gegenüber, so dass im Saldo ein Minus von 4.100.033 € ausgewiesen werden muss.

Darüber hinaus werden im Finanzplan die Investitionsplanungen der Stadt und deren Finanzierung (Einzahlungen/Auszahlungen) ausgewiesen. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 5.034.150 € stehen Auszahlungen in Höhe von 7.141.331 € gegenüber, so dass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von - 2.107.181 € besteht.

Bei der Gegenüberstellung des Saldos aus der lfd. Verwaltungstätigkeit - 4.100.033 € und dem Saldo aus Investitionstätigkeit - 2.107.181 € verbleibt ein Finanzmittelfehlbetrag von Minus 6.207.214 €.

Der Finanzmittelfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch den Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.211.181 € (Neuaufnahme eines Kredites in Höhe 2.107.181 € abzüglich Tilgungsleistungen für lfd. Kredite in Höhe von 896.000 €) gesenkt, so dass eine originäre **negative Änderung des Finanzbestandes für 2015 von 4.996.033 €** ausgewiesen werden muss.

Von der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit, die Höhe des möglichen Kreditrahmens um die jährliche Tilgungsleistung für die bereits lfd. Investitionskredite zu erhöhen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Es wird aufgrund der Höhe erforderlich sein, wegen des zum 31.12.2015 und in den kommenden Jahren -siehe Finanzplanung- ausgewiesenen negativen Finanzstatus (auch zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen), die Kassenliquidität durch die Aufnahme von Kassenkrediten sicherzustellen.

2.2 Festsetzung der Kreditermächtigung (§ 2 der Satzung)

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen ist im Jahre 2015 in Höhe von **2.107.181 €** vorgesehen.

2.3 Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Satzung)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **2.822.000 €** festgesetzt.

Eine Übersicht der Einzelverpflichtungsermächtigungen ist dem Haushalt als Anlage beigelegt.

2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4 der Satzung)

Die Tatsache, dass der Gesamtergebnisplan mit einem Minus von 6.073.559 € abschließt, macht es erforderlich, die zum 31.12.2013 verbliebene Ausgleichsrücklage in Anspruch zu nehmen.

Auf den Planungszeitraum 2015 bis 2018 bezogen entwickelt sich die Ausgleichsrücklage wie folgt:

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	2018
Anfangsbestand	7.491.967 €	1.418.408 €		
Inanspruchnahme	-6.073.559 €	- 1.418.408 €		
Endbestand	1.418.408 €	0,00 €		

Das Defizit 2015 kann durch die noch zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Das Defizit des Folgejahres 2016 (-4.233.984 €) kann nicht mehr über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Um die Defizite im Finanzplanungszeitraum zu decken muss die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden.

Haushaltsjahr	Anfangsbestand	Inanspruchnahme	Zuführung	Endbestand
2016	86.394.877,90 €	2.815.576,00 €		83.579.301,90 €
2017	83.579.301,90 €	3.180.019,00 €		80.399.282,90 €
2018	80.399.282,90 €	2.683.904,00 €		77.715.378,90 €

2.5 Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5 der Satzung)

Die weiterhin defizitäre Finanzsituation macht es erforderlich, den Höchstbetrag im Jahre 2015 mit **12.000 T€** anzusetzen um Schwankungen auffangen zu können.
Die Plandaten des Jahres 2014 und der Haushalt 2015 ergeben in der Summe ein Defizit an liquiden Mitteln in Höhe von 10.272.789 €.

2.6 Festsetzung der Steuersätze (§ 6 der Satzung)

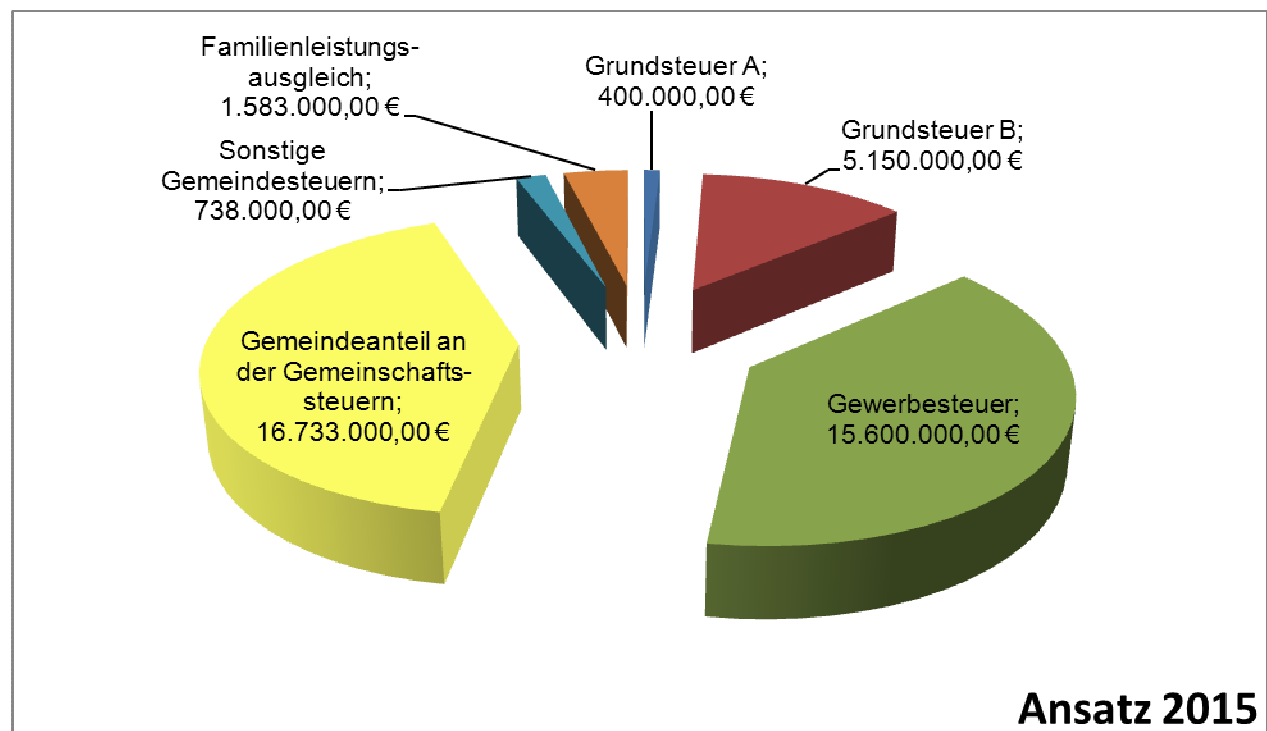
Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A =	279 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 224 auf 279 v. H.)
Grundsteuer B =	433 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 401 auf 433 v. H.)
Gewerbsteuer =	427 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 419 auf 427 v. H.)

3. Ausführungen zu den Erträgen (teilweise)

3.1 Steuern und ähnliche Abgaben

40.204.000 €



Grundsteuer A und B**5.550 T€**

Grundsteuer A (400.000 € - Hebesatz 279 v. H.)

Grundsteuer B (5.150.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Bei der Grundsteuer A erfolgt für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018 eine Fortschreibung des Ansatzes aus 2015, dieser ist im Vergleich zum Ansatz 2014 um 25.000 € gestiegen, was der ertragswirksamen Verbuchung während der Bewirtschaftung 2014 entspricht.

Die für das Jahr 2015 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2016 bis 2018 eine Steigerungsrate von jährlich 50 T€. Dies in der Erwartung der Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen in Baugrundstücke bzw. durch Neubewertungen nach einer Grundstücksbebauung.

Gewerbesteuer**15.600 T€**

Aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre (siehe Entwicklung) wurde der Ansatz der Gewerbesteuer gegenüber 2014 um 800.000 € erhöht.

Ertragswirksame Entwicklung der Gewerbesteuer	
2008	14.805.932 €
2009	15.826.733 €
2010	14.100.718 €
2011	15.578.203 €
2012	17.110.116 €
2013	16.722.866 €
Plan 2014	14.800.000 €
Plan 2015	15.600.000 €
Plan 2016	15.800.000 €
Plan 2017	16.000.000 €
Plan 2018	16.200.000 €

Dieser Gewerbesteueransatz bedingt einen entsprechend hohen Ansatz der Gewerbesteuerumlage von 1.279.000 € bzw. auch eine Erhöhung des Anteils am Fonds deutscher Einheit auf 1.242.000 €.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**15.200 T€**

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2015 landesweit von einem Gesamtsteueraufkommen von 7,5 Mrd. € (Vorjahr 7,1 Mrd. €) ausgegangen. Der Ansatz des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer für das Jahr 2014 betrug 14,7 Mio. €. Die Orientierungsdaten gehen von folgenden Steigerungsdaten aus 5,7 %, 4,8 %, 5,1 % und 5,1 %. Somit könnten folgende Ansätze gebildet werden:

2014 - 14,700 Mio. €

Orientierungsdaten:

Plandaten 2015 - 2018

2015 - 15,537 Mio. €

15,000 Mio. €

2016 - 16,283 Mio. €

15,400 Mio. €

2017 - 17,113 Mio. €

15,800 Mio. €

2018 - 17,986 Mio. €

16,200 Mio. €

Mit der Unterschreitung der höchstmöglichen Ansätze wird, wie in den Haushalten zuvor auch, dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

1.733 T€

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2015 landesweit von einem Gesamtsteueraufkommen von 1 Mrd. € ausgegangen. Der Ansatz des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das Jahr 2014 betrug 1,487 Mio. €. Die Orientierungsdaten gehen von folgenden Steigerungsraten aus 3,9 %, 3,3 %, 3,1 % und 3,2 %.

Bundesweit wird zur Entlastung der Kommunen eine jährliche Soforthilfe in Höhe von 500 Mio. € zur Verteilung über den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zur Verfügung gestellt. Diese Soforthilfe beträgt für die Stadt Warendorf jährlich 183 T€.

2014 – 1,487 Mio. €

Orientierungsdaten:

inkl. Soforthilfe

Plandaten 2015 – 2018

2015 – 1,545 Mio. €

1,728 Mio. €

1,733 Mio. €

2016 – 1,596 Mio. €

1,779 Mio. €

1,773 Mio. €

2017 – 1,645 Mio. €

1,828 Mio. €

1,813 Mio. €

2018 – 1,698 Mio. €

1,881 Mio. €

1,853 Mio. €

Vergnügungsteuer

503 T€

Der Ansatz der Vergnügungsteuer orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2014 und ist gegenüber dem Vorjahr um 30 T€ geringer angesetzt.

Zum Haushalt 2014 wurde eine Neufestsetzung der Umsatzbesteuerung an Spielgeräten von 12% auf 16% festgesetzt. Der geplante Ansatz 2014 wird voraussichtlich nicht erreicht.

Hundesteuer

225 T€

Bei der Hundesteuer wird davon ausgegangen, dass die Hundebestandserhebung zu einem entsprechenden Mehrertrag in Höhe von 10 T€ gegenüber dem Ansatz 2014 führt.

Zweitwohnungsteuer

10 T€

Der Zweitwohnungsteuer liegen die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde.

Da keine grundsätzlichen Veränderungen bei den sonstigen Gemeindesteuern gesehen werden, erfolgte eine Fortschreibung der Ansätze 2015 bis ins Jahr 2018.

Kompensationsleistung (Ausgleich nach dem Familienleistungsausgleich) 1.583 T€

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem

Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen.

Wie aus der 1. und 2. Modellrechnung des Landes zu entnehmen ist, wird das Land NRW für das Jahr 2015 voraussichtlich einen zunächst pauschalen Ausgleichsbetrag nach § 21 von 1.547.961 € an die Stadt Warendorf als Kompensation zahlen. Für die Folgejahre sehen die Orientierungsdaten Steigerungsraten von 4,9 %, 4,9 % und 4,2 % vor. Zusätzlich zu diesem Ansatz wird die Kompensationsleistung des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 nach § 21a GFG 2015 in Höhe von 35.039 € gerechnet.

Da die nachträglichen Abrechnungsverfahren auch zu Erstattungen gegenüber dem Land geführt haben bzw. führen können, wurden die möglichen Höchstansätze unterschritten.

Orientierungsdaten: Plandaten 2015 - 2018

	2015 - 1,583 Mio. €
2016 - 1,624 Mio. €	1,590 Mio. €
2017 - 1,703 Mio. €	1,630 Mio. €
2018 - 1,775 Mio. €	1,670 Mio. €

3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

12.572 T€

Neben den Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 12,572 Mio. € eine bedeutende Ertragsquelle dar, deren Gesamtansatz sich im Gegensatz zu 2014 (12,955 Mio. €) um rd. 383 T€ verringert hat.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für das Jahr 2015 bestehen aus:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

2.781 T€

An Zuweisungen und Zuschüssen konnten 2.781 T€ für 2015 veranschlagt werden, von denen 358 T€ auf die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, 759 T€ auf die Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten und 682 T€ auf den Bereich Schule entfallen, davon u.a. 360 T€ Betreuung OGS, 225 T€ für das Projekt Geld oder Stelle und 8 bis 13 Uhr Betreuung sowie 65 T€ als Inklusionshilfe.

Im Tiefbaubereich (Produkt 120101) wurde 249 T€ veranschlagt als Zuweisung für den Haltepunkt Einen/Müssingen.

In dem neuen Produkt 130202 Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer wurden ebenfalls 220 T€ eingestellt als Zuschuss für die Emsrenaturierungsmaßnahme.

Detailerläuterungen zu der Vielzahl der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 475 T€ werden in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Produkte gegeben.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

4.209 T€

Da das überwiegende Vermögen der Stadt Warendorf – insbesondere die Gebäude und die Straßen – zu einem erheblichen Teil durch Dritte finanziert worden ist, z. B. durch Zuwendungen des Bundes oder Landes, kann diese „Fremdfinanzierung“ als Ertrag aus der Auflösung so genannter Sonderposten den Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände gegenübergestellt werden.

Allgemeine Umlagen**250 T€**

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz regelt den einheitsbedingten Gesamtbelastungsbetrag des Landes NRW und den gemäß § 3 Abs. 1 ELAG zu leistenden Anteil der Kommunen. Die Finanzierungsbeteiligung der Kommunen erfolgt über die erhöhten Gewerbesteuerumlagen.

Analog des Abrechnungsverfahrens zum Familienleistungsausgleich/Kompensation wird es zukünftig, mit zweijährigem Zeitversatz, Modellrechnungen für die jeweiligen Haushaltsjahre und spätere Abrechnungen geben.

Die Stadt Warendorf hat in 2014 (aus der vorläufigen Abrechnung für 2012) einen Betrag von 259 T€ erstattet bekommen. Aufgrund der Abrechnungssystematik (Höhe der schwankenden Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen und den daraus resultierenden Gewerbesteuerumlagen vor Ort, aber auch auf der Landesebene) ist es äußerst schwierig, einen Ansatz für die Folgejahre zu ermitteln, da im ungünstigsten Falle auch eine Erstattung an das Land eintreten kann.

Ausgehend davon, dass die Stadt Warendorf verhältnismäßig hohe Gewerbesteuer-Ist-Einzahlungen erzielt und somit auch hohe Umlagen zahlen muss, wird unterstellt, dass aus dem landesweiten Abrechnungsverfahren auch zukünftig noch Erstattungen an die Stadt Warendorf erfolgen.

Schlüsselzuweisungen**5.315 T€**

Die Höhe der festgesetzten Schlüsselzuweisung hängt von einer Vielzahl von Einzelfaktoren auf Landes- und Ortsebene ab, die von Jahr zu Jahr zu erheblichen Schwankungen führen können, so dass Prognosen für die jeweiligen Folgejahre mit einem Risiko behaftet sind. Diese Aussage wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Haushaltsplanung des Jahres 2014 noch davon ausging, für das Haushaltsjahr 2015 eine Schlüsselzuweisung von 7,4 Mio. € zugewiesen zu bekommen.

Gegenüber der Prognose 2015 ist nunmehr lt. 2. Modellrechnung zum GFG 2015 eine Verschlechterung zu Lasten des städtischen Haushaltes 2015 von 2,085 Mio. € eingetreten. Gegenüber dem Ansatz 2014 in Höhe von 5.743 T€ eine Verschlechterung von 428 T€.

Berechnung der Schlüsselzuweisung nach vorliegender 2. Modellrechnung:

Die zugrundeliegenden Daten beziehen sich auf verschiedene Referenzperioden sowie unterschiedliche Gewichtungsfaktoren.

Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf)	2015
Einwohnerwert nach Hauptansatz	38.245
Schüleransatz	6.687
Soziallastenansatz	14.862
Zentralitätsansatz	5.738
Flächenansatz	308
Summe Gesamtansatz (gerundet)	65.840
x Grundbetrag	648,39851904563
= Ausgangsmesszahl	42.690.800

Steuerkraft (Finanzkraft)

Grundsteuer A + B	5.243.555
Gewerbsteuer	16.435.975
Familienleistungsausgleich	
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	17.197.245
ELAG Berücksichtigung 2009-2012	639.698
abzüglich Gewerbesteuerumlagen	-2.732.728
Steuerkraftmesszahl	36.783.745

Differenz	5.907.055
Schlüsselzuweisung 90 %	5.316.350

Allein die Reduzierung des Grundbetrags von 671,79 € (Haushaltsplan 2014) auf jetzt 648,40 € (nach 2. Modellrechnung) bedeutet eine Verschlechterung der Schlüsselzuweisung für die Stadt Warendorf unter sonst gleichen Bedingungen in Höhe von 1.385 T€.

Welcher Grundbetrag vom Land ausgeschüttet wird, kann im Vorfeld nicht ermittelt werden, da dieser von der Finanzausgleichsmasse (bzw. Schlüsselmasse) und Bedarfen und der Steuerkraft aller Kommunen in NRW abhängig ist.

Die zeitversetzte Berechnung der Schlüsselzuweisung, unter Berücksichtigung positiver Effekte aus der Vergangenheit, verdeutlicht das Risiko der Ermittlung von Planansätzen für den Finanzplanungszeitraum nach dem aktuell zu planenden Haushaltsjahr.

Da die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass die Stadt Warendorf sich auf einem einigermaßen hohen Niveau bezüglich der Gewerbesteuererträge einpendelt und der Ausweis der Zuweisungen des Landes mit steigender Tendenz lt. Orientierungsdaten offensichtlich zu Planfehlern in den letzten Haushaltsjahren geführt hat, wird der Planansatz auf der Höhe von 5.315 Mio. € für den Finanzplanungszeitraum fortgeführt.

Entwicklung der Schlüsselzuweisung

1995	6.279.840,00 €
1996	7.788.862,00 €
1997	8.907.739,00 €
1998	6.467.882,00 €
1999	8.941.838,00 €
2000	8.206.968,00 €
2001	9.007.181,00 €
2002	8.647.544,00 €
2003	6.974.057,00 €
2004	10.951.952,00 €
2005	8.349.266,00 €
2006	7.201.000,00 €
2007	9.597.113,00 €
2008	11.820.804,00 €
2009	7.523.970,00 €
2010	8.623.668,00 €

2011	5.793.050,00 €
2012	7.176.638,00 €
2013	6.672.871,00 €
Plan 2014	5.743.000,00 €
Plan 2015	5.315.000,00 €
Plan 2016	5.315.000,00 €
Plan 2017	5.315.000,00 €
Plan 2018	5.315.000,00 €

3.3 Sonstige Transfererträge

23.200 €

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, wie z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bzw. Schuldendiensthilfen.

3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

5.897.753 €

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen.

Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

Die Teilposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weist im Ansatz 2015 (5,898 Mio. €) gegenüber dem Jahr 2014 (5,731 Mio. €) einen Mehrertrag von 167 T€ aus.

Der Gesamtansatz von **5.897.753 €** setzt sich zusammen aus:

- Verwaltungsgebühren 620T€
(Bauordnung, Bürgerservice, Standesamt
Baubetriebshof usw.)
- Benutzungsgebühren 4.190 T€
- davon 2.489 T€ für Abfallentsorgung –
(weiter Friedhofsgebühren, Straßenreinigung,
Gebühren der Sicherheit und Ordnung,
Nutzungsentschädigungen für Unterkünfte,
Elternbeiträge aus der OGS, Beiträge für die
Unterhaltung der Gewässer usw.)
- Erträge aus Auflösung von Sonderposten 1.087 T€
 - Gebühren und Beiträge 1.009 T€
 - Gebührenaussgleich Straßenreinigung 78 T€

3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

1.386.977 €

Der Gesamtansatz von **1.386.977 €** (Vorjahr 604 T€) beinhaltet:

- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen usw. 348 T€
- Erträge aus Verkauf (Vorjahr 181 T€) 994 T€
Ausschlaggebend für diese Steigerung im Ansatz
sind ausschließlich die geplanten Erträge aus der
Grundstücksveräußerung in Höhe von 782.640 €.
- Entgelte für erbrachte Leistungen, wie z. B. durch
den Baubetriebshof, Elternbeiträge zu den Schüler-
beförderungskosten, für die Durchführung von Ver-
anstaltungen usw. 45 T€

3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

1.179.570 €

Weitere Erträge werden durch Erstattungen und Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen, wie z.B. dem Abwasserbetrieb usw. erzielt.

Der Ansatz von **1.179.570 €** setzt sich u.a. aus

- Erstattungen von Dritten am Aufwand für das Schulwesen
u.a. Schülerbeförderung rd. 101 T€
- Erstattung von Personalkosten durch Warendorf Marketing
GmbH zugunsten des städtischen Produktes 150201
- Stadtmarketing und Tourismus 48 T€
- Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf 154 T€
- Personal- u. Sachkostenerstattung für die Übernahme
von Vollstreckungs- aufgaben für Ostbevern, Everswinkel,
Sassenberg und Beelen 102 T€
- Kostenerstattungen durch das DRK für das Rettungswesen,
denen jedoch auch entsprechender Aufwand gegenübersteht 250 T€
- Erstattung von Personal-, Verwaltungs-, Gemeinkosten durch
die Beteiligungen, den Abwasserbetrieb sowie Zweckverbände,
zugunsten des städtische Produktes 010601- Zentrale Dienste 230 T€
- Erstattung EKO-Punkt GmbH -früher DSD- 48 T€
- Kostenerstattung im Bereich IT durch Nutzung von Lizenzen 34 T€
- Sonstige Erstattungen gegenüber dem Baubetriebshof 21 T€

zusammen.

3.7 Sonstige ordentliche Erträge

2.475.658 €

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Der im Ergebnisplan ausgewiesene Betrag setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

• Konzessionsabgaben	1.916 T€
• Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2 T€
• Verwarn- und Bußgelder, Ordnungsstrafen	104 T€
• Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Auslagenersatz, Stundungszinsen usw.	175 T€
• Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen und Gebühren aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	60 T€
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	61 T€
• Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen / Versorgung	150 T€

4. Ausführungen zu den Aufwendungen

4.1 Personalaufwendungen	14.725.582 €
Versorgungsaufwendungen	1.164.748 €
	= 15.890.330 €

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung EPL zu FPL	Begründung
Personalaufwendungen 14.725.582 €	 14.846.539 €	 - 120.957 €	Zuführung zu Pensions- (390.464 €) und Beihilferückstellungen (39.082 €) für lfd. Beschäftigte = 429.546 € ; Auflösung Altersteilzeit – 550.503 €
Versorgungsaufwendungen 1.164.748 €	 1.442.900 €	 - 278.152 €	Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.164.748 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (364.958 €) und Beihilferückstellungen (301.482 €), aus der Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Auflösung der Rückstellungen (462.007 €) sowie der Differenz zwischen der tatsächlichen Beihilfe und der Auflösung von Rückstellungen (36.301 €) aus der Beihilfe. Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.202.000 € und Beihilfeauszahlungen von 240.900 € für Versorgungsempfänger (= 1.442.900 €).

Der Personalaufwand umfasst alle Aufwendungen, die für die aktiven Beschäftigten der Stadt Warendorf entstehen. Dies beinhaltet die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten und die Arbeitgeberanteile zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie die Besoldung der Beamten inklusive deren Beihilfeaufwendungen und Pensionsrückstellungen. Zum Versorgungsaufwand zählen alle Aufwendungen, die für die ehemaligen Beschäftigten entstehen, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Der Personal- und Versorgungsaufwand wurde im Haushaltsjahr 2014 mit 15.530.921 € ausgewiesen. Für den Haushalt 2015 sind Aufwendungen in Höhe von 15.890.330 € zu veranschlagen. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung von 359.409 € (2,31 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf Faktoren zurückzuführen, die die Stadt Warendorf nicht beeinflussen kann. So prägen vergleichsweise hohe Tarifabschlüsse und Besoldungsentwicklungen eine Aufwandserhöhung, die in den vergangenen Jahren trotz erheblicher Konsolidierungsbemühungen stets oberhalb der 1%igen Steigerung entsprechend der Orientierungsdaten des Landes NRW lag. Das Land NRW hat diese Entwicklung erkannt und gibt für das Jahr 2015 eine erhöhte Steigerungsrate im Personalaufwand von 2 % als Orientierung vor.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für 2015 ist insgesamt von folgenden Änderungen geprägt:

- Am 01.03.2015 werden die Entgelte der tariflich Beschäftigten um 2,4 % erhöht. Hinzukommt die ganzjährige Auswirkung der Erhöhung aus 2014 (3,0 % ab 01.03.2014).
- Die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten in den Besoldungsgruppen bis einschl. A 10 wurden in den vergangenen Jahren erhöht (zum 01.01.2013 um 2,65%, zum 01.01.2014 um 2,95 %). Die Erhöhung in den Besoldungsgruppen A 11 und A 12 betrug jeweils 1,0 %. Für die höheren Besoldungsgruppen wurde keine Steigerung der Bezüge vorgesehen. Mit Urteil vom 1. Juli 2014 hat der Verfassungsgerichtshof des Landes Nordrhein-Westfalen entschieden, dass diese Regelung verfassungswidrig ist. Der Entwurf der Landesregierung für das Gesetz zur Änderung des Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2013/2014 sieht derzeit zeitlich gestaffelte rückwirkende Erhöhungen für die Besoldungsgruppen ab A 11 vor. Für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Warendorf wird sich durch diese Erhöhung ein Nachzahlungsanspruch für die Jahre 2013 (ca. 14.500 €) und 2014 (ca. 37.000€) ergeben, der bisher nicht in den Planungen berücksichtigt wurde und sich 2015 ganzjährig auswirkt.
- Der Stellenplan 2015 weist insgesamt 0,7 neue Stellen aus. Es wird im Wesentlichen Personalaufwand für neue Stellen in den Bereichen IT (3,0), Wohnen (1,0) sowie Jugend (1,36) geplant. In den Bereichen Jobcenter (3,5) sowie Sicherheit und Ordnung (1) werden Stellen nicht nachbesetzt. Insgesamt 2 Stellen können entfallen, da die Stelleninhaber langfristig beurlaubt oder erkrankt sind bzw. aus der Freizeitphase der Altersteilzeit (Beamte) ausscheiden. Daneben ergeben sich wie in jedem Jahr sowohl Stundenerhöhungen als auch Stundenreduzierungen in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung.
- Insbesondere aufgrund der Altersstruktur der Beschäftigten (durch Pensionierung, Renteneintritt oder Altersteilzeit), verzeichnet die Stadt Warendorf in den vergangenen Jahren eine erhöhte Personalfluktuationsrate. In 2014 wurden bisher 19 Stellenbesetzungsverfahren erfolgreich durchgeführt. Eine solche Fluktuation führt einerseits zu deutlich höherem Aufwand für die Beschaffung von Personal. Da Verzögerungen bei der Nachbesetzung der vakanten Stellen jedoch oftmals nicht zu vermeiden sind, entstehen Einsparmöglichkeiten im Personalaufwand. Hinzu kommen Vakanzen aufgrund von länger andauernden Erkrankungen. Daher wurde eine pauschale Kürzung des Gesamtpersonalaufwands in Höhe von 50.000 € vorgenommen und beim Produkt 010801 ausgewiesen.

4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

13.102.653 €

Die Sach- und Dienstleistungen umfassen eine Vielzahl von Positionen, die in folgende Bereiche unterteilt werden können:

- Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 1.115 T€
1.486.382 € ./.. Auflösung von Rückstellungen von 371.000 €.
- sonst. Aufwendungen für Unterhaltung/Bewirtschaftung 1.061 T€
1.230.970 € ./.. Auflösung von Rückstellungen von 170.000 €.
Unterhaltung von Spielplätzen – 22.000 €, von Straßen, Plätzen und Wegen – 447.500 €, Gewässer, Gräben, Durchlässe und Brücken – 105.000 €, Straßenbeleuchtung – 335.000 €, Park- und Grünflächen – 143.000 € sowie Sonstiges in Höhe von 9.000 €.

- Erstattungen von Aufwendungen an Dritte 549 T€
(Vorjahresansatz 14.200 €)
Der erhöhte Planansatz ist in erster Linie durch die Kostenerstattung an Dritte für die Baumaßnahme Haltepunkt Einen/Müssingen 395.000 €, siehe auch Produkt 120101, sowie durch Kosten für die Umlegung und Erschließung in Höhe von 142.500 € entstanden.
Erstattungen an private Unternehmen – 9.000 €,
für Ausgleichsmaßnahmen – 2.500 €.
- Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 3.601 T€
Energiekosten – 1.796.000 €, Reinigung – 616.970 €,
sonstige Bewirtschaftungen – 170.194 €, Unterhaltung von Straßen,
wie z.B. die Straßenentwässerungsgebühren – 635.000 €, Gebäude-
u. Hausratversicherungen – 117.250 €, 24.000 € Elementarversicherung,
Grundbesitzabgaben und Entsorgung für eigene
Grundstücke – 284.000 € usw.
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens 398 T€
Kosten für städt. Fahrzeuge – 150.000 €, Reparaturen, Ersatzteile
usw. – 247.990 € usw.
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 1.073 T€
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz – 244.500 €, Lehr-
und Lernmittel – 176.450 €, Personal- u. Sachkostenaufwand für
die offene Ganztagschule – 625.300 € usw.
- Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 262 T€
Streugut für den Winterdienst – 15.000 €, Warenkäufe – 55.300 €,
Verpflegungsaufwand für Mittagessen in Kindergärten und Schulen
– 191.500 € - dem Aufwand steht entsprechender Ertrag gegenüber
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 5.043 T€
(Vorjahresansatz 4.819.200 €)
Schülerbeförderung – 1.618.000 € = Steigerung von 63.000 €,
Abfallsammlung, Transport und Deponieentgelte – 1.837.300 €
Steigerung von 26.200 €, Aufwand für Personalausweise und
Reisepässe – 135.000 T€, Aufwand an das DRK für das Rettungs-
wesen – 250.000 €, Aufwendungen für die Inanspruchnahme
von Dienstleistungen – 811.600 € = Steigerung von 95.000 €
sowie Einzelpositionen für den sonstigen Verwaltungs- und
Betriebsaufwand

4.3 Bilanzielle Abschreibungen

7.462.855 €

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen.

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte 73.004 €

• Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen	70.961 €
• Abschreibungen auf Schulen	2.023.915 €
• Abschreibungen auf Wohnbauten	77.020 €
• Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude	122.384 €
• Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	670.601 €
• Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.315.652 €
• Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	639.550 €
• Abschreibungen auf Betriebs-, Geschäftsgegenstände, EDV, Werkzeug	156.105 €
• Sofortabschreibung GWG's bis 410 € netto	311.663 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)	2.000 €

Den Abschreibungen in Höhe von 7,463 Mio. € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 4,209 Mio. € und aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wie Erschließungsbeiträgen, in Höhe von 1,009 Mio. € gegenüber, so dass die verbleibende Abschreibung von 2,245 Mio. € erwirtschaftet werden muss.

4.4 Transferaufwendungen **29.681.416 €**

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Seitens der Stadt Warendorf müssen für das Jahr 2015 voraussichtlich **29.681.416 €** an Transferaufwendungen aufgebracht werden. Diese gliedern sich wie folgt:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke u.a.	<u>2014</u> 2.033.105 €	<u>2015</u> 2.403.500 €
• Zuwendung an die örtlichen WABO-Verbände für die Gewässerunterhaltung (steht gleich lautender Ertrag gegenüber)	252.000 €	247.000 €
• Zuschuss an die Warendorf Marketing GmbH	385.000 €	385.000 €
• Zuschüsse zu Kindertagesstätten und nichtkommunaler Kindergärten usw.	459.450 €	473.700 €
• Zuschuss/Umlage VHS Warendorf	110.000 €	124.500 €
• Zuschuss/Umlage Musikschule	105.000 €	108.500 €
• Spielkostenzuschuss an den Verein Theater am Wall	5.000 €	7.500 €
• Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum	10.000 €	10.000 €
• Zuschüsse an Büchereien	53.300 €	52.800 €

• Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen	12.000 €	12.000 €
• Zuschüsse für die Feuerwehrstadtschleife	13.500 €	13.500 €
• Zuschuss Tierschutzverein Tönnieshäuschen	8.500 €	8.500 €
• Zuschüsse für Löschzüge	9.000 €	9.000 €
• Zuschuss Notstromversorgung Tankstelle		5.000 €
• Entschädigung Notarzt	1.100 €	1.100 €
• Zuschuss Kinder- und Jugendwerk der Stadt Telgte e.V.	29.300 €	32.000 €
• Zuschüsse für die Kindererholung / Jugendfreizeiten	11.000 €	10.000 €
• Jugendforum	4.000 €	4.000 €
• Zuschuss offene Jugendeinrichtungen	1.700 €	1.700 €
• Zuschuss Städtepartnerschaften	4.000 €	3.000 €
• Projektförderungen – z. B. Ferienaktionstage	5.000 €	5.000 €
• Zuschuss an das Frauenhaus Warendorf	3.000 €	3.000 €
• Zuschuss Drobsmobil	2.500 €	2.500 €
• Zuschuss für Projekt „@ttic“	5.000 €	7.000 €
• Zuschuss Archivarbeit		2.400 €
• Zuschuss Familienpass	3.300 €	3.300 €
• Zuschuss Caritasverband – Kleiderkammer/Warenkorb	2.000 €	2.000 €
• Zuschuss Seniorentreff		600 €
• Zuschüsse an Vereine aus der Sportpauschale	30.000 €	30.000 €
• Zuschüsse für Sportveranstaltungen	3.000 €	3.000 €
• Betriebskostenzuschüsse Vereinsheime	87.055 €	79.200 €
• Zuschuss Bewirtschaftungskosten Radstation	20.000 €	20.000 €
• Förderung ÖPNV	63.200 €	46.600 €
• Zuschüsse aus dem Fassadenprogramm „Historische Altstadt“	50.000 €	50.000 €
• Zuschüsse ISEK	10.400 €	0 €
• Zuschüsse aus dem Denkmalpflegeförderungsprogramm	5.000 €	6.000 €
• Zuschüsse Dorfentwicklungskonzepte/Ortsentwicklung	30.000 €	75.000 €
• Zuschuss im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrags		65.000 €
• Zuschuss an den Heimatverein Hoetmar		150.000 €
• Fraktionszuwendungen	19.500 €	17.800 €
• Verlustausgleich Radio Warendorf		2.000 €

• Zuschuss „Jung kauf Alt“		10.000 €
• Zuweisung an Wasser-u. Bodenverband für Maßnahme Brüggenbach		35.000 €
• Energiesparen an Schulen	25.000 €	25.000 €
• Zuschuss Pro Bad e.V.		50.000 €
• Zuschuss Heimatverein Einen		40.000 €
• Integrations- u. Fördermaßnahmen im Schulbereich (Geld oder Stelle / 8-1-Betreuung und 13 Plus)	195.300 €	160.300 €

Sozialtransferaufwendungen **1.095.500 €**

Auf der Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2014 und der derzeitigen steigenden Zahl von Asylsuchenden mussten die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für 2015 gegenüber 2014 um 430.000 € erhöht werden.

Betrag der städtische Anteil (ohne Personalkosten) in der Planung für 2014 noch 665.500 €, ist er für 2015 auf 1.095.500 € gestiegen. Dies ist eine deutliche Mehrbelastung für den städtischen Haushalt.

Aufwendungen aus Steuerbeteiligungen **2.521.000 €**

Für 2015 beträgt die von den Gemeinden abzuführende **Gewerbesteuerumlage** zugunsten von Bund und Land 1.279.000 €. Die tatsächlich zu zahlende Umlage basiert auf den Ist-Eingängen der Gewerbesteuer und errechnet sich wie folgt:

Ansatz/ Ist-Eingänge : Hebesatz x 100 x Prozentsatz (vom Gesetzgeber vorgegeben) =

Ansatz 15,6 Mio. € : 427 v. H. Hebesatz x 100 x 35 v. H. = rd. 1.278.688 €

Im Zuge der Vereinbarungen zur Deutschen Einheit wurde im Übrigen festgelegt, dass die Gemeinden u. a. über einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage an der **Finanzierung der Deutschen Einheit** zu beteiligen sind. Für 2015 werden daher bei der Gesamtumlage über die oben genannten 35 Prozentpunkte hinaus weitere 34 Prozentpunkte zu Lasten der Gemeinden einbehalten. Dieser Satz setzt sich aus 29 Prozentpunkten für den Solidarpakt und 5 Punkten für den Fonds "Deutsche Einheit" zusammen.

Der Zuschlag von 34 % ist gesondert zu veranschlagen und beläuft sich für 2015 unter Berücksichtigung der veranschlagten Gewerbesteuereinnahme und eines Hebesatzes von 427 v. H. auf insgesamt 1.142.000 € (Berechnung = siehe oben).

Allgemeine Umlagen **23.241.236 €**
(Vorjahr 22.633.000 €)

- allgemeine Kreisumlage	15.661.236 €
- Jugendamtsumlage	7.580.000 €

Nach seinem Finanzierungsbedarf und der Gesamtsumme der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden setzt der Kreis jährlich den jeweiligen Hebesatz für die Kreis- und Jugendamtsumlage fest.

Allgemeine Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Nach der Modellrechnung zum GFG 2015 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 36.783.745 €. Unter Hinzurechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisung für 2015 5.318.000 € ergibt sich eine Umlagegrundlage für die Stadt Warendorf von 42.101.745 €.

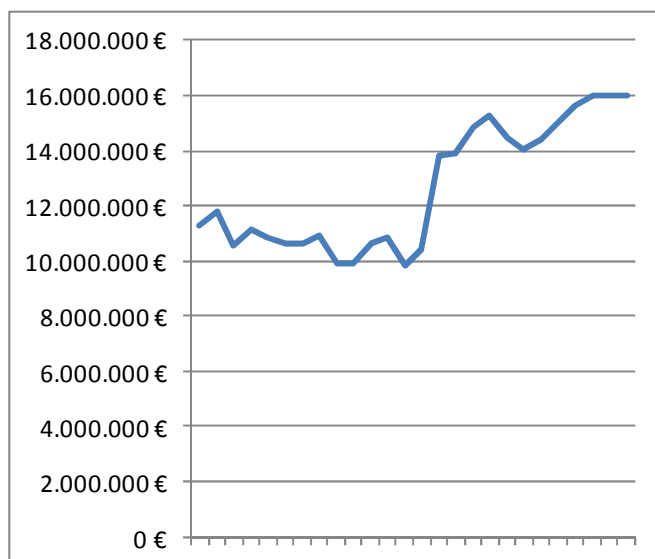
Mit Verweis auf die Erläuterungen zur Schlüsselzuweisung 2015 bleibt festzustellen, dass sich trotz gesunkener Schlüsselzuweisung (./428 T€ gegenüber 2014) die Umlagegrundlage erhöht hat. Dies ist wiederum auf die angestiegene Steuerkraft der Stadt Warendorf in der für die Berechnung der Schlüsselzuweisung zugrunde zu legende Referenzperiode zurückzuführen.

Entsprechend des Haushalts des Kreises Warendorf wird der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2015 auf 37,2 v. H. festgesetzt.

Unter Zugrundelegung dieses Hebesatzes ergibt sich für die Stadt Warendorf eine zu zahlende Kreisumlage von rd. 15,661 Mio. € (Umlagegrundlage von 42.101.745 € x 37,2%).

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage:

Entwicklung der Kreisumlage	
1993	11.275.142 €
1994	11.758.695 €
1995	10.543.609 €
1996	11.142.628 €
1997	10.856.867 €
1998	10.602.760 €
1999	10.634.153 €
2000	10.906.929 €
2001	9.896.906 €
2002	9.909.198 €
2003	10.652.952 €
2004	10.856.780 €
2005	9.827.151 €
2006	10.406.770 €
2007	13.828.731 €
2008	13.893.268 €
2009	14.859.839 €
2010	15.264.011 €
2011	14.463.437 €
2012	14.040.886 €
2013	14.385.836 €
2014	14.978.000 €



2015	15.661.849 €
2016	16.000.000 €
2017	16.000.000 €
2018	16.000.000 €

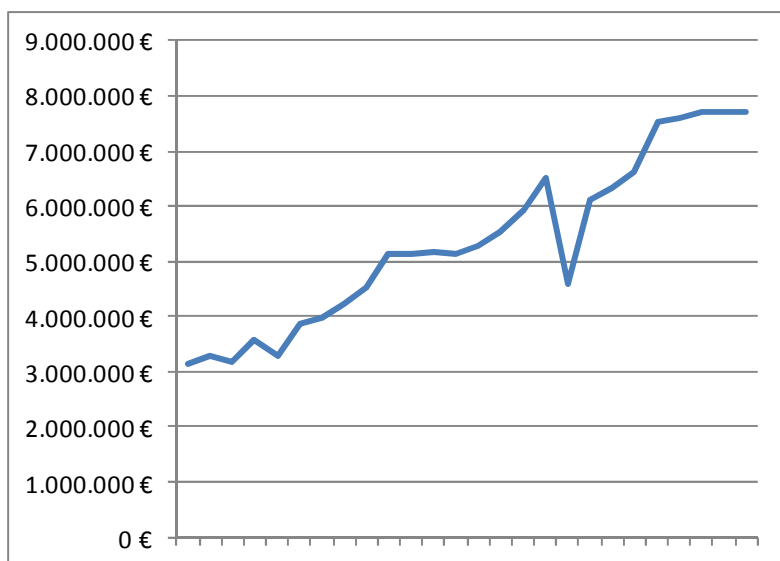
Jugendamtsumlage

Der Kreis Warendorf wird für das Jahr 2015 ein Hebesatzes zur Jugendamtsumlage von 18,0 v. H. erheben.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jugendamtsumlage:

Entwicklung der Jugend- amtsumlage

1993	3.151.257 €
1994	3.286.405 €
1995	3.192.370 €
1996	3.575.175 €
1997	3.304.264 €
1998	3.862.224 €
1999	3.961.448 €
2000	4.218.415 €
2001	4.529.093 €
2002	5.119.752 €
2003	5.131.422 €
2004	5.162.446 €
2005	5.124.588 €
2006	5.267.230 €
2007	5.545.269 €
2008	5.943.681 €
2009	6.506.200 €
2010	4.596.989 €
2011	6.095.563 €
2012	6.326.114 €
2013	6.606.539 €
2014	7.531.000 €
2015	7.580.000 €
2016	7.720.000 €
2017	7.720.000 €
2018	7.720.000 €



Sonstige Transferaufwendungen 420.000 €

- ◆ Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz 415.000 €
- ◆ Zins- u. Tilgungsdienst für Friedhof Hoetmar (Übernahme 2008) 3.000 €
- ◆ Weiterleitung Jagdpacht – gleichlautender Ertrag 2.000 €

4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen 4.065.041 €

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw.

Folgende sieben Teilbereiche fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Gesamtaufwand von 4.067.641 € (2014 = 4.181.175 €):

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen 389.298 €

- Dienst- u. Schutzkleidung 140 T€
- sonstige Honorare 58 T€
- Arbeitsschutzmaßnahmen usw. 22 T€
- Aus- und Fortbildung 150 T€
- Dienstreisekosten 20 T€

Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten 1.439.703 €

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Rat, Feuerwehr usw.) 329 T€
- Mieten, Pachten usw. für Gebäude 263 T€
- Miete für technische Anlagen 45 T€
- Erbbauzinsen usw. 7 T€
- sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwand für die Inanspruchnahme der citeq, Lizenzen inkl. Schulbereich usw.) 796 T€

**Geschäftsaufwendungen 1.490.890 €
u.a.**

- Ersatzbeschaffungen für Schulen (Festwertregelung)
 - Einrichtungsgegenstände 255 T€
 - Audio, Werkzeug usw. 59 T€
 - Sport- und Musikgeräte 50 T€
 - IT-Hardware 465 T€ = **830 T€**
- Büromaterial 128 T€
- Medienaufwand (Fachliteratur, Onlinedienste) 59 T€
- Fernmelde-, Postgebühren, GEZ 143 T€
- Prüfung, Beratung 81 T€

• Mitgliedsbeiträge an Verbände/Vereine	39 T€
• Gerichts- u. Sachverständigenkosten	22 T€
• Organisations- u. Marketingaufwand	39 T€
• Gutachten, Energie, Klimaschutz	43 T€
• Repräsentationen, Stellenausschreibungen	
• und Öffentlichkeitsarbeit	105 T€

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle **591.050 €**

• Unfall- und Haftpflichtversicherung	491 T€
• KFZ-Steuern und KFZ-Versicherungen	50 T€
• Kapitalertragsteuer	50 T€

Wertberichtigungen **131.100 €**

• Verlust bei Sachanlagen	
Abgänge unter Buchwert	68 T€
• Unbefristete Niederschlagungen	19 T€
• Einstellung in die Einzelwertberichtigung	44 T€

Besondere ordentliche Aufwendungen **17.500 €**

• Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen	15 T€
• Rücklastschriftgebühren	3 T€

Weiterer sonstiger Aufwand aus lfd. Verwaltungstätigkeit **5.500 €**

• Verfügungsmittel des Bürgermeisters	5 T€

5. Finanzergebnis

Dem Gesamtergebnisplan sind ferner die Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen zu entnehmen. Die Gegenüberstellung ergibt das so genannte Finanzergebnis.

5.1 Finanzerträge **784.940 €**

Das Gesamtergebnis von 784.940 € wird geprägt von der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes der Stadt Warendorf mit 463.640 €, von Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 320.000 € und weiteren 1.300 € für sonstige Zinserträge, die sich jedoch nur geringfügig erwirtschaften lassen.

5.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **495.000 €**

Der Ansatzbildung 2015 liegen die Zins- und Tilgungspläne der tatsächlich aufgenommenen Darlehen sowie der Planansatz für die Neuaufnahme eines Darlehens aus der Haushaltser-

mächtigung 2014 zugrunde. Die Zinslast hierfür beträgt 488.000 €. Weitere 7.000 € müssen für den maximal zu erwartenden Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten veranschlagt werden.

Um die Liquidität der Stadtkasse jederzeit gewährleisten zu können, wurde der Höchstbetrag des möglichen Kassenkredites für 2015 auf 12,0 Mio. € in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Dies ist erforderlich, da die Erträge und die Aufwendungen nicht stets in Einklang zu bringen sind und kurzfristige erhöhte Liquiditätsschwierigkeiten vermieden werden müssen.

Ferner sind Investitionsmaßnahmen vorzufinanzieren, bis geklärt ist, in welcher Höhe u. U. ein Investitionskredit aufgenommen werden kann.

Bei Gegenüberstellung weist das Finanzergebnis im Ergebnisplan einen Überschuss von 289.940 € aus.

6. Zusammenfassung - Gesamtergebnisplan

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen führt im Gesamtergebnisplan zu einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6.363.499 €.

Diesem Ergebnis ist das Finanzergebnis hinzuzurechnen, welches die Finanzerträge und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhaltet. Das Finanzergebnis schließt mit einem positiven Saldo von 289.940 € ab, so dass insgesamt ein negatives Jahresergebnis von 6.073.559 € ausgewiesen werden muss.

Da sich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Auflistung - siehe Anlagen zum Haushalt) ausgleichen, schließt der Gesamtergebnisplan negativ mit

6.073.559 €

ab, so dass zum Ausgleich des Gesamtergebnisplanes ein Teilbetrag der noch verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden muss.

7. Zusammenfassung - Gesamtfinanzplan

Im Rahmen der Finanzplanung werden die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt. Am Jahresende stellt die Finanzrechnung das Ergebnis der Zahlungsströme in Form des Liquiditätssaldos dar.

Vor allem aber bildet der Finanzplan die Ermächtigungsgrundlage für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Auch für die politische Steuerung ist die Finanzrechnung wichtig, da sie das Ergebnis aus Zahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgungen) widerspiegelt.

Im Detail bedeutet dies:

- Zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Feststellung des Kreditbedarfs und Darstellung der Finanzierungsquellen
- Darstellung der Veränderungen des Finanzmittelbestands
- Ermächtigung für investive Ein- und Auszahlungen

Der Gesamtfinanzplan bildet **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 59.128.176 € und **Auszahlungen** in Höhe von 63.228.209 € ab, so dass sich ein negativer Saldo von 4.100.033 € ergibt.

Ferner wurden Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge usw.) aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.034.150 € und Auszahlungen (Grunderwerb, Baumaßnahmen usw.) in Höhe von 7.141.331 € geplant, so dass bei der Gegenüberstellung ein negativer Saldo von 2.107.181 € verbleibt, der durch eine ordentliche Kreditaufnahme (2.107.181 €) gedeckt wird.

Da die Investitionsmaßnahmen (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) detailliert aus den Teilfinanzplänen auf Produktebene hervorgehen, wird auf eine weitergehende Darstellung bzw. Erläuterung an dieser Stelle verzichtet.

Aus dem Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit von ./ 4.100.033 € und dem Saldo aus Investitionstätigkeit von ./ 2.107.181 € ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 6.207.214 €.

Der Finanzfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.107.181 € gesenkt, andererseits durch die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 896.000 € erhöht, so dass eine originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2015 von **4.996.033 €** ausgewiesen werden muss.

8. Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldungen)

Die Verschuldung der Stadt Warendorf sank zum 31.12.2013 auf 12,224 Mio. €, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung zu diesem Zeitpunkt 331,40 € betrug. (ohne Kassenkredite – siehe Ziffer 9).

Nachrichtlich die Entwicklung der Schuldenbeträge

- 2000 - **2013** = nach **Ist**-Beträgen - identisch mit der Schuldenstandstatistik
- 2014 - 2018 = zuzüglich **veranschlagte** Neuaufnahmen und Tilgungen

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

Haushaltsjahr Stand 31.12.	Aufnahme inclusive Zugänge in T€	Tilgung inclusive Ab- gänge in T€	Schulden- stand in T€	Pro-Kopf-Verschuldung Einwohner- zahl zum GFG 2015 ab Berechnung 2014	
				37.313	
2000	1.278 €	884 €	17.230 €	465,60 €	
2001	0 €	943 €	16.287 €	440,12 €	
2002	2.500 €	990 €	17.797 €	480,92 €	
2003	2.344 €	1.029 €	19.112 €	516,46 €	
2004	3.239 €	1.122 €	21.229 €	573,66 €	
2005	0 €	1.193 €	20.036 €	541,43 €	
2006	0 €	1.189 €	18.847 €	509,30 €	
2007	0 €	1.133 €	17.714 €	478,68 €	
2008	0 €	1.007 €	16.707 €	451,47 €	
2009	0 €	931 €	15.776 €	426,31 €	
2010	0 €	971 €	14.805 €	400,07 €	
2011	600 €	1.001 €	14.404 €	389,23 €	398 T€ Kreditauf- nahme Stadt und Übernahme in Höhe von 202 T€ Bereich Abfallwirtschaft
2012	0 €	1.071 €	13.333 €	360,29 €	
2013	0 €	1.109 €	12.224 €	331,40 €	
2014	1.789 €	1.210 €	12.803 €	343,12 €	Plan
2015	2.107 €	896 €	14.014 €	375,58 €	Plan
2016	1.104 €	820 €	14.298 €	383,19 €	Plan
2017	461 €	870 €	13.889 €	372,23 €	Plan
2018	2.636 €	817 €	15.708 €	420,98 €	Plan

Der in 2011 aufgenommene Kredit durfte in dieser Höhe nicht aufgenommen werden und produzierte einen Kreditüberhang in Höhe von 231 T€. Dieser Kreditüberhang muss rechnerisch in 2014 in Abzug gebracht werden.

Zu den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen wurde auf der Seite V 31, Ziffer 5.2, bereits erläutert, dass dem Ansatz der Zins- und Tilgungsleistungen zunächst die tatsächlich aufgenommenen Darlehen zugrunde liegen. Die in der Grafik ausgewiesene **Pro-Kopf-Verschuldung von 331,40 € zum Stichtag 31.12.2013** basiert somit auf den bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen und den städtischen Haushalt belastenden Investitionsdarlehen.

Die Angaben für die Jahre 2014 bis 2018 basieren auf Planansätzen. Unter dieser Voraussetzung wird davon ausgegangen, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung gegenüber dem 31.12.2013 **zum 31.12.2018** um 90,66 € auf dann **420,98 €** für die ordentlichen Kredite erhöht.

9. Kassenlage

Um eine kontinuierliche Liquidität der Stadtkasse zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines in der Haushaltssatzung festzusetzenden Höchstbetrages, vorübergehend Kassenkredite aufzunehmen.

Die Aufnahme derartiger Kredite richtet sich nach dem täglichen Liquiditätsbedarf, der wiederum ausgerichtet ist nach den zu erwartenden Einzahlungen (z.B. Steuerhebetermin) den laufenden Auszahlungen der Verwaltung (z.B. Personalkosten) und den anstehenden Auszahlungen für Investitionen, die u. U. kurzfristig vorzufinanzieren sind, da erfahrungsgemäß Zuweisungen des Bundes oder des Landes erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

Der Verlauf der in 2010-2014 vom Kreditmarkt aufgenommenen Kassenkredite stellte sich je Quartal wie folgt dar, ausgewiesen wird die jeweilige Summe des Kassenkredits.

Entwicklung der Kassenkredite je Quartal

31.03.10	-1.700.000 €
30.06.10	-1.240.000 €
30.09.10	-2.275.000 €
31.12.10	-2.760.000 €
31.03.11	-3.690.000 €
30.06.11	-2.865.000 €
30.09.11	-3.720.000 €
31.12.11	-2.550.000 €
31.03.12	-1.515.000 €
30.06.12	-310.000 €
30.09.12	-680.000 €
31.12.12	0 €
31.03.13	0 €
30.06.13	0 €
30.09.13	0 €
31.12.13	0 €
31.03.14	-1.000.000 €
30.06.14	-500.000 €
30.09.14	-1.650.000 €

Auch bedingt durch die positive Ausgangsposition zum 31.12.2013 blieb das in Anspruch zu nehmende Kassenkreditvolumen im Laufe des Jahres 2014 weit hinter dem möglichen Höchstbetrag laut Haushaltssatzung zurück. Für das abgelaufene Haushaltsjahr 2013 sind kaum Kassenkredite und keine Kredite für Investitionen aufgenommen worden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung ist dies insgesamt eine sehr positive Entwicklung, die zu einer erheblichen Reduzierung des Zinsaufwands geführt hat, zumal das Zinsniveau weiterhin sehr gering war und noch ist. Für 2015 ist jedoch, wie dargelegt, von einem steigenden Kassenkreditbedarf auszugehen.

Entwicklung der Gesamthaushalte bis zum 31.12.2018

Eine Prognose zum 31.12.2014, einschließlich der Entwicklung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2014 nach 2015, ist zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2015 nur schwerlich abzugeben.

Betrachtet man aber ausschließlich die Gesamtergebnisplanung, werden in den Jahren 2015-2018 kumulierte Defizite in Höhe von 16.171.466 € das Eigenkapital belasten.

In der Finanzrechnung wird der Liquiditätsbedarf in Summe für die Jahre 2015 bis 2018 13.873.026 € betragen.

Budgethaushalt

Leitlinien 2015

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Stadt Warendorf, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 18.09.2012 (GV. NRW. S. 432).

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Nach Satz 3 gilt das auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Die Budgetierung unterliegt dem **Grundsatz der Gesamtdeckung** gemäß § 20 GemHVO. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen (Ergebnisplan)
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzplan) und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (im Finanzplan) zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Somit sind Umschichtungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan) ausgeschlossen.

I. ZIELSETZUNG

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachgebieten zu setzen. Dazu werden Budgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Produkt- bzw. Budgetverantwortlichen übertragen, mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz
zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen innerhalb dessen die Sachgebiete bei der Ausführung des Budgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. AUSFÜHRUNGSREGELUNGEN

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget

Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets **kann** auf der Ebene eines oder mehrerer Produkte eines/einer Produktverantwortlichen innerhalb eines Sachgebietes erfolgen, jeweils getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Sachgebietsbudget

Verschiedene Einzelbudgets können, bis hin zur Sachgebietsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

Dezernatsbudget

Verschiedene Sachgebietsbudgets können, bis hin zur Dezernatsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Budgets trägt die/der Produktverantwortliche in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Ausgenommen hiervon sind Wertberichtigungen durch Niederschlagung und Erlass, die durch das Sachgebiet Finanzen veranlasst worden sind.

Die/Der Produktverantwortliche hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Budgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzu-

wirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Besteht zwischen Produkt-/Budgetverantwortung und Sachgebietsverantwortlichkeit keine Personalunion, hat die/der Produktverantwortliche die/den Sachgebietsleiter/in über die Budgetentwicklung zu informieren, damit die Sachgebietsleitung ihrer Verpflichtung nach Ziffer 4.1 -Erstellung eines Budgetberichtes- nachkommen kann.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Budgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zu verbinden, wird für den Budgethaushalt der Stadt Warendorf wie folgt in Anspruch genommen:

Die Bildung des Budgets erfolgt auf Basis der örtlichen Organisations- und Verantwortungsbereiche auf der Dezernatsebene (Zusammenlegung der organisatorisch zugeordneten Sachgebietsbudgets) und zwar getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Da neben den Sachgebietsleitern/innen auch Stellvertreter/innen und Teamleiter/innen als Produkt- und somit auch Budgetverantwortliche benannt worden sind, führt dies in der Konsequenz dazu, dass **über das Produkt hinausgehende Mittelbereitstellungen innerhalb des Dezernatsbudgets dem formellen Umschichtungsverfahren unterliegen.**

Abgestellt wird in dem Zusammenhang auf die Ebene des **Produktes** und zwar **getrennt nach konsumtivem und investivem Bereich**. D. h. die produktspezifischen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen (Teilpositionen bzw. Kontenklassen) werden unmittelbar im Sinne einer „gegenseitigen Deckungsfähigkeit“ miteinander verbunden und in **Summe** für verbindlich erklärt.

Explizit **konsumtiv** ausgewiesene zusätzliche Mittel (**Ausweis im Haushaltsplan**) unterliegen generell nicht der Deckungsfähigkeit auf Produktebene, sondern unterliegen den Kriterien nach Ziffer 2.2 und 2.3.

Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem v. g. Bereich sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Maßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Im Falle einer solchen Deckung sind v. g. Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen **unabhängig von der Höhe ausnahmslos** dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Von der Dezernatsbudgetierung und damit einhergehenden Möglichkeit von Umschichtungen sind grundsätzlich ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen

Die folgenden Bereiche bilden sachbezogene Budgets, so dass nachstehend aufgeführte Ausführungsregelungen gelten:

Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen sind von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgenommen.

Die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Personalauszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 werden produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

Ebenfalls ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Budgetierung/Umschichtung) sind die bilanziellen Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Sie werden ebenfalls budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt.

Innere Verrechnungen

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden zu einem produktübergreifenden ergebnisneutralen und zahlungsunwirksamen Budget verbunden; sie unterliegen daher nicht den Ziffern 2.2 und 2.3 der Leitlinien.

Kostenrechnende Einrichtungen

Bei den kostenrechnenden Einrichtungen werden die Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen in Summe innerhalb des Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt; darüber hinaus gehende Mittelbereitstellungen unterliegen dem formellen Verfahren nach Ziffer 2.3.

Aufwands- und Auszahlungsansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckung herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen im Budget gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit von Aufwand und Auszahlung (Umschichtung) sowie die Behandlung von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen

Durchführung von Umschichtungen

Aufwand und Auszahlung

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und formelle Umschichtungen auf das notwendige Maß zu reduzieren, erfahren die Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen des Produktes eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Sind diese Deckungsfähigkeiten ausgeschöpft, sind Umschichtungen und demnach Umschichtungsanträge zwischen mehreren Produkten des/derselben Produktverantwortlichen, des Sachgebietes oder bis zur Dezernatsebene erforderlich.

Dezernatsübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Dezernatsebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden (siehe Ziffer 2.3). Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO Anwendung.

Abweichend von der in Ziffer 2.3 nachrichtlich ausgewiesenen Regelung zu § 83 GO NRW ist ausnahmslos ein Antrag auf außerplanmäßige Auszahlung im Investitionsbereich zu stellen, wenn die vorgesehene Investitionsmaßnahme nicht im Haushaltsplan vorgesehen ist und die Wertgrenze von 10.000 EUR überschritten wird.

Umschichtungen im Investitionsbereich (Auszahlungen untereinander) sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Investition bzw. Investitionsförderungsmaßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Im Falle einer solchen Deckung sind v. g. Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Auszahlungen **unabhängig von der Höhe ausnahmslos** dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen, so dass Mindererträge/-einzahlungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Wertgrenzen:

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** müssen durch den Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Eine Splittung des Umschichtungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umschichtung erforderlich und wird die Wertgrenze von 10.000 EUR dadurch überschritten, ist ebenfalls eine Bekanntgabe im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Ertrag und Einzahlung

Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen des jeweiligen Budgets erfahren eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Sie sind von der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgeschlossen und unterliegen nicht dem Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 20 GemHVO. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit schließt die Notwendigkeit eines Antrages aus. Zwecks Mittelbereitstellung ist das Sachgebiet Finanzen formlos zu informieren.

Sonstige Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Für den Fall, dass Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen vorrangig **nicht** durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Rahmen der Budgetierung / Umschichtung gedeckt werden können, wird die Möglichkeit eingeräumt, Mehrerträge / Mehreinzahlungen, unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips gemäß § 20 GemHVO, zur Deckung heranzuziehen.

Zuständigkeiten

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Produktverantwortliche, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, zuständig.

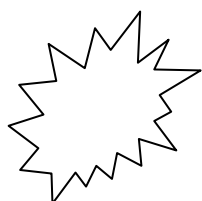
Ist eine Umschichtung über den Zuständigkeitsbereich eines/r Produktverantwortlichen hinaus erforderlich, kann dies nur mit schriftlicher Zustimmung beider Produktverantwortlichen erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Im Zweifelsfall entscheidet die/der zuständige Sachgebietsleiter/in (sachgebietsinterne Umschichtung) bzw. die zuständigen Sachgebietsleiter/innen (sachgebietsübergreifende Umschichtung).

Grundsätzlich ist bei allen zu beantragenden Umschichtungen die vorherige Genehmigung des Stadtkämmerers bzw. des Bürgermeisters einzuholen (siehe Antragsformular).

Unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung des Budgets sind Umschichtungen frühzeitig zu beantragen. Daraus resultierende bzw. geplante Verpflichtungen (z.B. Auftragsvergaben usw.) dürfen erst nach der Genehmigung der Umschichtung eingegangen werden.

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Sachgebiet Finanzen, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck (siehe Anlage) dem Sachgebiet Finanzen, nach vorheriger Genehmigung durch den Stadtkämmerer bzw. dem Bürgermeister, anzuzeigen ist. Die Umschichtung wird dann von dort vorgenommen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.



1. Intranet der Stadt Warendorf
2. Allgemein
3. Anträge / Vordrucke - Finanzen
4. Antrag Umschichtung

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Dezernatsbudgets aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Aus einer über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung sind für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr und/oder in künftigen Haushaltsjahren die Kriterien nach Ziffer 2.3 zu beachten, auch wenn eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) innerhalb des Dezernats gewährleistet wäre.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Stadtkämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.

Wertgrenzen:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur **Zustimmung** vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) **um mehr als 10.000 EUR übersteigen** (Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012).

Ausnahmen:

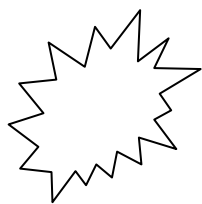
Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen - soweit sie als **nicht erheblich** gelten -,

- die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen,
- die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen,
- die den Haushalt nicht belasten, wie
 - ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen,
- die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen.

Die **Erheblichkeit** ist gegeben, wenn **im Einzelfall der Betrag von 200.000 EUR überschritten** wird.

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur **Kenntnis** zu bringen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.



1. Intranet der Stadt Warendorf
2. Allgemein
3. Anträge / Vordrucke - Finanzen
4. Antrag über/außerplanmäßige Ausgaben

3. Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO

Gemäß § 22 GemHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Unter Beachtung der vom Rat gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO beschlossenen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen ist wie folgt zu verfahren:

**Regelung über Art, Umfang und Dauer
von Ermächtigungsübertragungen
gemäß § 22 Abs.1 GemHVO NRW
- Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012 -**

Der Haushaltsplan enthält Ermächtigungen, Aufwendungen einzugehen und Auszahlungen zu leisten. Sollten am Jahresende noch Mittel verfügbar sein, können diese Ermächtigungen nach folgenden Grundsätzen übertragen werden:

1. Übertragungen für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann in das Folgejahr übertragbar, wenn durch das Sachgebiet nachgewiesen wird, dass der Auftrag über die Lieferung/Leistung bereits in dem Haushaltsjahr erfolgte, in dem die Mittel im Ergebnisplan veranschlagt waren. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

2. Übertragungen für Investitionen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen werden in das Folgejahr übertragen, wenn durch das Sachgebiet dargelegt wird, dass mit der Maßnahme bereits begonnen wurde, insbesondere wenn bereits Verträge geschlossen oder Aufträge erteilt wurden.

Auch wenn eine Investitionsmaßnahme nicht in dem Haushaltsjahr begonnen wurde, in dem sie im Finanzplan veranschlagt ist, können Ermächtigungsübertragungen verfügt werden.

Die Übertragung setzt dann jedoch voraus, dass die Investition im Folgejahr durchgeführt werden soll und dass der Mittelbedarf für die Maßnahme durch die Ermächtigungsübertragung vollständig gedeckt werden kann. Ansonsten wird die Maßnahme ggf. im Haushalt des Folgejahres neu veranschlagt.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

3. Übertragungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§ 22 Abs. 3 GemHVO).

4. Verfahren

Ermächtigungsübertragungen nach den Nummern 1-3 sind schriftlich zu beantragen und zu begründen. Ebenfalls ist anzugeben, wann die Mittel voraussichtlich kassenwirksam ausgezahlt werden. **Auch im Hinblick auf die Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs soll die Beantragung durch das Sachgebiet jährlich bis spätestens zum 01. Dezember erfolgen.**

Über die Bildung und Höhe der Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Stadtkämmerer, der in begründeten Ausnahmefällen von den Regelungen in Nummer 1 und 2 abweichen kann. Im Falle seiner Verhinderung entscheidet die Sachgebietsleitung Finanzen.

Die Ermächtigungsübertragungen stellen eine Vorbelastung kommender Haushaltsjahre dar. Daher muss vor Beantragung der Mittelübertragung durch das Sachgebiet im Einzelnen geprüft und dargelegt werden, ob bzw. in welcher Höhe die Übertragung zwingend erforderlich ist. Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städt. Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die Sachgebietsleiter/innen sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **28. Mai 2015** (zur Ratssitzung am 17.06.2015)

und

zum Stichtag **19. August 2015** (zur Ratssitzung am 03.09.2015)

einen Bericht über die Ausführung ihres Sachgebietsbudgets zu erstellen. Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung/ Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Sachgebietsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Sachgebietsbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Sachgebiet Finanzen zeitnah vorzulegen.

Der Stadtkämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Sachgebieten einen Gesamtbudgetbericht über die Entwicklungen des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

4.2 Budgetbericht

- Bekanntgabe von Kreditaufnahmen und Kreditumschuldungen**
- Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs**

Mit Ratsbeschluss vom 04.09.1996 wurde die Aufnahme und Umschuldung von Krediten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW der Verwaltung übertragen.

Der seinerzeit beschlossenen Unterrichtungspflicht über vorgenommene Neuaufnahmen und Umschuldungen gegenüber dem Rat der Stadt Warendorf wird im Rahmen des Budgetberichtes nachgekommen.

Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu ermitteln, inwieweit die Kreditermächtigung aus § 2 der Haushaltssatzung in Anspruch genommen werden kann. Unabhängig vom Termin des letzten Budgetberichtes haben die Sachgebiete zum 01. Dezember dem Sachgebiet Finanzen eine Prognose zum Stand der Einzahlungen und Auszahlungen und des sich hieraus eventuell ergebenden Kreditbedarfs zu übermitteln.

Die Leitlinien werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung (§ 9) für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Zum 01.01.2015 treten die bisherigen Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes außer Kraft.

48231 Warendorf, den

Der Bürgermeister
gez.
(Walter)

Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite (grün)
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage	5 - 6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 - 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Ratsfraktionen	21 - 24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26 - 28
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	29 - 36
➤ Städtischer Produktplan	37 - 42

Bürgermeister

Jochen Walter

Assistenz: Ulrike Jakisch

Allgemeiner Vertreter

Dr. Martin Thormann

Dezernat I Bürgermeister Jochen Walter	Dezernat II Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Martin Thormann	Dezernat III Städtischer Baudirektor Peter Pesch

Büro des Bürgermeisters	Sachgebiete	Sachgebiete
Assistenz Ulrike Jakisch Gleichstellung Ingeborg Pelster Stadtmarketing/ Wirtschaftsförderung Torsten Krumme	20 Finanzen Bettina Herrmann Stv: Matthias Rose Vollstreckung Teamleitung: Matthias Rose	61 Bauordnung und Stadtplanung Doris Krause Stv: N. N. 65 Gebäudewirtschaft und Tiefbau Christoph Schmitz Stv: Heiner Schultes Gebäudewirtschaft Teamleitung: Hilmar Stock Tiefbau Teamleitung: Niels Heermann
Sachgebiete 10 Innere Verwaltung Silke Middendorf Stv: Dieter Stafflage Zentrale Dienste Teamleitung: Dieter Stafflage Personal Teamleitung: Renate Robert IT-Service Teamleitung: Detlef Michalczak	32 Sicherheit und Ordnung Holger Niemeyer Stv: Anna Holwitt Bürgerbüro Teamleitung: Karin Kövener Standesamt Teamleitung: Uve Sulz Straßenverkehr Teamleitung: Jörg Rehfeld Verwaltung der Feuerwehr Teamleitung: Olaf Schröder	67 Baubetriebshof Hubert Schulze Althoff Stv: Dominik Starke Grünpflege Teamleitung: Josef Tertilt 68 Umwelt- und Geoinformation Udo Bierbaum Stv: Marion Ahlbrand
14 Rechnungsprüfungsamt Rudolf Prinz Stv: Jutta Dederichs	40 Schule, Jugend und Sport Udo Gohl Stv: Klaus Brake Jugendpflege Teamleitung: Klaus Brake Sport Teamleitung: André Grenz	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Warendorf Betriebsleitung: Ralf Bücken Stv: Eva-Maria Eikenkötter Kanal Teamleitung: Martin Schäper Kläranlage Teamleitung: N.N.
30 Recht und Liegenschaften Dr. Bernd Köster Stv: Monika Höppener-Loevenich Liegenschaften Teamleitung: Monika Höppener-Loevenich	50 Soziales und Wohnen Iris Blume Stv: Karin Thüsing Soziales Teamleitung: Karin Thüsing Wohnen Teamleitung: Maria Kunstleve	Personalrat Michael Holzkamp Vertretungsregelung: Der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertreten sich gegenseitig. Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertritt zudem den Städtischen Baudirektor.
41 Kultur Horst Breuer Stv: Birgit Lücke Bücherei Teamleitung: Birgit Lücke		

Stand: 01.01.2015

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	EUR	EUR	EUR
	1	2	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	12.223.996	11.429.630	12.624.706
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0		
3.2 vom privaten Bereich	0		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	64.236	44.087	23.487
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.458.001	1.458.001	1.458.001
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	65.913	65.913	65.913
7. Sonstige Verbindlichkeiten	569.066	569.066	569.066
8. Erhaltene Anzahlungen	1.808.070	1.808.070	1.808.070
9. Summe aller Verbindlichkeiten	16.189.283	13.566.697	16.549.243
Nachrichtlich			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
übernommene Bürgschaften	13.813.877,16	13.178.263,29	
Treuhandvermögen Mietkautionen	0,00	0,00	

Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen

Darlehensnehmer/ Bürgschafts- geber	Darlehensgeber/ Bürgschafts- nehmer	Ursprungsbe- trag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	<u>Ursprungsbe- trag der Bürgschaft</u>	<u>Stand Beginn Vorjahr 01.01.2014</u>	<u>Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2015</u>
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	417.214,18 €	15. Nov 99	417.214,18 €	267.017,14 €	250.328,58 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	664.679,45 €	25. Okt 02	640.940,17 €	379.808,09 €	356.068,81 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	613.550,26 €	25. Okt 02	582.872,74 €	357.904,26 €	337.452,58 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	DG Hyp. Genossenschaftsbank	664.679,45 €	20. Mrz 03	664.679,45 €	453.110,36 €	430.582,85 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Bäder-	Hypo Vereinsbank München	10.072.450,06 €	04. Jun 03	9.112.165,36 €	5.332.908,12 €	4.831.830,47 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Bäder - (54,5455 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.200.000,00 €	05. Mrz 09	818.250,00 €	818.250,00 €	818.250,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Wasser - (45,4644 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.000.000,00 €	05. Mrz 09	681.750,00 €	681.750,00 €	681.750,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH	Sparkasse Münsterland Ost	1.000.000,00 €	03. Feb 03	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Stadtwerke - Bäder - Warendorf GmbH	DKB Berlin	5.590.000,00 €	17. Dez 13	4.472.000,00 €	4.472.000,00 €	4.472.000,00 €
Verein Heimattreunde Dorf Hoetmar e.V.	NRW Stiftung Naturschutz Heimat Kultur	kein Darlehen	15. Nov 99	51.129,19 €	51.129,19 €	0,00 €

Bürgschaftsbetrag insgesamt:	18.441.001,09 €	13.813.877,16 €	13.178.263,29 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Angaben in EUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6
2015	2.822.000	0	0	0	0
Summe:	2.822.000	0	0	0	0
<u>nachrichtlich:</u>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kredit <u>ne</u> uaufnahmen	1.104.000	461.000	2.636.000	0	0
				(geschätzt)	(geschätzt)

Angaben in EUR

Produkt	2016	2017	2018	2019	2020
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Neubau/Asylbewerberunterkunft	365.000	0	0	0	0
Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten Grunderwerb	600.000	0	0	0	0
Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz Feuerwehr Drehleiter 2	120.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen Brückenbau "Höhe Herrlichkeit"	175.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen Groneweg Gewerbegebiet	150.000	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen Klimaschutzsiedlung Freckenhorst	392.500	0	0	0	0
Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen Splieterstraße von B 64 bis Reichenbacherstraße	972.000	0	0	0	0
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen Radlader Baubetriebshof	47.500	0	0	0	0
Summe:	2.822.000	0	0	0	0

Entwicklung der Ausgleichsrücklage seit Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2008

Anfangsbestand zum 01.01.2008: 14.302.806,00 €

Haushaltsjahr	Anfangs- bestand	Inanspruch- nahme	Zuführung	Endbestand
Entwicklung laut Rechnungsergebnissen				
2008	14.302.806,00 €	0,00 €	0,00 €	14.302.806,00 €
2009	14.302.806,00 €	1.752.329,70 €	0,00 €	12.550.476,30 €
2010	12.550.476,30 €	2.910.944,80 €	0,00 €	9.639.531,50 €
2011	9.639.531,50 €	2.536.574,59 €	0,00 €	7.102.956,91 €
2012	7.102.956,91 €	0,00 €	4.919.427,71 €* 487.693,89 €	12.022.384,62 €
2013	12.022.384,62 €			12.510.078,51 €
Entwicklung laut Entwurf Gesamtergebnishaushalt				
2014	12.510.078,51 €	5.018.112,00 €		7.491.966,51 €
2015	7.491.966,51 €	6.073.559,00 €		1.418.407,51 €
2016	1.418.407,51 €	1.418.407,51 €		0,00 €
2017	0,00 €			0,00 €
2018	0,00 €			0,00 €

* Die Zuführung im Haushaltsjahr 2012 setzt sich aus dem Jahresüberschuss 2012 (997.830,35 €) und der nachträglichen Einstellung des Jahresüberschusses 2008 (3.921.597,36 €) im Wege des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zusammen.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Haushaltsjahr	Anfangs- bestand	Inanspruch- nahme	Zuführung	Endbestand
2012				86.235.012,25 €
2013	86.235.012,25 €	34.499,58 €	194.365,23 €	86.394.877,90 €
2014	86.394.877,90 €			86.394.877,90 €
2015	86.394.877,90 €			86.394.877,90 €
2016	86.394.877,90 €	2.815.576,00 €		83.579.301,90 €
2017	83.579.301,90 €	3.180.019,00 €		80.399.282,90 €
2018	80.399.282,90 €	2.683.904,00 €		77.715.378,90 €

Stellenplan

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen		Bes.- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2014	ku kw	Erläuterungen Vermerke
			Gesamt	darunter mit Zulage				
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,000		1,000	1,000		
	Erste/r Beigeordnete/r	B 2	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		2,000	0,000	2,000	2,000		
Höherer Dienst	Ltd. Städt. Baudirektor	A 16	1,000		1,000	1,000		z.Z. A15
	Städt. Rechtsdirektor	A 15	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberbaurat	A 14	0,000		1,000	1,000		Versetzung
	Städt. Oberverw.Rat	A 14	1,000		1,000	1,000		z.Z. A13gD
	Städt. Verwaltungsrat	A 13	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		4,000	0,000	5,000	5,000		
Gehobener Dienst	Stadtoberamtsrat	A 13	3,000		3,500	3,000	1,0 kw	Wegfall 0,5 x ATZ passiv
	Stadtamtsrat	A 12	5,354		6,353	4,500	1,0 kw	Rückkehr aus Versorgung nicht erfolgt
	Stadtamtfrau/-amtmann	A 11	6,500		6,500	6,500	0,5 kw	
	Stadtbauamtmann	A 11	1,000		1,000	1,000		
	Stadtoberinspektor/in	A 10	3,750		5,232	3,750		Std.erh., 0,5 weiter beur.; 1,0 Wegfall (=tarifl.B.)
	Stadtinspektor/in	A 9	2,000		1,000	1,000		Übernahme Bachelor
	Zwischensumme		21,604	0,000	23,585	19,750		
Mittlerer Dienst	Stadtamtsinspektor	A 9	3,780	1,000	3,610	3,780		Std.erh.
	Stadthauptsekretär/in	A 8	6,732		6,463	6,732	0,5 kw	Std.erh.
	Stadtobersekretär/in	A 7	1,110		1,110	1,110		
	Stadtsekretär/in	A 6	0,000		0,000	0,000		Kollegin weiterhin beurlaubt
	Zwischensumme		11,622	1,000	11,183	11,622		
Gesamt			39,226	1,000	41,768	38,372		

Stellenplan 2015

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014	ku/kw Stellen	Erläuterungen Vermerke
15					
14	2,000	1,000	1,000	1,0 ku	Stelle umgew. - vorh. Beamtenstelle
13	2,000	2,000	2,000		
12	7,821	7,649	4,000		Std. erh.
11	12,000	13,000	12,000		1 St. Wegf.
10	16,677	15,677	15,677		1 St. neu
9	27,072	27,662	30,306	6,517 ku	1,769 St. Wegf.; 1,179 St. neu
8	29,413	27,913	24,913	0,519 kw; 1,524 ku	2 St. neu; 0,5 St. Wegf.
7	14,509	14,519	14,519	3,0 ku	
6	45,553	44,829	42,893	6,112 ku	
5	23,794	23,409	22,999	1,428 ku	
4	5,317	5,086	4,086		1 St. von 3, 1 Wegf., Std.erh.
3	2,500	3,500	3,500		1 St. nach 4
2	10,460	11,743	11,247	10,023 ku	
1	7,562	6,831	6,959		Std.erh.; 1 St. von E 2
Pauschale	0,359	0,359	0,359	0,359 kw	

SuED (Sozial- und Erziehungsdienst)					
S 15	2,000	2,000	2,000		
S 14					
S 13	1,000	1,000	1,000		
S 12	1,000	1,000	1,000		
S 11	0,128	0,103	0,128		Std. erh.
S 10	0,935	0,935	0,935		
S 9					
S 8					
S 7					
S 6	12,214	10,855	10,573		Std. erh.; 1 Stelle neu
S 5					
S 4					
S 3					
S 2					

Gesamt	224,314	221,070	212,094		

Nachrichtlich:
Stellenplan Eigenbetrieb

Abwasserbetrieb	22,650	22,650	22,650		

Stellenübersicht 2015
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins-ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,160	0,200							0,360
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1,000	1,000	1,000					0,500								3,500
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger																-
010401	Beschäftigtenvertretung																-
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen						1,000		1,000								2,000
010601	Zentrale Dienste				0,250				0,760	0,790							1,800
010701	Städtepartnerschaften																-
010801	Personalsteuerung und -betreuung				0,450					1,000		1,000					2,450
010802	Personalausbildung und -qualifizierung				0,050												0,050
010901	Haushaltssteuerung							0,270		0,200	0,200						0,670
010902	Geschäftsbuchführung							0,150		0,600	0,500						1,250
010903	Zahlungsabwicklung							0,040		0,300	0,200						0,540
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren							0,015					0,780	2,000			2,795
010905	Abgaben							0,025					1,000				1,025
011001	IT-Service				0,250												0,250
011101	Rechtsangelegenheiten				0,800				0,068	0,500	0,375						1,743
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung									0,350							0,350
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen								0,020	0,550							0,570
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,100					0,610		0,710
011301	Grundstücksangelegenheiten				0,200				1,286								1,486
011401	Handwerkliche Dienste																-
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,815	0,080	0,930				0,112			1,937
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten							0,150		0,060							0,210
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung							0,075		0,970				0,695			1,740
020401	Bürgerservice										0,365			0,790			1,155
020501	Personenstandswesen/Standesamt							0,010					1,000	1,500			2,510

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
020601	Statistik und Wahlen										0,135			0,210			0,345
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz							0,330		0,050							0,380
020702	Rettungsdienst							0,045									0,045
030101	Grundschulen							0,050									0,050
030102	Hauptschulen							0,050									0,050
030103	Realschule							0,050									0,050
030104	Gymnasien							0,100									0,100
030105	Förderschule							0,050									0,050
030106	Gesamtschule							0,050									0,050
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote							0,150									0,150
030202	Schülerbeförderung							0,100									0,100
030203	Zentrale Schulangelegenheiten							0,300									0,300
040101	Theater am Wall																-
040102	Veranstaltungen																-
040201	Volkshochschule/Musikschule																-
040202	Büchereien																-
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege																-
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII								0,050			1,000	1,000				2,050
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz																-
050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II																-
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens																-
050202	Sonstige soziale Leistungen										0,500						0,500
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung																-
050401	Übergangseinrichtungen								0,150						0,400		0,550
060101	Tageseinrichtungen für Kinder							0,020									0,020
060102	Jugendarbeit							0,040									0,040
080101	Sportanlagen							0,020									0,020
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,020									0,020
090101	Bauleit- und Stadtplanung									0,125							0,125
090102	Geoinformationssystem											0,060					0,060

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins-ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
100101	Bauordnungsverfahren																-
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege									0,375							0,375
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung								0,300						0,100		0,400
110201	Abfallbeseitigung											0,450					0,450
110202	DSD											0,050					0,050
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen								0,960	0,500	0,375						1,835
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)											0,320					0,320
120220	Winterdienst (Winterreinigung)											0,050					0,050
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen																-
130201	Wasser. u. Bodenverband											0,030					0,030
130202	Wasserrahmenrichtlinien u. Gewässer								0,020			0,040					0,060
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung													1,000			1,000
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder													0,000			-
130303	Warendorfer Bauernfriedhof																-
140101	Umweltschutz																-
150101	Wirtschaftsförderung																-
150201	Stadtmarketing und Tourismus																-
150202	Märkte/Veranstaltungen							0,075						0,425			0,500
																	-
Gesamt		1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	3,000	5,354	7,600	2,650	3,000	3,780	6,732	1,110	0,000	39,226

zur Information	beurlaubt											1,000				1,000	2,000

Stellenübersicht 2015
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: tariflich Beschäftigte

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,800									0,800
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung						1,000	0,400	0,700			0,250			0,103			2,453
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger							0,500										0,500
010401	Beschäftigtenvertretung								1,000		0,500	0,100						1,600
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen				1,000													1,000
010601	Zentrale Dienste						1,000		0,600	0,825	1,000	0,900		0,500	0,256			5,081
010701	Städtepartnerschaften							0,308										0,308
010801	Personalsteuerung und -betreuung						2,179	2,123										4,302
010802	Personalausbildung und -qualifizierung						0,100	1,000										1,100
010901	Haushaltssteuerung				0,400													0,400
010902	Geschäftsbuchführung				0,400				1,462									1,862
010903	Zahlungsabwicklung				0,050						1,769	0,641						2,460
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren				0,050		1,000	1,000	1,000		1,641							4,691
010905	Abgaben				0,100				0,641									0,741
011001	IT-Service				1,000		6,000	1,000	2,000									10,000
011101	Rechtsangelegenheiten																	-
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung			0,250		0,500		0,400	1,300		0,550							3,000
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			0,250		0,480		0,200	0,600		0,350							1,880
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			0,200		0,020		1,400	0,100		0,241				1,557	1,322		4,840
011301	Grundstücksangelegenheiten								0,410									0,410
011401	Handwerkliche Dienste				0,770	0,200		0,300	0,300	3,900	10,000		1,000					16,470
011402	steuerpfl. Dienstleistungen																	-
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,010	0,590		0,188	0,111						0,899
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten								1,551									1,551
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung								0,120		0,940	1,428						2,488
020401	Bürgerservice								2,989									2,989
020501	Personenstandswesen/Standesamt																	-
020601	Statistik und Wahlen								0,030									0,030
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz						1,000	0,990	2,940									4,930
020702	Rettungsdienst																	-
030101	Grundschulen							0,010	0,099		3,712	6,205	0,562		5,112	1,363		17,063
030102	Hauptschulen							0,010	0,099		0,300	0,385						0,794
030103	Realschule							0,010	0,099		0,700	0,995						1,804

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
030104	Gymnasien							0,010	0,099		5,372	3,615			1,261	1,958		12,315
030105	Förderschule							0,010	0,099			1,513						1,622
030106	Gesamtschule										0,600	0,800			1,378	1,168		3,946
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote						1,000	0,050	0,669									1,719
030202	Schülerbeförderung							0,700	0,444			1,050						2,194
030203	Zentrale Schulangelegenheiten					0,100	0,897	0,370	0,774		0,600							2,741
040101	Theater am Wall					0,350		0,205			1,530		0,754			0,385		3,224
040102	Veranstaltungen					0,300		0,051			0,220							0,571
040201	Volkshochschule					0,020									0,087			0,107
040202	Büchereien					1,100		2,949			0,845	1,051						5,945
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege					0,200		0,051			0,050						0,359	0,660
040204	Musikschule					0,030									0,053			0,083
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII				0,131	0,520		1,000										1,651
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				0,131	0,480		0,641										1,252
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens				0,016													0,016
050202	Sonstige soziale Leistungen				0,394		0,050											0,444
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung				0,016			1,000										1,016
050401	Übergangseinrichtungen				0,131		0,150		0,169		2,256							2,706
060101	Tageseinrichtungen für Kinder					0,250					0,200					0,718		1,168
060102	Jugendarbeit					0,650					0,450				0,653			1,753
080101	Sportanlagen							0,280			0,904					0,648		1,832
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,700			0,164							0,864
090101	Bauleit- und Stadtplanung		0,400		1,000	1,000	1,000	1,250										4,650
090102	Geoinformationssystem		0,350			1,000			1,000			0,750						3,100
100101	Bauordnungsverfahren		0,400		1,000	2,000		1,000	1,000		1,705							7,105
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege		0,200			1,000												1,200
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, - überwachung						0,300	1,744	1,509									3,553
110201	Abfallentsorgung		0,440					0,800	0,395	0,545		0,740						2,920
110202	DSD		0,020					0,050	0,025	0,100		0,200						0,395
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen			0,250	1,000	1,000		1,650	0,950		0,256							5,106
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)		0,100					0,150	0,075	0,500		1,000						1,825
120220	Winterdienst (Winterreinigung)		0,010						0,005	0,030		0,060						0,105
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen				0,180	0,800		1,550	2,150	7,509	7,470	1,900	3,000	2,000				26,559
130201	Wasser- u. Bodenverband		0,040				1,000											1,040
130202	Wasserrahmenrichtlinien u. Gewässer		0,040	0,050				0,050	0,050									0,190
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung				0,050			0,150	0,050	1,080	0,530	0,100						1,960
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder								0,020	0,020								0,040
130303	Warendorfer Bauernfriedhof																	-

Produkte (KTräger)	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
140101	Umweltschutz																	-
150101	Wirtschaftsförderung			0,750														0,750
150201	Stadtmarketing und Tourismus			0,250				1,000			0,150							1,400
150202	Märkte/Veranstaltungen								0,500		0,359							0,859
	zusammen	0,000	2,000	2,000	7,819	12,000	16,676	27,072	29,413	14,509	45,552	23,794	5,316	2,500	10,460	7,562	0,359	207,032

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01		insges.
030102	Hauptschulen	1,000																1,000
060101	Tageseinrichtungen für Kinder			1,000			0,935				12,214							14,149
060102	Jugendarbeit	1,000			1,000	0,128												2,128
	zusammen	2,000	0,000	1,000	1,000	0,128	0,935	0,000	0,000	0,000	12,214	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	17,277

insgesamt																		224,309

Zur Information (nicht im Stellenplan enthalten)

		Entgeltgruppen															
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P
	vorübergehende Stellen					1,000	0,615	0,120	0,115		2,038	2,333				0,452	
	ATZ-Freizeitphase			1,000	1,000		2,000				1,641	0,590			2,443		
	Elternzeit / Beurlaubung, Stelle nicht besetzt																
	Zeitrente, Stelle nicht besetzt												0,949				

	Sozial- und Erziehungsdienst (SuED)	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	S02	S01	
	vorübergehende Stellen						0,269				1,859			0,154			
	Beurlaubung, Stelle nicht besetzt	0,769															

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

nach dem neuen Dienstrecht wird auch Beamten in der Probezeit ein Amt verliehen

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	2	2	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende f. d. Beruf	Ausbildungsvergütung			
- Verwaltungsfachangestellte		6	4	
- Bürokauffrau/-kaufmann		0	2	
- Fachinformatiker/in		0	-	
- FA f. Medien und Inf.Dienste		1	1	
- Gärtnergehilfin/gehilfe		5	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	Praktikantenvergütung			
- Erzieher/in		2	2	
Gesamt		16	15	

Nachrichtlich:

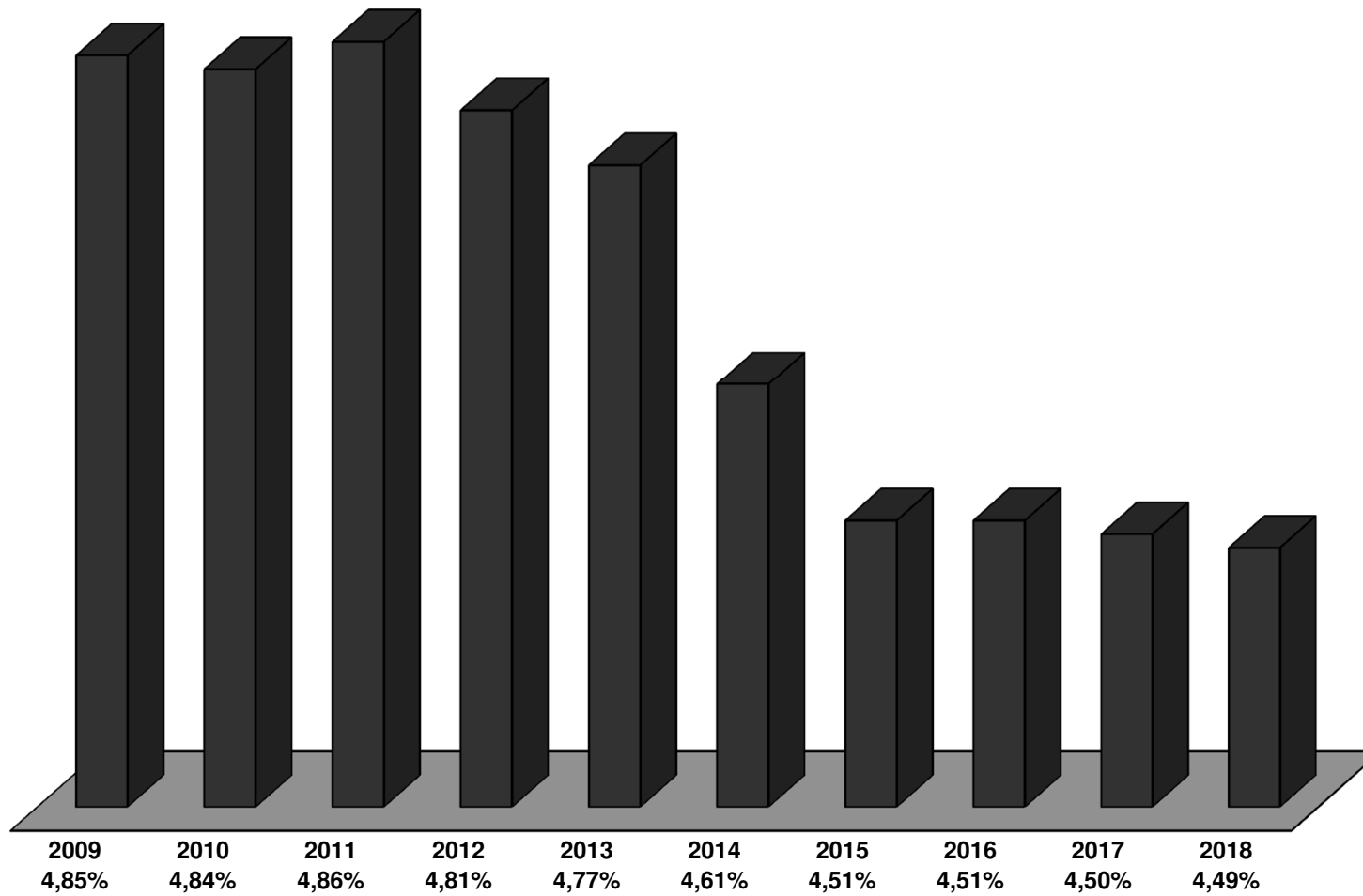
Nachwuchskräfte Eigenbetrieb

Auszubildende/r f.d. Beruf Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	0	0	

Darlehensübersicht

- ohne eventuelle Neuaufnahmen -

**Entwicklung des Durchschnittzinssatzes aller laufenden Darlehen
Stichtag 31.12.2014**



Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 09.02.2015

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2014	Stand Anfang 2015	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2015
109	Bremer Landesbank 6.292.560.010 Investitionen 1991	1.022.583,76 € 05.11.1991	343.295,51 €	292.775,77 €	0,00 €	13.762,50 € 5,04000%	53.114,46 € 1,50000%	0,00 €	239.661,31 €
110	Bremer Landesbank 629.256.003.2 Investitionen2003(H ER) / 2002	2.344.000,00 € 31.03.2003	2.029.696,81 €	1.991.106,68 €	0,00 €	91.098,26 € 4,61000%	40.400,14 € 1,00000%	0,00 €	1.950.706,54 €
111	LBBW Rheinland- Pfalz Bank 610209736 Investitionen aus Vorjahre	2.270.000,00 € 01.06.2006	369.105,73 €	61.155,68 €	0,00 €	723,17 € 4,73000%	61.155,68 € 9,36692%	0,00 €	0,00 €
104	NRW.BANK 3.510.080.801 Investitionen 1984	511.291,88 € 09.01.1985	136.371,33 €	112.256,79 €	0,00 €	5.091,33 € 4,95000%	25.330,55 € 1,00000%	0,00 €	86.926,24 €
107	NRW.BANK 3.510.080.959 Investitionen 1991	1.533.875,64 € 13.06.1991	181.560,65 €	79.426,46 €	0,00 €	2.041,40 € 5,14000%	79.426,46 € 2,00000%	0,00 €	0,00 €
ZwS	Landesbanken	7.681.751,28 €	3.060.030,03 €	2.536.721,38 €	0,00 €	112.716,66 €	259.427,29 €	0,00 €	2.277.294,09 €
204	Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG 780.131.943 Investitionen 1989	1.533.875,64 € 17.10.1989	129.205,37 €	34.014,24 €	0,00 €	487,88 € 4,48000%	34.014,24 € 2,00000%	0,00 €	0,00 €
222	DEXIA Kommunalbank Deutschland AG 4010589 Umschuldung	1.226.846,91 € 15.03.2007	750.914,02 €	668.266,82 €	0,00 €	26.753,54 € 4,20500%	86.177,70 € 5,00000%	0,00 €	582.089,12 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 09.02.2015

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2014	Stand Anfang 2015	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2015
216	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2304 Investitionen 1998/1999	1.022.583,76 € 15.11.1999	697.093,32 €	662.435,73 €	0,00 €	37.048,96 € 5,71000%	36.679,32 € 1,50000%	0,00 €	625.756,41 €
219	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2306 Investitionen 1999 (HER) / 2000	1.278.229,70 € 13.07.2000	898.598,14 €	856.319,76 €	0,00 €	49.081,70 € 5,84500%	44.804,26 € 1,50000%	0,00 €	811.515,50 €
220	DG Hypothesenbank Hamburg AG 302 334 2302 Investitionen 2002 (HER) / 2001	2.500.000,00 € 18.01.2002	1.899.130,05 €	1.829.256,22 €	0,00 €	93.071,67 € 5,16500%	73.553,33 € 1,50000%	0,00 €	1.755.702,89 €
223	Investitions- und Strukturbank 3700020470 Investitionen 2003 aus HER	3.064.172,62 € 02.03.2009	2.553.440,98 €	2.434.949,41 €	0,00 €	94.608,70 € 3,96000%	123.253,98 € 3,15000%	0,00 €	2.311.695,43 €
218	Münchener Hypothesenbank e.G. 1800091100 Umschuldung 2002	1.199.597,73 € 03.06.2002	419.496,55 €	322.367,79 €	0,00 €	17.361,96 € 6,11000%	103.200,68 € 3,94026%	0,00 €	219.167,11 €
224	Münchner Hypothesenbank 18.006.596/00 Übernahme Abfallbereich zum 01.01.2011	255.645,94 € 06.09.2000	179.883,85 €	171.462,13 €	0,00 €	9.778,30 € 5,81500%	8.922,22 € 1,50000%	0,00 €	162.539,91 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 09.02.2015

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2014	Stand Anfang 2015	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2015
225	Sparkasse Münsterland Ost 694082496	398.000,00 € 01.07.2011	298.000,00 €	258.000,00 €	0,00 €	7.411,50 € 3,05000%	40.000,00 € 10,05025%	0,00 €	218.000,00 €
226	Westfälische Landschaft 3 Investitionen in den Vorjahren	1.338.203,46 € 30.10.2013	1.338.203,46 €	1.255.836,12 €	0,00 €	39.601,29 € 3,23500%	85.064,43 € 6,08090%	0,00 €	1.170.771,69 €
227	Westfälische Landschaft Bodenkreditbank 33295302	400.000,00 € 30.12.2014	0,00 €	400.000,00 €	0,00 €	6.894,69 € 1,75000%	16.105,31 € 4,00000%	0,00 €	383.894,69 €
ZwS	Kreditinstitute	14.217.155,76 €	9.163.965,74 €	8.892.908,22 €	0,00 €	382.100,19 €	651.775,47 €	0,00 €	8.241.132,75 €
Gesamt		21.898.907,04 €	12.223.995,77 €	11.429.629,60 €	0,00 €	494.816,85 €	911.202,76 €	0,00 €	10.518.426,84 €

Zuwendungen an die Ratsfraktionen

Teil A --- Geldleistungen

gem. Anlage 12 a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

Nr	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2015	2014*	2013	
1	CDU	8.160,00 €	7.271,16 €	7.663,80 €	* derzeitiger Stand der Vorauszahlung
2	SPD	4.460,00 €	3.896,36 €	3.572,51 €	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.220,00 €	2.024,66 €	2.208,72 €	
4	FDP	1.480,00 €	1.554,25 €	1.022,51 €	
5	FWG	1.480,00 €	1.554,25 €	1.963,32 €	
Zuwendungen insgesamt:		17.800,00 €	16.300,68 €	16.430,86 €	

Stand: 30.09.2014

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

CDU - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	100,00 €	100,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	80,00 €	80,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	180,00 €	180,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B -- Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

SPD - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	80,00 €	80,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	60,00 €	60,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges			0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	140,00 €	140,00 €	0,00 €	

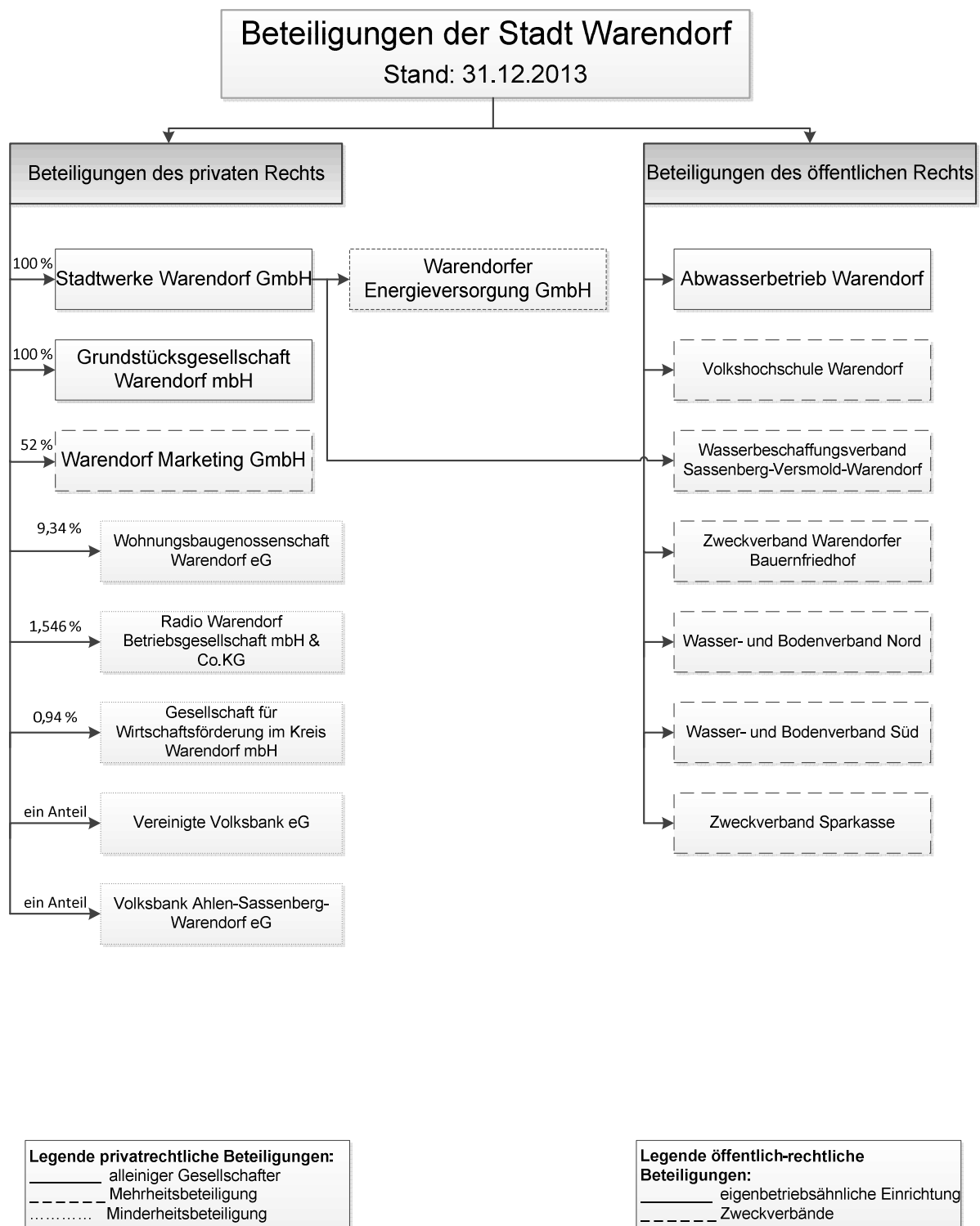
Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FDP - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	20,00 €	20,00 €	0,00 €	

Haushalt 2015 – Stand der Beteiligungen zum 31.12.2013



Rückstellungsübersicht / Übersicht über die geplante Inanspruchnahme

Stand: 19.12.2014

Rückstellungen Abbildung im Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2014	2015	2016	2017	2018
Sonstige Rückstellungen Prüfungskosten	90.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auflösung Prüfungskosten	-75.000				

Rückstellungen Abbildung im Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünpflege

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2014	2015	2016	2017	2018
Unterlassene Instandhaltung / Sanierung Emssee				100.000	

Rückstellungen im Personalbereich, Abbildung in allen Produkten des Haushalts

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2014	2015	2016	2017	2018
Zuführung Altersteilzeit	47.255				
Auflösung Altersteilzeit	508.969	550.503	351.057	217.247	202.459
Zuführung Pension- Beihilfe Beschäftigte	421.901	429.546	326.17	318.827	325.386
Zuführung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	743.221	666.440	537.713	524.891	537.980
Auflösung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	-1.077.916	-944.592	-924.435	-935.131	-936.177

Rückstellungen Abbildung im Produkt 011201 Instandsetzung und Bauunterhaltung

Nr.	Gebäude	Massnahme	Einbuchung					
			JA 2013	2014	2015	2016	2017	2018
000201	Verwaltung Lange-Kessel-Str.	Sanierung des Parkplatzes <i>vorne</i>		15.000				
000202	Verwaltung Lange-Kessel-Str.	Betonwabenfenster Neubauteil		30.000				
000201	Verwaltung Lange-Kessel-Str.	Sanierung WC-Anlagen					20.000	
000301	Ehem. Lehrerseminar	Fassadenanstrich		175.000				
000301		Aussenanstrich des Gebäudes (Sockel)		20.000	20.000			
010101	FFW Warendorf einschl. Rettungswache	2. Rettungsweg 1. OG		10.000				
010301	FFW Freckenhorst	Sanierung Dach						20.000
020101	Bodelschwinghschule	Fenstertausch EG		22.500				
020101		Fenstertausch OG		22.500				
020202	Josefsschule	Fenster Turnhalle Teil II		50.000				
020202		Austausch Alufenster Klimaschutz					100.000	100.000
020202		Verglasung Turnhalle						
020601	Everwordsch. Freckenhorst	Fenster Flur EG/OG 18 STCK		25.000				
020602		Fenster Turnhalle			36.000			
020601		Dach Pausenhalle			20.000			
020702	Dech.Wessing-S. Hoetmar	Renovierung Turnhalle/Umkleide		20.000				
020701		Erneuerung Eingangstür		10.000				
020701		Dacheindeckung Teilabschnitte						160.000
030101	Gesamtschule	Austausch Fenster				100.000		
091605	Schulgebäude Hermannstraße	Sanierung Fassade Aula					115.000	
030301	Gesamtschule	Demontage und Entsorgung der 10 KV Station		10.000				
040104	Dienstw. v.-Ketteler-Strasse	Rückbau zur HM-Wohn.						30.000
050101	Mariengymnasium-Warendorf	Dachsanierung Gebäude/Eingangsbereich		75.000				
050101		Erneuerung Fassade Innenhof			165.000			
050101		Erneuerung Fassade Eingang		110.000				
050101		Erneuerung Fassade Schulhof		70.000				
		Erneuerung Fassade	100.000,00		100.000			
050203	Laurentianum	Sanierung der Nebenräume Sporthalle		10.000				
050204		Energetische Sanierung Dienstwohnung		70.000				
050301	AWG	Sanierung der Fassade 1. Bauabschnitt						220.000
		Erneuerung Bodenb. Verkehrsflächen 1. BA			30.000		30.000	
050303	AWG Dienstwohnung	Energetische Sanierung Dienstwohnung		80.000				
080107	Stadtstadion	Sanierung der Aussensport-umkleiden Hallenbad				25.000		
090401	HOT	Fenstererneuerung		50.000			50.000	
091105	Ehemal. BLZ	Dachsanierung Sporthalle				120.000		
	Summe Rückstellungen		100.000,00	875.000,00	371.000,00	245.000,00	315.000,00	530.000,00

Rückstellungen Abbildung im Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen

			Einbuchung 2013	2014	2015	2016	2017	2018
310103	Wirtschaftswege	Schadensklasse 8 je m² 25 €	100.000,00	120.000,00	170.000,00	120.000,00	120.000,00	50.000,00
	Brücken	Wirtschaftswege				27.000,00		
		Konto 522110/522115		120.000,00	170.000,00	147.000,00	120.000,00	50.000,00
310105	Radwege							
		Brückensanierung				24.500,00		
		Konto 522110		-	-	24.500,00	-	-
310102	Gemeindestraßen	Beckumer Straße Deckenüberzug						175.000,00
		Merveldstraße/Brückenstr.						230.000,00
		Mielestr. /Hansaring		190.000,00				
		Konto 522110		190.000,00	-	-	-	405.000,00

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 010601 Zentrale Dienste**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **116.600,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
110201	Abfallentsorgung	43.400,00 €
110202	DSD	4.500,00 €
120210	Straßenreinigung	22.200,00 €
120220	Winterdienst	1.500,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	45.000,00 €
	Gesamt:	116.600,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **845.150 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung/ Technische Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz	50.100,00 €
030101	Grundschulen	255.200,00 €
030102	Hauptschulen	31.000,00 €
030103	Realschule	31.000,00 €
030104	Gymnasien	276.000,00 €
030105	Förderschule	25.900,00 €
030106	Gesamtschule	87.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	13.100,00 €
040101	Theater am Wall	11.500,00 €
040201	Volkshochschule	5.000,00 €
040202	Büchereien	4.000,00 €
040204	Musikschule	11.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	12.000,00 €
060102	Jugendarbeit	5.000,00 €
080101	Sportanlagen	42.600,00 €
110201	Abfallentsorgung	7.500,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	6.250,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	2.000,00 €
	Gesamt:	845.150,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **2.334.938 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	150.950,00 €
030101	Grundschulen	665.493,00 €
030103	Realschule	200.821,00 €
030104	Gymnasien	649.909,00 €
030105	Förderschule	121.620,00 €
030106	Gesamtschule	134.347,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	69.478,00 €
040101	Theater am Wall	41.332,00 €
040201	Volkshochschule	32.207,00 €
040202	Büchereien	51.416,00 €
040204	Musikschule	6.061,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	59.679,00 €
060102	Jugendarbeit	28.779,00 €
080101	Sportanlagen	99.510,00 €
110201	Abfallentsorgung	1.064,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	22.105,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	167,00 €
	Gesamt:	2.334.938,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **549.850 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	36.000,00 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	40.000,00 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	10.000,00 €
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	11.000,00 €
020702	Rettungsdienst	2.000,00 €
030101	Grundschulen	63.000,00 €
030102	Hauptschulen	10.000,00 €
030103	Realschule	16.000,00 €
030104	Gymnasien	50.000,00 €
030105	Förderschule	8.500,00 €
030106	Gesamtschule	8.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	4.000,00 €
040101	Theater am Wall	4.900,00 €
040102	Veranstaltungen	2.000,00 €
040201	Volkshochschule	4.000,00 €
040202	Büchereien	2.000,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	8.500,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	26.000,00 €
060102	Jugendarbeit	15.000,00 €
080101	Sportanlagen	9.000,00 €
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege	900,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	170.000,00 €
120220	Winterdienst	13.400,00 €
130202	Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer	2.500,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	25.000,00 €
150202	Märkte/Veranstaltungen	8.150,00 €
	Gesamt:	549.850,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 110201 Abfallentsorgung**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **1.000 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
150202	Märkte/ Veranstaltungen	1.000,00 €
	Gesamt:	1.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 120210 Straßenreinigung**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **15.000 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
150202	Märkte/ Veranstaltungen	15.000,00 €
	Gesamt:	15.000,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **666.550 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2015:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.000,00 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	2.000,00 €
030101	Grundschulen	43.000,00 €
030102	Hauptschulen	2.500,00 €
030103	Realschule	2.500,00 €
030104	Gymnasien	30.000,00 €
030105	Förderschule	6.000,00 €
030106	Gesamtschule	2.500,00 €
040101	Theater am Wall	100,00 €
040102	Veranstaltungen	1.000,00 €
040201	Volkshochschule	3.500,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	7.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	9.000,00 €
060102	Jugendarbeit	1.000,00 €
080101	Sportanlagen	104.000,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	350.000,00 €
120210	Straßenreinigung	29.800,00 €
120220	Winterdienst	30.000,00 €
130202	Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer	3.500,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	17.000,00 €
150202	Märkte/Veranstaltungen	8.150,00 €
	Gesamt:	666.550,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

Produktplan

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0101		Politische Gremien
	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
0102		Verwaltungsführung
	010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
0103		Gleichstellung von Mann und Frau
	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger
0104		Beschäftigtenvertretung
	010401	Beschäftigtenvertretung
0105		Rechnungsprüfung
	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen
0106		Zentrale Dienste
	010601	Zentrale Dienste
0107		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	010701	Städtepartnerschaften
0108		Personalmanagement
	010801	Personalsteuerung und -betreuung
	010802	Personalausbildung und -qualifizierung
0109		Finanzmanagement und Rechnungswesen
	010901	Haushaltssteuerung
	010902	Geschäftsbuchführung
	010903	Zahlungsabwicklung
	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren
	010905	Abgaben
0110		Technikunterstützende Informationsverarbeitung
	011001	IT-Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0111		Recht
	011101	Rechtsangelegenheiten
0112		Gebäude- und Immobilienmanagement
	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
0113		Grundstücksmanagement
	011301	Grundstücksangelegenheiten
0114		Baubetriebshof
	011401	Handwerkliche Dienste
	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

02 Sicherheit und Ordnung

0201		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
0202		Gewerbewesen
	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
0203		Verkehrsangelegenheiten
	020301	Verkehrsregelung und -lenkung
0204		Einwohner-, Namens- und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
	020401	Bürgerservice
0205		Personenstandswesen
	020501	Personenstandswesen / Standesamt
0206		Statistik / Wahlen
	020601	Statistik und Wahlen
0207		Gefahrenvorbeugung und -abwehr
	020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
	020702	Rettungsdienst

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

- 030101 Grundschulen
- 030102 Hauptschulen
- 030103 Realschule
- 030104 Gymnasien
- 030105 Förderschule
- 030106 Gesamtschule

0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

- 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote
- 030202 Schülerbeförderung
- 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Darstellende und bildende Kunst

- 040101 Theater am Wall
- 040102 Veranstaltungen

0402 Wissenschaft/Kulturelle Bildung

- 040201 Volkshochschule
- 040202 Büchereien
- 040203 Stadtmuseum/Traditionspflege
- 040204 Musikschule

05 Soziale Leistungen

0501 Gesetzliche Leistungen

- 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII
- 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

0502 Freiwillige Leistungen

- 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
- 050202 Sonstige soziale Leistungen

0503 Sozialversicherungsangelegenheiten

- 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

05 Soziale Leistungen

0504 Soziale Einrichtungen
050401 Übergangseinrichtungen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Kinder- und Jugendarbeit
060101 Tageseinrichtungen für Kinder
060102 Jugendarbeit

07 Gesundheitsdienste

0701 Gesundheitsdienste
070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

08 Sportförderung

0801 Sportförderung
080101 Sportanlagen
080102 Zentrale Sportangelegenheiten

09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

0901 Räumliche Planung und Entwicklung
090101 Bauleit- und Stadtplanung
090102 Geoinformationsdienste

10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
100101 Bauordnungsverfahren

1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10 Bauen und Wohnen

1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

11 Ver- und Entsorgung

1101	Versorgung
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
1102	Entsorgung
110201	Abfallentsorgung
110202	DSD

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1201	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
1202	Stadtreinigung und Winterdienst
120210	Straßenreinigung
120220	Winterdienst

13 Natur- und Landschaftspflege

1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
1302	Wasser und Wasserbau
130201	Wasser- und Bodenverbände
130202	Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer
1303	Friedhöfe
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder

130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

14 Umweltschutz

1401 Umweltschutzmaßnahmen
140101 Umweltschutzmaßnahmen

15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung
150101 Wirtschaftsförderung

1502 Allgemeine Einrichtungen
150201 Stadtmarketing und Tourismus
150202 Märkte / Veranstaltungen

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtübersichten

1. Gesamtergebnisplan

2. Gesamtfinananzplan

Gesamtergebnisplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.723.780	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.583.416	12.955.060	12.571.638	12.581.715	12.210.615	12.115.086
03	+ Sonstige Transfererträge	42.274	17.855	23.200	23.200	23.200	23.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.921.689	5.731.136	5.897.753	5.909.920	5.912.560	5.906.151
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	948.396	603.886	1.386.977	641.875	638.540	626.395
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.448.534	1.390.224	1.179.570	1.061.290	1.057.590	1.152.890
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.038.647	2.745.558	2.475.658	2.455.658	2.455.658	2.454.158
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	91.078	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	65.797.814	62.283.518	63.838.796	63.674.660	64.029.163	64.738.880
11	- Personalaufwendungen	-14.559.428	-14.517.870	-14.725.582	-14.816.727	-14.989.821	-15.188.423
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.178.797	-1.013.051	-1.164.748	-1.080.685	-1.075.485	-1.102.716
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.831.276	-12.422.439	-13.102.653	-12.200.257	-11.793.678	-11.925.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.569.614	-7.279.241	-7.462.855	-7.140.435	-6.711.459	-6.585.443
15	- Transferaufwendungen	-26.892.337	-28.028.785	-29.681.416	-29.777.190	-29.803.600	-29.847.460
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.456.682	-4.181.175	-4.065.041	-3.181.814	-3.138.952	-3.092.223
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.488.134	-67.442.561	-70.202.295	-68.197.108	-67.512.995	-67.742.146
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	309.680	-5.159.042	-6.363.499	-4.522.448	-3.483.832	-3.003.265
19	+ Finanzerträge	796.683	721.000	784.940	784.940	784.940	784.940
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-618.669	-580.070	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	178.014	140.930	289.940	288.464	303.813	319.361
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	487.694	-5.018.112	-6.073.559	-4.233.984	-3.180.019	-2.683.904
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	487.694	-5.018.112	-6.073.559	-4.233.984	-3.180.019	-2.683.904
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	159.866					
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen						
29	Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 - 28)	159.866					

Hinweise zum Ergebnisplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Erträge sind:

• Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich – rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

• Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

• Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

• **Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)**

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Insbesondere gehören hierzu die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

• **Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)**

Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die in dem Ergebnisplan in verschiedenen Positionen enthaltenen Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen/ Vermögensgegenstände angefallen sind (Personalaufwendungen), wieder zu neutralisieren, damit eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden wird

• **Bestandsveränderungen (Zeile 09)**

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

• **Finanzerträge (Zeile 19)**

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

• **Außerordentliche Erträge (Zeile 23)**

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

• **Verrechnete Erträge (Zeile 27)**

Diese Erträge entstehen bei dem Abgang oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beziehungsweise bei Wertveränderungen von Finanzanlagen, sofern der Veräußerungserlös beziehungsweise der neue Wertansatz über dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert liegt. Solche Erträge werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und haben somit keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis in dem Ergebnisplan.
(gemäß NKF Weiterentwicklungsgesetz)

Aufwendungen sind:

• **Personalaufwendungen (Zeile 11)**

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen.

• **Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)**

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben sowie die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

• **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können. Insbesondere die Unterhaltung des unbeweglichen sowie beweglichen Vermögens, als auch die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

• **Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

• **Transferaufwendungen (Zeile 15)**

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe.

• **Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)**

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw..

• **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)**

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

• **Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)**

Aufwendungen die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

• **Verrechnete Aufwendungen (Zeile 28)**

Diese Aufwendungen entstehen bei dem Abgang oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beziehungsweise bei Wertveränderungen von Finanzanlagen, sofern der Veräußerungserlös beziehungsweise der neue Wertansatz unter dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchert liegt. Solche Aufwendungen werden unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet und haben somit keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis in dem Ergebnisplan.

(gemäß NKF Weiterentwicklungsgesetz)

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.815.409	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.785.148	8.839.561	8.362.323	8.611.168	8.469.584	8.494.815
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.813	17.855	23.200	23.200	23.200	23.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.891.317	4.771.176	4.924.126	4.898.726	4.898.726	5.033.726
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	686.049	603.886	1.386.977	641.875	638.540	626.395
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.562.716	1.390.224	1.179.570	1.061.290	1.057.590	1.152.890
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.505.191	2.242.130	2.263.040	2.243.040	2.243.040	2.243.040
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	796.152	721.000	784.940	784.940	784.940	784.940
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	60.083.794	57.325.632	59.128.176	59.165.239	59.746.620	60.720.006
10	- Personalauszahlungen	-13.340.247	-14.557.682	-14.846.539	-14.849.768	-14.888.241	-15.065.496
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.380.680	-1.347.745	-1.442.900	-1.467.424	-1.485.725	-1.500.912
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.786.346	-13.607.439	-13.643.653	-12.616.757	-12.328.678	-12.910.880
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-634.101	-580.070	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
14	- Transferauszahlungen	-26.879.938	-28.058.285	-29.696.416	-29.792.190	-29.818.600	-29.862.460
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.599.607	-3.219.585	-3.103.701	-2.684.774	-2.659.912	-2.626.183
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-56.620.919	-61.370.806	-63.228.209	-61.907.388	-61.662.283	-62.431.511
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	3.462.876	-4.045.174	-4.100.033	-2.742.149	-1.915.663	-1.711.504
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.846.030	3.471.480	3.281.849	2.611.136	3.152.749	3.599.549
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.266.124	1.358.840	1.362.351	1.566.900	823.700	776.900
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	94.996	760.950	389.950	182.000	771.950	555.550
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.373	8.650		137.000	88.000	84.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.216.523	5.599.920	5.034.150	4.497.036	4.836.399	5.015.999
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-201.333	-1.069.265	-449.600	-627.100	-227.600	-3.006.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.635.155	-3.900.400	-4.111.828	-3.194.500	-3.964.600	-3.611.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.305.246	-2.616.137	-2.524.903	-1.744.703	-1.070.435	-998.881
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.533.292	-35.000	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.675.026	-7.620.802	-7.141.331	-5.601.303	-5.297.635	-7.651.581
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.458.502	-2.020.882	-2.107.181	-1.104.267	-461.236	-2.635.582

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	2.004.373	-6.066.056	-6.207.214	-3.846.416	-2.376.899	-4.347.086
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.338.203	2.020.000	2.107.181	1.104.267	461.236	2.635.582
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000					
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.467.198	-1.230.700	-896.000	-819.806	-870.395	-817.476
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.000.000					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.128.995	789.300	1.211.181	284.461	-409.159	1.818.106
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	875.379	-5.276.756	-4.996.033	-3.561.955	-2.786.058	-2.528.980
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	619.748	1.496.816	-3.779.940	-8.775.973	-12.337.927	-15.123.985
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	1.689					
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	1.496.816	-3.779.940	-8.775.973	-12.337.928	-15.123.985	-17.652.965

Hinweise zum Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden **Einzahlungen und Auszahlungen**, die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Einzahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
- Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 03)
- Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
- Sonstige Einzahlungen (Zeile 07)
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Zeile 08)

Auszahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Personalauszahlungen (Zeile 10)
- Versorgungsauszahlungen (Zeile 11)
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Zeile 13)
- Transferauszahlungen (Zeile 14)
- Sonstige Auszahlungen (Zeile 15)

Investive Einzahlungen sind:

• Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und – Zuschüssen

• Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

• Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

• Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

• **Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)**

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen sind (Zeile 24 – 29):

- ***Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden***
- ***Auszahlungen für Baumaßnahmen***
- ***Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen***
- ***Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen***
- ***Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen***
- ***Sonstige Investitionsauszahlungen***

Aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 und 34):

- ***Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten***
- ***Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (auch Umschuldungen) oder die Gewährung von Krediten***

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Gegenüberstellung der Ansätze Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2015

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
12.571.638 €	8.362.323 €	4.209.315 €	4.209.315 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
5.897.753 €	4.924.126 €	973.627 €	1.009.367 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Beiträge 111.500 € Erträge aus der Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Friedhof) - 225.000 € Einzahlung / Ertrag durch Auflösung in den Folgejahren 77.760 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich

Sonstige ordentliche Erträge/ Sonstige Einzahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
2.475.658 €	2.263.040 €	212.618 €	150.000 € Herabsetzung von Pensionsrückstellung 61.118 € Erträge durch Auflösung sonstige Sonderposten 1.500 € Erträge aus der Veräußerung von Vermögenswerten / Einzahlungen siehe Teilposition 19 Einzahlung. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen

Aktivierte Eigenleistung

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
100.000 €	- €	100.000 €	100.000 € ausschließlich ertragswirksam

Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
14.725.582 €	14.846.539 €	-120.957 €	Zuführung zu Pensions- (390.464 €) und Beihilferückstellungen (39.082 €) für lfd. Beschäftigte = 429.546 €; Auflösung für Altersteilzeit – 550.503 €
-----	-----	-----	-----
1.164.748 €	1.442.900 €	-278.152 €	Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.164.748 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (364.958 €) und Beihilferückstellungen (301.482 €), aus der Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Auflösung der Rückstellungen (462.007 €) sowie der Differenz zwischen der tatsächlichen Beihilfe und der Auflösung von Rückstellungen (36.301 €) aus der Beihilfe. Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.202.000 € und Beihilfeauszahlungen von 240.900 € <u>für Versorgungsempfänger</u> (= 1.442.900 €)

Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
13.102.653 €	13.643.653 €	- 541.000 €	- 541.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen

Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
29.681.416 €	29.696.416 €	- 15.000 €	- 15.000 € Auszahlung an die VHS aufgrund von Pensionsverpflichtungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verschlechterung	Begründung
4.065.041 €	3.103.701 €	961.340 €	63.100 € Abschreibung auf Forderungen Wertberichtigungen 68.000 € Verlust aus der Wertveränderung bei Sachanlagen 830.240 € Aufwand Ersatzbeschaffung/ Auszahlung bei Teilposition 26 Auszahlung. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen

Jahresabschluss 2013

Bilanz der Stadt Warendorf

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	144.175,59 €	133.089,48 €	152.818,77 €
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.925.319,19 €	32.913.713,70 €	33.634.013,47 €
1.2.1.1 Grünflächen u. Betriebsvorrichtungen	21.053.887,25 €	21.233.130,41 €	21.276.469,67 €
1.2.1.2 Ackerland	2.561.335,65 €	2.561.335,65 €	2.574.470,41 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.921.664,65 €	1.923.782,49 €	2.023.215,69 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.388.431,64 €	7.195.465,15 €	7.759.857,70 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	61.280.141,85 €	64.662.653,04 €	62.329.080,50 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.669.560,73 €	2.715.017,76 €	2.235.275,40 €
1.2.2.2 Schulen	40.486.959,70 €	42.942.349,22 €	41.400.076,58 €
1.2.2.3 Wohnbauten	2.161.737,44 €	2.452.922,01 €	2.550.318,42 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.961.883,98 €	16.552.364,05 €	16.143.410,10 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	90.885.370,47 €	92.821.673,82 €	95.008.511,79 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.656.319,95 €	24.648.099,49 €	24.648.369,50 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.941.225,31 €	5.137.857,65 €	5.335.181,28 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €	- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	16.650,97 €	19.713,38 €	22.776,78 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	60.481.863,03 €	62.210.301,13 €	64.198.447,38 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	789.311,21 €	805.702,17 €	803.736,85 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	79.721,31 €	82.673,95 €	85.626,59 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	180.211,55 €	176.711,55 €	176.711,55 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.023.248,23 €	3.615.167,89 €	2.850.568,42 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.160.266,98 €	2.831.389,43 €	2.804.071,85 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.781.244,55 €	1.481.596,46 €	5.784.740,54 €
1.3 Finanzanlagen	40.509.909,52 €	39.019.959,43 €	39.076.302,92 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.676.000,00 €	10.176.000,00 €	10.176.000,00 €
1.3.2 Beteiligungen	207.231,45 €	241.731,03 €	241.731,03 €
1.3.3 Sondervermögen	27.820.143,40 €	27.820.143,40 €	27.820.143,40 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	362.040,61 €	328.748,73 €	297.229,76 €
1.3.5 Ausleihungen	444.494,06 €	453.336,27 €	541.198,73 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen			
1.3.5.2 an Beteiligungen			
1.3.5.3 an Sondervermögen			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen			
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.394.115,20 €	558.577,76 €	259.344,04 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistur	2.938.886,64 €	4.290.792,01 €	2.824.685,20 €
2.2.1.1 Gebühren	114.384,25 €	134.350,62 €	96.399,09 €
2.2.1.2 Beiträge	- €	35.347,29 €	2,40 €
2.2.1.3 Steuern	2.029.542,71 €	3.321.952,52 €	2.348.590,27 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	52.425,98 €	45.774,47 €	3.754,37 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	742.533,70 €	753.367,11 €	375.939,07 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	849.462,83 €	937.116,69 €	2.326.204,61 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	491.326,20 €	576.681,30 €	895.140,71 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	214.309,70 €	194.280,54 €	773.674,40 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	89.540,14 €	78.036,49 €	550.029,96 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €	- €	- €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	54.286,79 €	88.118,36 €	107.359,54 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	7.125,15 €	286,59 €	875,65 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €
2.4 Liquide Mittel	1.496.815,57 €	619.860,73 €	527.069,77 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	298.730,76 €	280.330,34 €	331.633,64 €
Summe Aktiva	241.954.745,39 €	244.425.592,87 €	248.172.259,31 €

Passiva		31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011
1.	Eigenkapital	98.904.956,41 €	98.257.396,87 €	97.259.566,52 €
1.1	Allgemeine Rücklage	86.394.877,90 €	86.235.012,25 €	90.156.609,61 €
1.2	Sonderrücklagen			
1.3	Ausgleichsrücklage	12.022.384,62 €	11.024.554,27 €	9.639.531,50 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	487.693,89 €	997.830,35 € -	2.536.574,59 €
2.	Sonderposten	91.219.298,04 €	93.226.007,63 €	89.630.167,76 €
2.1	für Zuwendungen	62.705.233,87 €	64.205.002,93 €	60.548.434,14 €
2.2	für Beiträge	24.673.048,99 €	25.456.009,28 €	26.259.228,02 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	452.092,97 €	296.340,37 €	123.717,21 €
2.4	Sonstige Sonderposten	3.388.922,21 €	3.268.655,05 €	2.698.788,39 €
3.	Rückstellungen	33.354.264,95 €	33.504.061,66 €	32.730.464,76 €
3.1	Pensionsrückstellungen	24.946.521,00 €	24.306.956,00 €	23.779.399,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €	- €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.164.622,65 €	4.537.959,06 €	4.183.132,73 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	4.243.121,30 €	4.659.146,60 €	4.767.933,03 €
4.	Verbindlichkeiten	14.381.212,52 €	17.246.387,81 €	26.365.815,76 €
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1	von verbundenen Unternehmen			
4.2.2	von Beteiligungen			
4.2.3	von Sondervermögen			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich			
4.2.5	von Kreditinstituten	12.223.995,79 €	13.333.099,81 €	14.403.838,14 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	112,71 €	2.551.882,41 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen , die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	64.236,05 €	76.471,00 €	50.855,94 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.458.001,45 €	1.371.650,22 €	1.613.170,16 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	65.913,04 €	7.672,58 €	4.137,54 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	569.066,19 €	2.457.381,49 €	7.741.931,57 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	1.808.069,99 €	- €	- €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.286.943,48 €	2.191.738,90 €	2.186.244,51 €
Summe Passiva		241.954.745,39 €	244.425.592,87 €	248.172.259,31 €

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

(Pflichtausweisung gemäß § 4 GemHVO)

auf

Produktbereichsebene

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	516.414	314.042	318.328	286.412	188.493	173.969
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.639	7.550	9.150	9.150	9.150	9.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	635.589	319.865	1.076.156	332.554	329.519	319.174
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	871.885	752.371	562.640	569.890	573.190	580.490
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	486.929	556.100	286.800	256.800	256.800	255.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.722	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	= Ordentliche Erträge	2.557.179	2.004.928	2.308.073	1.509.806	1.412.152	1.393.083
11	- Personalaufwendungen	-5.643.799	-5.153.995	-5.229.065	-5.269.938	-5.339.643	-5.386.434
12	- Versorgungsaufwendungen	-670.058	-584.486	-728.124	-695.939	-719.253	-728.894
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.995.200	-3.933.426	-3.825.764	-3.593.073	-3.471.874	-3.554.116
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-874.026	-664.489	-685.797	-648.276	-439.568	-420.880
15	- Transferaufwendungen	-120.911	-133.355	-314.800	-123.310	-123.820	-124.330
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.605.976	-1.897.112	-1.785.093	-1.526.800	-1.515.327	-1.506.607
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.909.969	-12.366.863	-12.568.644	-11.857.336	-11.609.485	-11.721.261
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-10.352.791	-10.361.934	-10.260.571	-10.347.530	-10.197.333	-10.328.178
19	+ Finanzerträge	315.531	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.656					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	307.875	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-10.044.916	-10.066.934	-9.940.571	-10.027.530	-9.877.333	-10.008.178
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.044.916	-10.066.934	-9.940.571	-10.027.530	-9.877.333	-10.008.178
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.925.322	3.834.877	3.846.538	3.768.660	3.636.398	3.707.523
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.336	-115.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-6.222.929	-6.347.057	-6.184.033	-6.348.870	-6.330.935	-6.390.655
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	182.363					
32	Verrrechnungssaldo (=Zeilen 30 bis 31)	182.363					

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-6.470					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625	4.700	47.079	15.663	4.869	600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.641	7.550	9.150	9.150	9.150	9.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	371.131	319.865	1.076.156	332.554	329.519	319.174
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	895.225	752.371	562.640	569.890	573.190	580.490
07	+ Sonstige Einzahlungen	126.509	125.300	135.300	105.300	105.300	105.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	315.531	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.711.191	1.504.786	2.150.325	1.352.557	1.342.028	1.334.714
10	- Personalauszahlungen	-4.746.647	-5.085.183	-5.126.602	-5.196.291	-5.219.552	-5.264.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-784.988	-777.540	-863.445	-904.955	-936.426	-938.533
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.148.601	-4.808.426	-4.196.764	-3.838.073	-3.786.874	-4.084.116
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.367					
14	- Transferauszahlungen	-140.427	-133.355	-314.800	-123.310	-123.820	-124.330
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.472.525	-1.959.112	-1.708.993	-1.511.700	-1.500.227	-1.491.507
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-11.297.555	-12.763.616	-12.210.604	-11.574.329	-11.566.899	-11.903.286
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-9.586.363	-11.258.830	-10.060.279	-10.221.772	-10.224.871	-10.568.572
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.057	57.000	66.000	91.000	61.000	1.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	1.254.119	1.350.840	1.362.351	1.566.900	823.700	776.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.279.176	1.407.840	1.428.351	1.657.900	884.700	777.900
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-176.138	-1.023.265	-403.000	-600.000	-200.000	-3.000.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-424.408	-2.080.000	-2.705.000	-645.000	-185.000	-85.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-268.094	-602.629	-504.720	-327.720	-249.952	-248.398
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-868.641	-3.705.894	-3.612.720	-1.572.720	-634.952	-3.333.398
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	410.536	-2.298.054	-2.184.369	85.180	249.748	-2.555.498
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.175.828	-13.556.884	-12.244.648	-10.136.592	-9.975.123	-13.124.070
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.891					

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.753	302.230	341.509	335.121	323.886	312.011
03	+ Sonstige Transfererträge	1.815	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740.447	749.600	741.600	741.600	741.600	741.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.209	10.300	10.100	10.100	10.100	10.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.538	303.085	272.050	272.050	292.050	292.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	104.990	120.080	101.740	111.740	111.740	111.740
10	= Ordentliche Erträge	1.480.752	1.487.495	1.469.199	1.472.811	1.481.576	1.469.701
11	- Personalaufwendungen	-1.136.092	-1.108.069	-1.127.458	-1.145.675	-1.115.483	-1.137.826
12	- Versorgungsaufwendungen	-200.211	-186.332	-214.237	-205.305	-174.088	-183.511
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-409.749	-573.300	-542.400	-543.000	-543.220	-543.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-461.348	-437.648	-533.614	-520.435	-507.538	-492.178
15	- Transferaufwendungen	-49.284	-107.300	-99.700	-79.700	-81.200	-83.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-255.800	-264.078	-274.830	-195.143	-204.693	-204.943
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.512.484	-2.676.727	-2.792.239	-2.689.258	-2.626.222	-2.645.037
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.031.732	-1.189.231	-1.323.040	-1.216.446	-1.144.646	-1.175.336
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.031.732	-1.189.231	-1.323.040	-1.216.446	-1.144.646	-1.175.336
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.031.732	-1.189.231	-1.323.040	-1.216.446	-1.144.646	-1.175.336
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-228.079	-232.588	-226.051	-184.010	-187.481	-191.133
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.259.811	-1.421.819	-1.549.091	-1.400.456	-1.332.127	-1.366.469
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	4.302					
32	Verrrechnungssaldo (=Zeilen 30 bis 31)	4.302					

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.019	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	764.142	749.600	741.600	741.600	741.600	741.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.320	10.300	10.100	10.100	10.100	10.100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274.592	303.085	272.050	272.050	292.050	292.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	106.674	112.080	101.740	111.740	111.740	111.740
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.196.746	1.177.265	1.127.690	1.137.690	1.157.690	1.157.690
10	- Personalauszahlungen	-964.321	-1.046.648	-1.188.632	-1.204.700	-1.168.265	-1.185.850
11	- Versorgungsauszahlungen	-235.003	-247.914	-275.194	-291.229	-270.262	-278.364
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-400.957	-573.300	-542.400	-543.000	-543.220	-543.380
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-811					
14	- Transferauszahlungen	-38.650	-107.300	-99.700	-79.700	-81.200	-83.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-264.076	-264.078	-274.830	-195.143	-204.693	-204.943
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.903.818	-2.239.240	-2.380.757	-2.313.771	-2.267.640	-2.295.737
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-707.072	-1.061.975	-1.253.067	-1.176.081	-1.109.950	-1.138.047
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.485	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	4.305	8.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.790	128.000	120.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-41.000	-21.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.860.371	-467.400	-551.500	-656.000	-106.000	-106.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.860.371	-508.400	-572.500	-657.000	-107.000	-107.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.735.581	-380.400	-452.500	-537.000	13.000	13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.442.653	-1.442.375	-1.705.567	-1.713.081	-1.096.950	-1.125.047

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.489.692	2.198.995	2.204.139	2.076.820	1.976.155	1.942.340
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.976	127.600	158.400	157.400	157.400	157.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.254	145.400	173.100	171.600	171.300	169.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.842	122.000	101.500	61.000	40.500	40.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.363	1.402	1.402	1.402	1.402	1.402
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	142					
10	= Ordentliche Erträge	3.869.269	2.595.397	2.638.541	2.468.222	2.346.757	2.310.742
11	- Personalaufwendungen	-2.128.432	-2.239.876	-2.167.430	-2.187.213	-2.228.588	-2.262.446
12	- Versorgungsaufwendungen	-34.020	-27.422	-27.689	-25.605	-25.928	-27.008
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.589.994	-2.838.994	-2.998.595	-2.930.740	-2.869.040	-2.803.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.201.074	-2.079.201	-2.105.477	-1.989.417	-1.815.877	-1.767.572
15	- Transferaufwendungen	-157.595	-220.300	-185.300	-185.300	-185.300	-185.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-907.780	-1.543.300	-1.475.367	-977.281	-938.700	-887.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.018.895	-8.949.093	-8.959.858	-8.295.556	-8.063.433	-7.932.666
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-4.149.626	-6.353.696	-6.321.317	-5.827.334	-5.716.676	-5.621.924
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-4.149.626	-6.353.696	-6.321.317	-5.827.334	-5.716.676	-5.621.924
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.149.626	-6.353.696	-6.321.317	-5.827.334	-5.716.676	-5.621.924
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.863.753	-2.708.714	-2.775.867	-2.731.126	-2.586.775	-2.645.242
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-7.013.379	-9.062.410	-9.097.184	-8.558.460	-8.303.451	-8.267.166

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.869	702.386	702.919	678.690	670.990	670.190
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.807	127.600	158.400	157.400	157.400	157.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.439	145.400	173.100	171.600	171.300	169.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	139.188	122.000	101.500	61.000	40.500	40.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	75					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.051.379	1.097.386	1.135.919	1.068.690	1.040.190	1.037.190
10	- Personalauszahlungen	-2.118.068	-2.298.111	-2.232.179	-2.211.563	-2.235.817	-2.256.375
11	- Versorgungsauszahlungen	-39.402	-36.485	-40.814	-43.264	-44.769	-42.724
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.612.277	-2.838.994	-2.998.595	-2.930.740	-2.869.040	-2.803.340
14	- Transferauszahlungen	-159.554	-220.300	-185.300	-185.300	-185.300	-185.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-518.456	-589.710	-645.127	-550.341	-529.760	-491.060
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.447.758	-5.983.600	-6.102.015	-5.921.208	-5.864.685	-5.778.799
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.396.379	-4.886.214	-4.966.096	-4.852.518	-4.824.495	-4.741.609
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	1.383					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-560					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-450.601	-1.085.615	-956.790	-489.090	-487.590	-447.590
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-449.777	-1.085.615	-956.790	-489.090	-487.590	-447.590
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-449.777	-1.085.615	-956.790	-489.090	-487.590	-447.590
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.846.156	-5.971.829	-5.922.886	-5.341.608	-5.312.085	-5.189.199

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.697	192.575	199.078	143.144	143.143	135.535
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.509	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.985	17.500	17.300	17.300	17.300	17.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.317	41.500	43.500	43.500	43.500	43.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	290	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	326.798	301.775	305.078	249.144	249.143	241.535
11	- Personalaufwendungen	-587.519	-618.711	-596.503	-605.450	-614.532	-623.750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.271	-48.900	-50.400	-50.450	-50.450	-50.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-254.114	-298.717	-315.366	-252.931	-252.708	-238.812
15	- Transferaufwendungen	-308.808	-283.300	-305.700	-304.500	-297.500	-297.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.338	-24.200	-24.137	-22.050	-19.550	-22.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.198.051	-1.273.828	-1.292.105	-1.235.381	-1.234.740	-1.232.562
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-871.253	-972.053	-987.027	-986.237	-985.597	-991.026
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-871.253	-972.053	-987.027	-986.237	-985.597	-991.026
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-871.253	-972.053	-987.027	-986.237	-985.597	-991.026
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.511					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-182.388	-162.430	-180.016	-184.106	-188.137	-192.354
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.049.130	-1.134.483	-1.167.043	-1.170.343	-1.173.734	-1.183.380

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.200	400	1.600	1.600	1.600	1.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.509	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.723	17.500	17.300	17.300	17.300	17.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.272	41.500	43.500	43.500	43.500	43.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	362	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	106.065	109.600	107.600	107.600	107.600	107.600
10	- Personalauszahlungen	-588.004	-618.711	-596.503	-605.450	-614.532	-623.750
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-26.697	-48.900	-50.400	-50.450	-50.450	-50.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.983					
14	- Transferauszahlungen	-300.585	-312.800	-320.700	-319.500	-312.500	-312.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.034	-24.200	-24.137	-22.050	-19.550	-22.050
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-939.303	-1.004.611	-991.740	-997.450	-997.032	-1.008.750
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-833.238	-895.011	-884.140	-889.850	-889.432	-901.150
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.618	49.500				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.618	49.500				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-174.034	-151.000	-55.500	-45.500	-45.500	-45.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-174.034	-151.000	-55.500	-45.500	-45.500	-45.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-130.416	-101.500	-55.500	-45.500	-45.500	-45.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-963.654	-996.511	-939.640	-935.350	-934.932	-946.650

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.622	187.708	309.989	305.989	305.989	305.987
03	+ Sonstige Transfererträge	33.968	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.552	230.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.317	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.060	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	825					
10	= Ordentliche Erträge	489.344	437.758	675.039	671.039	671.039	671.037
11	- Personalaufwendungen	-530.057	-483.238	-550.735	-551.148	-558.941	-568.155
12	- Versorgungsaufwendungen	-86.596	-62.233	-55.855	-47.361	-47.871	-49.856
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.322	-176.305	-293.960	-293.960	-293.960	-293.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-40.772	-48.096	-86.023	-85.780	-79.740	-74.988
15	- Transferaufwendungen	-697.101	-676.300	-1.106.900	-1.106.900	-1.106.900	-1.106.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.569	-92.150	-127.078	-127.750	-127.100	-127.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.616.419	-1.538.322	-2.220.550	-2.212.899	-2.214.512	-2.220.960
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.127.075	-1.100.564	-1.545.511	-1.541.859	-1.543.473	-1.549.923
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.127.075	-1.100.564	-1.545.511	-1.541.859	-1.543.473	-1.549.923
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.127.075	-1.100.564	-1.545.511	-1.541.859	-1.543.473	-1.549.923
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.814	-31.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.141.889	-1.131.564	-1.561.011	-1.557.359	-1.558.973	-1.565.423

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.158	170.750	299.000	295.000	295.000	295.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	33.302	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.529	230.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.811	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
07	+ Sonstige Einzahlungen	789					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	463.650	420.800	664.050	660.050	660.050	660.050
10	- Personalauszahlungen	-476.283	-486.749	-539.057	-537.743	-545.868	-554.076
11	- Versorgungsauszahlungen	-101.557	-82.800	-85.452	-83.613	-86.521	-89.114
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-145.933	-176.305	-293.960	-293.960	-293.960	-293.960
14	- Transferauszahlungen	-666.699	-676.300	-1.106.900	-1.106.900	-1.106.900	-1.106.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-88.255	-92.150	-127.078	-127.750	-127.100	-127.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.478.726	-1.514.304	-2.152.446	-2.149.966	-2.160.349	-2.171.150
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.015.076	-1.093.504	-1.488.396	-1.489.916	-1.500.299	-1.511.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.020.962	-1.119.054	-1.542.246	-1.543.766	-1.554.149	-1.564.950

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	829.949	814.459	844.159	855.400	866.678	877.474
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.584	36.200	37.200	37.200	37.200	37.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.839					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	270	270	270	270	270	270
10	= Ordentliche Erträge	885.641	850.929	881.629	892.870	904.148	914.944
11	- Personalaufwendungen	-977.720	-1.079.756	-1.132.678	-1.149.476	-1.166.702	-1.184.233
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.268	-1.828	-1.778	-1.634	-1.651	-1.720
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.112	-70.950	-69.750	-69.750	-69.750	-69.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-94.298	-93.861	-92.731	-92.622	-92.351	-91.188
15	- Transferaufwendungen	-488.232	-518.950	-533.400	-536.100	-536.500	-543.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.854	-29.200	-25.580	-26.560	-26.250	-26.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.647.486	-1.794.546	-1.855.918	-1.876.143	-1.893.204	-1.917.241
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-761.845	-943.617	-974.289	-983.272	-989.056	-1.002.297
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-761.845	-943.617	-974.289	-983.272	-989.056	-1.002.297
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-761.845	-943.617	-974.289	-983.272	-989.056	-1.002.297
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.391	-146.088	-156.458	-159.260	-161.989	-164.844
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-915.236	-1.089.705	-1.130.747	-1.142.532	-1.151.045	-1.167.141

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	757.780	759.555	789.255	800.605	812.155	823.855
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.290	36.200	37.200	37.200	37.200	37.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.679					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	812.749	795.755	826.455	837.805	849.355	861.055
10	- Personalauszahlungen	-984.117	-1.078.995	-1.132.033	-1.149.014	-1.166.251	-1.183.747
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.627	-2.432	-2.721	-2.884	-2.985	-3.074
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-64.419	-70.950	-69.750	-69.750	-69.750	-69.750
14	- Transferauszahlungen	-492.945	-518.950	-533.400	-536.100	-536.500	-543.850
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.451	-29.200	-25.580	-26.560	-26.250	-26.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.563.558	-1.700.527	-1.763.484	-1.784.308	-1.801.736	-1.826.921
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-750.809	-904.772	-937.029	-946.503	-952.381	-965.866
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	364					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364					
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-2.702					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-70.822	-22.700	-28.600	-18.600	-18.600	-18.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.524	-22.700	-28.600	-18.600	-18.600	-18.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-73.160	-22.700	-28.600	-18.600	-18.600	-18.600
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-823.969	-927.472	-965.629	-965.103	-970.981	-984.466

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.056	89.888	87.994	87.993	86.948	86.858
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.482	24.000	23.500	23.500	23.500	23.500
10	= Ordentliche Erträge	103.538	113.888	111.494	111.493	110.448	110.358
11	- Personalaufwendungen	-143.814	-120.572	-139.864	-141.834	-143.951	-146.129
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.512	-1.219	-1.186	-1.089	-1.101	-1.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.898	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-175.577	-173.573	-123.513	-123.512	-120.146	-120.056
15	- Transferaufwendungen	-22.866	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.258	-41.540	-38.604	-38.740	-38.740	-38.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	-381.925	-375.304	-342.067	-344.076	-342.838	-344.972
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-278.386	-261.415	-230.573	-232.583	-232.390	-234.614
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-278.386	-261.415	-230.573	-232.583	-232.390	-234.614
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-278.386	-261.415	-230.573	-232.583	-232.390	-234.614
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-254.182	-313.724	-255.110	-256.344	-257.480	-258.639
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-532.568	-575.139	-485.683	-488.927	-489.870	-493.253

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.542	24.000	23.500	23.500	23.500	23.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	21.542	54.000	53.500	53.500	53.500	53.500
10	- Personalauszahlungen	-144.132	-120.064	-139.434	-141.526	-143.650	-145.805
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.751	-1.621	-1.814	-1.923	-1.990	-2.049
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.898	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Transferauszahlungen	-33.556	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.249	-41.540	-38.604	-38.740	-38.740	-38.740
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-220.585	-201.626	-218.752	-221.089	-223.280	-225.495
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-199.044	-147.626	-165.252	-167.589	-169.780	-171.995
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.475	73.000	71.749	71.749	71.749	71.749
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.475	73.000	71.749	71.749	71.749	71.749
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.250	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.250	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	97.225	69.025	67.774	67.774	67.774	67.774
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-101.819	-78.601	-97.478	-99.815	-102.006	-104.221

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.276	127.334	95.659	91.653	79.456	96.907
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.525	45.750	5.500	5.500	5.500	5.500
10	= Ordentliche Erträge	34.865	173.284	101.359	97.353	85.156	102.607
11	- Personalaufwendungen	-402.980	-420.270	-515.474	-483.034	-490.269	-497.639
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.277	-17.230	-4.988	-957	-967	-1.007
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.413	-306.500	-243.000	-166.000	-153.000	-184.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.434	-10.722	-11.680	-9.071	-4.674	-3.210
15	- Transferaufwendungen	-19.414	-60.400	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.613	-73.200	-88.608	-53.100	-56.600	-56.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-591.129	-888.322	-923.751	-762.161	-755.510	-792.456
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-556.264	-715.038	-822.392	-664.808	-670.354	-689.849
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-556.264	-715.038	-822.392	-664.808	-670.354	-689.849
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-556.264	-715.038	-822.392	-664.808	-670.354	-689.849
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-556.264	-715.038	-822.392	-664.808	-670.354	-689.849

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.179	120.100	88.500	85.800	78.000	96.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.233	45.750	5.500	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	36.475	166.050	94.200	91.500	83.700	102.300
10	- Personalauszahlungen	-389.294	-420.477	-521.429	-482.763	-490.005	-497.354
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.457	-22.924	-7.632	-1.689	-1.748	-1.800
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-77.913	-306.500	-243.000	-166.000	-153.000	-184.000
14	- Transferauszahlungen	-19.414	-60.400	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-38.661	-73.200	-88.608	-53.100	-56.600	-56.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-547.739	-883.501	-920.669	-753.552	-751.353	-789.755
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-511.264	-717.451	-826.469	-662.052	-667.653	-687.455
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.087	-1.500				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.087	-1.500				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.087	-1.500				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-514.350	-718.951	-826.469	-662.052	-667.653	-687.455

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03	+ Sonstige Transfererträge	5.789					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.499	240.500	264.000	264.000	264.000	264.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	323	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.644	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.186	3.300	1.300	1.300	1.300	1.300
10	= Ordentliche Erträge	315.442	251.500	271.000	271.000	271.000	271.000
11	- Personalaufwendungen	-679.923	-753.325	-735.001	-727.275	-736.740	-747.821
12	- Versorgungsaufwendungen	-60.907	-39.324	-22.590	-3.691	-3.784	-3.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.129	-4.200	-27.900	-4.400	-4.400	-4.400
15	- Transferaufwendungen	-3.800	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.324	-11.830	-10.412	-11.880	-11.880	-11.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	-762.083	-818.679	-801.902	-753.247	-762.804	-774.023
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-446.642	-567.179	-530.902	-482.247	-491.804	-503.023
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-446.642	-567.179	-530.902	-482.247	-491.804	-503.023
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-446.642	-567.179	-530.902	-482.247	-491.804	-503.023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.005	-1.600	-900	-900	-900	-900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-447.647	-568.779	-531.802	-483.147	-492.704	-503.923

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.789					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.352	240.500	264.000	264.000	264.000	264.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	466	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.644	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.443	3.300	1.300	1.300	1.300	1.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	297.694	251.500	271.000	271.000	271.000	271.000
10	- Personalauszahlungen	-696.092	-828.870	-811.897	-734.795	-736.271	-747.316
11	- Versorgungsauszahlungen	-72.235	-52.321	-30.803	-2.997	-3.102	-3.195
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.961	-4.200	-27.900	-4.400	-4.400	-4.400
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.077	-11.830	-10.412	-11.880	-11.880	-11.880
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-789.365	-907.221	-887.012	-760.072	-761.653	-772.791
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-491.670	-655.721	-616.012	-489.072	-490.653	-501.791
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.492					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.492					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.492					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-486.178	-655.721	-616.012	-489.072	-490.653	-501.791

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241	242	242	241	242	242
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.741.225	2.595.000	2.590.900	2.615.900	2.624.100	2.624.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.259	10.900	9.900	9.900	9.900	9.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.944	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.927.628	1.915.600	1.916.100	1.916.100	1.916.100	1.916.100
10	= Ordentliche Erträge	4.729.298	4.569.742	4.565.142	4.590.141	4.598.342	4.598.242
11	- Personalaufwendungen	-216.631	-212.178	-205.627	-207.776	-210.813	-214.115
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.056	-7.125	-8.679	-7.973	-8.059	-8.393
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.266.819	-2.273.760	-2.296.410	-2.304.710	-2.315.710	-2.315.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.412	-41.749	-43.107	-34.910	-34.377	-33.936
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.427	-34.590	-50.961	-37.020	-37.020	-50.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.764.345	-2.569.402	-2.604.783	-2.592.388	-2.605.978	-2.622.973
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.964.952	2.000.340	1.960.358	1.997.753	1.992.363	1.975.269
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-10.751					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-10.751					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	1.954.201	2.000.340	1.960.358	1.997.753	1.992.363	1.975.269
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.954.201	2.000.340	1.960.358	1.997.753	1.992.363	1.975.269
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.418	-62.893	-56.464	-56.496	-56.528	-56.576
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.892.783	1.937.447	1.904.894	1.942.257	1.936.835	1.919.693

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658.824	2.514.800	2.523.000	2.494.000	2.494.000	2.624.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.089	10.900	9.900	9.900	9.900	9.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.054	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.895.070	1.915.600	1.916.100	1.916.100	1.916.100	1.916.100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.625.037	4.489.300	4.497.000	4.468.000	4.468.000	4.598.000
10	- Personalauszahlungen	-209.682	-209.209	-202.477	-205.519	-208.612	-211.744
11	- Versorgungsauszahlungen	-13.708	-9.480	-13.278	-14.075	-14.565	-15.001
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.257.427	-2.273.760	-2.296.410	-2.304.710	-2.315.710	-2.315.710
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-15.487					
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.831	-34.590	-50.961	-37.020	-37.020	-50.820
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.517.134	-2.527.040	-2.563.126	-2.561.324	-2.575.907	-2.593.276
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.107.903	1.962.260	1.933.874	1.906.676	1.892.093	2.004.724
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-5.720	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.443	-22.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.163	-27.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-46.163	-27.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	2.061.740	1.935.260	1.917.874	1.890.676	1.876.093	1.988.724
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-7.949					

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.619.045	1.312.707	1.577.948	1.415.764	1.288.523	1.277.885
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.212.128	1.190.560	1.199.727	1.187.894	1.182.334	1.176.025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.657	200	200	200	200	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.354		72.500			87.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.123	61.904	58.444	58.444	58.444	58.444
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.800	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	2.938.108	2.605.370	2.948.819	2.702.303	2.569.502	2.639.954
11	- Personalaufwendungen	-416.017	-496.323	-551.204	-555.980	-562.078	-570.270
12	- Versorgungsaufwendungen	-58.523	-54.148	-71.624	-70.093	-72.423	-76.052
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.856.930	-1.786.000	-2.162.300	-1.879.700	-1.661.300	-1.745.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.287.785	-3.248.624	-3.279.103	-3.203.907	-3.194.249	-3.176.511
15	- Transferaufwendungen	-28.219	-30.000	-140.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.095	-22.530	-20.945	-20.080	-20.080	-20.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.693.569	-5.637.625	-6.225.176	-5.759.760	-5.540.131	-5.618.713
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.755.462	-3.032.255	-3.276.357	-3.057.457	-2.970.629	-2.978.759
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.755.462	-3.032.255	-3.276.357	-3.057.457	-2.970.629	-2.978.759
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.755.462	-3.032.255	-3.276.357	-3.057.457	-2.970.629	-2.978.759
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.349	9.600	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-702.266	-716.750	-616.900	-616.900	-616.900	-616.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.449.379	-3.739.405	-3.878.257	-3.659.357	-3.572.529	-3.580.659

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			249.000	126.840		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.893	191.600	180.500	185.100	185.100	190.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.871	200	200	200	200	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.867		72.500			87.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	100	150	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	194.731	191.950	502.400	312.340	185.500	277.900
10	- Personalauszahlungen	-373.039	-486.605	-530.412	-541.150	-533.835	-541.862
11	- Versorgungsauszahlungen	-67.455	-72.044	-78.914	-83.650	-86.560	-89.155
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.702.099	-2.096.000	-2.332.300	-2.051.200	-1.781.300	-2.200.800
14	- Transferauszahlungen	-30.688	-30.000	-140.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.001	-22.530	-20.945	-20.080	-20.080	-20.080
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.187.282	-2.707.180	-3.102.571	-2.726.081	-2.451.775	-2.881.897
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.992.551	-2.515.230	-2.600.171	-2.413.741	-2.266.275	-2.603.997
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	666.461	871.980	173.900	53.387	697.000	1.203.800
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	94.996	760.950	389.950	182.000	771.950	555.550
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				137.000	88.000	84.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	761.457	1.632.930	563.850	372.387	1.556.950	1.843.350
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.175.349	-1.702.000	-1.352.000	-2.444.500	-3.764.600	-3.511.700
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-159.860	-18.300	-13.500	-8.500	-8.500	-8.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.335.209	-1.720.300	-1.365.500	-2.453.000	-3.773.100	-3.520.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-573.752	-87.370	-801.650	-2.080.613	-2.216.150	-1.676.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.566.303	-2.602.600	-3.401.821	-4.494.354	-4.482.425	-4.280.847

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.588	69.552	310.220	89.413	81.820	78.374
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	429.167	449.100	457.750	457.750	457.750	457.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.835	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.745	25.590	21.000	7.500		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.167	8.202	8.202	8.202	8.202	8.202
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.414	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	606.914	561.943	806.672	572.365	557.272	553.826
11	- Personalaufwendungen	-1.444.106	-1.647.986	-1.592.938	-1.611.758	-1.639.758	-1.664.528
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.870	-20.917	-20.607	-18.928	-19.132	-19.926
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-249.268	-317.480	-533.450	-305.750	-302.250	-302.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-123.935	-119.074	-126.414	-120.419	-111.075	-106.956
15	- Transferaufwendungen	-254.952	-254.380	-284.380	-249.380	-249.380	-249.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.789	-27.305	-27.394	-26.580	-26.181	-26.183
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.115.919	-2.387.142	-2.585.183	-2.332.814	-2.347.776	-2.369.223
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.509.005	-1.825.199	-1.778.511	-1.760.449	-1.790.504	-1.815.398
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.509.005	-1.825.199	-1.778.511	-1.760.449	-1.790.504	-1.815.398
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.509.005	-1.825.199	-1.778.511	-1.760.449	-1.790.504	-1.815.398
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	785.708	783.100	666.550	666.550	666.550	666.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.476	-75.029	-79.355	-80.096	-80.781	-81.499
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-797.772	-1.117.128	-1.191.316	-1.173.995	-1.204.735	-1.230.347
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-26.800					
32	Verrrechnungssaldo (=Zeilen 30 bis 31)	-26.800					

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	14.970	228.970	8.970	8.970	8.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	502.637	568.300	571.250	571.250	571.250	571.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.835	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.976	25.590	21.000	7.500		
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.065	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	547.479	620.360	832.720	599.220	591.720	591.720
10	- Personalauszahlungen	-1.409.274	-1.678.045	-1.636.113	-1.657.816	-1.643.595	-1.668.099
11	- Versorgungsauszahlungen	-24.256	-27.830	-31.526	-33.418	-34.581	-35.617
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-232.238	-317.480	-533.450	-305.750	-402.250	-302.250
14	- Transferauszahlungen	-256.267	-254.380	-284.380	-249.380	-249.380	-249.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.408	-27.305	-27.394	-26.580	-26.181	-26.183
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.944.443	-2.305.041	-2.512.863	-2.272.943	-2.355.987	-2.281.529
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.396.964	-1.684.681	-1.680.143	-1.673.723	-1.764.267	-1.689.809
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		120.000	5.200	72.000		
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	7.700					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.700	120.000	5.200	72.000		
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-18.155					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-34.838	-118.400	-54.828	-105.000	-15.000	-15.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-265.798	-207.500	-344.500	-129.500	-84.500	-54.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-318.792	-325.900	-399.328	-234.500	-99.500	-69.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-311.092	-205.900	-394.128	-162.500	-99.500	-69.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.708.056	-1.890.581	-2.074.271	-1.836.223	-1.863.767	-1.759.309

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.800	29.700				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.285					
10	= Ordentliche Erträge	94.085	29.700				
11	- Personalaufwendungen	-47.451	-4.974				
12	- Versorgungsaufwendungen	-527	-679				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.123	-40.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.650				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-111.100	-49.303				
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-17.015	-19.603				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-17.015	-19.603				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-17.015	-19.603				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-17.015	-19.603				

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.800	29.700				
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.285					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	94.085	29.700				
10	- Personalauszahlungen	-47.397	-4.692				
11	- Versorgungsauszahlungen	-653	-903				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-51.223	-40.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-165	-3.650				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-99.438	-49.245				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-5.353	-19.545				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-5.353	-19.545				

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.713	5.629	4.712	4.712	4.712	4.712
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.482	91.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.903	26.621	26.621	26.621	26.621	26.621
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.555	47.578	48.530	49.500	50.500	51.500
10	= Ordentliche Erträge	177.654	170.854	170.889	171.859	172.859	173.859
11	- Personalaufwendungen	-204.888	-178.596	-181.605	-180.170	-182.323	-185.079
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.973	-10.108	-7.391	-2.111	-1.228	-1.279
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.047	-47.224	-52.824	-52.824	-52.824	-52.824
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.838	-13.488	-10.029	-9.156	-9.156	-9.156
15	- Transferaufwendungen	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.699	-31.490	-46.032	-48.830	-46.830	-43.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-671.444	-665.906	-682.881	-678.090	-677.361	-677.058
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-493.790	-495.052	-511.993	-506.232	-504.502	-503.199
19	+ Finanzerträge	137	200				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	137	130				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-493.653	-494.922	-511.993	-506.232	-504.502	-503.199
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-493.653	-494.922	-511.993	-506.232	-504.502	-503.199
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.783	-61.761	-76.467	-76.472	-76.477	-76.486
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-578.436	-556.683	-588.460	-582.704	-580.979	-579.685

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.918	91.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.534	26.621	26.621	26.621	26.621	26.621
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.642	47.578	48.530	49.500	50.500	51.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	114					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	137	200				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	208.345	165.425	166.177	167.147	168.147	169.147
10	- Personalauszahlungen	-193.897	-195.323	-189.771	-181.438	-181.988	-184.718
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.589	-13.449	-11.308	-3.726	-2.220	-2.286
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-49.705	-47.224	-52.824	-52.824	-52.824	-52.824
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.800	-70				
14	- Transferauszahlungen	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.922	-31.490	-46.032	-48.830	-46.830	-43.720
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-668.913	-672.556	-684.935	-671.819	-668.861	-668.548
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-460.567	-507.131	-518.758	-504.672	-500.714	-499.401
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-7.968	-968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.968	-968	-968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-7.968	-968	-968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-460.567	-515.099	-519.726	-505.640	-501.682	-500.369

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.723.780	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.053.570	7.305.000	6.274.663	6.886.053	6.861.569	6.819.792
03	+ Sonstige Transfererträge	702	5.655	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	410.876	78.500	101.200	101.200	101.200	101.200
10	= Ordentliche Erträge	47.188.929	46.128.955	46.585.863	47.894.253	48.599.769	49.287.992
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-23.953.196	-24.901.500	-25.812.236	-26.273.000	-26.304.000	-26.338.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.160	-85.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.075.356	-25.036.500	-25.932.236	-26.393.000	-26.424.000	-26.458.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	23.113.572	21.092.455	20.653.627	21.501.253	22.175.769	22.829.992
19	+ Finanzerträge	481.015	425.800	464.940	464.940	464.940	464.940
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-600.262	-580.000	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-119.247	-154.200	-30.060	-31.536	-16.187	-639
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	22.994.325	20.938.255	20.623.567	21.469.717	22.159.582	22.829.353
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	22.994.325	20.938.255	20.623.567	21.469.717	22.159.582	22.829.353
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	22.994.325	20.938.255	20.623.567	21.469.717	22.159.582	22.829.353

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.821.879	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.053.570	7.002.000	5.923.000	6.565.000	6.565.000	6.565.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	702	5.655	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	168.637	78.500	101.200	101.200	101.200	101.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	480.484	425.800	464.940	464.940	464.940	464.940
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	48.525.272	46.251.755	46.699.140	48.038.140	48.768.140	49.498.140
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-600.653	-580.000	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
14	- Transferauszahlungen	-23.953.196	-24.901.500	-25.812.236	-26.273.000	-26.304.000	-26.338.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.317	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-24.575.165	-25.496.500	-26.322.236	-26.784.476	-26.800.127	-26.818.579
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	23.950.107	20.755.255	20.376.904	21.253.664	21.968.013	22.679.561
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.886.571	2.180.000	2.845.000	2.203.000	2.203.000	2.203.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.881	8.650				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.890.452	2.188.650	2.845.000	2.203.000	2.203.000	2.203.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-20.600	-21.100	-21.600	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.533.292	-35.000	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.533.292	-35.000	-75.600	-56.100	-56.600	-35.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.357.160	2.153.650	2.769.400	2.146.900	2.146.400	2.168.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	25.307.267	22.908.905	23.146.304	23.400.564	24.114.413	24.847.561
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.338.203	2.020.000	2.107.181	1.104.267	461.236	2.635.582
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000					
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.439.358	-1.230.700	-896.000	-819.806	-870.395	-817.476
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.000.000					

Budgetzuordnung

Dezernat I

- Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Rechnungsprüfungsamt
- Recht und Liegenschaften
- Kultur

Dezernat II

- Finanzen
- Sicherheit und Ordnung (einschl. Märkte)
- Schule, Jugend und Sport
- Soziales und Wohnen

Dezernat III

- Bauordnung und Stadtplanung
- Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Baubetriebshof (einschl. Bestattungswesen)
- Umwelt und Geoinformation (einschl. Abfallbeseitigung / Straßenreinigung / Winterdienst)

Budget Dezernat I

- Sachgebiet - Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt
- Sachgebiet - Recht und Liegenschaften
- Sachgebiet - Kultur

Budget

Sachgebiet - Innere Verwaltung

Produkte:

010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
010401	Beschäftigtenvertretung
010601	Zentrale Dienste
010801	Personalsteuerung/-betreuung
010802	Personalausbildung und -qualifizierung
011001	IT-Service

Produktbeschreibung Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person:

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sitzungen / Sitzungsgelder Fraktionsgelder und sonstige (Sach-) Zuwendungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete und sonstige Dienststellen Extern: Mitglieder Gemeinderat, Fraktionen, sachkundige Bürger, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221	80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.774	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	51					
10	= Ordentliche Erträge	2.046	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
11	- Personalaufwendungen	-54.294	-57.144	-58.636	-58.588	-59.388	-60.417
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.385	-8.719	-14.380	-14.187	-14.619	-15.264
15	- Transferaufwendungen	-16.431	-19.500	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.698	-216.200	-217.318	-216.200	-216.200	-216.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-272.808	-301.563	-308.134	-306.776	-308.007	-309.681
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-270.762	-299.683	-306.254	-304.896	-306.127	-307.801
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-270.762	-299.683	-306.254	-304.896	-306.127	-307.801
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-270.762	-299.683	-306.254	-304.896	-306.127	-307.801
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-270.762	-299.683	-306.254	-304.896	-306.127	-307.801

Erläuterungen
zu Teilposition 05
 Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 06
 Erstattungen aus Abrechnungen - insbesondere des Abwasserbetriebs (Sitzungsgelder Betriebsausschuss)

zu Teilposition 15
 Fraktionszuwendungen

zu Teilposition 16
 208.000 € - Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (z. B. Sitzungsaufwand)
 (erhöhter Bedarf ab 2015 aufgrund turnusmäßiger Anpassung der maßgeblichen
 Entschädigungsverordnung)
 6.000 € - Aufwand für Repräsentation, Nachrufe usw.
 3.318 € - Aus- und Fortbildung (3.118 €) und Dienstreisekosten (200 €)
 (erhöhter Aus- und Fortbildungsbedarf in 2015 für Schulungen für digitale Gremienarbeit)

Teilfinanzplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		80	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.878	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	51					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.929	1.880	1.880	1.880	1.880	1.880
10	- Personalauszahlungen	-53.987	-53.511	-55.513	-56.351	-57.206	-58.067
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.301	-11.601	-13.166	-13.956	-14.441	-14.874
14	- Transferauszahlungen	-17.029	-19.500	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-192.704	-216.200	-217.318	-216.200	-216.200	-216.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-275.020	-300.812	-303.796	-304.307	-305.647	-306.942
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-273.091	-298.932	-301.916	-302.427	-303.767	-305.062
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-273.091	-298.932	-301.916	-302.427	-303.767	-305.062

Produktbeschreibung Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	010401	Beschäftigtenvertretung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Personalrat

Verantwortliche Person:
Michael Holzkamp

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Jugend- und Auszubildendenvertretung Personalrat Schwerbehindertenvertretung Pflege der Betriebsgemeinschaft Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Verwaltungsinterne Absprache
Zielgruppe	MitarbeiterInnen

Teilergebnisplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-70.447	-71.736	-68.232	-69.255	-70.294	-71.348
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.418	-2.600	-4.563	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.865	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-72.865	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-72.865	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-72.865	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-72.865	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

- 3.663 € - Aus- und Fortbildung der Personalratsmitglieder
(davon 156 € für die JAV und 78 € für die Schwerbehindertenvertretung)
700 € - Medienaufwand
(davon je 100 € für die JAV und die Schwerbehindertenvertretung)
200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-69.988	-71.736	-68.232	-69.255	-70.294	-71.348
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.471	-2.600	-4.563	-2.600	-2.600	-2.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-72.459	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-72.459	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-72.459	-74.336	-72.795	-71.855	-72.894	-73.948

Produktbeschreibung Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010601	Zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person:

Dieter Stafflage

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vervielfältigungen, Postwesen Beschaffungswesen Telekommunikation Telefonzentrale und Schreibdienst Organisation - allgemein (z. B. Fahrzeugpool/ Dienstanweisungen/ Satzungen/ Pausenregelung/ Öffnungszeiten/ Beflagung/ Orgaplan/ Raumbelugung und Verwaltungskosten i.V.m. SG 65) Organisation - speziell (z. B. Untersuchung/ Beratung) Intranet Versicherungen/ Verträge/ Abwicklung v. Schadensfällen Öffentliche Bekanntmachungen z. B. Amtsblatt Datenschutz/ Datenschutzbeauftragter Dienstwohnungen (Dienstwohnungsvergütung) Vorschlagswesen Reisekostenvergütung/ Trennungsentschädigung/ Fahrtkosten Ortsrechtsammlung/ Dienst- und Geschäftsanweisung Kommunalen Sitzungsdienst Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen (Personal) Fahrzeugpool Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, BekanntmVO, Hauptsatzung Interne Maßnahmen
Zielgruppe	Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten, Institutionen Rats-, Ausschussmitglieder Einwohner/Innen

Teilergebnisplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.607	11.054	12.136	11.248	10.361	9.851
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.948	226.250	229.750	231.750	233.750	235.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	476					
10	= Ordentliche Erträge	290.128	237.354	241.936	243.048	244.161	245.651
11	- Personalaufwendungen	-372.473	-399.998	-417.034	-417.834	-423.689	-429.790
12	- Versorgungsaufwendungen	-76.901	-66.881	-73.112	-72.138	-74.328	-77.596
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.049	-16.880	-17.920	-18.320	-18.760	-19.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.821	-30.485	-35.233	-34.345	-34.418	-33.908
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-490.934	-466.892	-475.807	-473.792	-461.912	-461.932
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.001.179	-981.135	-1.019.107	-1.016.429	-1.013.107	-1.022.386
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-711.051	-743.781	-777.171	-773.381	-768.946	-776.734
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-711.051	-743.781	-777.171	-773.381	-768.946	-776.734
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-711.051	-743.781	-777.171	-773.381	-768.946	-776.734
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.661	118.300	116.600	116.600	116.600	116.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.182					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-607.572	-625.481	-660.571	-656.781	-652.346	-660.134

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

10.542 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.534 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

60 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 06

Personal-, Verwaltungs- und Gemeinkostenbeiträge:

135.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

76.500 € - Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd

10.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH

3.000 € - Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH

2.000 € - Warendorf Marketing GmbH

1.900 € - Erstattungen von übrigen Bereichen

1.000 € - WEV

350 € - Erstattung von Versorgungsleistungen für Personal

zu Teilposition 13

10.920 € - lfd. Kosten und Reparaturen/Ersatzteile für städtische Fahrzeuge und Maschinen
7.000 € - Aufwendungen für die Nutzung der Stadtteilautos (6.000 €), Kosten für Aktenvernichtung und sonstige Dienstleistungen (1.000 €)

zu Teilposition 14

22.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
7.745 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge
5.488 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

209.000 € - Versicherungsbeiträge
100.000 € - Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunkbeiträge
59.000 € - Geschäftsaufwendungen
36.000 € - Mietaufwendungen für Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker)
30.000 € - Aufwand für externe Organisationsuntersuchung (20.000 €) und Erstellung/Beratung Druckerkonzept und Ausschreibung (10.000 €)
17.250 € - Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund mit 15.250 € und KGSt mit 2.000 €)
9.000 € - Repräsentationsaufwendungen
6.235 € - Aus- und Fortbildung (gesteigerter Bedarf hinsichtlich des Themas "Dokumentenmanagement" und Nachbesetzung Orgastelle)
5.250 € - Medienaufwand
3.362 € - KFZ- Versicherungen und Steuern
710 € - Personalnebenaufwendungen (250 €), Dienst- u. Schutzkleidung (260 €) sowie Dienstreisekosten (200 €)

zu Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsbeziehung (Verwaltungskostenbeiträge für kostenrechnende Einrichtungen):
45.000 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130301 - Bestattungswesen
43.400 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110201 - Abfallentsorgung
22.200 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120210 - Straßenreinigung
4.500 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110202 - Duale Systeme
1.500 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120220 - Winterdienst

Teilfinanzplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274.544	226.250	229.750	231.750	233.750	235.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	476					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	275.117	226.300	229.800	231.800	233.800	235.800
10	- Personalauszahlungen	-354.594	-372.591	-393.492	-399.422	-405.463	-411.561
11	- Versorgungsauszahlungen	-89.009	-88.869	-66.748	-70.754	-73.215	-75.410
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-15.033	-16.880	-17.920	-18.320	-18.760	-19.160
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.344					
15	- Sonstige Auszahlungen	-464.868	-466.892	-475.807	-473.792	-461.912	-461.932
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-925.849	-945.232	-953.966	-962.288	-959.350	-968.063
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-650.732	-718.932	-724.166	-730.488	-725.550	-732.263
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.000	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000	1.000	1.000	1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-68.249	-60.000	-66.000	-32.000	-44.000	-32.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.249	-60.000	-66.000	-32.000	-44.000	-32.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-68.249	-60.000	-65.000	-31.000	-43.000	-31.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-718.981	-778.932	-789.166	-761.488	-768.550	-763.263

Investitionen Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
DEFISG10 Anschaffung Defibrillatoren			-2.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-2.000					
SG10BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 10	-17.426	-25.000	-21.000	-9.000	-9.000	-9.000		-138.282
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.000	1.000	1.000	1.000		2.893
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.426	-25.000	-22.000	-10.000	-10.000	-10.000		-141.175
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FURHPARK Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-2.299	-15.000	-20.000		-12.000			-71.122
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.299	-15.000	-20.000		-12.000			-71.122
TREPPFAHR Treppenfahrrgerät	-15.048							-15.048
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.048							-15.048

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010801	Personalsteuerung und -betreuung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person:

Renate Robert

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Personalsteuerung: Personalbeschaffung und Personaleinsatz Stellenbewertungen Dienst- und Beschäftigungsverhältnis Statistiken und Umlagenachweis Personalkostenberechnung, Mittelanforderung, Stellenplan Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten Personalentwicklung Personalbetreuung: Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen Kindergeld Urlaub- und Zeiterfassung Dienstvereinbarungen Unfallmeldungen Personalangelegenheiten Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	TVöD, LBG, BBesG, GO NRW, LVO, BBesG, LPVG, SGB IX, Gesetz über Finanzstatistiken, LGG NW, BBiG, SVG, Satzung, ZKW, Arbeitsverträge, Einkommenssteuergesetz, AWbG, Elternzeitgesetz, MSCHG, Dienstvereinbarung zur Zeiterfassung u. sonstige, Korruptionsgesetz, BGB, SGB IXLPVG, Unfallverhütungsvorschriften, LUKG-TeVO/NtVO, Arbeitssicherheitsvorschriften
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Berufsgenossenschaft Rat, Ausschüsse, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.879					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.515	328.780	153.500	156.600	159.750	163.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	108.255	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	= Ordentliche Erträge	494.649	478.780	303.500	306.600	309.750	313.000
11	- Personalaufwendungen	-826.857	-671.833	-561.038	-603.055	-612.415	-623.112
12	- Versorgungsaufwendungen	-55.011	-52.899	-55.385	-74.502	-76.875	-80.418
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.143	-29.960	-48.808	-32.080	-32.080	-32.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-917.010	-754.692	-665.231	-709.637	-721.370	-735.610
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-422.362	-275.912	-361.731	-403.037	-411.620	-422.610
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-422.362	-275.912	-361.731	-403.037	-411.620	-422.610
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-422.362	-275.912	-361.731	-403.037	-411.620	-422.610
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-422.362	-275.912	-361.731	-403.037	-411.620	-422.610

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf für zum Jobcenter abgeordnete Mitarbeiter

zu Teilposition 07

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensionsrückstellungen

zu Teilposition 11

Pauschale Kürzung über den gesamten Planungszeitraum von je 50.000 € im Hinblick auf zu erwartende Vakanzen/ Langzeiterkrankungen.

Im Personalaufwand enthalten ist eine Summe in Höhe von 150.000 € für die "Leistungsorientierte Bezahlung" (LOB) der tariflich Beschäftigten sowie in Höhe von 35.000 € für die Beamten.

zu Teilposition 16

22.000 € - Stellenausschreibungen

16.000 € - Arbeitssicherheitsmaßnahmen

6.000 € - Medienaufwand

2.828 € - Aus- und Fortbildung (2.728 €) und Dienstreisekosten (100 €)

1.980 € - Mitgliedsbeiträge (Kommunaler Arbeitgeberverband)

Teilfinanzplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.879					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	370.215	328.780	153.500	156.600	159.750	163.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	375.093	328.780	153.500	156.600	159.750	163.000
10	- Personalauszahlungen	-679.656	-705.487	-585.545	-629.380	-639.623	-649.985
11	- Versorgungsauszahlungen	-64.052	-70.382	-57.107	-76.733	-79.401	-81.780
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	505					
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.666	-29.960	-48.808	-32.080	-32.080	-32.080
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-780.869	-805.830	-691.460	-738.193	-751.104	-763.845
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-405.776	-477.050	-537.960	-581.593	-591.354	-600.845
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-405.776	-477.050	-537.960	-581.593	-591.354	-600.845

Produktbeschreibung Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Innere Verwaltung

Verantwortliche Person:
Renate Robert

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Ausbildung Personalbeschaffung und Personaleinsatz (Auszubildende) Betreuung Fortbildung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	BBiG,TVöD,LBG, BBiG, Jugendarbeitschutzgesetz, Landesverordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Nachwuchskräfte Andere Behörden, Aus- und Fortbildungsinstitute

Teilergebnisplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-248.360	-292.556	-283.786	-286.838	-291.001	-283.877
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.450	-18.176	-24.206	-24.203	-24.961	-16.278
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.396	-75.015	-49.247	-44.995	-44.775	-44.775
17	= Ordentliche Aufwendungen	-293.206	-385.747	-357.240	-356.036	-360.737	-344.929
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-293.206	-385.747	-357.240	-356.036	-360.737	-344.929
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-293.206	-385.747	-357.240	-356.036	-360.737	-344.929
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-293.206	-385.747	-357.240	-356.036	-360.737	-344.929
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-293.206	-385.747	-357.240	-356.036	-360.737	-344.929

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

38.992 € - Aus- und Fortbildung

3.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen - betriebliches Gesundheitsmanagement

3.000 € - Stellenausschreibungen

1.500 € - Personalauswahlverfahren

1.400 € - Öffentlichkeitsarbeit (BOM)

1.355 € - Medienaufwand (600 €), Mitgliedsbeiträge (425 €), Geschäftsaufwendungen 230 € und Dienstreisekosten (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-235.070	-285.605	-282.889	-287.505	-291.834	-285.747
11	- Versorgungsauszahlungen	-23.217	-24.183	-22.882	-24.524	-25.376	-18.143
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.231	-75.015	-49.247	-44.995	-44.775	-44.775
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-285.517	-384.803	-355.018	-357.024	-361.985	-348.665
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-285.517	-384.803	-355.018	-357.024	-361.985	-348.665
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-285.517	-384.803	-355.018	-357.024	-361.985	-348.665

Produktbeschreibung Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011001	IT-Service

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person:

Detlef Michalczak

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Beschaffung, Installation, Betreuung von Hard- und Software Beratung, Service, techn. Betreuung, Kooperation Datenverarbeitungszentrale Programmierung ADV-Konzept (Hard- und Softwareeinsatz, Leitungsverbindungen) Datensicherheit Zentraler Rechnerraum Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	ADV Konzept / Wartungsverträge
Zielgruppe	Organisationseinheiten; Externe Bürgermeister, Rat Beschäftigte Bürgerbüro Wahlamt Internet-Nutzer, Gäste Schulen

Teilergebnisplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.052	74.205	56.582	33.071	22.559	14.908
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.131	33.800	34.300	34.300	34.300	34.300
10	= Ordentliche Erträge	174.473	108.005	90.882	67.371	56.859	49.208
11	- Personalaufwendungen	-449.239	-488.155	-616.202	-624.775	-634.089	-643.701
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.696	-6.083	-8.565	-8.426	-8.739	-9.205
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.900	-23.100	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-128.788	-120.134	-146.191	-113.259	-86.144	-71.071
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400.209	-563.380	-529.433	-442.900	-442.900	-442.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.009.832	-1.200.852	-1.332.492	-1.221.461	-1.203.973	-1.198.976
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-835.359	-1.092.847	-1.241.610	-1.154.090	-1.147.113	-1.149.768
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-835.359	-1.092.847	-1.241.610	-1.154.090	-1.147.113	-1.149.768
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-835.359	-1.092.847	-1.241.610	-1.154.090	-1.147.113	-1.149.768
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-835.359	-1.092.847	-1.241.610	-1.154.090	-1.147.113	-1.149.768

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

52.928 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - insbesondere Allgemeine Investitionspauschale

3.654 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 06

Über die Stadt Warendorf sind auch der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf und die Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd in die Finanzsoftware "newsystem kommunal" der Firma Infoma eingebunden. Aufgeteilt nach Lizenzen erfolgt eine anteilige Kostenerstattung des dafür auftretenden Aufwands. Der Gesamtaufwand an die citeq (eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster) ist in der Teilposition 16 enthalten.

15.800 € - Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb

15.000 € - Kostenerstattung seitens der citeq (Leistungsentgelt - Rückerstattung)

1.500 € - Kostenerstattung OCLC für Bibliotheka plus der katholischen öffentlichen Bücherei und des kath. Pfarramts St. Josef

1.500 € - Kostenerstattung des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf (jährliche Durchleitungspauschale)

500 € - Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd

zu Teilposition 13

17.300 € - Wartung EDV (Telefonanlage und Hardwarekomponenten)

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

4.800 € - Elektronikversicherung

zu Teilposition 14

49.903 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Hardware

45.620 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 410 € netto

40.307 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

10.361 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

289.880 € - Gesamtaufwand für die Inanspruchnahme der Datenzentrale citeq

80.000 € - IT- Projektkosten (davon 30 T€ Einführung Dokumentenmanagementsystem)

87.425 € - Aufwand für Lizenzen, Datenleitungen u. a.

35.228 € - Aus- und Fortbildung

22.000 € - übriger Aufwand für die Inanspruchnahme von IT- Dienstleistungen

13.100 € - Wartungsverträge Softwarekomponenten

1.500 € - Dienstreisekosten

300 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	70.800	33.800	34.300	34.300	34.300	34.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	71.090	33.800	34.300	34.300	34.300	34.300
10	- Personalauszahlungen	-430.093	-485.683	-614.397	-623.617	-632.979	-642.476
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.794	-8.093	-9.519	-10.090	-10.441	-10.754
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-25.285	-23.100	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-398.571	-563.380	-529.433	-442.900	-442.900	-442.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-861.744	-1.080.255	-1.185.449	-1.108.707	-1.118.419	-1.128.230
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-790.654	-1.046.455	-1.151.149	-1.074.407	-1.084.119	-1.093.930
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.272					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.272					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-140.954	-468.729	-353.620	-225.200	-177.000	-187.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.954	-468.729	-353.620	-225.200	-177.000	-187.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-122.681	-468.729	-353.620	-225.200	-177.000	-187.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-913.335	-1.515.184	-1.504.769	-1.299.607	-1.261.119	-1.280.930

Investitionen Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattung ADV			-13.000	-7.000	-7.000	-7.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-13.000	-7.000	-7.000	-7.000		
ADVGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.988							-120.718
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								306
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.988							-121.025
ADVTELEFON ADV Telefonanlage	-3.858	-11.000						-17.959
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.858	-11.000						-17.959
GISIT GIS Hardware		-4.000						-4.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000						-4.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVHARD Beschaffung von Hardware	-71.374	-225.391	-180.000	-70.000	-70.000	-70.000		-634.344
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.404							16.404
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-8.867
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-87.778	-225.391	-180.000	-70.000	-70.000	-70.000		-641.881
ADVSOFT Beschaffung von Software	-24.778	-193.958	-115.000	-112.000	-80.000	-90.000		-369.269
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.868							5.593
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.646	-193.958	-115.000	-112.000	-80.000	-90.000		-374.862

Budget

Büro des Bürgermeisters

Produkte:

010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger
150101	Wirtschaftsförderung
150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktbeschreibung Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung
Produkt	010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person:

Bürgermeister Jochen Walter

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, Steuerungsunterstützung Projektarbeit und Konzeptionen Bürgersprechstunden Repräsentation Koordination planerischer und sonstiger Prozesse Ablauforganisation im Büro des Bürgermeisters, des Ersten Beigeordneten/Stadtkämmerers und des städtischen Baudezernenten Sonstige Steuerungsunterstützung in sachgebietsübergreifenden Fragestellungen Pressearbeit Öffentlichkeitsarbeit Administrative Leistungen für die Gesamtverwaltung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Vorgaben des BM Gemeindeordnung Allgemeine Dienstanweisungen Ratsbeschlüsse
Zielgruppe	Intern: MitarbeiterInnen Extern: Ratsmitglieder, Fraktionen, EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	235.370	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	235.370	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-851.413	-513.432	-511.100	-500.737	-507.235	-514.344
12	- Versorgungsaufwendungen	-189.832	-147.962	-194.543	-182.704	-189.809	-200.410
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.685					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.255	-41.700	-48.725	-47.100	-47.100	-47.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.157.185	-703.094	-754.369	-730.541	-744.144	-761.854
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-921.815	-701.594	-752.869	-729.041	-742.644	-760.354
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-921.815	-701.594	-752.869	-729.041	-742.644	-760.354
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-921.815	-701.594	-752.869	-729.041	-742.644	-760.354
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.355					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-935.170	-701.594	-752.869	-729.041	-742.644	-760.354

Erläuterungen

zu Teilposition 07

Erstattungsbeträge aus Nebentätigkeiten

zu Teilposition 16

18.000 € - Unterhaltung/ Pflege Internetauftritt sowie eGovernment

14.000 € - Gästebewirtung/ Repräsentation/ Nachrufe

7.925 € - Aus- und Fortbildung (6.625 €, einmalig in 2015 höherer Ansatz), Dienstreisekosten (1.300 €)

5.500 € - Verfügungsmittel

3.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

300 € - Geschäftsaufwendungen (200 €), Medienaufwand (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.385	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	7.385	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-412.978	-435.094	-449.775	-455.913	-462.914	-469.910
11	- Versorgungsauszahlungen	-223.326	-196.863	-223.126	-229.550	-237.533	-244.654
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.296	-41.700	-48.725	-47.100	-47.100	-47.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-672.599	-673.657	-721.626	-732.563	-747.547	-761.664
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-665.213	-672.157	-720.126	-731.063	-746.047	-760.164
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-665.213	-672.157	-720.126	-731.063	-746.047	-760.164

Produktbeschreibung Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person:

Ingeborg Pelster

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Frauenförderplan Mitwirkung an sozialen, personellen, organisatorischen Maßnahmen Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen Beratung und Information Leitung Stadtfrauenforum Öffentlichkeitsarbeit Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz Dienstanweisung
Zielgruppe	Intern: Beschäftigte, Bewerberinnen u. Bewerber Extern: Einwohnerinnen, Einwohner

Teilergebnisplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625	600	600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.778	1.500	1.535	1.500	1.535	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.404					
10	= Ordentliche Erträge	3.807	2.100	2.135	2.100	2.135	2.100
11	- Personalaufwendungen	-23.694	-31.141	-36.068	-36.609	-37.158	-37.716
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.323	-4.640	-5.590	-4.700	-4.700	-4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.017	-35.781	-41.658	-41.309	-41.858	-42.416
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-24.211	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-24.211	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-24.211	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-24.211	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Zuschuss Berufstest auf der BOM von der Bundesagentur für Agentur

zu Teilposition 05

1.500 € - Elternbeiträge für Sommerferienbetreuung

35 € - Einnahmen aus dem Getränkeverkauf beim Internationalen Frauenfestival (findet alle zwei Jahre statt)

zu Teilposition 16

2.300 € - Honorare (1.300 €: Berufstest BOM; 1.000 €: Alleinerziehendengruppe (nur 2015))

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Unterstützung WIF-Frauengruppe, Girls-/Boysday, etc.

590 € - Aus- und Fortbildung (390 €) und Dienstreisekosten (200 €)

500 € - Medienaufwand

200 € - Geschäftsaufwand (150 €), Repräsentation (50 €)

Teilfinanzplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625	600	600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.778	1.500	1.535	1.500	1.535	1.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.404					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.807	2.100	2.135	2.100	2.135	2.100
10	- Personalauszahlungen	-22.858	-31.141	-36.068	-36.609	-37.158	-37.716
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.133	-4.640	-5.590	-4.700	-4.700	-4.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-27.991	-35.781	-41.658	-41.309	-41.858	-42.416
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-24.184	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-24.184	-33.681	-39.523	-39.209	-39.723	-40.316

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person: Torsten Krumme
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Ansiedlungsförderung, Gründerberatung und Gewerbeflächenbörse Beteiligung GfW Pg Fi 571	
Zielgruppe	Gewerbetreibende Einwohner/Innen	

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-58.508	-60.532	-62.334	-63.269	-64.218	-65.181
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.316	-3.270	-10.599	-15.320	-13.320	-13.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.853	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-61.853	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-61.853	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-61.853	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.122					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-65.974	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

5.000 € - Eigenanteil Projekte LEADER

2.400 € - WLAN Netz der Kaufmannschaft

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

979 € - Aus- und Fortbildung (429 €), Dienstreisekosten (550 €)

220 € - Geschäftsaufwendungen/ Büromaterial, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-58.806	-60.532	-62.334	-63.269	-64.218	-65.181
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-29					
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.278	-3.270	-10.599	-15.320	-13.320	-13.320
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-64.112	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-64.112	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-64.112	-63.802	-72.933	-78.589	-77.538	-78.501

Produktbeschreibung Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150201	Stadtmarketing und Tourismus
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person: Torsten Krumme
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Stadtmarketing Unterstützung der Warendorf Marketing GmbH Fremdenverkehr Pg Fi 575	
Zielgruppe	Öffentlichkeit	

Teilergebnisplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.835	3.835	3.835	3.835	3.835	3.835
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.555	47.578	48.530	49.500	50.500	51.500
10	= Ordentliche Erträge	50.390	51.413	52.365	53.335	54.335	55.335
11	- Personalaufwendungen	-66.156	-67.756	-69.982	-71.032	-72.097	-73.179
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.574					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.311	-7.311	-7.311	-7.311	-7.311	-7.311
15	- Transferaufwendungen	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.361	-12.850	-22.850	-20.850	-20.850	-20.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-462.402	-472.917	-485.143	-484.192	-485.258	-486.339
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-412.012	-421.504	-432.778	-430.858	-430.923	-431.005
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-412.012	-421.504	-432.778	-430.858	-430.923	-431.005
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-412.012	-421.504	-432.778	-430.858	-430.923	-431.005
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.547	-52.161	-44.167	-44.172	-44.177	-44.186
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-453.559	-473.665	-476.945	-475.030	-475.100	-475.191

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 06

Erstattung von Personalaufwendungen durch die Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 14

3.480 € - Abschreibungen auf das Gebäude Emsstraße 4

2.746 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Ver- und Entsorgungssäule, Stromverteiler Wohnmobile)

924 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Weihnachtsbeleuchtung)

161 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

Zuschuss an die Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 16

10.000 € - Orga- und Marketingaufwendungen für Warendorfer Weihnachtswäldchen

5.000 € - Öffentlichkeitsarbeit (Ersatzbeschaffung Weihnachtsbeleuchtung)

7.850 € - Mitgliedsbeiträge Touristische Arbeitsgemeinschaft Kreis Warendorf und Westfälische Hanse

Teilfinanzplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.642	47.578	48.530	49.500	50.500	51.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	66.642	47.578	48.530	49.500	50.500	51.500
10	- Personalauszahlungen	-66.196	-67.756	-69.982	-71.032	-72.097	-73.179
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.229					
14	- Transferauszahlungen	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.581	-12.850	-22.850	-20.850	-20.850	-20.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-456.006	-465.606	-477.832	-476.882	-477.947	-479.029
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-389.364	-418.028	-429.302	-427.382	-427.447	-427.529
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-389.364	-418.028	-429.302	-427.382	-427.447	-427.529

Budget

Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt

Produkt:

010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Rechnungsprüfung
Produkt	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person:
Rudolf Prinz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen: Prüfung Jahresabschluss Lfd. Prüfung in der Finanzbuchhaltung Prüfung Vergaben Vorprüfung für das Land NRW Übertragene Prüfungen: Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit Prüfung der Finanzvorfälle für die Stadt Sassenberg Prüfung der Jahresabschlüsse für Zweckverbände Sonstige Prüfungen Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW VOB,VOL,VOF, HOAI GemHVO Ratsbeschluss, öffentl. - rechtliche Vereinbarung, Satzung, Vertrag
Zielgruppe	Rat,BGM, Sachgebiete Landesrechnungshof Stadt Sassenberg

Teilergebnisplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63			2.000		2.000
10	= Ordentliche Erträge	63			2.000		2.000
11	- Personalaufwendungen	-257.721	-212.726	-214.741	-212.350	-215.058	-219.121
12	- Versorgungsaufwendungen	-65.473	-53.601	-57.163	-56.001	-58.615	-62.515
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.191	-3.970	-3.463	-2.920	-2.920	-2.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	-326.385	-270.297	-275.367	-271.271	-276.592	-284.556
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-326.322	-270.297	-275.367	-269.271	-276.592	-282.556
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-326.322	-270.297	-275.367	-269.271	-276.592	-282.556
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-326.322	-270.297	-275.367	-269.271	-276.592	-282.556
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-326.322	-270.297	-275.367	-269.271	-276.592	-282.556

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

Erstattung der Stadt Sassenberg für durchgeführte Prüfungen gem. § 100 Abs. 4 LHO (finden alle zwei Jahre statt)

zu Teilposition 16

1.793 € - Aus- und Fortbildung

1.300 € - Medienaufwand

300 € - Dienstreisekosten

70 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände/ Vereine

Teilfinanzplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				2.000		2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit				2.000		2.000
10	- Personalauszahlungen	-191.838	-190.395	-195.842	-198.812	-201.854	-204.902
11	- Versorgungsauszahlungen	-78.569	-71.316	-79.665	-84.447	-87.383	-90.003
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.645	-3.970	-3.463	-2.920	-2.920	-2.920
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-272.052	-265.682	-278.969	-286.179	-292.157	-297.825
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-272.052	-265.682	-278.969	-284.179	-292.157	-295.825
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-272.052	-265.682	-278.969	-284.179	-292.157	-295.825

Budget

Sachgebiet - Recht und Liegenschaften

Produkte:

011101	Rechtsangelegenheiten
011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Recht
Produkt	011101	Rechtsangelegenheiten
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Liegenschaften		Verantwortliche Person: Dr. Bernd Köster
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Rechtsberatung Städtebauliche Verträge Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Diverse, Verträge, Baugesetzbuch, Ratsbeschluss	
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Rat WEV, Stadtwerke, Eigenbetrieb Gremien Einwohner/innen Bauträger, Erbbauberechtigte, Grundeigentümer	

Teilergebnisplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-128.052	-118.905	-129.848	-126.080	-127.533	-129.180
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.705	-48.817	-63.091	-60.797	-63.179	-66.734
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.299	-35.250	-74.719	-25.050	-25.050	-25.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-247.056	-202.973	-267.658	-211.928	-215.763	-220.964
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-247.056	-202.973	-267.658	-211.928	-215.763	-220.964
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-247.056	-202.973	-267.658	-211.928	-215.763	-220.964
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-247.056	-202.973	-267.658	-211.928	-215.763	-220.964
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-247.056	-202.973	-267.658	-211.928	-215.763	-220.964

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

50.000 € - Beratung Neuvergabe Gaskonzession

10.000 € - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

10.000 € - Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

3.000 € - Medienaufwand

1.169 € - Aus- und Fortbildung

550 € - Dienstreise, Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	513					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	513					
10	- Personalauszahlungen	-92.265	-100.312	-103.970	-104.219	-105.836	-107.442
11	- Versorgungsauszahlungen	-62.626	-64.951	-73.549	-76.973	-79.650	-82.038
15	- Sonstige Auszahlungen	-75.623	-35.250	-74.719	-25.050	-25.050	-25.050
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-230.514	-200.513	-252.238	-206.242	-210.536	-214.530
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-230.001	-200.513	-252.238	-206.242	-210.536	-214.530
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-230.001	-200.513	-252.238	-206.242	-210.536	-214.530

Produktbeschreibung Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person:

Dr. Bernd Köster

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von bebauten Grundstücken

An- u. Verkauf/Pacht von unbebauten Grundstücken:
Wohnbaugrundstücke
Gewerbegrundstücke

Bestellung und Verkauf von Erbbaurechten
Erwerb von Flächen für den Gemeindebedarf
Erwerb von Tauschflächen, Grundstücksbevorratung
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Grundstücksangelegenheiten:
Grundstücksaktivierung
Grundstücksberatung
Verwaltung der Grundstücke des allg. Grundvermögens (Versicherung, Verbände, Pacht,
Grundbuchführung, Bestandspflege, Grundstücksfreistellung)
Grundstückswertermittlung
Bodenordnungsverfahren
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Bebauungsplan, Ratsbeschluss, Verwaltungsführung

Zielgruppe

Kaufinteressenten und Verkäufer
Familien und Bauträger
Unternehmer und Existenzgründer
Erbbauberechtigte
Gesamtverwaltung, Externe
Grundstücksinteressenten
Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.088	4.000	4.800	4.800	4.800	4.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	369.799	82.500	863.640	113.000	108.800	96.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.529					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.569	280.800	1.500	1.500	1.500	
10	= Ordentliche Erträge	389.178	367.300	869.940	119.300	115.100	101.400
11	- Personalaufwendungen	-145.690	-96.734	-123.967	-113.779	-115.011	-116.367
12	- Versorgungsaufwendungen	-43.852	-39.499	-51.176	-27.083	-28.542	-30.720
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.590	-38.500	-107.000	-37.000	-37.000	-37.000
15	- Transferaufwendungen	-2.103	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.359	-36.850	-110.619	-40.500	-41.050	-41.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-258.594	-214.383	-395.562	-221.162	-224.403	-227.987
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	130.584	152.917	474.378	-101.862	-109.303	-126.587
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.656					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-7.656					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	122.928	152.917	474.378	-101.862	-109.303	-126.587
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	122.928	152.917	474.378	-101.862	-109.303	-126.587
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-310					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	122.618	152.917	474.378	-101.862	-109.303	-126.587
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	182.364					

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren z.B. für Negativzeugnisse

zu Teilposition 05

782.640 € - durch Grundstücksverkäufe entstehende Buchwertgewinne

49.000 € - Pachteinahmen, davon 7.000 € für Jagdpacht

30.000 € - Erbbauzinsen

2.000 € - Jagdpacht aus Angliederung

zu Teilposition 07

Verkauf Schießstand Butterpatt bis 2017

zu Teilposition 13

60.000 € - Umlegungskosten Stadtstraße Nord
10.000 € - Umlegungskosten diverse
36.500 € - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 15

2.000 € - Weiterleitung Jagdpacht aus Angliederung
800 € - Umlage Landwirtschaftskammer

zu Teilposition 16

61.000 € - durch Verkauf des "Läutehauses" entstehender Verlust
26.000 € - Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigung
10.000 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
7.000 € - durch Umbewertungen entstehende Buchwertverluste
3.700 € - Aufwendungen Erbbauzinsen
1.169 € - Aus- und Fortbildungskosten
800 € - Öffentliche Bekanntmachung
350 € - Dienstreisekosten
100 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.092	4.000	4.800	4.800	4.800	4.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.847	82.500	863.640	113.000	108.800	96.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.529					
07	+ Sonstige Einzahlungen	69					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	125.537	86.500	868.440	117.800	113.600	101.400
10	- Personalauszahlungen	-107.768	-113.404	-110.446	-86.638	-87.971	-89.302
11	- Versorgungsauszahlungen	-50.616	-52.554	-62.251	-47.162	-48.802	-50.265
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-37.244	-38.500	-107.000	-37.000	-37.000	-37.000
14	- Transferauszahlungen	-2.103	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.788	-31.850	-42.619	-33.500	-34.050	-34.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-217.519	-239.108	-325.116	-207.100	-210.623	-213.467
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-91.981	-152.608	543.324	-89.300	-97.023	-112.067
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.254.118	1.350.840	1.362.351	1.566.900	823.700	776.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.254.118	1.350.840	1.362.351	1.566.900	823.700	776.900
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-176.138	-1.003.265	-403.000	-600.000	-100.000	-100.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.138	-1.003.265	-403.000	-600.000	-100.000	-100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.077.980	347.575	959.351	966.900	723.700	676.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	985.998	194.967	1.502.675	877.600	626.677	564.833
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.891					

Investitionen Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GRUNDSTÜCK Grundstücksangelegenheiten	293.888	71.775	1.740.491	997.400	750.000	692.500	-600.000	-215.888
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			782.640	32.000	27.800	15.600		
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	489.917	1.075.040	1.360.851	1.565.400	822.200	776.900		3.261.802
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-176.138	-1.003.265	-403.000	-600.000	-100.000	-100.000	-600.000	-3.434.433
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.891							-19.891

Verpflichtungserm. Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement		
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Grunderwerb	VE00004 Grunderwerb	-600.000		

Budget

Sachgebiet - Kultur

Produkte:

010701	Städtepartnerschaften
040101	Theater am Wall
040102	Veranstaltungen
040201	Volkshochschule
040202	Büchereien
040203	Stadtmuseum / Traditionspflege
040204	Musikschule

Produktbeschreibung Produkt 010701 Städtepartnerschaften		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	010701	Städtepartnerschaften
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Partnerschaften Städtepartnerschaften Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	interne Maßnahme	
Zielgruppe	Einwohner/innen Rat, Fraktionen, Bürgermeister Vereine, Verbände Institutionen, öffentliche Einrichtungen Schulen Partnerstädte	

Teilergebnisplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	328					
10	= Ordentliche Erträge	328					
11	- Personalaufwendungen	-16.327	-16.537	-14.559	-14.777	-14.999	-15.224
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-328					
15	- Transferaufwendungen	-2.562	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.313	-8.600	-11.256	-8.300	-8.300	-8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.530	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-29.202	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-29.202	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-29.202	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-29.202	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524

Erläuterungen**zu Teilposition 15**

Zuschüsse für Fahrten in Partnerstädte

zu Teilposition 16

9.000 € - Gästebewirtung und Repräsentation (erhöht durch Jubiläen bestehender Städtepartnerschaften: 50 Jahre Barentin und 10 Jahre Olesnica)

1.200 € - Mitgliedsbeiträge

500 € - Geschäftsaufwendungen

400 € - Dienstreisekosten

156 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-15.412	-16.537	-14.559	-14.777	-14.999	-15.224
14	- Transferauszahlungen	-2.607	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.579	-8.600	-11.256	-8.300	-8.300	-8.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-29.598	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-29.598	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-29.598	-29.137	-28.815	-26.077	-26.299	-26.524

Produktbeschreibung Produkt 040101 Theater am Wall		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040101	Theater am Wall
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen im Rahmen der Kooperation (Aboabwicklung, techn. Abwicklung) Förderung des Beispielbetriebes Beschaffung von beweglichem Vermögen Vermietungen Pg Fi 261	
Auftragsgrundlage	Kooperationsvertrag	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung Organisationseinheiten	

Teilergebnisplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.803	99.803	99.803	99.803	99.802	92.201
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.476	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.904	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	131.183	126.803	126.803	126.803	126.802	119.201
11	- Personalaufwendungen	-175.241	-180.546	-164.403	-166.869	-169.372	-171.912
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-122.256	-122.256	-126.551	-126.550	-126.328	-113.189
15	- Transferaufwendungen	-5.000	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.655	-7.690	-5.780	-5.890	-5.890	-5.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	-308.152	-315.492	-304.234	-306.809	-309.090	-298.491
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-176.969	-188.689	-177.431	-180.006	-182.288	-179.290
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-176.969	-188.689	-177.431	-180.006	-182.288	-179.290
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-176.969	-188.689	-177.431	-180.006	-182.288	-179.290
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.511					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.586	-52.773	-57.832	-59.120	-60.390	-61.726
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-238.044	-241.462	-235.263	-239.126	-242.678	-241.016

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Erträge aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen

zu Teilposition 06

Erstattung von Personalkosten (TaW und Drittnutzer)

zu Teilposition 14

84.729 € - Abschreibungen auf das Gebäude Theater am Wall

41.822 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen im Gebäude Theater am Wall

zu Teilposition 15

Spielkostenzuschuss an den Verein TaW e. V.

(vertragliche Vereinbarung über 15 T€, so dass der Verein freiwillig auf die Hälfte verzichtet)

zu Teilposition 16

4.800 € - Miete Kulissenlager (Ersatz Schmiede)

390 € - Aus- und Fortbildung

360 € - Versicherungsbeiträge
150 € - Dienstreisekosten
80 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.113	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.418	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	33.531	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
10	- Personalauszahlungen	-174.001	-180.546	-164.403	-166.869	-169.372	-171.912
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.518					
14	- Transferauszahlungen	-5.000	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.655	-7.690	-5.780	-5.890	-5.890	-5.890
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-188.174	-193.236	-177.683	-180.259	-182.762	-185.302
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-154.643	-166.236	-150.683	-153.259	-155.762	-158.302
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-63.804		-3.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.804		-3.500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-63.804		-3.500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-218.447	-166.236	-154.183	-153.259	-155.762	-158.302

Investitionen Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
PRÜFGETAW Prüfgerät für elektr. bewegl. Anlagen im TaW			-3.500					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-3.500					
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
TONANL TAW Austausch Beschallungsanlage TaW	-63.804							-63.804
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-63.804							-63.804

Produktbeschreibung Produkt 040102 Veranstaltungen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040102	Veranstaltungen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Kommunale Veranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204	504	504	504	504	504
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.102	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.286	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
10	= Ordentliche Erträge	3.591	20.504	21.004	21.004	21.004	21.004
11	- Personalaufwendungen	-31.562	-37.109	-38.056	-38.627	-39.207	-39.795
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-204	-204	-204	-204	-204	-204
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.967	-9.160	-6.872	-9.460	-6.960	-9.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-36.903	-66.273	-64.932	-68.091	-66.170	-69.258
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-33.312	-45.769	-43.928	-47.087	-45.167	-48.255
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-33.312	-45.769	-43.928	-47.087	-45.167	-48.255
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-33.312	-45.769	-43.928	-47.087	-45.167	-48.255
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.893		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.205	-45.769	-46.928	-50.087	-48.167	-51.255

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

300 € - Spenden

204 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Mieterträge für Veranstaltungsräume (z. B. Sophiensaal)

zu Teilposition 06

Erträge aus Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 13)

zu Teilposition 13

Aufwendungen für Sonderveranstaltungen (siehe Zeile 06)

zu Teilposition 14

204 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen

zu Teilposition 16

3.300 € - Mitgliedsbeitrag an das Kultursekretariat Gütersloh

2.500 € - Organisations- und Marketingaufwendungen im Rahmen eigener Veranstaltungen

452 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

320 € - Medienaufwand

300 € - Gästebewirtung und Repräsentation

Teilfinanzplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.915	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.097	20.300	20.800	20.800	20.800	20.800
10	- Personalauszahlungen	-33.479	-37.109	-38.056	-38.627	-39.207	-39.795
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-170	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-465					
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.967	-9.160	-6.872	-9.460	-6.960	-9.460
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-39.082	-66.069	-64.728	-67.887	-65.967	-69.055
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-34.985	-45.769	-43.928	-47.087	-45.167	-48.255
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-34.985	-45.769	-43.928	-47.087	-45.167	-48.255

Produktbeschreibung Produkt 040201 Volkshochschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040201	Volkshochschule/Musikschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Pg Fi 271 und 263 (über Kostenstellen)	
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz	
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040201 Volkshochschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.127	70.350	14.416	14.416	14.416	14.415
10	= Ordentliche Erträge	56.127	70.350	14.416	14.416	14.416	14.415
11	- Personalaufwendungen	-8.656	-8.796	-1.524	-1.546	-1.570	-1.593
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-56.127	-90.531	-34.597	-34.597	-34.597	-34.597
15	- Transferaufwendungen	-255.294	-215.000	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-320.078	-314.327	-160.621	-160.643	-160.667	-160.690
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-263.950	-243.977	-146.205	-146.228	-146.251	-146.275
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-263.950	-243.977	-146.205	-146.228	-146.251	-146.275
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-263.950	-243.977	-146.205	-146.228	-146.251	-146.275
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.809	-56.492	-44.707	-45.717	-46.715	-47.765
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-318.759	-300.469	-190.912	-191.945	-192.966	-194.040

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Aufgrund finanzstatistischer Erfordernisse wird der Bereich Musikschule ab 2015 in einem neuen Produkt abgebildet (040204).

50 %-ige ertragswirksame Auflösung von Sonderposten auf Zuweisungen vom Land für das Gebäude Altes Lehrerseminar durch die Nutzung der Volkshochschule

zu Teilposition 14

34.404 € - 50 %-ige Abschreibung auf das Gebäude Altes Lehrerseminar durch die Nutzung der Volkshochschule
193 € - Abschreibung auf die Küche VHS

zu Teilposition 15

110.000 € - Umlage an den Zweckverband Volkshochschule Warendorf

14.500 € - Delta bezüglich der Bildung sonstiger Rückstellungen zwischen Prognoseberechnung aus den anteiligen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber der VHS gemäß Gutachten zum Stichtag 31.12.13 vom 23.01.2014 und der Beteiligung an den aufzulösenden zahlungswirksamen Versorgungskassenbeiträgen der VHS (29.500 €)

Teilfinanzplan Produkt 040201 Volkshochschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-8.621	-8.796	-1.524	-1.546	-1.570	-1.593
14	- Transferauszahlungen	-247.071	-244.500	-139.500	-139.500	-139.500	-139.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-255.692	-253.296	-141.024	-141.046	-141.070	-141.093
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-255.692	-253.296	-141.024	-141.046	-141.070	-141.093
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-255.692	-253.296	-141.024	-141.046	-141.070	-141.093

Erläuterungen**zu Teilposition 14**

29.500 € - zusätzlich zur Umlage zur Deckung der Pensionsverpflichtungen des Zweckverbandes Volkshochschule
Warendorf - aus Rückstellungen

Produktbeschreibung Produkt 040202 Büchereien		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040202	Büchereien
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Birgit Lücke
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen Besondere Dienstleistungen Förderung von Kooperationsbüchereien Pg Fi 272	
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz	
Zielgruppe	Einwohner/innen Bürger/innen	

Teilergebnisplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.139	21.919	27.222	27.222	27.222	27.216
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.509	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.408	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.127	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	290	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	135.472	83.569	85.372	85.372	85.372	85.366
11	- Personalaufwendungen	-342.440	-363.175	-355.702	-361.038	-366.453	-371.950
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.076	-10.000	-11.500	-11.550	-11.550	-11.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-75.103	-85.226	-91.080	-91.080	-91.080	-90.323
15	- Transferaufwendungen	-40.814	-53.300	-52.800	-52.800	-45.800	-45.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.841	-3.550	-2.685	-2.900	-2.900	-2.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-473.275	-515.251	-513.767	-519.367	-517.783	-522.523
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-337.803	-431.683	-428.395	-433.995	-432.411	-437.157
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-337.803	-431.683	-428.395	-433.995	-432.411	-437.157
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-337.803	-431.683	-428.395	-433.995	-432.411	-437.157
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.017	-53.165	-57.416	-58.983	-60.558	-62.191
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-390.819	-484.848	-485.811	-492.978	-492.969	-499.348

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

27.122 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 100 € - Spenden

zu Teilposition 04

Büchereigebühren

zu Teilposition 05

500 € - Erträge aus Verkauf
 500 € - Entgelte für Veranstaltungen

zu Teilposition 06

Personalkostenerstattungen für die schulbibliothekarische Servicestelle

zu Teilposition 07

Erträge aus eingeleiteten Mahnverfahren (Rückgabe von Medien)

zu Teilposition 13

6.000 € - Warenverbrauch

5.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (digitale virtuelle Bibliothek)

zu Teilposition 14

45.000 € - Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (insbesondere Medien)

25.103 € - Abschreibungen auf das Gebäude Stadtbücherei

19.845 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

645 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

487 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 15

51.500 € - Zuschuss an Büchereien (Erstattung Personal- u. Sachkosten Flächenbewirtschaftung)

1.300 € - Kooperationsbeitrag an Büchereiverbund

zu Teilposition 16

1.235 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.000 € - Orga- u. Marketingaufwendungen

300 € - Medienaufwand

150 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.200	100	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.509	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.337	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.939	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	362	150	150	150	150	150
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	68.347	61.750	58.250	58.250	58.250	58.250
10	- Personalauszahlungen	-342.450	-363.175	-355.702	-361.038	-366.453	-371.950
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.501	-10.000	-11.500	-11.550	-11.550	-11.550
14	- Transferauszahlungen	-40.814	-53.300	-52.800	-52.800	-45.800	-45.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.398	-3.550	-2.685	-2.900	-2.900	-2.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-397.164	-430.025	-422.687	-428.288	-426.703	-432.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-328.817	-368.275	-364.437	-370.038	-368.453	-373.950
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.618	49.500				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.618	49.500				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-106.306	-120.500	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.306	-120.500	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-62.688	-71.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-391.505	-439.275	-409.437	-415.038	-413.453	-418.950

Investitionen Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BÜCHERGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.052							-20.971
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.052							-20.971
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVBÜCHER Autom. Verbuchungssystem incl. W-LAN	-40.740	-15.500						-56.240
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.118	49.500						52.618
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.858	-65.000						-108.858
BGABÜCHER BGA Bücherei	-12.850							-16.917
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.850							-16.917

Produktbeschreibung Produkt 040203 Stadtmuseum		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040203	Stadtmuseum
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Ausstellungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 252	
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424		1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	424	550	1.550	1.550	1.550	1.550
11	- Personalaufwendungen	-29.618	-29.085	-29.238	-29.676	-30.121	-30.573
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.026	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-424	-500	-7.000	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	-7.700	-10.000	-12.400	-11.200	-11.200	-11.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.875	-3.800	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.643	-62.485	-76.538	-64.276	-64.721	-65.173
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-59.219	-61.935	-74.988	-62.726	-63.171	-63.623
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-59.219	-61.935	-74.988	-62.726	-63.171	-63.623
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-59.219	-61.935	-74.988	-62.726	-63.171	-63.623
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.084					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-60.303	-61.935	-74.988	-62.726	-63.171	-63.623

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Mittel gemäß Sponsoringvertrag

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 13

Kosten des Kreiszentralarchivs

zu Teilposition 14

Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto (davon 6.500 € Mobiliar Klosterstraße 7)

zu Teilposition 15

10.000 € - Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum

1.200 € - Zuschuss für Archivarbeit Altstadtfreunde

1.200 € - Zuschuss für Bürgerarchivarbeit Freckenhorst

zu Teilposition 16

8.000 € - Veranstaltungen im Stadtmuseum (Erhöhung wegen Ausstellungsprojekt Schilking)

350 € - Mitgliedsbeiträge

200 € - Medienaufwand

150 € - Fernmelde- und Postgebühren, Rundfunkbeiträge
100 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90	500	300	300	300	300
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	90	550	1.550	1.550	1.550	1.550
10	- Personalauszahlungen	-29.451	-29.085	-29.238	-29.676	-30.121	-30.573
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-19.026	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Transferauszahlungen	-7.700	-10.000	-12.400	-11.200	-11.200	-11.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.014	-3.800	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-59.191	-61.985	-69.538	-63.776	-64.221	-64.673
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-59.101	-61.435	-67.988	-62.226	-62.671	-63.123
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.924	-30.500	-7.000	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.924	-30.500	-7.000	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.924	-30.500	-7.000	-500	-500	-500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-63.025	-91.935	-74.988	-62.726	-63.171	-63.623

Investitionen Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KUNST Anschaffung Kunstgegenstände	-3.500							-3.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.500							-3.500
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BELEUCHTUN Austausch Beleuchtung Stadtmuseum		-30.000						-30.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-30.000						-30.000

Produktbeschreibung Produkt 040204 Musikschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040204	Musikschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person: Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Pg Fi 263	
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz	
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040204 Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			55.934			
10	= Ordentliche Erträge			55.934			
11	- Personalaufwendungen			-7.580	-7.694	-7.809	-7.927
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-55.934			
15	- Transferaufwendungen			-108.500	-108.500	-108.500	-108.500
17	= Ordentliche Aufwendungen			-172.014	-116.194	-116.309	-116.427
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-17.061	-17.286	-17.474	-17.672
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-133.141	-133.480	-133.783	-134.099

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Aufgrund finanzstatistischer Erfordernisse wird der Bereich Musikschule ab 2015 in einem eigenen Produkt abgebildet (vorher: 040201).

50 %-ige ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Schulgebäude Hermannstr. durch die Nutzung der Musikschule. Die abschreibungsrelevante Nutzungsdauer des Objektes läuft mit dem Jahr 2015 aus (analog hierzu die identische Auflösung des zugehörigen Sonderpostens - vgl. TP 14).

zu Teilposition 14

50 %-ige Abschreibung auf das Schulgebäude Hermannstr. durch die Nutzung der Musikschule. Die abschreibungsrelevante Nutzungsdauer des Objektes läuft mit dem Jahr 2015 aus.

zu Teilposition 15

Umlage an die Musikschule Beckum - Warendorf e. V.

Teilfinanzplan Produkt 040204 Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen			-7.580	-7.694	-7.809	-7.927
14	- Transferauszahlungen			-108.500	-108.500	-108.500	-108.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-116.080	-116.194	-116.309	-116.427

Budget Dezernat II

- Sachgebiet - Finanzen
- Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte
- Sachgebiet - Schule, Jugend und Sport
- Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Budget

Sachgebiet - Finanzen

Produkte:

010901	Haushaltssteuerung
010902	Geschäftsbuchführung
010903	Zahlungsabwicklung
010904	Vollstreckung / Insolvenzverfahren
010905	Abgaben
070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901	Haushaltssteuerung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person:
Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans Budgetierung/ Budgetverwaltung, z.B. Erstellen von Budgetberichten Finanzcontrolling/ Beteiligungscontrolling Anordnungs- und Feststellungswesen Erstellung von Dienstanweisungen und Einrichtungsverfügungen Führen von Finanzstatistiken Steuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art Darlehns- und Vermögensverwaltung Verwahrgeless Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc. Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	NKF Gesetz, GO NRW, GemHVO, Haushaltssatzung
Zielgruppe	Organisationseinheiten Politische Gremien, Gesamtverwaltung, Land, Aufsichtsbehörden, Einwohner/innen MitarbeiterInnen Kreis- u. Landesbehörden Institutionen Finanzamt Antragsteller Sicherungsgeber

Teilergebnisplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1					
10	= Ordentliche Erträge	1					
11	- Personalaufwendungen	-89.925	-44.311	-66.672	-67.407	-68.139	-56.026
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.482	-15.608	-27.438	-27.024	-27.954	-17.420
15	- Transferaufwendungen			-2.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148.785	-63.050	-71.784	-71.850	-71.850	-71.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-257.192	-122.969	-167.894	-166.280	-167.943	-145.296
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-257.191	-122.969	-167.894	-166.280	-167.943	-145.296
19	+ Finanzerträge	315.531	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	315.531	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	58.339	172.031	152.106	153.720	152.057	174.704
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	58.339	172.031	152.106	153.720	152.057	174.704
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	58.339	172.031	152.106	153.720	152.057	174.704
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-1					
34	Verrrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	-1					

Erläuterungen**zu Teilposition 15**

2.000 € - Verlustausgleich Radio Warendorf

zu Teilposition 16

50.000 € - Kapitalertragsteuer (Gewinnausschüttung siehe Teilposition 19)

20.000 € - Zuführung Prüfungskostenrückstellung für die Gemeindeprüfungsanstalt
(davon 5.000 € Prüfung Bereich IT)

1.000 € - Steuerberatungsaufwand

784 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Medienaufwand

zu Teilposition 19

Gewinnanteile / Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen

Teilfinanzplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	1					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	315.531	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	315.532	295.000	320.000	320.000	320.000	320.000
10	- Personalauszahlungen	-52.622	-54.014	-72.188	-73.283	-74.403	-62.809
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.621	-20.766	-28.360	-30.062	-31.108	-22.331
14	- Transferauszahlungen			-2.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-50.993	-138.050	-71.784	-71.850	-71.850	-71.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-125.236	-212.830	-174.332	-175.195	-177.361	-156.990
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	190.295	82.170	145.668	144.805	142.639	163.010
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	190.295	82.170	145.668	144.805	142.639	163.010

Produktbeschreibung Produkt 010902 Geschäftsbuchführung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902	Geschäftsbuchführung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person: Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Jahresabschluss Gesamtabschluss inkl. Beteiligungsbericht Debitorenbuchhaltung Kreditorenbuchhaltung Anlagenbuchhaltung Erfolgsrechnung Pflege der Finanzadressdatei Aufbau und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	GO NRW, GemHVO, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung	
Zielgruppe	Organisationseinheiten Sicherungsgeber Einwohner/Innen Antragssteller Gesamtverwaltung	

Teilergebnisplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-184.933	-176.058	-160.087	-162.280	-164.487	-159.644
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.633	-30.595	-26.605	-24.439	-24.702	-22.709
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.530	-400	-334	-400	-400	-400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-237.096	-207.052	-187.026	-187.119	-189.589	-182.752
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-237.096	-207.052	-187.026	-187.119	-189.589	-182.752
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-237.096	-207.052	-187.026	-187.119	-189.589	-182.752
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-237.096	-207.052	-187.026	-187.119	-189.589	-182.752
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-237.096	-207.052	-187.026	-187.119	-189.589	-182.752

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

Aus- und Fortbildungskosten, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-153.330	-172.315	-160.809	-163.238	-165.717	-161.148
11	- Versorgungsauszahlungen	-43.054	-40.706	-40.702	-43.146	-44.646	-40.590
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.512	-400	-334	-400	-400	-400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-213.897	-213.421	-201.845	-206.784	-210.763	-202.138
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-213.897	-213.421	-201.845	-206.784	-210.763	-202.138
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-213.897	-213.421	-201.845	-206.784	-210.763	-202.138

Produktbeschreibung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903	Zahlungsabwicklung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person: Manuel Stöppel
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Führung der Kassengeschäfte für die Stadt Warendorf und den Abwasserbetrieb Warendorf: Ein- und Auszahlungen, Verwaltung der Finanzmittel Liquiditätsplanung Mahnwesen Verwahrgelass Ausstellen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	GO NRW, Vertrag, BGB, GemHVO, Spezialgesetze	
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete Extern: Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger	

Teilergebnisplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324	250	350	350	350	350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.344	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
10	= Ordentliche Erträge	1.668	21.650	21.750	21.750	21.750	21.750
11	- Personalaufwendungen	-134.793	-133.581	-134.453	-138.750	-137.480	-137.610
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.606	-5.321	-16.491	-16.243	-16.802	-15.869
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.143	-3.400	-3.394	-3.460	-3.460	-3.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-140.542	-142.302	-154.338	-158.452	-157.742	-156.940
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-138.874	-120.652	-132.588	-136.702	-135.992	-135.190
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-138.874	-120.652	-132.588	-136.702	-135.992	-135.190
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-138.874	-120.652	-132.588	-136.702	-135.992	-135.190
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-138.874	-120.652	-132.588	-136.702	-135.992	-135.190

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen

zu Teilposition 07

20.000 € - Mahngebühren

1.400 € - Erstattung Rücklastschriften

zu Teilposition 16

2.500 € - Rücklastschriftgebühren

300 € - Geschäftsaufwendungen

234 € - Aus- und Fortbildung

150 € - Dienstreisekosten

110 € - Wertberichtigungen, Sonstiges

100 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322	250	350	350	350	350
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.255	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.577	21.650	21.750	21.750	21.750	21.750
10	- Personalauszahlungen	-138.224	-139.344	-134.826	-135.854	-137.905	-138.094
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.239	-7.079	-17.038	-18.061	-18.689	-17.810
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.081	-3.400	-3.294	-3.360	-3.360	-3.360
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-143.544	-149.823	-155.158	-157.275	-159.953	-159.264
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-141.967	-128.173	-133.408	-135.525	-138.203	-137.514
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-141.967	-128.173	-133.408	-135.525	-138.203	-137.514

Produktbeschreibung Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person:
Matthias Rose

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Vollstreckung von offenen Forderungen der Stadt Warendorf und Dritter im Wege der Amtshilfe Außendienstvollstreckung: v.a. Sachpfändungen Innendienstvollstreckung: Forderungspfändung, Immobilienvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft Auftragserledigung für Ostbevern u. Beelen (Innen- und Außendienst) sowie Sassenberg u. Everswinkel (nur Außendienst) gegen Kostenerstattung Niederschlagung Insolvenzverfahren Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	VwVG NRW, InsO, GemHVO, ZPO, BGB, u.a.
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter u.a. Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen, Stadt Sassenberg
Allgemeine Ziele	Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes sowie Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Daseinsvorsorge.

Teilergebnisplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.892	92.000	102.000	102.000	102.000	102.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	132.394	102.300	112.300	82.300	82.300	82.300
10	= Ordentliche Erträge	221.473	194.300	214.300	184.300	184.300	184.300
11	- Personalaufwendungen	-382.054	-379.121	-407.533	-401.153	-406.663	-412.857
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.156	-34.973	-55.148	-50.659	-51.204	-53.026
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-188					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.663	-19.645	-18.645	-18.145	-18.145	-18.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-428.059	-433.739	-481.326	-469.957	-476.012	-484.084
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-206.586	-239.439	-267.026	-285.657	-291.712	-299.784
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-206.586	-239.439	-267.026	-285.657	-291.712	-299.784
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-206.586	-239.439	-267.026	-285.657	-291.712	-299.784
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-206.586	-239.439	-267.026	-285.657	-291.712	-299.784

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

97.000 € - Personal- und Sachkostenerstattung durch die Stadt Sassenberg und die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern für die Durchführung von Vollstreckungsleistungen.

5.000 € - Erstattung für Austauschpfändungen für die die Vollstreckungsbehörde in Vorleistung treten musste.
(siehe Teilposition 16 - gleichlautender Ansatz)

zu Teilposition 07

60.000 € - Säumniszuschläge

40.000 € - Mahn- und Vollstreckungsgebühr

10.000 € - Gebühren Kostenersatz Maßnahmen fremde Kassen

2.000 € - Wegegeld

300 € - Gebühren u. Verzugszinsen

zu Teilposition 16

5.300 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen (davon 5.000 € Austauschpfand siehe Teilposition 06)

4.000 € - Abschreibung auf Forderungen Niederschlagungen

4.000 € - Einstellung in die Einzelwertberichtigung

2.000 € - Aus- und Fortbildung

1.000 € - Dienstreisekosten

1.000 € - Medienaufwand

800 € - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

400 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial

145 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-6.470					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.751	92.000	102.000	102.000	102.000	102.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	116.019	102.300	112.300	82.300	82.300	82.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	194.299	194.300	214.300	184.300	184.300	184.300
10	- Personalauszahlungen	-365.423	-378.468	-391.646	-388.015	-393.897	-399.119
11	- Versorgungsauszahlungen	-28.140	-46.531	-84.371	-89.435	-92.546	-94.781
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.274	-11.645	-10.645	-10.145	-10.145	-10.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-397.837	-436.644	-486.662	-487.596	-496.588	-504.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-203.538	-242.344	-272.362	-303.296	-312.288	-319.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-188					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-188					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-188					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-203.726	-242.344	-272.362	-303.296	-312.288	-319.800

Produktbeschreibung Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905	Abgaben

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person:
Bettina Herrmann

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer) und Gebühren (Abfall-, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren sowie Abwassergebühren (für den Abwasserbetrieb Warendorf)) sowie Zinsen
Bearbeitung von Anträgen, Widersprüchen, Stundungen, Aussetzungen der Vollziehung, Haftungsbescheiden, Erlassen, Niederschlagungen
im Zusammenhang mit Steuer- und Gebührenforderungen
Entwurf von Steuersatzungen

Veranschlagung der Erträge aus Steuern und Gebühren nicht in diesem Produkt, sondern unter 160101 (Steuern), 110201, 120210 und 120220 (Gebühren)
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage Ratsbeschluss

Zielgruppe

Steuerpflichtiger
Veranstalter/ Aufsteller
Widerspruchsführer
Gewerbesteuerpflichtige Personen/ Betriebe
Haftungsschuldner
Eigentümer
Abgabepflichtiger
Antragsteller

Teilergebnisplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17	30	20	20	20	20
10	= Ordentliche Erträge	17	30	20	20	20	20
11	- Personalaufwendungen	-90.913	-83.843	-96.343	-95.592	-96.845	-97.011
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.727	-20.211	-26.162	-25.696	-26.743	-27.217
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365	-200	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36	-350	-380	-450	-450	-450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-115.042	-104.604	-122.984	-121.837	-124.138	-124.777
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-115.024	-104.574	-122.964	-121.817	-124.118	-124.757
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-115.024	-104.574	-122.964	-121.817	-124.118	-124.757
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-115.024	-104.574	-122.964	-121.817	-124.118	-124.757
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-115.024	-104.574	-122.964	-121.817	-124.118	-124.757

Erläuterungen**zu Teilposition 05**

Eintrittskarten Tanzveranstaltungen

zu Teilposition 13

Kauf von Eintrittskarten, Hundemarken etc.

zu Teilposition 16

230 € - Aus- und Fortbildung

100 € - Medien

50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17	30	20	20	20	20
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	17	30	20	20	20	20
10	- Personalauszahlungen	-75.290	-76.924	-87.448	-88.773	-90.129	-90.326
11	- Versorgungsauszahlungen	-27.646	-26.891	-31.939	-33.856	-35.033	-35.196
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-365	-200	-100	-100	-100	-100
15	- Sonstige Auszahlungen	-36	-350	-380	-450	-450	-450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-103.338	-104.364	-119.867	-123.179	-125.712	-126.071
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-103.320	-104.334	-119.847	-123.159	-125.692	-126.051
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-103.320	-104.334	-119.847	-123.159	-125.692	-126.051

Produktbeschreibung Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste
Produkt	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person:
Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Finanzielle Beteiligung der Stadt Warendorf an der Krankenhausfinanzierung auf der Basis der Einwohnerzahl Pg Fi 411
Auftragsgrundlage	Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW
Zielgruppe	Land NRW

Teilergebnisplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Erläuterungen zu Teilposition 15

Kommunaler Anteil an der Krankenhausfinanzierung

**Teilfinanzplan Produkt 070101 Beteiligung am
Krankenhausfinanzierungsgesetz**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-417.959	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Produktbeschreibung Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person: Bettina Herrmann
Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Stromversorgung (ab dem 01.01.2014 von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)	
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag Konzessionsabgabenverordnung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.373.474	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
10	= Ordentliche Erträge	1.373.474	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.384					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.384					
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	1.370.090	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	1.370.090	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.370.090	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.370.090	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

Erläuterungen**zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe Strom

Teilfinanzplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.377.369	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.377.369	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.377.369	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	1.377.369	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

Produktbeschreibung Produkt 110102 Gasversorgung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110102	Gasversorgung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person: Bettina Herrmann
Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Gasversorgung (von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)	
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag Konzessionsabgabenverordnung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
10	= Ordentliche Erträge	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	154.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000

Erläuterungen**zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe Gas

Teilfinanzplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	119.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	119.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	119.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	119.004	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000

Produktbeschreibung Produkt 110103 Wasserversorgung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person: Bettina Herrmann
Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Wasserversorgung (von der Stadtwerke Warendorf GmbH, der Gelsenwasser AG und der Wasserversorgung Beckum)	
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
10	= Ordentliche Erträge	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	399.704	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600

Erläuterungen**zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe Wasser

Teilfinanzplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
07	+ Sonstige Einzahlungen	397.039	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	397.039	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	397.039	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	397.039	410.100	410.600	410.600	410.600	410.600

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzen

Verantwortliche Person:

Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der allg. Finanzwirtschaft mit zentraler gesamtstädtischer Bedeutung: Gemeindesteuern, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen zum Familienleistungsausgleich, Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale Gewerbesteuerumlage, Kreis- und Jugendamtsumlage Pg Fi 611
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.723.780	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.053.570	7.305.000	6.274.663	6.886.053	6.861.569	6.819.792
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	393.666	52.500	61.200	61.200	61.200	61.200
10	= Ordentliche Erträge	47.171.015	46.097.300	46.539.863	47.848.253	48.553.769	49.241.992
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-23.953.196	-24.900.000	-25.762.236	-26.273.000	-26.304.000	-26.338.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.160	-85.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.075.356	-25.035.000	-25.882.236	-26.393.000	-26.424.000	-26.458.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	23.095.659	21.062.300	20.657.627	21.455.253	22.129.769	22.783.992
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	23.095.659	21.062.300	20.657.627	21.455.253	22.129.769	22.783.992
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	23.095.659	21.062.300	20.657.627	21.455.253	22.129.769	22.783.992
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	23.095.659	21.062.300	20.657.627	21.455.253	22.129.769	22.783.992

**Erläuterungen
zu Teilposition 01**

15.600.000 € - Gewerbesteuer - Hebesatz 427 v. H.

Der für das Haushaltsjahr 2013 gebildete Ansatz in Höhe von 15 Mio € wurde um 1,722 Mio. € überschritten, sodass der Ansatz von 14,8 Mio € im Jahr 2014 für 2015 um 800 T€ erhöht wird. Für die Jahre 2016-2018 erfährt der Ansatz jeweils eine Steigerung um 200 T€.

15.000.000 € - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Ansatz des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer betrug für 2014 14,7 Mio. €. Die Orientierungsdaten prognostizieren Steigerungen in Höhe von 5,7 % für 2015, 4,8 % für 2016 und je 5,1 % für die Jahre 2017 und 2018. Dieser positiven Erwartungshaltung wird nicht in Gänze gefolgt, sodass aus Gründen des Vorsichtsprinzips für die Folgejahre mit Ansätzen von 15,4 Mio. € (2016), 15,8 Mio. € (2017) und 16,2 Mio. € (2018) gerechnet wird.

5.150.000 € - Grundsteuer B - Hebesatz 433 v. H.

Die für das Jahr 2015 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2016-2018 eine jährliche Steigerung von 50 T€.

1.733.000 € - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

(Ansatz 2016 = 1,73 Mio. € / 2017 = 1,813 Mio. € / 2018 = 1,53 Mio. €)

Auf den Ansatz 2014 wurden 4 % = 1.550.000 € gerechnet, hinzu kommt die Soforthilfe des Bundes, aus der Warendorf einen jährlichen Anteil in Höhe von 183.000 € erwarten kann.

1.583.000 € - Familienausgleich/ Kompensationsleistung

502.500 € - Vergnügungsteuer

400.000 € - Grundsteuer A

225.000 € - Hundesteuer

10.000 € - Zweitwohnungsteuer

500 € - Gewerbesteuerverspätungszuschlag

zu Teilposition 02

5.315.000 € - Schlüsselzuweisung vom Land

Der Ansatz für 2015 wird in den Folgejahren fortgeschrieben.

358.000 € - Schul-/ Bildungspauschale - konsumtiv

Insgesamt beträgt die voraussichtliche Zuweisung des Landes aus der Schul-/Bildungspauschale 1.328.000 €, die sowohl investiv als auch konsumtiv eingesetzt werden kann. 970.000 € wurden investiv zur Finanzierung der Gesamtschule geplant.

Für den den Planungszeitraum 2016-2018 wurden 1.000.000 € konsumtiv und 328.000 € investiv eingestellt.

250.000 € - Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz

351.663 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

davon: 311.663 € - Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern

40.000 € - Anschaffung/ Herstellung von Vermögenswerten

Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale des Landes wird nur planerisch zentral veranschlagt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird verwendungsbezogen differenziert zugeordnet. (entsprechender Aufwand für bilanzielle Abschreibungen s. Teilposition 14)

zu Teilposition 07

60.000 € - Gewerbesteuernachforderungszinsen § 233 a

1.000 € - Stundungszinsen

200 € - sonstige ordentliche Erträge aus dem "Aufleben" von Niederschlagungen

zu Teilposition 14

50.000 € - Vorsorgliche Einstellung von bilanziellen Abschreibungen für zukünftige Anschaffungen und Herstellungen von Vermögenswerten. Diese aus der Aktivierung von Anlagevermögen resultierende Größe wird nur planerisch zentral veranschlagt und im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses produktbezogen differenziert.

Diesem Ansatz stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (ebenfalls planerisch) in Höhe von 80 % gegenüber (Teilposition 02).

zu Teilposition 15

15.661.236 € - Kreisumlage

Für die Folgejahre wird eine Kreisumlage in Höhe von jeweils 16 Mio. € in Ansatz gebracht.

7.580.000 € - Jugendamtsumlage

Für die Jahre 2016 bis 2018 wird ein Ansatz von 7,8 Mio. € geplant.

2.521.000 € - Gewerbesteuerumlagen

Berechnungsgrundlage: Ansatz der Gewerbesteuer : Hebesatz * 100 * Punktwert

1.279.000 € Normalvervielfältiger = Bund 14,5 Punkte + Land 20,5 Punkte

1.242.000 € Erhöhungszahl = Land 29 Punkte + Fonds Deutsche Einheit 5 Punkte

Auf der Grundlage des jeweiligen Gewerbesteueransatzes und der Punktzahlen erfolgt die Fortschreibung für die Jahre 2016-2018.

zu Teilposition 16

40.000 € - Pauschale Einzelwertberichtigungen auf Forderungen

15.000 € - Abschreibungen auf Forderungen bei unbefristeten Niederschlagungen

15.000 € - Zinsen auf Gewerbesteuererstattungen nach § 233 Abgabenordnung

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40.821.879	38.739.800	40.204.000	40.901.000	41.631.000	42.361.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.053.570	7.002.000	5.923.000	6.565.000	6.565.000	6.565.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	151.426	52.500	61.200	61.200	61.200	61.200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	48.026.875	45.794.300	46.188.200	47.527.200	48.257.200	48.987.200
14	- Transferauszahlungen	-23.953.196	-24.900.000	-25.762.236	-26.273.000	-26.304.000	-26.338.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.317	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.974.513	-24.915.000	-25.777.236	-26.288.000	-26.319.000	-26.353.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	24.052.362	20.879.300	20.410.964	21.239.200	21.938.200	22.634.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.886.571	2.180.000	2.845.000	2.203.000	2.203.000	2.203.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.886.571	2.180.000	2.845.000	2.203.000	2.203.000	2.203.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.886.571	2.180.000	2.845.000	2.203.000	2.203.000	2.203.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	26.938.933	23.059.300	23.255.964	23.442.200	24.141.200	24.837.200

Produktbeschreibung Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person:
Bettina Herrmann

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Abwicklung der sonstigen allg. Finanzwirtschaft insb. Kreditwirtschaft:
Zins- und Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen und kurzfristige Kassenkredite
Kinderreichen- und Arbeitgeberdarlehen aus früheren Jahren
Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes
Pg Fi 612

Auftragsgrundlage GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz

Zielgruppe Gesamtverwaltung

Kennzahlen	Ist 2013	Prognose 2014	Plan 2015
Zinsbelastung (absolut)	618.668 €	580.070 €	495.000 €
Zinslastquote (= Finanzaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen * 100)	0,94 %	0,86 %	0,71 %
Schuldenstand pro Einwohner zum 31.12. (= Kreditverbindlichkeiten (inkl. Abwasserbetrieb)/ Einwohnerzahl z. 31.12.13)	874,19 €	925,36 €	998,35 €

Teilergebnisplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfererträge	702	5.655	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.211	26.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	17.913	31.655	46.000	46.000	46.000	46.000
15	- Transferaufwendungen		-1.500	-50.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.500	-50.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	17.913	30.155	-4.000	46.000	46.000	46.000
19	+ Finanzerträge	481.015	425.800	464.940	464.940	464.940	464.940
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-600.262	-580.000	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-119.247	-154.200	-30.060	-31.536	-16.187	-639
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-101.334	-124.045	-34.060	14.464	29.813	45.361
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-101.334	-124.045	-34.060	14.464	29.813	45.361
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-101.334	-124.045	-34.060	14.464	29.813	45.361

**Erläuterungen
zu Teilposition 03**
 Schuldendiensthilfe

zu Teilposition 07
 Bürgschaftsprovision

zu Teilposition 15
 50.000 € - Zuschuss an den "Pro Bad" e. V. Freckenhorst (Lehrschwimmbecken)

zu Teilposition 19
 463.640 € - Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb, Berechnungsgrundlage 3,75 %
 1.300 € - Zinserträge

zu Teilposition 20
 488.000 € - Zinsaufwand für langfristige Darlehensverpflichtungen
 7.000 € - Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme kurzfristiger Kassenkredite

Teilfinanzplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	702	5.655	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	17.211	26.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	480.484	425.800	464.940	464.940	464.940	464.940
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	498.397	457.455	510.940	510.940	510.940	510.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-600.653	-580.000	-495.000	-496.476	-481.127	-465.579
14	- Transferauszahlungen		-1.500	-50.000			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-600.653	-581.500	-545.000	-496.476	-481.127	-465.579
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-102.256	-124.045	-34.060	14.464	29.813	45.361
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.881	8.650				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.881	8.650				
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden			-20.600	-21.100	-21.600	
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.533.292	-35.000	-55.000	-35.000	-35.000	-35.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.533.292	-35.000	-75.600	-56.100	-56.600	-35.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.529.410	-26.350	-75.600	-56.100	-56.600	-35.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.631.666	-150.395	-109.660	-41.636	-26.787	10.361
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.338.203	2.020.000	2.107.181	1.104.267	461.236	2.635.582
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000					
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.439.358	-1.230.700	-896.000	-819.806	-870.395	-817.476
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.000.000					

Erläuterungen**zu Teilposition 24**

Tilgungsleistungen aus Leibrentenverträgen

zu Teilposition 27

35.000 € - Pensionsrückstellung - Anteilserwerb am Pensionsfond der wvk

20.000 € - Übernahme des Anteils der Stadt Sassenberg am Warendorfer Bauernfriedhof

Investitionen Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
NETZSTADTW EK- Erhöhung Stadtwerke	-1.500.000							-1.500.000
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.500.000							-1.500.000

Budget

Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Märkte

Produkte:

020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
020301	Verkehrsregelung und –lenkung
020401	Bürgerservice
020501	Personenstandswesen / Standesamt
020601	Statistiken und Wahlen
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
020702	Rettungsdienst
150202	Märkte / Veranstaltungen

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101	Allg. Gefahrenabwehr
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person: Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Allgemeine Gefahrenabwehr Beratung, Inaugenscheinnahme Gesundheitsaufsicht Ermittlungsmaßnahmen Schiedsamsangelegenheiten Pg Fi 122	
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Meldegesetz, Sozialgesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz, OWG, LImSchG, JSchG, StVO, PsychKG, BSeuchG, FeiertagsG, VwVG, VwGO, LHV, MeldeG, PolG, BestG	
Zielgruppe	EinwohnerInnen, Allgemeinheit Behörden, Sozialversicherungsträger	

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.315	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.041	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.134	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	5.489	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	- Personalaufwendungen	-179.384	-144.168	-85.118	-102.170	-78.968	-79.876
12	- Versorgungsaufwendungen	-54.598	-53.631	-55.450	-53.687	-33.976	-36.536
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.525	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.781	-5.000	-5.753	-4.850	-4.850	-4.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-245.288	-212.799	-156.321	-170.707	-127.794	-131.262
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-239.799	-204.799	-148.321	-162.707	-119.794	-123.262
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-239.799	-204.799	-148.321	-162.707	-119.794	-123.262
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-239.799	-204.799	-148.321	-162.707	-119.794	-123.262
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.673					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-241.472	-204.799	-148.321	-162.707	-119.794	-123.262

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen, z. B. für Ersatzvornahmen, Bestattungen

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

Sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z. B. für ordnungsbehördliche Bestattungen, ärztliche Leistungen oder auch Aufwendungen für Fundtiere

zu Teilposition 16

2.100 € - Aufwendungen für Schiedsmannwesen
 1.403 € - Aus- und Fortbildung (einmalig erhöht in 2015 für neue Schiedspersonen)
 1.100 € - Medienaufwand (einmalig erhöht in 2015 für neue Schiedspersonen)
 400 € - Mitgliedsbeiträge
 350 € - Dienstreisekosten
 300 € - Fernmelde-/ Postgebühren
 100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.239	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.578	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.593	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.409	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	- Personalauszahlungen	-139.412	-144.973	-148.030	-148.390	-126.746	-128.660
11	- Versorgungsauszahlungen	-65.305	-71.356	-69.276	-72.824	-57.354	-59.073
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-8.574	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.444	-5.000	-5.753	-4.850	-4.850	-4.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-216.734	-231.329	-233.059	-236.064	-198.950	-202.584
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-210.326	-223.329	-225.059	-228.064	-190.950	-194.584
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.200				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.200				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-1.200				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-210.326	-224.529	-225.059	-228.064	-190.950	-194.584

Investitionen Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SIGNAL Signal- und Lautsprecherbalken		-1.200						-1.200
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.200						-1.200

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen
Produkt	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:
Holger Niemeyer

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gewerberegister Auskünfte Gaststättenangelegenheiten Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	GewO, HWO, LadG, PAngVO SpielVO, BewVO, Gaststättenverordnung
Zielgruppe	EinwohnerInnen, jur. Pers. öffentl. Rechts und Privatrecht Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.013	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		580	240	240	240	240
10	= Ordentliche Erträge	34.013	35.580	35.240	35.240	35.240	35.240
11	- Personalaufwendungen	-61.465	-91.936	-87.180	-87.867	-84.287	-89.459
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.968	-12.537	-8.776	-8.682	-4.982	-5.274
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-843	-400	-595	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.275	-104.873	-96.551	-97.199	-89.919	-95.383
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-41.263	-69.293	-61.311	-61.959	-54.679	-60.143
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-41.263	-69.293	-61.311	-61.959	-54.679	-60.143
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.263	-69.293	-61.311	-61.959	-54.679	-60.143
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.263	-69.293	-61.311	-61.959	-54.679	-60.143

Erläuterungen

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 16

Dienstreisekosten (200 €) und Medienaufwand (200 €), Aus- und Fortbildung (195 €)

Teilfinanzplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.767	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		580	240	240	240	240
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	34.767	35.580	35.240	35.240	35.240	35.240
10	- Personalauszahlungen	-56.287	-90.535	-90.024	-91.381	-88.409	-89.737
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.420	-16.681	-8.921	-9.486	-6.542	-6.739
15	- Sonstige Auszahlungen	-13	-400	-595	-650	-650	-650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-70.721	-107.616	-99.540	-101.517	-95.601	-97.125
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-35.954	-72.036	-64.300	-66.277	-60.361	-61.885
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-35.954	-72.036	-64.300	-66.277	-60.361	-61.885

Produktbeschreibung Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsregelung u. -lenkung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:

Jörg Rehfeld

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verkehrsregelung u. -lenkung Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen Verkehrsrechtliche Maßnahmen Überwachung des ruhenden Verkehrs Verkehrsrechtliche Genehmigung Verkehrserziehung u. -aufklärung Parklizenzen und Ausnahmen Förderung ÖPNV Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrBW, interne Beauftragung, OBG, OWiG, StPO, StVZO, StrBG, PBefG
Zielgruppe	Veranstalter und Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	593					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.649	408.000	420.000	420.000	420.000	420.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.068	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.073	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103.836	110.000	100.000	110.000	110.000	110.000
10	= Ordentliche Erträge	554.218	531.500	533.500	543.500	543.500	543.500
11	- Personalaufwendungen	-217.455	-228.217	-278.013	-278.087	-281.380	-286.199
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.871	-17.104	-51.004	-50.213	-50.131	-52.916
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.802	-15.400	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-936		-625	-625	-625	-468
15	- Transferaufwendungen	-24.253	-63.200	-50.600	-35.600	-37.100	-39.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.041	-2.150	-3.109	-1.450	-1.600	-1.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-276.358	-326.071	-395.551	-378.175	-383.036	-392.733
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	277.860	205.429	137.949	165.325	160.464	150.767
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	277.860	205.429	137.949	165.325	160.464	150.767
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	277.860	205.429	137.949	165.325	160.464	150.767
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.708	-22.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	266.153	182.929	125.949	153.325	148.464	138.767

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

360.000 € - Gebühren aus Sondernutzungen (55 T€) und Parkgebühren (305 T€)
60.000 € - Verwaltungsgebühren für Anwohnerparkausweise und nach der StVO

zu Teilposition 05

Entgelte für die Überlassung von Parkflächen (Hengstparade)

zu Teilposition 06

jährliche Zuweisung des Landes für den Bürgerbus Hoetmar und den Bürgerbus Warendorf Nord (jeweils 5.000 €)
(Weiterleitung in gleicher Höhe - s. Aufwand Zeile 15)

zu Teilposition 07

Verwarn- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeitenverfahren

zu Teilposition 13

6.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Parkscheinautomaten und Erfassungsgeräte

4.000 € - Energiekosten für Parkscheinautomaten
2.200 € - v. a. Aufwendungen für die Überlassung von Parkplätzen (Hengstparade)
(Ertrag - Teilposition 05)

zu Teilposition 14

625 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen

zu Teilposition 15

14.000 € - Zuschuss an den Bürgerbusverein Hoetmar zur Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges
10.100 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 2.600 €/ N22 - 7.500 €)
10.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Hoetmar und Warendorf Nord (jeweils 5.000 €)
(Ertrag in gleicher Höhe - Teilposition 06)
9.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Warendorf Nord
7.000 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Hoetmar

zu Teilposition 16

1.859 € - Aus- und Fortbildung (1.559 €), Dienstreisekosten (300 €)
1.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
250 € - Medienaufwand (200 €), Mitgliedsbeiträge (50 €)

Teilfinanzplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.310	408.000	420.000	420.000	420.000	420.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.868	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.073	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	104.785	110.000	100.000	110.000	110.000	110.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	555.036	531.500	533.500	543.500	543.500	543.500
10	- Personalauszahlungen	-165.219	-216.634	-269.915	-273.992	-275.971	-280.125
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.375	-22.757	-58.333	-61.883	-62.399	-64.269
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-10.227	-15.400	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-811					
14	- Transferauszahlungen	-24.602	-63.200	-50.600	-35.600	-37.100	-39.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.968	-2.150	-3.109	-1.450	-1.600	-1.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-227.203	-320.141	-394.157	-385.125	-389.270	-397.544
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	327.833	211.359	139.343	158.375	154.230	145.956
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.717					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.717					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.717					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	324.116	211.359	139.343	158.375	154.230	145.956

Investitionen Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
TEMPOSYS Geschwindigkeitsmessgerät Temposys	-3.125							-3.125
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.125							-3.125

Produktbeschreibung Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produkt	020401	Bürgerservice

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:

Karin Kövener

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Meldewesen Passwesen Behindertenausweise Fischereischeine Anwohnerparkausweise Führungszeugnisse/Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister Jugendherbergsausweise Namensänderung Ausländerwesen Fundsachen An- und Abmeldungen Führerschein- und KFZ-Scheinangelegenheiten Wehrerfassung Lohnsteuerkarten GEZ-Befreiung Untersuchungsberechtigungsschein Jagdangelegenheiten Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rats, VO, Landesfischereigesetz, Sozialgesetzbuch, PassG, Meldegesetz, Straßenverkehrsordnung
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfererträge	1.815	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.461	225.000	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.235				
10	= Ordentliche Erträge	191.345	230.235	203.800	203.800	203.800	203.800
11	- Personalaufwendungen	-205.553	-201.825	-209.343	-210.202	-213.161	-216.699
12	- Versorgungsaufwendungen	-28.182	-21.474	-21.171	-19.447	-19.657	-20.472
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.912	-157.700	-137.700	-137.700	-137.700	-137.700
15	- Transferaufwendungen		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.952	-5.450	-5.453	-5.850	-5.850	-5.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-370.599	-394.949	-382.167	-381.699	-384.867	-389.221
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-179.254	-164.714	-178.367	-177.899	-181.067	-185.421
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-179.254	-164.714	-178.367	-177.899	-181.067	-185.421
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-179.254	-164.714	-178.367	-177.899	-181.067	-185.421
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.319					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-181.573	-164.714	-178.367	-177.899	-181.067	-185.421

Erläuterungen**zu Teilposition 03**

Transfererträge, z. B. aus Erstattungen für Einbürgerungsverfahren

zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Abfallsäcken und Fundsachen

zu Teilposition 13

135.000 € - Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe

1.700 € - Wareneinkauf (z. B. Abfallsäcke)

1.000 € - sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. für tierärztliche Untersuchungen)

zu Teilposition 15

Zuschuss an den Tierschutzverein Ahlen und Umgebung e.V.

zu Teilposition 16

1.553 € - Aus- und Fortbildung (1.403 €), Dienstreisekosten (150 €)

1.500 € - Medienaufwand

1.400 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (EC-Cash-Verfahren)

1.000 € - Gästebewirtung/ Repräsentation (Gratulationen Geburtstags- und Ehejubiläen)

Teilfinanzplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.019	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.653	225.000	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.235				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	188.741	230.235	203.800	203.800	203.800	203.800
10	- Personalauszahlungen	-175.272	-177.535	-228.608	-232.050	-235.555	-239.096
11	- Versorgungsauszahlungen	-33.142	-28.572	-32.389	-34.333	-35.527	-36.592
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-132.875	-157.700	-137.700	-137.700	-137.700	-137.700
14	- Transferauszahlungen		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.011	-5.450	-5.453	-5.850	-5.850	-5.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-345.300	-377.756	-412.649	-418.433	-423.132	-427.738
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-156.559	-147.521	-208.849	-214.633	-219.332	-223.938
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-156.559	-147.521	-208.849	-214.633	-219.332	-223.938

Produktbeschreibung Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen
Produkt	020501	Personenstandswesen/Standesamt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:
Uve Sulz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Prüfung der Ehevoraussetzungen, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen; Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und Durchführung und Beurkundung von "Eingetragenen Lebenspartnerschaften" Personenstandsbücher einschl. Testamentskartei Erstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses für Deutsche Beurkundung von Geburten und Sterbefällen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen Beglaubigungen Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	PStG, BGB, EGBGB, LPartG, BVFG, StAG
Zielgruppe	EinwohnerInnen BürgerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.584	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.358	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	51.942	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11	- Personalaufwendungen	-162.140	-129.353	-127.698	-124.165	-125.564	-128.260
12	- Versorgungsaufwendungen	-59.928	-52.573	-50.561	-46.446	-46.946	-48.893
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.948	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.223	-5.450	-5.248	-5.600	-5.600	-5.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-229.238	-191.626	-187.758	-180.461	-182.359	-187.003
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-177.297	-141.626	-132.758	-125.461	-127.359	-132.003
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-177.297	-141.626	-132.758	-125.461	-127.359	-132.003
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-177.297	-141.626	-132.758	-125.461	-127.359	-132.003
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-177.297	-141.626	-132.758	-125.461	-127.359	-132.003

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern

zu Teilposition 13

4.000 € - Erwerb von Familienstammbüchern

250 € - Reinigungskosten Trauzimmer Bürgerhaus Freckenhorst

zu Teilposition 16

2.048 € - Aus- und Fortbildung (1.948 €), Dienstreisekosten (100 €)

1.200 € - Medienaufwand

1.200 € - Geschäftsaufwendungen (1.000 €), Mitgliedsbeiträge (200 €)

800 € - Dienstkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.584	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.358	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	51.942	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	- Personalauszahlungen	-123.930	-107.451	-109.348	-111.020	-112.743	-114.453
11	- Versorgungsauszahlungen	-69.484	-69.948	-77.353	-81.996	-84.848	-87.392
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.993	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.377	-5.450	-5.248	-5.600	-5.600	-5.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-200.784	-187.099	-196.199	-202.866	-207.441	-211.695
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-148.842	-137.099	-141.199	-147.866	-152.441	-156.695
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-148.842	-137.099	-141.199	-147.866	-152.441	-156.695

Produktbeschreibung Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik/Wahlen
Produkt	020601	Statistiken und Wahlen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:

Karin Kövener

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Statistik, Wahlen, Bürgerbegehren Pg Fi 121
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, BundesstatistikG, Gesetze über Agrarstatistik, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Parteien, WahlvorsteherInnen, WählerInnen

Teilergebnisplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.939	30.000			20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	26.939	30.000			20.000	20.000
11	- Personalaufwendungen	-23.181	-22.887	-26.735	-26.431	-26.768	-27.274
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.919	-6.638	-9.719	-9.573	-9.901	-10.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78	-500	-300	-100	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-2.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.857	-30.500	-15.990	-700	-17.100	-17.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.035	-60.524	-55.244	-36.804	-54.069	-55.066
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-15.096	-30.524	-55.244	-36.804	-34.069	-35.066
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-15.096	-30.524	-55.244	-36.804	-34.069	-35.066
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-15.096	-30.524	-55.244	-36.804	-34.069	-35.066
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.304					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-16.400	-30.524	-55.244	-36.804	-34.069	-35.066

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

Kostenerstattungen für Wahlen:

2017 - Landtagswahl

2018 - Bundestagswahl

zu Teilposition 13

Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial (200 €) und Reparaturen (100 €)

zu Teilposition 14

Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto (Neuanschaffung Wahlurnen)

zu Teilposition 16

Verzehrsgelder (8.000 €), Postgebühren (7.000 €), Aus- und Fortbildung (390 €), Dienstreisekosten (100 €) sowie Medienaufwand (500 €) für folgende Wahlen:

2015 - Bürgermeisterwahl

2017 - Landtagswahl

2018 - Bundestagswahl

Teilfinanzplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.129	30.000			20.000	20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	18.129	30.000			20.000	20.000
10	- Personalauszahlungen	-18.319	-19.966	-24.632	-25.006	-25.388	-25.772
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.290	-8.832	-10.014	-10.615	-10.984	-11.313
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-78	-500	-300	-100	-300	-300
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.857	-30.500	-15.990	-700	-17.100	-17.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-37.544	-59.798	-50.936	-36.420	-53.772	-54.485
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-19.415	-29.798	-50.936	-36.420	-33.772	-34.485
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-2.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-2.500			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-2.500			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-19.415	-29.798	-53.436	-36.420	-33.772	-34.485

Produktbeschreibung Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:

Holger Niemeyer

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst
 Straßensperrung, Beseitigung von Ölsuren u. Verunreinigungen
 Technische Hilfeleistungen
 Vorbeugender Brandschutz
 Brandsicherheitsschauen
 Brandschutzerziehung u. -aufklärung
 Aus- und Fortbildung
 Brandsicherheitswachdienst/Dienstleistungen
 Beschaffung von beweglichem Vermögen
 Pg Fi 126

Auftragsgrundlage

FSHG, StVZO, BetrSichV, interne Beauftragung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Schadensverursacher, Straßenverkehrsteilnehmer
 Allgemeinheit
 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
 Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.161	302.230	341.509	335.121	323.886	312.011
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.425	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.715					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.561	6.850	7.050	7.050	7.050	7.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21	8.000				
10	= Ordentliche Erträge	471.883	352.180	383.659	377.271	366.036	354.161
11	- Personalaufwendungen	-284.817	-287.278	-310.992	-314.486	-303.386	-308.045
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.619	-21.066	-16.177	-15.991	-7.758	-8.262
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.561	-135.450	-127.950	-128.750	-128.770	-128.930
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-460.412	-437.648	-530.489	-519.810	-506.913	-491.710
15	- Transferaufwendungen	-23.987	-34.500	-39.500	-34.500	-34.500	-34.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.103	-215.128	-238.682	-176.043	-169.043	-169.043
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.124.499	-1.131.070	-1.263.790	-1.189.581	-1.150.370	-1.140.489
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-652.616	-778.889	-880.131	-812.309	-784.334	-786.328
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-652.616	-778.889	-880.131	-812.309	-784.334	-786.328
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-652.616	-778.889	-880.131	-812.309	-784.334	-786.328
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-199.888	-210.088	-212.051	-170.010	-173.481	-177.133
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-852.504	-988.977	-1.092.182	-982.319	-957.815	-963.461
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	4.302					

Erläuterungen

zu Teilposition 02

341.176 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

333 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 04

35.000 € - Gebühren, Kostenersatz und Entgelte nach FSHG

100 € - Verwaltungsgebühren (z. B. für Ausschreibungsunterlagen)

zu Teilposition 06

6.500 € - Kostenerstattungen vom Land z. B. für gezahlten Verdienstausschlag, Hochwasser, Sandsäcke etc.

550 € - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie von übrigen Bereichen

zu Teilposition 13

33.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
32.950 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
22.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
20.000 € - Unterhaltung der Feuerlöschteiche
10.000 € - Entwässerungsgebühren - Feuerlöschpauschale für Löschübungen
6.000 € - Waren, Verbrauchsmaterialien, Vorräte
2.000 € - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
1.500 € - Entsorgung (keine Müllabfuhr)
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

290.432 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Feuerwehrfahrzeuge
122.384 € - Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude
58.137 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
55.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
2.952 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
1.584 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 15

13.500 € - Stadtschleife (Handyzuschüsse)
12.000 € - Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen
9.000 € - Zuschüsse an die Löschzüge
5.000 € - Zuschuss Notstromversorgung Tankstelle (einmalig in 2015)

zu Teilposition 16

63.000 € - Dienst- und Schutzkleidung wegen Uniformerlass
52.000 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
50.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (u. a. Aufwandsentschädigungen, Zuschüsse für Führerscheine etc.)
15.000 € - Verdienstausschlag Feuerwehr
15.000 € - Untersuchungen Feuerwehr (2015 und 2016 erhöhte Aufwendungen wegen Auffrischung Hepatitisimpfungen)
14.163 € - Versicherungsbeiträge KFZ
7.000 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
5.000 € - Aus- und Fortbildung Feuerwehr
4.500 € - Medienaufwand
3.000 € - Gästebewirtung, Repräsentation, Nachrufe
3.000 € - Mitgliedsbeiträge
3.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
2.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
1.169 € - Aus- und Fortbildung Verwaltung
750 € - Dienstreisekosten
100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.589	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.026					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.805	6.850	7.050	7.050	7.050	7.050
07	+ Sonstige Einzahlungen	296					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	116.716	41.950	42.150	42.150	42.150	42.150
10	- Personalauszahlungen	-283.650	-286.590	-315.095	-319.833	-301.682	-306.210
11	- Versorgungsauszahlungen	-23.613	-28.029	-16.799	-17.856	-11.277	-11.615
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-100.287	-135.450	-127.950	-128.750	-128.770	-128.930
14	- Transferauszahlungen	-13.005	-34.500	-39.500	-34.500	-34.500	-34.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-235.406	-215.128	-238.682	-176.043	-169.043	-169.043
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-655.961	-699.697	-738.027	-676.983	-645.272	-650.298
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-539.246	-657.747	-695.877	-634.833	-603.122	-608.148
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.485	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	4.305	8.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.790	128.000	120.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-41.000	-21.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.856.654	-466.200	-549.000	-656.000	-106.000	-106.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.856.654	-507.200	-570.000	-657.000	-107.000	-107.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.731.864	-379.200	-450.000	-537.000	13.000	13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.271.109	-1.036.947	-1.145.877	-1.171.833	-590.122	-595.148

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FEUERBETRV Betriebsvorrichtungen Feuerwehr		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
FEUERBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattg Feuerwehr	-2.900							-34.686
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.289
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.900							-35.975
FEUERHARD Feuerwehr Hardware allgemein		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-3.843
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-3.843
FEUERMASCH Maschinen Feuerwehr	-8.783	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-16.774
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.783	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-16.774
FWRASENM Rasenmäher		-2.700						-2.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.700						-2.700
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FEUER DL Drehleiter	-369.139							-402.691
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-369.139							-402.691
FEUER DL2 Drehleiter			-280.000	-120.000			-120.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			120.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-400.000	-120.000			-120.000	
FEUERDIGIT Digitalfunk	-143.651	-90.000	-10.000					-275.980
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-143.651	-90.000	-10.000					-275.980
FEUERELW ELW-Warendorf-Nord		-8.000						-8.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		77.000						77.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-85.000						-85.000
FEUERFAH10 Löschfahrzeug Milte	-340.429							-343.139
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-340.429							-343.139
FEUERFAH11 Löschfahrzeug Hoetmar	-333.172							-335.882
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-333.172							-335.882
FEUERFAH14 GW-L Warendorf	-174.622							-174.622
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-174.622							-174.622
FEUERFAH16 MTW für Freckenhorst		-4.500						-4.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		43.000						43.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-47.500						-47.500
FEUERFAH18 HLF- Freckenhorst bzw. Vohren				-310.000				

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				120.000				
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-430.000				
FEUERFAH19 MTW f. Warendorf		-47.000						-47.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-47.000						-47.000
FEUERFAHR5 HLF für Warendorf	-2.508							-420.194
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.508							-420.194
FEUERFAHR9 Löschfahrzeug Einen	-350.279							-352.990
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-350.279							-352.990
FEUERGWG1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-3.723							-137.567
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.723							-137.567
FEUERLÖSCH Anlage Feuerlöschteich		-40.000	-20.000					-87.243
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-40.000	-20.000					-87.243
FEUERTECHN Feuerwehr technische Anlage	-1.900	-18.000						-39.017
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-19.117
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.900	-18.000						-19.900
FEUERWARN Mobiles Warnsystem			-33.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-33.000					
FWDIGIGERÄ Gerätehäuser Digitalfunk		-70.000						-70.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000						-70.000
WERKZEUG1 Ausrüstung, Ersatzbeschaffung, Kleinwerkzeug	-81.900	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-301.806
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-81.900	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-301.806

Verpflichtungserm. Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr		
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Feuerwehr Drehleiter 2	VE00055 Feuerwehr Drehleiter 2	-120.000		

Produktbeschreibung Produkt 020702 Rettungsdienst		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020702	Rettungsdienst
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person: Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Krankentransporte Pg Fi 127	
Zielgruppe	Bürger/innen Bevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.924	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	= Ordentliche Erträge	144.924	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11	- Personalaufwendungen	-2.099	-2.406	-2.379	-2.266	-1.971	-2.013
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.127	-1.308	-1.379	-1.266	-737	-767
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.924	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Transferaufwendungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-149.192	-254.815	-254.858	-254.633	-253.808	-253.881
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-4.268	-4.815	-4.858	-4.633	-3.808	-3.881
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-4.268	-4.815	-4.858	-4.633	-3.808	-3.881
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.268	-4.815	-4.858	-4.633	-3.808	-3.881
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.187		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-15.455	-4.815	-6.858	-6.633	-5.808	-5.881

Erläuterungen**zu Teilposition 06**

Kostenerstattung durch das DRK für die Leitstelle des Kreises Warendorf (gleichlautender Aufwand - Teilposition 13)

zu Teilposition 13

Kosten für die Leitstelle des Kreises Warendorf

zu Teilposition 15

Versicherungsbeiträge Notarzt (Unfallversicherung)

Teilfinanzplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	225.007	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	225.007	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	- Personalauszahlungen	-2.232	-2.964	-2.982	-3.027	-1.770	-1.796
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.372	-1.741	-2.109	-2.236	-1.332	-1.372
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-144.924	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Transferauszahlungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-149.571	-255.805	-256.191	-256.363	-254.201	-254.268
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	75.436	-5.805	-6.191	-6.363	-4.201	-4.268
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	75.436	-5.805	-6.191	-6.363	-4.201	-4.268

Produktbeschreibung Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150202	Märkte/Veranstaltungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person:

Holger Niemeyer

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Märkte Sonderveranstaltungen Weihnachtsmarkt Pg Fi 573
Zielgruppe	Einwohner/innen Touristen

Teilergebnisplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.879	1.794	877	877	877	877
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.482	91.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.903	26.621	26.621	26.621	26.621	26.621
10	= Ordentliche Erträge	127.264	119.441	118.524	118.524	118.524	118.524
11	- Personalaufwendungen	-80.224	-50.308	-49.289	-45.869	-46.008	-46.720
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.973	-10.108	-7.391	-2.111	-1.228	-1.279
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.444	-47.224	-52.824	-52.824	-52.824	-52.824
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.527	-6.178	-2.719	-1.845	-1.845	-1.845
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.021	-15.370	-12.583	-12.660	-12.660	-9.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-147.189	-129.187	-124.806	-115.309	-114.565	-112.218
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-19.925	-9.746	-6.282	3.215	3.959	6.306
19	+ Finanzerträge	137	200				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	137	130				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-19.788	-9.616	-6.282	3.215	3.959	6.306
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-19.788	-9.616	-6.282	3.215	3.959	6.306
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.114	-9.600	-32.300	-32.300	-32.300	-32.300
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-58.902	-19.216	-38.582	-29.085	-28.341	-25.994

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Standgelder Wochenmarkt und Kirmes

zu Teilposition 05

22.000 € - Eintrittsgelder Fettmarkt

4.621 € - Parkentgelte

zu Teilposition 13

42.200 € - Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (u. a. Aufwandsentschädigung Viehhändler, Entsorgung, Sicherheits- und Bereitschaftsdienst, Sondernutzungsgebühren)

6.802 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

3.402 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

420 € - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

- 1.278 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
- 968 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 302 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- 171 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

- 7.000 € - Orga- und Marketingaufwendungen
- 3.110 € - Miete, Pacht
- 1.850 € - Geschäftsaufwendungen und Büromaterial
- 623 € - Aus- und Fortbildung (273 €), Dienstreisekosten (350 €)

Teilfinanzplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.918	91.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.534	26.621	26.621	26.621	26.621	26.621
07	+ Sonstige Einzahlungen	114					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	137	200				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	141.703	117.847	117.647	117.647	117.647	117.647
10	- Personalauszahlungen	-68.895	-67.034	-57.455	-47.138	-45.673	-46.358
11	- Versorgungsauszahlungen	-14.589	-13.449	-11.308	-3.726	-2.220	-2.286
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-46.448	-47.224	-52.824	-52.824	-52.824	-52.824
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.800	-70				
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.063	-15.370	-12.583	-12.660	-12.660	-9.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-148.794	-143.147	-134.170	-116.348	-113.376	-111.019
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-7.091	-25.300	-16.523	1.299	4.271	6.629
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-7.968	-968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.968	-968	-968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-7.968	-968	-968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-7.091	-33.268	-17.491	331	3.303	5.661

Investitionen Produkt 150202 Märkte/Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
MARKTPFERD Anbindevorrichtung Pferde Fettmarkt		-4.500						-9.564
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.500						-9.564

Budget

Sachgebiet - Schule, Jugend, Sport

Produkte:

030101	Grundschulen
030102	Hauptschulen
030103	Realschule
030104	Gymnasien
030105	Förderschule
030106	Gesamtschule
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen / Förder- u. Betreuungsangebote
030202	Schülerbeförderung
030203	Zentrale Schulangelegenheiten
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Jugendarbeit
080101	Sportanlagen
080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101	Grundschulen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Grundschulen Offene Ganztagsgrundschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 211	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129.931	705.473	773.265	772.409	741.502	723.791
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.839	126.600	157.400	157.400	157.400	157.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	925	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.285	1.285	1.285	1.285	1.285	1.285
10	= Ordentliche Erträge	1.249.520	834.758	933.351	932.495	901.587	883.877
11	- Personalaufwendungen	-709.834	-756.141	-749.043	-760.764	-771.124	-782.715
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.890	-1.523	-1.482	-1.361	-1.376	-1.433
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-605.342	-625.314	-761.845	-761.095	-761.095	-761.095
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-601.970	-603.130	-603.296	-602.652	-532.272	-505.119
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.028	-244.790	-310.990	-222.690	-222.690	-222.690
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.111.064	-2.230.898	-2.426.656	-2.348.562	-2.288.557	-2.273.052
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-861.545	-1.396.140	-1.493.305	-1.416.068	-1.386.970	-1.389.176
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-861.545	-1.396.140	-1.493.305	-1.416.068	-1.386.970	-1.389.176
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-861.545	-1.396.140	-1.493.305	-1.416.068	-1.386.970	-1.389.176
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.070.065	-1.083.124	-1.026.693	-957.975	-978.260	-999.505
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.931.609	-2.479.264	-2.519.998	-2.374.043	-2.365.230	-2.388.681

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

403.296 € - Ertragwirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

363.059 € - Zuweisungen vom Land für die offenen Ganztagschulen

6.910 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 04

Elternbeiträge für die offenen Ganztagschulen

zu Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 07

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (aus unentgeltlichen Überlassungen)

zu Teilposition 13

603.560 € - Personal- und Sachkosten für die offenen Ganztagschulen

74.750 € - Lehr- und Lernmittel

36.500 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
19.100 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (z. B. für Schulschwimmen)
13.475 € - Reparaturen, Ersatzteile Schulbereich
6.910 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
4.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
2.250 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
800 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

581.060 € - Abschreibungen auf Schulgebäude
16.906 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
4.850 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
480 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

109.540 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte Schulbereich
87.600 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte Hardware
81.350 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflicht)
11.300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
8.400 € - Fernmelde- und Postgebühren
6.900 € - Medienaufwand
5.900 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich

Teilfinanzplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.190	302.176	369.969	369.470	369.470	369.470
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.961	126.600	157.400	157.400	157.400	157.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	925	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	540					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	410.616	430.176	528.769	528.270	528.270	528.270
10	- Personalauszahlungen	-735.396	-795.792	-778.508	-760.567	-770.749	-782.310
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.189	-2.027	-2.267	-2.404	-2.487	-2.562
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-603.451	-625.314	-761.845	-761.095	-761.095	-761.095
15	- Sonstige Auszahlungen	-109.989	-115.750	-113.850	-113.850	-113.850	-113.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.451.024	-1.538.883	-1.656.470	-1.637.915	-1.648.181	-1.659.817
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.040.408	-1.108.707	-1.127.701	-1.109.645	-1.119.911	-1.131.547
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-82.912	-133.890	-201.990	-113.690	-113.690	-113.690
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-82.912	-133.890	-201.990	-113.690	-113.690	-113.690
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-82.912	-133.890	-201.990	-113.690	-113.690	-113.690
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.123.320	-1.242.597	-1.329.691	-1.223.335	-1.233.601	-1.245.237

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVACHTERM ADV-Ausstattung	-1.028	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-20.088
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.028	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-20.088
ADVBODEL ADV-Ausstattung		-4.800	-4.600	-4.000	-4.000	-4.000		-17.725
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.800	-4.600	-4.000	-4.000	-4.000		-17.725
ADVDECHANT ADV-Ausstattung	-532	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-13.508
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-532	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-13.508
ADVEINEN ADV-Ausstattung		-4.000	-5.100	-4.000	-4.000	-4.000		-18.199
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000	-5.100	-4.000	-4.000	-4.000		-18.199
ADVEVERWOR ADV-Ausstattung		-14.000	-31.900	-4.000	-4.000	-4.000		-18.734
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-14.000	-31.900	-4.000	-4.000	-4.000		-18.734
ADVJOSEF ADV-Ausstattung		-4.000	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000		-26.693
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000	-5.200	-4.000	-4.000	-4.000		-26.693
ADVLAUREN1 ADV-Ausstattung	-2.666	-6.700	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-16.598
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.666	-6.700	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-16.598
ADVLAURENT ADV-Ausstattung	-1.854	-14.000	-16.100	-4.000	-4.000	-4.000		-20.956
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.854	-14.000	-16.100	-4.000	-4.000	-4.000		-20.956
AVDOVERBE ADV-Ausstattung	-2.410	-14.500	-12.700	-4.000	-4.000	-4.000		-30.507
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.410	-14.500	-12.700	-4.000	-4.000	-4.000		-30.507
SCHULE10 Ersatzbesch. Festw. Bodelschwing	-1.418	-4.250	-12.650	-4.250	-4.250	-4.250		-19.020
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.418	-4.250	-12.650	-4.250	-4.250	-4.250		-19.020
SCHULE3 Ersatzbesch. Festw. Josefsschule	-15.294	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		-51.801
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.294	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		-51.801
SCHULE4 Ersatzbesch. Festw. Laurentiusschule	-17.176	-12.800	-17.100	-12.800	-12.800	-12.800		-64.005
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.176	-12.800	-17.100	-12.800	-12.800	-12.800		-64.005
SCHULE5 Ersatzbesch. Festw. Overbergschule	-13.716	-21.000	-21.000	-13.000	-13.000	-13.000		-80.112
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.716	-21.000	-21.000	-13.000	-13.000	-13.000		-80.112
SCHULE6 Ersatzbesch. Festw. Everwordsschule	-8.812	-28.200	-31.000	-15.000	-15.000	-15.000		-50.557
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.812	-28.200	-31.000	-15.000	-15.000	-15.000		-50.557
SCHULE7 Ersatzbesch. Festw. Dechant-Wessing-Schule	-3.661	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500		-30.829
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.661	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500		-30.829
SCHULE8 Ersatzbesch. Festw. W. Achtermannschule	-215	-8.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-20.233
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.429
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden								-1.429
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-215	-8.100	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600		-20.233

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
SCHULE9 Ersatzbesch. Festw. Schule Einen	-8.369	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690		-42.137
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.369	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690		-42.137

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102	Hauptschulen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Hauptschulen Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 212	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.710	53.209	40.408	36.041	14.678	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.875					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.154					
10	= Ordentliche Erträge	267.739	53.209	40.408	36.041	14.678	
11	- Personalaufwendungen	-154.737	-125.316	-113.391	-115.855	-117.579	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.890	-1.523	-1.482	-1.361	-1.376	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.838	-25.100	-20.100	-15.300	-11.200	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-238.470	-81.261	-62.645	-55.812	-22.605	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.306	-23.900	-24.700	-21.700	-16.700	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-470.241	-257.100	-222.318	-210.028	-169.460	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-202.503	-203.891	-181.910	-173.987	-154.782	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-202.503	-203.891	-181.910	-173.987	-154.782	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-202.503	-203.891	-181.910	-173.987	-154.782	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-236.924	-81.293	-140.002	-95.970	-73.695	
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-439.426	-285.184	-321.912	-269.957	-228.477	

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

39.308 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

22,50 % Nutzung des Gebäudes der Von-Galen-Schule (2016: 20 %, 2017: 10 %, 2018: 0 %)

1.100 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 13

6.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

4.700 € - Lehr- und Lernmittel

3.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Schulbereich (u.a. aus Sicherheitsüberprüfungen Tafeln und Turnhallen)

2.200 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich

1.100 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer

1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich

500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

58.650 € - Abschreibungen auf Schulgebäude

22,50 % für Nutzung Von-Galen-Schule (2016: 20 %, 2017: 10 %, 2018: 0 %)

2.495 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen

22,50 % für Nutzung Von-Galen-Schule (2016: 20 %, 2017: 10 %, 2018: 0 %)

1.500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

- 11.000 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 6.000 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten Hardware
- 2.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 2.000 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten Schulbereich
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten Schulbereich
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten IT- Bereich
- 1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 200 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.195	800	1.100	1.100		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.035					
07	+ Sonstige Einzahlungen	55					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	19.286	800	1.100	1.100		
10	- Personalauszahlungen	-169.204	-140.592	-126.643	-115.469	-117.203	
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.189	-2.027	-2.267	-2.404	-2.487	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-36.496	-25.100	-20.100	-15.300	-11.200	
14	- Transferauszahlungen	-140					
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.952	-16.900	-16.700	-14.700	-10.700	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-226.982	-184.619	-165.711	-147.873	-141.590	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-207.696	-183.819	-164.611	-146.773	-141.590	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	3.466					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-21.610	-8.500	-9.500	-8.500	-7.500	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.145	-8.500	-9.500	-8.500	-7.500	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-18.145	-8.500	-9.500	-8.500	-7.500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-225.841	-192.319	-174.111	-155.273	-149.090	

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBRÜCKEN ADV-Ausstattung	-1.213	-5.000	-6.000	-5.000	-5.000			-55.995
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.213	-5.000	-6.000	-5.000	-5.000			-55.995
SCHULEH1 Ersatzbesch. Festw. Hinter den drei Brücken	-20.350	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000			-106.711
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.350	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000			-106.711

Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103	Realschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Realschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 215	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216.283	124.290	100.717	64.823	39.573	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.887	2.000	1.500	1.000	500	
10	= Ordentliche Erträge	218.171	126.290	102.217	65.823	40.073	
11	- Personalaufwendungen	-114.851	-107.033	-96.555	-97.844	-99.298	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.890	-1.523	-1.482	-1.361	-1.376	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.722	-61.600	-42.655	-35.300	-14.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-165.952	-187.699	-153.743	-98.926	-56.139	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.455	-104.040	-100.700	-51.500	-35.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-432.870	-461.895	-395.136	-284.932	-206.313	
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-214.699	-335.605	-292.919	-219.109	-166.240	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-214.699	-335.605	-292.919	-219.109	-166.240	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-214.699	-335.605	-292.919	-219.109	-166.240	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-195.007	-195.184	-70.659	-66.198	-42.978	
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-409.706	-530.789	-363.578	-285.307	-209.218	

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

96.084 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

55 % für Nutzung Von-Galen-Schule (2016: 35 %, 2017: 25 %, 2018: 0 %)

2.878 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

1.755 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Everswinkel und Ostbevern)

zu Teilposition 13

15.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

9.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich

7.400 € - Lehr- und Lernmittel

6.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Schulbereich

1.755 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer

1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich

1.000 € - Klassen- und Studienfahrten

1.000 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

zu Teilposition 14

146.245 € - Abschreibungen auf Schulgebäude

55 % für Nutzung Von-Galen-Schule (2016: 35 %, 2017: 25 %, 2018: 0 %)
6.098 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
55 % für Nutzung Von-Galen-Schule (2016: 35 %, 2017: 25 %, 2018: 0 %)
1.400 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

32.800 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
30.000 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
20.200 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Schulbereich
6.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
6.400 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
2.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
1.500 € - Medienaufwand
1.300 € - Fernmelde- und Postgebühren

Teilfinanzplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.410	2.000	1.755	800		
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.212	2.000	1.500	1.000	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	7.622	4.000	3.255	1.800	500	
10	- Personalauszahlungen	-108.804	-106.398	-96.018	-97.459	-98.922	
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.189	-2.027	-2.267	-2.404	-2.487	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-45.778	-61.600	-42.655	-35.300	-14.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.579	-57.000	-47.700	-36.500	-28.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-211.351	-227.025	-188.640	-171.662	-143.909	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-203.729	-223.025	-185.385	-169.862	-143.409	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-49.274	-48.440	-54.400	-16.000	-7.500	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.274	-48.440	-54.400	-16.000	-7.500	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-49.274	-48.440	-54.400	-16.000	-7.500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-253.003	-271.465	-239.785	-185.862	-150.909	

Investitionen Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVREALSCH ADV-Ausstattung	-3.101	-26.840	-32.800	-5.000	-5.000			-148.175
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.101	-26.840	-32.800	-5.000	-5.000			-148.175
SCHULE1 Ersatzbesch. Festw. Realschule	-42.577	-20.200	-20.200	-10.000	-2.000			-214.233
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-42.577	-20.200	-20.200	-10.000	-2.000			-214.233

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasien		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104	Gymnasien
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gymnasien Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 217	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.152.439	636.298	640.313	544.430	543.642	541.453
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.420	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.166					
10	= Ordentliche Erträge	1.157.158	638.298	642.313	546.430	545.642	543.453
11	- Personalaufwendungen	-544.570	-566.718	-542.540	-538.936	-556.842	-565.242
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.780	-3.047	-2.964	-2.723	-2.752	-2.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-194.638	-247.380	-254.245	-244.245	-244.245	-244.245
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-863.212	-815.713	-818.691	-722.808	-722.020	-720.762
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-291.278	-474.770	-558.820	-353.720	-348.720	-348.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.897.478	-2.107.628	-2.177.259	-1.862.432	-1.874.579	-1.881.836
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-740.320	-1.469.330	-1.534.947	-1.316.002	-1.328.937	-1.338.382
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-740.320	-1.469.330	-1.534.947	-1.316.002	-1.328.937	-1.338.382
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-740.320	-1.469.330	-1.534.947	-1.316.002	-1.328.937	-1.338.382
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.005.461	-913.673	-1.005.909	-1.066.229	-885.621	-906.123
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.745.781	-2.383.003	-2.540.856	-2.382.231	-2.214.558	-2.244.505

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

535.310 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

95.883 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Einrichtungen

zu Teilposition 13

137.500 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

62.100 € - Lehr- und Lernmittel

20.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich

17.675 € - Reparaturen, Ersatzteile Schulbereich

9.120 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer

3.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich

2.050 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

1.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

1.300 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

797.164 € - Abschreibungen auf Schulgebäude

- 15.242 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 3.800 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
- 2.485 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

zu Teilposition 16

- 212.000 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten Hardware
- 159.600 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten Schulbereich
- 136.100 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 25.100 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
- 12.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 7.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 3.920 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 3.000 € - Medienaufwand
- 100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.210	8.730	9.120	9.120	9.120	9.120
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.615	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	12.958	10.730	11.120	11.120	11.120	11.120
10	- Personalauszahlungen	-533.418	-582.504	-558.519	-555.476	-556.090	-564.433
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.378	-4.054	-4.535	-4.807	-4.974	-5.123
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-193.809	-247.380	-254.245	-244.245	-244.245	-244.245
15	- Sonstige Auszahlungen	-155.169	-191.920	-187.220	-177.120	-177.120	-177.120
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-886.773	-1.025.858	-1.004.519	-981.649	-982.430	-990.921
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-873.815	-1.015.128	-993.399	-970.529	-971.310	-979.801
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-140.911	-286.650	-375.400	-180.400	-175.400	-175.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.911	-286.650	-375.400	-180.400	-175.400	-175.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-140.911	-286.650	-375.400	-180.400	-175.400	-175.400
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.014.727	-1.301.778	-1.368.799	-1.150.929	-1.146.710	-1.155.201

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVAWG ADV-Ausstattung	-2.979	-22.000	-135.000	-5.000	-5.000	-5.000		-69.634
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.979	-22.000	-135.000	-5.000	-5.000	-5.000		-69.634
ADVLAU ADV-Ausstattung	-19.258	-62.350	-28.000	-21.000	-21.000	-21.000		-191.247
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.258	-62.350	-28.000	-21.000	-21.000	-21.000		-191.247
ADVMARIEN ADV-Ausstattung	-3.853	-72.900	-49.000	-5.000	-5.000	-5.000		-164.352
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.853	-72.900	-49.000	-5.000	-5.000	-5.000		-164.352
SCHULEG1 Ersatzbesch. Festw. Mariengymnasium	-40.827	-49.500	-63.500	-53.500	-53.500	-53.500		-222.210
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.827	-49.500	-63.500	-53.500	-53.500	-53.500		-222.210
SCHULEG2 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum	-26.428	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500		-201.448
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.428	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500		-201.448
SCHULEG3 Ersatzbesch. Festw. AWG	-35.051	-35.600	-49.600	-45.600	-40.600	-40.600		-148.799
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-35.051	-35.600	-49.600	-45.600	-40.600	-40.600		-148.799

Produktbeschreibung Produkt 030105 Förderschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030105	Förderschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Förderschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 221	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.346	144.989	142.202	128.026	99.644	98.844
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.138	1.000	1.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040	1.000	1.000	1.000	1.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.737	80.000	60.000	20.000		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88	117	117	117	117	117
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	142					
10	= Ordentliche Erträge	285.491	227.105	204.319	149.143	100.761	98.961
11	- Personalaufwendungen	-95.196	-96.486	-80.069	-81.111	-82.314	
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.890	-1.523	-1.482	-1.361	-1.376	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.505	-39.700	-38.550	-16.800		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-129.679	-130.125	-127.608	-127.515	-99.133	-99.133
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.125	-18.500	-16.775	-11.481		
17	= Ordentliche Aufwendungen	-303.395	-286.335	-264.485	-238.269	-182.823	-99.133
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-17.904	-59.229	-60.166	-89.126	-82.062	-172
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-17.904	-59.229	-60.166	-89.126	-82.062	-172
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-17.904	-59.229	-60.166	-89.126	-82.062	-172
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-131.528	-140.508	-162.020	-165.840	-169.587	-159.003
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-149.432	-199.737	-222.186	-254.966	-251.649	-159.175

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

121.542 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 14.175 € - Zuweisungen vom Land (OGS)
 5.635 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 800 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer
 50 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 04

Elternbeiträge OGS

zu Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Räume

zu Teilposition 06

Erstattungen der Gemeinden Ostbevern, Everswinkel, Beelen und der Stadt Sassenberg

zu Teilposition 13

- 21.750 € - Personal- und Sachkosten (OGS)
- 4.500 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 4.500 € - Lehr- und Lernmittel
- 3.400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (u. a. Schulschwimmen)
- 2.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich (aus Sicherheitsüberprüfungen)
 - 800 € - Aus- und Fortbildung Lehrer
 - 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
 - 400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
 - 300 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 125.257 € - Abschreibungen auf das Schulgebäude
- 2.351 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 16

- 5.175 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 4.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
- 4.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
- 1.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
 - 600 € - Fernmelde-, Postgebühren, Rundfunkbeiträge
 - 500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
 - 500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
- 500 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.480	15.920	14.975	800	800	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	846	1.000	1.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040	1.000	1.000	1.000	1.000	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112.862	80.000	60.000	20.000		
07	+ Sonstige Einzahlungen	20					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	146.248	97.920	76.975	21.800	1.800	
10	- Personalauszahlungen	-78.948	-92.258	-93.115	-94.512	-95.932	
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.189	-2.027	-2.267	-2.404	-2.487	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-64.245	-39.700	-38.550	-16.800		
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.140	-10.500	-8.775	-7.481		
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-155.522	-144.485	-142.707	-121.197	-98.419	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-9.274	-46.565	-65.732	-99.397	-96.619	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-2.083					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-55					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.447	-8.675	-8.000	-4.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.584	-8.675	-8.000	-4.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-4.584	-8.675	-8.000	-4.000		
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-13.858	-55.240	-73.732	-103.397	-96.619	

Investitionen Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVFRANZIS ADV-Ausstattung		-4.000	-4.000	-2.000				-30.386
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000	-4.000	-2.000				-30.386
SCHULE2 Ersatzbesch. Festw. Förderschule	-2.233	-4.000	-4.000	-2.000				-42.256
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.233	-4.000	-4.000	-2.000				-42.256

Produktbeschreibung Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030106	Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport	Verantwortliche Person: Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gesamtschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmittel Pg Fi 218
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.012	118.195	157.503	196.810	213.602	256.242
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.252	136.000	166.200	166.200	166.200	166.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.668					
10	= Ordentliche Erträge	237.932	254.195	323.703	363.010	379.802	422.442
11	- Personalaufwendungen	-104.058	-161.479	-151.295	-153.405	-155.692	-378.230
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.756	-1.523	-2.493	-2.460	-2.534	-5.511
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.192	-261.700	-238.500	-235.300	-235.300	-235.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-100.200	-169.576	-230.535	-291.595	-306.567	-367.052
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.913	-152.480	-170.020	-101.320	-101.320	-101.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-371.119	-746.759	-792.843	-784.080	-801.414	-1.087.413
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-133.187	-492.564	-469.140	-421.070	-421.611	-664.971
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-133.187	-492.564	-469.140	-421.070	-421.611	-664.971
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-133.187	-492.564	-469.140	-421.070	-421.611	-664.971
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-141.917	-183.466	-284.006	-290.099	-345.672	-472.908
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-275.104	-676.030	-753.146	-711.169	-767.283	-1.137.879

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

155.903 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus der Zuweisung vom Land für das Gebäude Kapellenstr. sowie für die anteilige Nutzung der Von-Galen-Schule mit 22,50 % (2016: 45 %, 2017: 65 %, 2018: 100 %)
 1.600 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 05

121.000 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen
 44.200 € - Zuschüsse zum Mittagessen nach Bildungs- und Teilhabegesetz vom Jobcenter im Kreis Warendorf

zu Teilposition 11

Personalaufwandssteigerung in 2018, da hier planerisch die berechneten Aufwendungen aus der Realschule und Hauptschule eingeflossen sind.

zu Teilposition 13

170.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen
 45.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
 15.200 € - Lehr- und Lernmittel
 2.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich (aus Sicherheitsüberprüfungen)
 1.600 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (u. a. Schulschwimmen)
 1.600 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
 1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

zu Teilposition 14

220.360 € - Abschreibung auf das Schulgebäude Kapellenstr. sowie anteilig für die Von-Galen-Schule
mit 22,50 % (2016: 45 %, 2017: 65 %, 2018: 100 %)
9.175 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Gebäude Kapellenstr. sowie für die Von-Galen-Schule
mit 22,50 % (2016: 45 %, 2017: 65 %, 2018: 100 %)
1.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

69.500 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte (davon 25 T€ für Ausstattung Biologieraum mit Sammlungsschränken)
62.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
18.200 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
12.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
3.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
2.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
1.720 € - Fernmelde- und Postgebühren, Rundfunkbeiträge
600 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.760	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.775	136.000	166.200	166.200	166.200	166.200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	64.535	137.600	167.800	167.800	167.800	167.800
10	- Personalauszahlungen	-97.642	-160.844	-150.757	-153.019	-155.316	-377.825
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.164	-2.027	-2.267	-2.404	-2.487	-5.427
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-138.771	-261.700	-238.500	-235.300	-235.300	-235.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.398	-17.620	-38.520	-35.820	-35.820	-35.820
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-244.975	-442.191	-430.045	-426.543	-428.923	-654.372
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-180.441	-304.591	-262.245	-258.743	-261.123	-486.572
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-54.298	-135.860	-132.500	-66.500	-66.500	-66.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.298	-135.860	-132.500	-66.500	-66.500	-66.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-54.298	-135.860	-132.500	-66.500	-66.500	-66.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-234.738	-440.451	-394.745	-325.243	-327.623	-553.072

Investitionen Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGESAMT ADV-Ausstattung	-4.502	-20.360	-62.000	-21.000	-21.000	-21.000		-25.288
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.502	-20.360	-62.000	-21.000	-21.000	-21.000		-25.288
SCHULE12 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule	-43.414	-119.500	-69.500	-44.500	-44.500	-44.500		-202.149
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.414	-119.500	-69.500	-44.500	-44.500	-44.500		-202.149

Produktbeschreibung Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person:

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Integrationsmaßnahmen für behinderte Menschen Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch Betreuungsmaßnahmen Organisation Fortbildung Schulmensa Pg Fi 242
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern Lehrer, Personal Schulträger

Teilergebnisplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.147	345.000	225.000	225.000	225.000	225.000
10	= Ordentliche Erträge	332.147	345.000	225.000	225.000	225.000	225.000
11	- Personalaufwendungen	-112.040	-114.673	-117.540	-118.823	-120.565	-122.445
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.804	-4.570	-4.446	-4.084	-4.128	-4.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-496					
15	- Transferaufwendungen	-157.595	-195.300	-160.300	-160.300	-160.300	-160.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.175	-67.120	-66.921	-67.120	-67.120	-67.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-374.110	-381.663	-349.207	-350.328	-352.113	-354.165
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-41.963	-36.663	-124.207	-125.328	-127.113	-129.165
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-41.963	-36.663	-124.207	-125.328	-127.113	-129.165
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-41.963	-36.663	-124.207	-125.328	-127.113	-129.165
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.963	-36.663	-124.207	-125.328	-127.113	-129.165

Erläuterungen

zu Teilposition 02

165.500 € - Projekt Geld oder Stelle
 39.500 € - Pauschalen 8 - 1 Betreuung
 20.000 € - 8 - 1 Betreuung

zu Teilposition 15

100.500 € - an Fördervereine, VHS für den dortigen Personalaufwand zur Durchführung pädagogischer Übermittagsbetreuung und AG-Angebote an weiterführenden Schulen
 39.500 € - Pauschalen Betreuungsträger und Fördervereine für dortigen Personalaufwand zur Durchführung 8 - 1 Betreuung für die offenen Ganztagschulen
 20.000 € - 8 - 1 Betreuungsangebote in Ergänzung des offenen Ganztags (Bodelschwinghschule, W. Achtermannschule)
 (Zuwendungen für diese Maßnahmen - siehe Teilposition 02)
 300 € - Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke

zu Teilposition 16

35.000 € - Honorare - anteilig - aus Projektgeldern Geld statt Stellen (Direktzahlungen)
 30.000 € - Aufwendungen ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit - anteilig - aus Projektgeldern Geld statt Stellen
 1.000 € - Geschäftsaufwendungen
 701 € - Aus- und Fortbildung
 220 € - Dienstreisekosten

**Teilfinanzplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/
Förder- und Betreuungsangebote**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.147	345.000	225.000	225.000	225.000	225.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	332.147	345.000	225.000	225.000	225.000	225.000
10	- Personalauszahlungen	-109.652	-112.769	-115.926	-117.668	-119.438	-121.231
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.592	-6.081	-6.802	-7.211	-7.461	-7.685
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-496					
14	- Transferauszahlungen	-159.414	-195.300	-160.300	-160.300	-160.300	-160.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-99.558	-67.120	-66.921	-67.120	-67.120	-67.120
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-375.711	-381.269	-349.949	-352.298	-354.319	-356.336
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-43.564	-36.269	-124.949	-127.298	-129.319	-131.336
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-43.564	-36.269	-124.949	-127.298	-129.319	-131.336

Produktbeschreibung Produkt 030202 Schülerbeförderung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030202	Schülerbeförderung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung (Schülerfahrkosten, Einrichtung von Haltestellen, Schülerspezialverkehr, Einsatz Schulbullis) Pg Fi 241	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.535	4.058	4.058	4.058	3.188	1.973
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.982	5.000	2.500	1.000	700	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.545	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	60.063	24.058	21.558	20.058	18.888	16.973
11	- Personalaufwendungen	-131.656	-143.442	-144.397	-146.243	-148.410	-150.684
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.780	-3.047	-2.964	-2.723	-2.752	-2.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.489.727	-1.572.200	-1.636.700	-1.616.700	-1.596.700	-1.556.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.060	-4.945	-4.058	-4.058	-3.188	-1.973
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.523	-2.800	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.635.747	-1.726.433	-1.790.869	-1.772.475	-1.753.800	-1.714.973
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.575.684	-1.702.375	-1.769.311	-1.752.416	-1.734.912	-1.698.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.575.684	-1.702.375	-1.769.311	-1.752.416	-1.734.912	-1.698.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.575.684	-1.702.375	-1.769.311	-1.752.416	-1.734.912	-1.698.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.575.684	-1.702.375	-1.769.311	-1.752.416	-1.734.912	-1.698.000

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

2.085 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

1.973 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

Elternbeiträge für Schülerbeförderung

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden (Sassenberg) sowie für die bischöfliche Realschule

zu Teilposition 13

1.617.700 € - Aufwand Schülerbeförderungskosten

261.700 € - Grundschulen

180.000 € - Realschule und Hauptschule

876.000 € - Gymnasien

80.000 € - Förderschule

220.000 € - Gesamtschule

14.000 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

5.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

4.058 € - Abschreibungen auf städtische Fahrzeuge (Schulbullis)

zu Teilposition 16

2.700 € - Versicherungsbeiträge für städtische Fahrzeuge
50 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.477					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.288	5.000	2.500	1.000	700	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.980	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	55.745	20.000	17.500	16.000	15.700	15.000
10	- Personalauszahlungen	-129.274	-142.172	-143.321	-145.473	-147.658	-149.874
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.378	-4.054	-4.535	-4.807	-4.974	-5.123
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.518.812	-1.572.200	-1.636.700	-1.616.700	-1.596.700	-1.556.700
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.523	-2.800	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.654.987	-1.721.226	-1.787.306	-1.769.730	-1.752.082	-1.714.448
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.599.242	-1.701.226	-1.769.806	-1.753.730	-1.736.382	-1.699.448
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000	-25.000		-25.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.000	-25.000		-25.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-50.000	-25.000		-25.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.599.242	-1.751.226	-1.794.806	-1.753.730	-1.761.382	-1.699.448

Investitionen Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SCHULEFAHR Anschaffung eines Schulbullis		-50.000	-25.000		-25.000			-86.374
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-50.000	-25.000		-25.000			-86.374

Produktbeschreibung Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030203	Zentrale Schulangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person:

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Informationsschriften Koordination Schulneulinge und weiterführende Schulen Überwachung der Schulpflicht Mitwirkung der Schulkonferenz beim Schulträger Schulentwicklungsplanung Außerschulische Nutzung von Schulräumen Versicherungen (Unfall, Schüler, Musikinstr., etc.) Pg Fi 243
Auftragsgrundlage	§ 76 Schulgesetz, Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.288	67.483	120.672	105.222	95.326	95.036
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	761					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	61.049	92.483	145.672	130.222	120.326	120.036
11	- Personalaufwendungen	-161.490	-168.590	-172.601	-174.232	-176.763	-263.130
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.340	-9.141	-8.893	-8.169	-8.257	-10.032
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.533	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-93.531	-86.751	-104.900	-86.050	-73.954	-73.533
15	- Transferaufwendungen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-141.977	-454.900	-223.691	-145.000	-144.400	-144.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-422.870	-750.382	-541.085	-444.451	-434.374	-522.094
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-361.821	-657.899	-395.413	-314.229	-314.049	-402.058
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-361.821	-657.899	-395.413	-314.229	-314.049	-402.058
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-361.821	-657.899	-395.413	-314.229	-314.049	-402.058
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.851	-111.466	-86.578	-88.815	-90.962	-107.703
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-444.673	-769.365	-481.991	-403.044	-405.011	-509.761

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

65.000 € - Pauschale Zuweisung vom Land als Belastungsausgleich bei Inklusion im Schulbereich (pro Schuljahr)

41.272 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

14.400 € - Zuweisungen vom Land für das Projekt Schulbibliotheken (2016: 5.800 €)

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen aus dem Projekt "Energiesparen an Schulen" - siehe auch Produkt 011203 (SG 65)

zu Teilposition 11

Personalaufwandsteigerung in 2018 da hier planerisch vorsorglich die Aufwendungen der Förderschule eingeflossen sind.

zu Teilposition 13

3.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich

2.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

56.469 € - Abschreibungen auf das Gebäude Von-Ketteler-Str. 32

20.000 € - Medien Projekt Schulbibliotheken

17.624 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
7.437 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
2.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto IT- Bereich
1.370 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

Aufwand zugunsten städtischer Schulen aus dem Projekt "Energiesparen an Schulen"
- gleichlautender Ertrag bei Teilposition 06 -

zu Teilposition 16

126.100 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im IT- Bereich
60.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
13.000 € - Gutachten (Schulentwicklungsplanung 3 T€ / Vorbereitung Ausschreibung Schülerbeförderung 10 T€)
6.000 € - Upgrade Hildesheimer Bevölkerungsmodell
6.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
3.500 € - Honorare für Bildungskonferenzen
2.000 € - Geschäftsaufwendungen
1.500 € - Medienaufwand
1.500 € - Dienst- u. Schutzkleidung
1.091 € - Aus- und Fortbildung
1.000 € - Dienstreisekosten
1.000 € - Gästebewirtung / Repräsentation für Bildungskonferenzen
1.000 € - Festwerte Hardware Projekt Schulbibliotheken

zu Teilposition 28

Die Veränderung der internen Leistungsverrechnungen basieren auf Umschlüsselungen aus dem Produkt Förderschule.

Teilfinanzplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		26.160	79.400	70.800	65.000	65.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	761					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.462	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.222	51.160	104.400	95.800	90.000	90.000
10	- Personalauszahlungen	-155.731	-164.782	-169.373	-171.920	-174.509	-260.702
11	- Versorgungsauszahlungen	-13.134	-12.162	-13.605	-14.421	-14.923	-16.803
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-10.420	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Transferauszahlungen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-61.147	-110.100	-162.691	-95.000	-94.400	-94.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-240.433	-318.044	-376.669	-312.341	-314.832	-402.904
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-238.210	-266.884	-272.269	-216.541	-224.832	-312.904
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-505					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-99.148	-413.600	-150.000	-100.000	-92.000	-92.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.653	-413.600	-150.000	-100.000	-92.000	-92.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-99.653	-413.600	-150.000	-100.000	-92.000	-92.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-337.863	-680.484	-422.269	-316.541	-316.832	-404.904

Investitionen Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SOFTW.ZENT Zentrale Schulangelegenheiten Software	-5.149	-50.000	-64.000	-40.000	-40.000	-40.000		-101.935
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.149	-50.000	-64.000	-40.000	-40.000	-40.000		-101.935
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVFEStW Zentrale ADV Festwerte	-74.215	-319.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000		-430.981
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-74.215	-319.000	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000		-430.981
SCHULBIB Schulbibliothek		-17.440	-9.600	-2.200				-17.440
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		26.160	14.400	5.800				26.160
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-43.600	-24.000	-8.000				-43.600
TIEFEDVKAB Datenleitung Gesamt-/Josefschule	-505							-505
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-505							-505

Produktbeschreibung Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person:

Klaus Brake

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Tageseinrichtungen für Kinder eigene Einrichtungen Tageseinrichtungen für Kinder freie Träger Zuschüsse an freie Träger Pg Fi 365
Auftragsgrundlage	GTK/KiBitz
Zielgruppe	Kinder und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	785.683	773.800	802.499	813.849	825.399	836.691
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.938	21.700	22.700	22.700	22.700	22.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.839					
10	= Ordentliche Erträge	824.460	795.500	825.199	836.549	848.099	859.391
11	- Personalaufwendungen	-747.630	-827.529	-881.011	-894.162	-907.569	-921.193
12	- Versorgungsaufwendungen	-756	-609	-593	-545	-550	-573
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.921	-49.050	-48.050	-48.050	-48.050	-48.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-55.346	-53.686	-53.518	-53.518	-53.517	-53.002
15	- Transferaufwendungen	-441.420	-462.950	-473.700	-480.600	-488.000	-495.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.605	-11.100	-10.012	-10.860	-10.550	-10.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.297.678	-1.404.924	-1.466.884	-1.487.735	-1.508.236	-1.528.968
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-473.218	-609.425	-641.685	-651.185	-660.138	-669.577
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-473.218	-609.425	-641.685	-651.185	-660.138	-669.577
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-473.218	-609.425	-641.685	-651.185	-660.138	-669.577
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-101.540	-97.170	-106.679	-108.549	-110.391	-112.305
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-574.758	-706.595	-748.364	-759.734	-770.529	-781.882

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

758.700 € - Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten "Löwenzahn" und Zwergenland"

30.799 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

13.000 € - Zuweisung vom Land für das Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen

zu Teilposition 05

21.000 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in Kindertageseinrichtungen

1.500 € - Zuschüsse zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket vom Jobcenter im Kreis Warendorf

200 € - Entgelt Nutzungsentschädigungen (Räumlichkeiten KiGa Löwenzahn)

zu Teilposition 13

21.500 € - Verpflegungskosten für Mittagessen in Kindertageseinrichtungen

(Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 05)

13.000 € - Sachaufwand Kooperationsverbund Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen

(Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 02)

7.000 € - Lehr- und Lernmittel

5.400 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial

750 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

- 38.620 € - Abschreibungen auf Kindergartengebäude
- 7.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs unter 410 € netto
- 4.305 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 3.594 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2015:

- 261.600 € - Zentralrendantur der katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat Warendorf
- 65.200 € - AWO Bezirksverband Hamm-Warendorf (KITA Reichenbacher Straße)
- 58.200 € - Mutter und Kind Hilfe e. V. (KiGa Wichtelhöhle)
- 39.900 € - Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
- 23.500 € - KITA Kunterbunt
- 13.300 € - Spielstube Warendorf e. V.
- 6.900 € - KITA Kunterbunt Springfrösche
- 5.100 € - Naturkindergarten Warendorf e. V.

zu Teilposition 16

- 4.800 € - Honorare
- 2.112 € - Aus- und Fortbildung
- 1.700 € - Geschäftsaufwendungen
- 1.100 € - Medienaufwand
- 300 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	741.625	743.000	771.700	783.050	794.600	806.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.644	21.700	22.700	22.700	22.700	22.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.191					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	779.460	764.700	794.400	805.750	817.300	829.000
10	- Personalauszahlungen	-755.822	-827.275	-880.796	-894.008	-907.418	-921.031
11	- Versorgungsauszahlungen	-876	-811	-907	-961	-995	-1.025
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-43.976	-49.050	-48.050	-48.050	-48.050	-48.050
14	- Transferauszahlungen	-441.800	-462.950	-473.700	-480.600	-488.000	-495.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.890	-11.100	-10.012	-10.860	-10.550	-10.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.250.363	-1.351.185	-1.413.465	-1.434.479	-1.455.013	-1.476.256
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-470.902	-586.485	-619.065	-628.729	-637.713	-647.256
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	364					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	364					
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-2.702					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.729	-14.000	-16.500	-11.000	-11.000	-11.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.431	-14.000	-16.500	-11.000	-11.000	-11.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-17.067	-14.000	-16.500	-11.000	-11.000	-11.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-487.970	-600.485	-635.565	-639.729	-648.713	-658.256

Investitionen Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KIGALÖWEN2 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kiga Löwenzahn	-554	-2.500	-8.000	-2.500	-2.500	-2.500		-4.624
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								20.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-554	-2.500	-8.000	-2.500	-2.500	-2.500		-25.324
KIGAZWERG1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Kiga Zwergenland	-7.354	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-29.944
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-2.702							-7.992
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.652	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-21.952

Produktbeschreibung Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060102	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person:

Klaus Brake

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Jugendarbeit in Einrichtungen (HOT) Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen Bereitstellung von Räumlichkeiten Förderung von Jugendlichen (freie Träger) Pg Fi 362
Auftragsgrundlage	KJHG und Ausführungsgesetze
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.265	40.659	41.659	41.551	41.280	40.783
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.646	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	270	270	270	270	270	270
10	= Ordentliche Erträge	61.181	55.429	56.429	56.321	56.050	55.553
11	- Personalaufwendungen	-230.090	-252.228	-251.667	-255.315	-259.133	-263.039
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.512	-1.219	-1.186	-1.089	-1.101	-1.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.191	-21.900	-21.700	-21.700	-21.700	-21.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.953	-40.175	-39.213	-39.104	-38.833	-38.187
15	- Transferaufwendungen	-46.812	-56.000	-59.700	-55.500	-48.500	-48.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.249	-18.100	-15.568	-15.700	-15.700	-15.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-349.808	-389.621	-389.034	-388.408	-384.968	-388.273
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-288.626	-334.192	-332.604	-332.087	-328.918	-332.720
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-288.626	-334.192	-332.604	-332.087	-328.918	-332.720
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-288.626	-334.192	-332.604	-332.087	-328.918	-332.720
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.851	-48.918	-49.779	-50.711	-51.598	-52.539
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-340.478	-383.110	-382.383	-382.798	-380.516	-385.259

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

24.104 € - Ertragwirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

16.555 € - Zuweisung vom Land für das HoT

1.000 € - Spenden für das Projekt Notinsel

zu Teilposition 05

8.000 € - Veranstaltungsentgelte HoT

6.000 € - Erträge aus Warenverkauf HoT

500 € - Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im HoT

zu Teilposition 13

13.500 € - Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das HoT

5.400 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial

1.000 € - Aufwendungen für das Projekt Notinsel

1.000 € - Reparaturen, Ersatzteile

800 € - Lehr- und Lernmittel

zu Teilposition 14

32.342 € - Abschreibungen auf das Gebäude HoT

3.600 € - Sofortabschreibungen auf GWGs bis 410 € netto

2.379 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
892 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

zu Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2015 an:

32.000 € - Kinder- und Jugendwerk Telgte e. V.

10.000 € - Kinder- und Jugenderholung

7.000 € - @ttic (im Rahmen des Kooperationsvertrages für 2015 und 2016)

5.000 € - Projektförderung - verschiedene

4.000 € - Zuschuss Jugendforum

1.700 € - Zuschuss offene Einrichtungen (Kath. Kirchengemeinden St. Bonifatius u. St. Lambertus Freckenhorst, Mittwochstreff Freckenhorst e. V.)

zu Teilposition 16

12.000 € - Honorare

1.100 € - Medienaufwand

800 € - Dienstreisekosten

468 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Fernmelde-, Postgebühren, Rundfunkbeiträge

300 € - sonst. Geschäftsaufwendungen (Gema-Gebühren)

200 € - Mitgliedsbeiträge

200 € - Versicherungsbeiträge

200 € - Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.155	16.555	17.555	17.555	17.555	17.555
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.646	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	487					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	33.288	31.055	32.055	32.055	32.055	32.055
10	- Personalauszahlungen	-228.295	-251.720	-251.237	-255.006	-258.833	-262.716
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.751	-1.622	-1.814	-1.923	-1.990	-2.049
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-20.443	-21.900	-21.700	-21.700	-21.700	-21.700
14	- Transferauszahlungen	-51.145	-56.000	-59.700	-55.500	-48.500	-48.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.561	-18.100	-15.568	-15.700	-15.700	-15.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-313.195	-349.342	-350.019	-349.829	-346.722	-350.665
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-279.907	-318.287	-317.964	-317.774	-314.667	-318.610
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-56.093	-8.700	-12.100	-7.600	-7.600	-7.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.093	-8.700	-12.100	-7.600	-7.600	-7.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-56.093	-8.700	-12.100	-7.600	-7.600	-7.600
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-336.000	-326.987	-330.064	-325.374	-322.267	-326.210

Investitionen Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
JUGEND Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-459							-32.086
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-459							-32.086
JUGEND1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-1.380	-4.000	-8.500	-4.000	-4.000	-4.000		-26.034
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								585
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.380	-4.000	-8.500	-4.000	-4.000	-4.000		-26.620
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SKATEN Anschaffung Skaterrampen	-50.618							-50.618
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-50.618							-50.618

Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportanlagen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080101	Sportanlagen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person: Andre Grenz
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Vergabe von Sportanlagen Unterhaltungsmaßnahmen Gerätschaften Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 424	
Auftragsgrundlage	Sportförderrichtlinien, Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulen, Sportvereine, Einwohner/innen	

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.396	59.888	57.994	57.993	56.948	56.858
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.922	13.000	13.500	13.500	13.500	13.500
10	= Ordentliche Erträge	73.318	72.888	71.494	71.493	70.448	70.358
11	- Personalaufwendungen	-85.826	-67.227	-83.356	-84.542	-85.805	-87.101
12	- Versorgungsaufwendungen	-756	-609	-593	-545	-550	-573
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.748	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-175.577	-173.573	-123.513	-123.512	-120.146	-120.056
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103	-500	-432	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-269.010	-247.309	-213.794	-214.999	-212.901	-214.131
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-195.691	-174.421	-142.300	-143.506	-142.453	-143.773
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-195.691	-174.421	-142.300	-143.506	-142.453	-143.773
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-195.691	-174.421	-142.300	-143.506	-142.453	-143.773
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-253.121	-313.724	-255.110	-256.344	-257.480	-258.639
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-448.813	-488.145	-397.410	-399.850	-399.933	-402.412

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

56.568 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.426 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen
(Jugendplatz Stadtstadion)**zu Teilposition 05**

Entgelte für die Nutzung städtischer Sportanlagen gemäß Drittnutzungsregelung inkl. Kostenpflicht für die kommerzielle Nutzung durch Vereine

zu Teilposition 13

5.500 € - Betriebsaufwendungen für städtische Sportanlagen

400 € - Aufwand für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten

zu Teilposition 14

72.998 € - Abschreibungen auf Sportanlagen (Gebäude)

48.173 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen (Aufbauten Sportanlagen)

1.367 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen

975 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.182	13.000	13.500	13.500	13.500	13.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	12.182	13.000	13.500	13.500	13.500	13.500
10	- Personalauszahlungen	-86.256	-66.973	-83.140	-84.388	-85.654	-86.940
11	- Versorgungsauszahlungen	-876	-811	-907	-961	-995	-1.025
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.748	-5.400	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-103	-500	-432	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-93.983	-73.684	-90.379	-91.749	-93.049	-94.364
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-81.801	-60.684	-76.879	-78.249	-79.549	-80.864
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.475	73.000	71.749	71.749	71.749	71.749
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.475	73.000	71.749	71.749	71.749	71.749
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.250	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.250	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	97.225	69.025	67.774	67.774	67.774	67.774
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	15.423	8.341	-9.105	-10.475	-11.775	-13.090

**Erläuterungen
zu Teilposition 18**

Zuweisung Land - Sportpauschale 101.749 €

Produkt 080101

davon Einzahlung:

Teilposition 18 - 71.749 € - Anteil für Investitionen

davon Auszahlung:

Teilposition 26 - 1.749 € - Anteil Betriebs- und Geschäftsausstattung

(nachrichtlich) - 70.000 € - Ansparung für Kunstrasenplatz Freckenhorst

Produkt 080102

davon Ertrag:

Teilposition 02 - 30.000 € Anteil für Sportvereinsinvestitionen

davon Aufwand:

Teilposition 15 - 30.000 € Anteil für Sportvereinsinvestitionen

Laut Beschluss des Sportausschusses vom 05.12.2012 wird von der jährlichen Sportpauschale in den Jahren 2013 bis 2016 ein Teilbetrag von jeweils 70.000 € für die geplante Realisierung eines Kunstrasenplatzes in Freckenhorst angespart. Planausführung 2015 (s. Produkt 011202).

Investitionen Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SPORTBGA Betriebs- und Geschäftsausstattung Sport	-5.085		-1.251	-1.251	-1.251	-1.251		-15.392
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		3.000	1.749	1.749	1.749	1.749		3.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.085	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-18.392
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SPORTANLAG Sportpauschale		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000		70.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000		70.000

Produktbeschreibung Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person:

Andre Grenz

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung des organisierten Sports Zuschussgebung Sportentwicklungs-und Sportstättenleitplanung Planung und Durchführung eigener Sportveranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter Pg Fi 421 Verlustausgleich Bäder (Pg Fi 424, Abbildung über Kostenstelle)
Zielgruppe	Vereine, Organisationen SportlerInnen/EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.660	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.560	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	30.220	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	-57.988	-53.345	-56.508	-57.292	-58.146	-59.028
12	- Versorgungsaufwendungen	-756	-609	-593	-545	-550	-573
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150					
15	- Transferaufwendungen	-22.866	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.155	-41.040	-38.172	-38.240	-38.240	-38.240
17	= Ordentliche Aufwendungen	-112.915	-127.995	-128.273	-129.077	-129.936	-130.841
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-82.695	-86.995	-88.273	-89.077	-89.936	-90.841
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-82.695	-86.995	-88.273	-89.077	-89.936	-90.841
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-82.695	-86.995	-88.273	-89.077	-89.936	-90.841
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.060					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-83.755	-86.995	-88.273	-89.077	-89.936	-90.841

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Zuweisung Land - Sportpauschale insgesamt 101.749 €:

Verwendung - siehe Produkt 080101 - Teilfinanzplan - Erläuterungen zu Teilposition 18

davon:

30.000 € - Anteil Sportpauschale für Sportvereinsinvestitionen

zu Teilposition 05

Entgelte für die Benutzung der Schwimmhallen der Bundeswehrrsportschule durch Drittnutzer (Behinderten-Sportgemeinschaft, Rheuma-Liga NRW und Schulen)

(Aufwand in identischer Höhe bei Teilposition 16)

zu Teilposition 15

30.000 € - Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 02)

3.000 € - Förderung von Sportveranstaltungen

zu Teilposition 16

25.000 € - Entgelte für die Nutzung der Schimmhallen der Bundeswehr durch Wassersportvereine (15.000 €) und Dritte (10.000 €)

10.000 € - Entgelte an die Stadtwerke für die Nutzung der Bäder durch Sportvereine

1.800 € - Sportler- und sonstige Ehrungen

1.372 € - Mitgliedsbeiträge, Aus- und Fortbildung, Gästebewirtung und Repräsentation, Dienstreisekosten, Orga- und Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.360	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	9.360	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	- Personalauszahlungen	-57.875	-53.091	-56.293	-57.138	-57.996	-58.866
11	- Versorgungsauszahlungen	-876	-811	-907	-961	-995	-1.025
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-150					
14	- Transferauszahlungen	-33.556	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.146	-41.040	-38.172	-38.240	-38.240	-38.240
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-126.602	-127.942	-128.372	-129.339	-130.231	-131.130
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-117.242	-86.942	-88.372	-89.339	-90.231	-91.130
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-117.242	-86.942	-88.372	-89.339	-90.231	-91.130

Budget

Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Produkte:

050101	Leistungen der Sozialhilfe – SGB XII
050102	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
050202	Sonstige soziale Leistungen
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung
050401	Übergangseinrichtungen
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

Produktbeschreibung Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person:

Karin Thüsing

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel) sonstige Hilfen (5. - 9. Kapitel) Pg Fi 311
Auftragsgrundlage	SBG XII
Zielgruppe	Befristet Erwerbsunfähige bis 65 Jahre Dauerhaft Erwerbsunfähige und Personen ab 65 Jahre Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen

Teilergebnisplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-214.673	-186.955	-195.879	-194.433	-197.025	-200.550
12	- Versorgungsaufwendungen	-49.607	-38.364	-36.439	-32.486	-32.835	-34.197
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.272	-5.500	-4.669	-5.000	-4.600	-4.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-269.551	-230.819	-236.987	-231.919	-234.461	-239.347
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-269.551	-230.819	-236.987	-231.919	-234.461	-239.347
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-269.551	-230.819	-236.987	-231.919	-234.461	-239.347
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-269.551	-230.819	-236.987	-231.919	-234.461	-239.347
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-269.551	-230.819	-236.987	-231.919	-234.461	-239.347

Erläuterungen

Im Rahmen der Delegation werden Aufgaben der Sozialhilfe nach SGB XII durch die Stadt Warendorf wahrgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden über den Kreishaushalt erbracht, so dass bei diesem Produkt lediglich die Personalkosten und sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

3.000 € - Medienaufwand

1.369 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

300 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-186.137	-181.907	-184.803	-185.239	-188.058	-190.892
11	- Versorgungsauszahlungen	-57.917	-51.043	-55.747	-57.351	-59.346	-61.125
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.261	-5.500	-4.669	-5.000	-4.600	-4.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-249.314	-238.450	-245.219	-247.591	-252.004	-256.617
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-249.314	-238.450	-245.219	-247.591	-252.004	-256.617
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-249.314	-238.450	-245.219	-247.591	-252.004	-256.617

Produktbeschreibung Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person:

Karin Thüsing

Kategorie Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zur Gesundheit bei Krankheit und Schwangerschaft
Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber
Pg Fi 313

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe Asylbewerber und alle geduldeten Ausländer und deren Angehörige

Kennzahlen	Ist 2013	Prognose 2014	Plan 2015
Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Anzahl Personen)	118	212	296
davon: in laufenden Asylverfahren	75	120	180
Aufwandsdeckungsgrad (= Erträge/ Aufwendungen * 100)	29,25 %	34,10 %	26,37 %

Teilergebnisplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.458	160.000	295.000	295.000	295.000	295.000
03	+ Sonstige Transfererträge	33.968	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	227.426	171.000	311.000	311.000	311.000	311.000
11	- Personalaufwendungen	-81.850	-71.752	-82.294	-83.528	-84.781	-86.053
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.339	-2.119				
15	- Transferaufwendungen	-687.601	-665.500	-1.095.500	-1.095.500	-1.095.500	-1.095.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.843	-1.800	-1.585	-1.750	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-777.633	-741.172	-1.179.379	-1.180.778	-1.181.781	-1.183.053
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-550.207	-570.172	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-550.207	-570.172	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-550.207	-570.172	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-550.207	-570.172	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Landeszuweisung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 03

Kostenbeteiligung und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

zu Teilposition 05

Ersatz für Schäden

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

zu Teilposition 15

408.000 € - Grundleistungen, Geldleistungen nach § 3 AsylbLG
 220.000 € - Grundleistungen, Sachleistungen nach § 3 AsylbLG
 186.000 € - Leistungen in bes. Fällen an Anspruchsberechtigte § 2 AsylbLG
 202.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 3 AsylbLG
 37.000 € - Hilfe in besonderen Lebenslagen nach § 6 AsylbLG
 30.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach § 2 AsylbLG
 11.500 € - Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten nach § 2 und 3 AsylbLG
 1.000 € - Einmalige Hilfen

zu Teilposition 16

700 € - Medienaufwand

685 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

200 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.458	160.000	295.000	295.000	295.000	295.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	33.302	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	226.760	171.000	311.000	311.000	311.000	311.000
10	- Personalauszahlungen	-81.218	-76.371	-82.294	-83.528	-84.781	-86.053
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.361	-2.820				
14	- Transferauszahlungen	-657.199	-665.500	-1.095.500	-1.095.500	-1.095.500	-1.095.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.503	-1.800	-1.585	-1.750	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-747.281	-746.491	-1.179.379	-1.180.778	-1.181.781	-1.183.053
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-520.521	-575.491	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-520.521	-575.491	-868.379	-869.778	-870.781	-872.053

Produktbeschreibung Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person:

Iris Blume

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an verschiedene Vereine und Gruppen Frauenhaus Drogenberatung Warenkorb / Kleiderladen Pg Fi 331
Auftragsgrundlage	Förderung der Vereinsarbeit
Zielgruppe	Vereine und Gruppen

Teilergebnisplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700					
10	= Ordentliche Erträge	2.700					
11	- Personalaufwendungen	-52.844	-1.419	-1.303	-1.323	-1.342	-1.363
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.027	-606				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.513					
15	- Transferaufwendungen	-9.500	-10.800	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-81.951	-12.825	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-79.251	-12.825	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-79.251	-12.825	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-79.251	-12.825	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-79.251	-12.825	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763

Erläuterungen

zu Teilposition 15

3.300 € - Aufwand für den Familienpass (Ausgleich gewährter Ermäßigungen)

3.000 € - Frauenhaus

2.500 € - Drobsmobil

2.000 € - Warenkorb/Kleiderladen

600 € - Seniorentreff

Teilfinanzplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.700					
10	- Personalauszahlungen	-44.080	-2.739	-1.303	-1.323	-1.342	-1.363
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.801	-806				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.625					
14	- Transferauszahlungen	-9.500	-10.800	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-67					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-76.073	-14.345	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-73.373	-14.345	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-73.373	-14.345	-12.703	-12.723	-12.742	-12.763

Produktbeschreibung Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050202	Sonstige soziale Leistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person:

Iris Blume

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung Städtische Projekte in folgenden Bereichen:

Intergation von Menschen mit Migrationshintergrund (Pg Fi 351)

Seniorenprojekt (Pg Fi 315)

Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund
Senioren

Allgemeine Ziele u.a.
Angebot von Sprachkursen für Asylbewerber: Vermittlung von Sprachkompetenz
Frauenschwimmen: Förderung der Gesundheit von Frauen mit Migrationshintergrund
Lotsenprojekt: Vermittlung von Kompetenzen an als Lotsen ausgebildete Bürger zur Unterstützung der Migranten/ Migrantinnen

Kennzahlen	Ist 2013	Prognose 2014	Plan 2015
Teilnehmer am Sprachkurs für Asylbewerber mit Zertifikat (Anzahl Personen)	28	24	30
Teilnehmerinnen am Frauenschwimmen (Anzahl Personen)	14	15	15
Anzahl der Lotsen im Lotsenprojekt	10	10	10
Anzahl der Lotsentreffen	9	8	8

Teilergebnisplan Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.750	4.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
10	= Ordentliche Erträge		12.100	5.350	1.350	1.350	1.350
11	- Personalaufwendungen		-54.131	-57.066	-56.973	-57.747	-58.755
12	- Versorgungsaufwendungen		-9.113	-8.801	-8.084	-8.172	-8.510
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-17.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.950	-2.012	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		-82.194	-75.879	-75.158	-76.019	-77.366
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)		-70.094	-70.529	-73.808	-74.669	-76.016
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)		-70.094	-70.529	-73.808	-74.669	-76.016
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-70.094	-70.529	-73.808	-74.669	-76.016
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-70.094	-70.529	-73.808	-74.669	-76.016

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Landeszuweisung nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz

zu Teilposition 06

Eintrittsgelder Integrationsprojekt Frauenschwimmen

zu Teilposition 13

4.500 € - Projekte zur Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

2.500 € - Seniorenprojekte

1.000 € - Freiwilligenarbeit

zu Teilposition 16

1.300 € - Nutzungsentschädigung an die Stadtwerke Warendorf GmbH für das Hallenbad Freckenhorst (Integrationsprojekt Frauenschwimmen)

312 € - Aus- und Fortbildung

150 € - Dienstreisekosten

150 € - Gästebewirtung

100 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.750	4.000			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		12.100	5.350	1.350	1.350	1.350
10	- Personalauszahlungen		-50.335	-53.872	-54.685	-55.516	-56.352
11	- Versorgungsauszahlungen		-12.124	-13.464	-14.273	-14.769	-15.212
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-17.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.950	-2.012	-2.100	-2.100	-2.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-81.409	-77.348	-79.058	-80.385	-81.664
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-69.309	-71.998	-77.708	-79.035	-80.314
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-69.309	-71.998	-77.708	-79.035	-80.314

Produktbeschreibung Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person: Iris Blume

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Beratung und Aufnahme von Anträgen Pg Fi 343
Auftragsgrundlage	§ 93 SGB IV
Zielgruppe	EinwohnerInnen

Teilergebnisplan Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-58.816	-59.764	-61.713	-62.639	-63.578	-64.532
12	- Versorgungsaufwendungen	-180	-61				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-525	-900	-889	-900	-900	-900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.521	-60.725	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-59.521	-60.725	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-59.521	-60.725	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-59.521	-60.725	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-59.521	-60.725	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432

Erläuterungen

zu Teilposition 16

850 € - Dienstreisekosten

39 € - Aus- und Fortbildung

**Teilfinanzplan Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/
Rentenberatung**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-58.648	-59.896	-61.713	-62.639	-63.578	-64.532
11	- Versorgungsauszahlungen	-210	-81				
15	- Sonstige Auszahlungen	-525	-900	-889	-900	-900	-900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-59.383	-60.877	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-59.383	-60.877	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-59.383	-60.877	-62.602	-63.539	-64.478	-65.432

Produktbeschreibung Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Übergangseinrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person: Maria Kunstleve

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Erhaltung und Pflege von Wohnraum Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften Aufnahme u. Unterbringung v. Spätaussiedlern in Übergangsheimen Aufnahme u. Unterbringung v. Asylbewerbern in Übergangsheimen Pg Fi 315
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung

Teilergebnisplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.464	16.958	10.989	10.989	10.989	10.987
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.552	230.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.317	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.060					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	825					
10	= Ordentliche Erträge	259.218	254.658	358.689	358.689	358.689	358.687
11	- Personalaufwendungen	-121.874	-109.217	-152.480	-152.251	-154.467	-156.903
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.444	-11.970	-10.615	-6.791	-6.864	-7.149
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-156.809	-159.305	-285.960	-285.960	-285.960	-285.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-40.772	-48.096	-86.023	-85.780	-79.740	-74.988
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.863	-82.000	-117.923	-118.000	-118.000	-118.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-427.762	-410.587	-653.001	-648.782	-645.031	-643.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-168.545	-155.930	-294.311	-290.093	-286.341	-284.312
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-168.545	-155.930	-294.311	-290.093	-286.341	-284.312
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-168.545	-155.930	-294.311	-290.093	-286.341	-284.312
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.814	-31.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-183.359	-186.930	-309.811	-305.593	-301.841	-299.812

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

9.148 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.841 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen

zu Teilposition 05

Mieterträge

zu Teilposition 13

148.060 € - Energiekosten (Strom, Gas, Öl, etc.)

50.030 € - Grundbesitzabgaben für eigene Grundstücke

46.080 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

26.700 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

6.480 € - Gebäudeversicherung

4.800 € - Wartung der technischen Anlagen

- 2.550 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 1.260 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

- 53.850 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto (davon 50 T€ für Ersteinrichtung neue bzw. neu anzumietende Objekte)
- 31.002 € - Abschreibungen auf Gebäude Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen
- 1.119 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen
- 52 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 16

- 87.000 € - Mieten für angemietete Gebäude (Am Holzbach, Müssinger Straße und Bleichstraße)
- 30.000 € - Mieten für noch anzumietende Objekte
- 300 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 300 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
- 273 € - Aus- und Fortbildung
- 50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.529	230.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.811	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60					
07	+ Sonstige Einzahlungen	789					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	234.190	237.700	347.700	347.700	347.700	347.700
10	- Personalauszahlungen	-106.201	-115.501	-155.072	-150.329	-152.592	-154.884
11	- Versorgungsauszahlungen	-23.268	-15.926	-16.240	-11.989	-12.406	-12.778
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-136.308	-159.305	-285.960	-285.960	-285.960	-285.960
15	- Sonstige Auszahlungen	-80.899	-82.000	-117.923	-118.000	-118.000	-118.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-346.675	-372.732	-575.195	-566.278	-568.958	-571.622
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-112.486	-135.032	-227.495	-218.578	-221.258	-223.922
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.886	-25.550	-53.850	-53.850	-53.850	-53.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-118.372	-160.582	-281.345	-272.428	-275.108	-277.772

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WOHNGBA Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen		-2.700						-2.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.700						-2.700
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HEIZÜBERGA Heizungsanlage Übergangseinr. Spillenweg		-18.000						-18.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-18.000						-18.000

Produktbeschreibung Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
Produkt	100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Soziales und Wohnen

Verantwortliche Person:

Maria Kunstleve

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Wohnungsbauförderung Gewährung von Darlehn zum Neubau von Mieteinfamilienhäusern f. Großfamilien Wohnberechtigungsscheine Vermittlung von gefördertem Wohnraum Erstellen des Mietspiegels Beratung in Mietfragen Bestandsüberwachung im sozialen Wohnungsbau Mietpreisüberwachung im sozialen Wohnungsbau Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen Bescheinigung zur Zinsbegrenzung Festsetzung von Ausgleichszahlungen, Geldleistungen Pg Fi 522
Auftragsgrundlage	Wohnraumförderungsbestimmungen , Wohnungsbindungsgesetz, Wohnbaugesetz
Zielgruppe	Bauwillige EinwohnerInnen EinwohnerInnen Kinderreiche Familien Bauherren Wohnungssuchende, Wohngeldempfänger

Teilergebnisplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfererträge	5.789					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.644	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.186	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	12.174	5.300	4.800	4.800	4.800	4.800
11	- Personalaufwendungen	-215.106	-205.528	-219.764	-219.423	-222.697	-226.067
12	- Versorgungsaufwendungen	-26.419	-10.319	-10.749	-3.691	-3.784	-3.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-20.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.049	-2.980	-2.545	-3.130	-3.130	-3.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-242.574	-218.827	-253.057	-226.244	-229.611	-233.120
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-230.400	-213.527	-248.257	-221.444	-224.811	-228.320
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-230.400	-213.527	-248.257	-221.444	-224.811	-228.320
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-230.400	-213.527	-248.257	-221.444	-224.811	-228.320
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-230.400	-213.527	-248.257	-221.444	-224.811	-228.320

Erläuterungen zu Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 06

Kostenerstattungen vom Land

zu Teilposition 07

Erträge aus eventuell verhängten Bußgeldern

zu Teilposition 13

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Erstellung Mietspiegel)

zu Teilposition 16

2.065 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Medienaufwand

100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

50 € - Dienstreisekosten

30 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.789					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.555	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.644	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.165	300	300	300	300	300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.153	5.300	4.800	4.800	4.800	4.800
10	- Personalauszahlungen	-194.169	-222.984	-229.644	-218.942	-222.229	-225.563
11	- Versorgungsauszahlungen	-32.060	-13.730	-12.688	-2.997	-3.102	-3.195
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-20.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.004	-2.980	-2.545	-3.130	-3.130	-3.130
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-227.232	-239.694	-264.877	-225.070	-228.460	-231.887
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-215.079	-234.394	-260.077	-220.270	-223.660	-227.087
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.492					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.492					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.492					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-209.587	-234.394	-260.077	-220.270	-223.660	-227.087

Budget Dezernat III

- Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung
- Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Sachgebiet - Baubetriebshof
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Bestattungswesen
- Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Budget

Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung

Produkte:

090101	Bauleit- und Stadtplanung
100101	Bauordnungsverfahren
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101	Bauleit- und Stadtplanung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person: Doris Krause
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Flächennutzungsplanung Rahmenplanung Städtebauliche Entwicklungsplanung Bebauungsplanung Städtebauliche Satzungen Planung Ausgleichsmaßnahmen Verkehrsentwicklung Pg Fi 511	
Auftragsgrundlage	BauGB BauNVO	
Zielgruppe	Allgemeinheit Sachgebiete Rats- und Bauausschussmitglieder	

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.179	120.100	88.500	85.800	78.000	96.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.976	40.000				
10	= Ordentliche Erträge	22.219	160.300	88.700	86.000	78.200	96.800
11	- Personalaufwendungen	-233.488	-259.415	-376.447	-342.033	-347.163	-352.369
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.277	-16.212	-3.947			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.117	-306.000	-243.000	-166.000	-153.000	-184.000
15	- Transferaufwendungen	-19.414	-60.400	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.337	-5.100	-5.438	-6.100	-6.100	-6.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-361.633	-647.127	-688.831	-564.133	-556.263	-592.469
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-339.414	-486.827	-600.131	-478.133	-478.063	-495.669
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-339.414	-486.827	-600.131	-478.133	-478.063	-495.669
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-339.414	-486.827	-600.131	-478.133	-478.063	-495.669
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-339.414	-486.827	-600.131	-478.133	-478.063	-495.669

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

48.000 € - ISEK-Quartiersmanagement
 30.000 € - Fassadenprogramm Altstadt
 2.700 € - ISEK Konzept / Gestaltung
 7.800 € - Quartierskonzepte ISEK

zu Teilposition 13

80.000 € - ISEK Quartiersmanagement
 60.000 € - Bauleitpläne
 50.000 € - Städtebauliche Planung Emsinsel
 20.000 € - Gutachten für Bebauungspläne
 13.000 € - Quartierskonzepte ISEK
 10.000 € - Verkehrsuntersuchungen

10.000 € - Sonstiges (Radroute hist. Stadtkerne, Gestaltungsbeirat)

zu Teilposition 15

50.000 € - Fassadenprogramm Altstadt (nach ISEK)
 10.000 € - Projekt "Jung kauf Alt"

zu Teilposition 16

2.338 € - Aus- und Fortbildung

1.700 € - Mitgliedsbeiträge
1.400 € - Dienstreisekosten, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.179	120.100	88.500	85.800	78.000	96.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.476	40.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	25.719	160.300	88.700	86.000	78.200	96.800
10	- Personalauszahlungen	-222.941	-260.046	-382.779	-342.033	-347.163	-352.369
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.457	-21.570	-6.038			
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-77.617	-306.000	-243.000	-166.000	-153.000	-184.000
14	- Transferauszahlungen	-19.414	-60.400	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.427	-5.100	-5.438	-6.100	-6.100	-6.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-346.857	-653.116	-697.256	-564.133	-556.263	-592.469
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-321.138	-492.816	-608.556	-478.133	-478.063	-495.669
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-321.138	-492.816	-608.556	-478.133	-478.063	-495.669

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	100101	Bauordnungsverfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauordnung und Stadtplanung

Verantwortliche Person:

Doris Krause

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Genehmigungsverfahren Bauordnungsrechtliche Verfahren Bescheinigungen Baulastenbuch Bauberatung Teilungsgenehmigungen Abgeschlossenheitsbescheinigungen Stellplatzablösung planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen, Konzessionen Prüfung von bautechnischen Nachweisen Bußgeldverfahren Ordnungsverfügungen Ausgleichsmaßnahmen Pg Fi 521
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NRW
Zielgruppe	BauherrInnen Eigentümer, Nutzer Berechtigte Organisationseinheiten, Fachbehörden Architekten

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.810	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	272.810	233.000	251.000	251.000	251.000	251.000
11	- Personalaufwendungen	-377.472	-451.454	-424.427	-430.794	-437.256	-443.814
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.562	-13.088				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.242	-1.450	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.926	-7.350	-6.588	-7.250	-7.250	-7.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-408.201	-473.341	-432.415	-439.444	-445.906	-452.464
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-135.392	-240.341	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-135.392	-240.341	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-135.392	-240.341	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-135.392	-240.341	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

zu Teilposition 13

1.000 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

400 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 16

2.800 € - Medienaufwand

2.338 € - Aus- u. Fortbildung

850 € - Gerichts- u. Sachverständigenkosten

400 € - Steuern, Versicherungen Kfz

200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.692	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.278	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	273.970	233.000	251.000	251.000	251.000	251.000
10	- Personalauszahlungen	-368.924	-446.001	-424.427	-430.794	-437.256	-443.814
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.131	-17.413				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-9.074	-1.450	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.718	-7.350	-6.588	-7.250	-7.250	-7.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-405.847	-472.214	-432.415	-439.444	-445.906	-452.464
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-131.877	-239.214	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-131.877	-239.214	-181.415	-188.444	-194.906	-201.464

Produktbeschreibung Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person: Doris Krause
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Eintragungsverfahren Erlaubnisverfahren Erteilung von Steuerbescheinigungen Pg Fi 523	
Auftragsgrundlage	DSchutzG NRW BauGB, BauO NRW	
Zielgruppe	EigentümerInnen von Baudenkmälern, Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.135	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	323	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	30.458	13.200	15.200	15.200	15.200	15.200
11	- Personalaufwendungen	-87.345	-96.344	-90.810	-77.059	-76.787	-77.939
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.926	-15.917	-11.841			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-887	-2.750	-6.500	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Transferaufwendungen	-3.800	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-350	-1.500	-1.279	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-111.308	-126.511	-116.430	-87.559	-87.287	-88.439
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-80.850	-113.311	-101.230	-72.359	-72.087	-73.239
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-80.850	-113.311	-101.230	-72.359	-72.087	-73.239
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-80.850	-113.311	-101.230	-72.359	-72.087	-73.239
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.005	-1.600	-900	-900	-900	-900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-81.855	-114.911	-102.130	-73.259	-72.987	-74.139

Erläuterungen
zu Teilposition 02
 Denkmalförderung

zu Teilposition 04
 Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DSchG

zu Teilposition 13
 Erhaltung von unter Schutz gestellten städtischen Kleindenkmälern

zu Teilposition 15
 Stadtpauschale zur Denkmalförderung

zu Teilposition 16
 779 € - Aus- und Fortbildung
 500 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.106	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	466	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.572	13.200	15.200	15.200	15.200	15.200
10	- Personalauszahlungen	-133.000	-159.885	-157.826	-85.059	-76.787	-77.939
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.044	-21.178	-18.115			
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-887	-2.750	-6.500	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-355	-1.500	-1.279	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-156.286	-195.313	-189.720	-95.559	-87.287	-88.439
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-144.714	-182.113	-174.520	-80.359	-72.087	-73.239
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-144.714	-182.113	-174.520	-80.359	-72.087	-73.239

Budget

Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Produkte:

011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung/Wartung
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen

Produktbeschreibung Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person:

Christoph Schmitz

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Bauunterhaltung städtischer Wohngebäude Bauunterhaltung sonstiger städtischer Gebäude Bauunterhaltung städtischer Sportanlagen Bauunterhaltung Schulen Bauunterhaltung Haustechnik Restaurierungsmaßnahmen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse
Zielgruppe	Organisationseinheiten Sachgebiet 40/Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.613		34.316			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.369					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.288					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.303					
10	= Ordentliche Erträge	44.573		34.316			
11	- Personalaufwendungen	-149.014	-168.114	-181.090	-182.919	-183.912	-186.803
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.070	-11.836	-8.232	-7.562	-7.643	-7.960
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.317.945	-1.286.500	-1.056.500	-811.500	-611.500	-611.500
15	- Transferaufwendungen			-150.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.830	-3.500	-3.585	-3.750	-3.750	-3.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.482.859	-1.469.950	-1.399.407	-1.005.731	-806.805	-810.013
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.438.286	-1.469.950	-1.365.091	-1.005.731	-806.805	-810.013
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.438.286	-1.469.950	-1.365.091	-1.005.731	-806.805	-810.013
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.438.286	-1.469.950	-1.365.091	-1.005.731	-806.805	-810.013
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	963.378	898.350	845.150	705.150	505.150	505.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.135	-104.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-513.043	-675.600	-555.941	-336.581	-337.655	-340.863

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Förderung Bundesministerium für Umwelt Overbergschule, Bodelschwinghschule - Beleuchtung

zu Teilposition 13

Bauunterhaltung 2015:

620.000 € - davon für Schulen 357.100 €

1.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens / Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Zusätzliche Bauunterhaltung 2015:

60.000 € - Umbau Lehrerzimmer, Overbergschule

50.000 € - Laurentianum, Sporthalle Umkleiden

50.000 € - Einzug Gesamtschule in die Von-Ketteler-Str.

40.000 € - Umbau Gebäudeleittechnik auf internetbasierte Steuerung (GLT) (gepl. 000202)

40.000 € - Beamerinstallation in diversen Schulen

30.000 € - Allgemeine Renovierungen AWG

30.000 € - Mariengymnasium - Sanierung Aussensportanlage

30.000 € - BBH, Befestigung der Fläche für Grünabfälle
25.000 € - Josefschule, Trennvorhang Sporthalle
25.000 € - Feuerwehr Vohren, Einbau einer Gasheizung/Wärmepumpe
25.000 € - BBH, Sanierung des Umkleidebereichs
20.000 € - Laurentianum, Rückbau Pavillion
10.000 € - Renovierung Sophiensaal

Zusätzliche Bauunterhaltung 2016 (lfd. Ansatz 660.00 €):
200.000 € - Mariengymnasium Dachsanierung Sonderklassentrakt

Zusätzliche Rückstellungsmaßnahmen (Auflösung in gleicher Höhe):

2015 - 371.000 €
2016 - 245.000 €
2017 - 315.000 €
2018 - 530.000 €

zu Teilposition 15

Zuschuss an den Heimatverein Hoetmar - mit Gegenleistungsverpflichtung zur Sanierung des Läutehaus/Leutehaus

Teilfinanzplan Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			34.316			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.735					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.458					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	21.193		34.316			
10	- Personalauszahlungen	-141.098	-176.024	-191.512	-194.390	-181.824	-184.555
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.391	-15.748	-12.594	-13.350	-13.814	-14.228
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.591.380	-2.161.500	-1.427.500	-1.056.500	-926.500	-1.141.500
14	- Transferauszahlungen			-150.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.434	-3.500	-3.585	-3.750	-3.750	-3.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.750.303	-2.356.772	-1.785.191	-1.267.990	-1.125.889	-1.344.033
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.729.110	-2.356.772	-1.750.875	-1.267.990	-1.125.889	-1.344.033
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.729.110	-2.356.772	-1.750.875	-1.267.990	-1.125.889	-1.344.033

Produktbeschreibung Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau	Verantwortliche Person: Christoph Schmitz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Um- und Neubaumaßnahmen Um- und Neubaumaßnahmen Haustechnik Abbruch von Gebäuden/Gebäudeteilen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse
Zielgruppe	Organisationseinheiten Gebäudenutzer

Teilergebnisplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	28.526	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	29.445	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	-140.278	-145.924	-139.492	-140.134	-140.436	-142.759
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.173	-11.902	-13.457	-12.362	-12.495	-13.013
15	- Transferaufwendungen			-40.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	-154.452	-157.826	-192.949	-152.495	-152.931	-155.772
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-125.006	-117.826	-152.949	-112.495	-112.931	-115.772
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-125.006	-117.826	-152.949	-112.495	-112.931	-115.772
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-125.006	-117.826	-152.949	-112.495	-112.931	-115.772
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-125.006	-117.826	-152.949	-112.495	-112.931	-115.772

Teilfinanzplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	920					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	920					
10	- Personalauszahlungen	-134.105	-153.807	-148.017	-150.246	-137.024	-139.085
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.493	-15.836	-20.588	-21.824	-22.583	-23.260
14	- Transferauszahlungen			-40.000			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-150.597	-169.642	-208.605	-172.070	-159.607	-162.344
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-149.677	-169.642	-208.605	-172.070	-159.607	-162.344
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		57.000	65.000	90.000	60.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		57.000	65.000	90.000	60.000	
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-20.000			-100.000	-2.900.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-424.408	-2.080.000	-2.705.000	-645.000	-185.000	-85.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-424.408	-2.100.000	-2.705.000	-645.000	-285.000	-2.985.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-424.408	-2.043.000	-2.640.000	-555.000	-225.000	-2.985.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-574.086	-2.212.642	-2.848.605	-727.070	-384.607	-3.147.344

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanzpl an 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE42 Spielgeräte an Schulen (Diverse)	-4.686	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-13.196
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.686	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-13.196
GEBÄUDE81 Küchenzeile Lehrerzimmer Lau	-3.776							-3.776
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.776							-3.776
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE 13 Feuerwehr Milte	-103.905							-451.505
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-103.905							-451.505
GEBÄUDE102 Asylbewerberunterkunft Alter Münsterweg 1			-365.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-365.000					
GEBÄUDE103 Neubau Hauptfeuerwehrgerätehaus					-100.000	-2.900.000		
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden					-100.000	-2.900.000		
GEBÄUDE104 AWG EDV Inhouseverkabelung			-50.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE106 Friedhof Warendorf Grünlagerplatz			-50.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE107 Notlichtanlage Verwaltung Freckenhorster Str.			-50.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					
GEBÄUDE108 BBH Sanitärcontainer			-30.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-30.000					
GEBÄUDE110 Barrierefreiheit Rathaus					-40.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					60.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-100.000			
GEBÄUDE111 Asylbewerberunterkunft Alter Münsterweg 2			-365.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-365.000					
GEBÄUDE112 Neubau Asylbewerberunterkunft				-365.000			-365.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-365.000			-365.000	
GEBÄUDE113 Abscheideanlage FW Freckenhorst			-40.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-40.000					
GEBÄUDE21 Lehrerarbeitsbereich VGS	-133.393							-133.393
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-133.393							-133.393
GEBÄUDE24 Neubau Fahrradständer Josefschule		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
GEBÄUDE27 Neubau Fahrradständer Overbergschule				-30.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-30.000				
GEBÄUDE29 Neubau Fahrradständer W. Achtermann Milte				-15.000				

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanzpl an 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE31 Neubau/Erw. Fahrradst. HS Hinter den drei Brücken		-30.000						-30.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000
GEBÄUDE43 KiGa Einen Neubau	-34.214							-399.121
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								160
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								187.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-34.214							-586.281
GEBÄUDE46 Feuerwehrrätehaus Hoetmar		-1.250.000						-
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-1.250.000						-1.250.000
GEBÄUDE50 Lüftungsanlage für den Ratssaal	-9.966							-32.225
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.966							-32.225
GEBÄUDE53 Erneuerung von Spielgeräten Overbergschule	-1.964							-10.867
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.964							-10.867
GEBÄUDE54 Erneuerung v. Spielgeräten Everwordsschule	-15.923							-15.923
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-15.923							-15.923
GEBÄUDE55 Erneuerung v. Spielgeräten SG Einen	-910							-910
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-910							-910
GEBÄUDE60 Lüftungsanlage im Sonderklassentrakt MGW			-70.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-70.000					
GEBÄUDE69 Overbergschule Außensportanlage			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
GEBÄUDE72 Erneuerung von Spielgeräten Bodelschwingschule		-20.000						-20.000
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden		-20.000						-20.000
GEBÄUDE74 Spielgeräte KiGa Zwergenland Einen	-16.225							-16.225
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-16.225							-16.225
GEBÄUDE77 Laurentianum Naturwissenschaftliche Räume	-72.055	-120.000						-192.055
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.055	-120.000						-192.055
GEBÄUDE78 Mariengymnasium naturwissenschaftliche Räume			-80.000		-80.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-80.000		-80.000			
GEBÄUDE79 Gesamtschule naturwissenschaftl. Räume				-80.000		-80.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-80.000		-80.000		
GEBÄUDE82 Erneuerung Klima Serverräume		-55.000						-55.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-55.000						-55.000
GEBÄUDE84 Everwordsschule Energetische Sanierung OGS		-58.000						-58.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		57.000						57.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-115.000						-115.000
GEBÄUDE88 Spielplatz KIGA Löwenzahn		-30.000						-30.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanzpl an 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
GEBÄUDE89 Freckenh. Neubau Kunstrasenplatz			-500.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			65.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-565.000					
GEBÄUDE90 BBH Farbnebelabsaugung		-20.000						-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000						-20.000
GEBÄUDE91 Bücherei Einrichtung Backup-Server		-60.000						-60.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-60.000						-60.000
GEBÄUDE92 Barrierefreiheit Lange Kessel Str.				-60.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				90.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-150.000				
GEBÄUDE93 Gesamtsch. Kapellenstr./Aufstockung/Erweiterun g		-380.000						-380.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-380.000						-380.000
GEBÄUDE94 Gesamtschule Neub. Küche, Biologie u. WC Anlage			-970.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-970.000					
GEBÄUDE97 Umsetzung Garage FW Hoetmar			-35.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-35.000					
GEBÄUDE98 GS Milte Spielgeräte			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
GEBÄUDEDL Unterstellhalle Feuerwehrehleiter Nord	-27.391							-27.391
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-27.391							-27.391

Verpflichtungserm. Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement			
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	
Neubau Asylbewerberunterkunft	VE00057 Neubau Asylbewerberunterkunft	-365.000			

Produktbeschreibung Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person:

Christoph Schmitz

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Energiemanagement:
Energiebewirtschaftung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen,
Energieberichte, Energiepässe

Hausverwaltung:
Hausverwaltung (z.B. Schlüsselverwaltung, Koordination Streudienst/Objektpflege mit BBH)
An- u. Vermietung von Miet- und Dienstwohnungen (z.B. Verträge, Nebenkostenabrechnungen,
Betriebskostenerstellung)
Verwaltung sonstiger bebauter Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens (u.a. Brunnen,
Öffentliche Toilettenanlagen)
Städtische Gebäudeversicherungen
Gebäudewertermittlung
Wertgutachten
Raumplanung und Nutzungskonzepte

Reinigungsdienste:
Reinigungsdienste (z.B. Inventarverzeichnis Reinigungsgeräte)
Organisation und Überwachung des Reinigungsdienstes
Auftragswesen Reinigungsdienste

Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

politische Beschlüsse
Verträge

Zielgruppe

Organisationseinheiten
Bürger/innen
Mieter
Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.642	203.259	187.532	214.368	128.419	123.442
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.227	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.895	225.705	195.831	202.904	204.034	205.924
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.145	46.431	13.840	13.840	13.840	13.840
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50					
10	= Ordentliche Erträge	576.959	478.695	401.203	435.113	350.293	347.206
11	- Personalaufwendungen	-238.215	-252.218	-250.367	-247.841	-253.089	-257.093
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.165	-11.403	-12.970	-11.914	-12.042	-12.542
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.451.073	-2.511.896	-2.550.694	-2.632.603	-2.710.964	-2.792.806
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-614.453	-438.495	-432.578	-432.118	-251.314	-250.329
15	- Transferaufwendungen	-99.815	-107.055	-99.200	-99.710	-100.220	-100.730
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.507	-306.600	-93.988	-74.063	-74.140	-65.295
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.526.228	-3.627.667	-3.439.796	-3.498.248	-3.401.769	-3.478.795
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.949.269	-3.148.972	-3.038.593	-3.063.135	-3.051.476	-3.131.590
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.949.269	-3.148.972	-3.038.593	-3.063.135	-3.051.476	-3.131.590
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.949.269	-3.148.972	-3.038.593	-3.063.135	-3.051.476	-3.131.590
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.225.559	2.253.927	2.334.938	2.397.060	2.464.798	2.535.923
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.761		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-741.471	-895.045	-717.655	-680.075	-600.678	-609.667

Erläuterungen

zu Teilposition 02

163.689 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

11.207 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen
(Umbau Gebäude Kindergarten Wichtelhöhle)

8.063 € - Fördergelder vom Bund für das Projekt "Energiesparen an Schulen" (Bewilligungsbescheid bis 2017)

4.100 € - Zuschuss vom Land NRW - Energy Award

473 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren, z. B. für öffentliche WC-Anlagen

zu Teilposition 05

Mieten:

126.678 € - Städtische Wohnungen und Garagen
34.766 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf
22.264 € - Warendorf Marketing GmbH
12.123 € - Dienstwohnungen

zu Teilposition 06

10.000 € - Erstattung der Vorausleistungen der Stadt für das Lehrschwimmbecken durch die Stadtwerke Warendorf GmbH (Heizung)
3.690 € - Erstattung von Drittnutzern
150 € - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

1.463.948 € - Energiekosten (Strom/ Gas/ Öl etc.)
davon 25.000 € Projekt Energiesparen macht Schule
616.720 € - Aufwand für Fremdreinigung
197.464 € - Grundbesitzabgaben
120.000 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (inkl. Wasser)
95.439 € - Gebäudeversicherung (davon 24.000 € Elementarschadenversicherung)
39.331 € - Hausratversicherung
14.592 € - sonstiger Bewirtschaftungsaufwand
2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
700 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

332.181 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (inkl. Schulgebäude ehemalige HS Freckenhorst)
46.019 € - Abschreibungen auf Wohnbauten
39.245 € - Abschreibungen auf sonstige Schulgebäude der ehemaligen HS Freckenhorst
7.859 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
7.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
274 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

79.200 € - Bewirtschaftungskosten Vereinsheime/ Umkleidegebäude
20.000 € - Zuschuss zur Bewirtschaftung der Radstation

zu Teilposition 16

21.420 € - Miete Pavillon Augustin-Wibbelt-Gymnasium
20.000 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Hoetmar
18.000 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Nord
14.268 € - Miete Klosterstraße 7 / Altstadtfreunde
9.000 € - Miete technische Anlagen
5.000 € - Miete Bürgerbüro Freckenhorst
3.000 € - Medienaufwand
2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
600 € - Versicherungsbeiträge KFZ und Kraftfahrzeugsteuer
200 € - Sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.100	12.163	15.063	4.269	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.227	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.211	225.705	195.831	202.904	204.034	205.924
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.978	46.431	13.840	13.840	13.840	13.840
07	+ Sonstige Einzahlungen	520					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	283.936	279.536	225.834	235.807	226.143	223.764
10	- Personalauszahlungen	-240.198	-272.862	-271.610	-270.808	-249.800	-253.552
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.309	-15.172	-19.842	-21.033	-21.765	-22.417
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.418.497	-2.511.896	-2.550.694	-2.632.603	-2.710.964	-2.792.806
14	- Transferauszahlungen	-118.688	-107.055	-99.200	-99.710	-100.220	-100.730
15	- Sonstige Auszahlungen	-105.579	-306.600	-93.988	-74.063	-74.140	-65.295
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.898.270	-3.213.585	-3.035.334	-3.098.217	-3.156.888	-3.234.800
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.614.334	-2.934.049	-2.809.500	-2.862.409	-2.930.746	-3.011.036
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.785					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.785					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.270	-16.900	-14.000	-14.420	-14.852	-15.298
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.270	-16.900	-14.000	-14.420	-14.852	-15.298
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-485	-16.900	-14.000	-14.420	-14.852	-15.298
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.614.819	-2.950.949	-2.823.500	-2.876.829	-2.945.598	-3.026.334

Investitionen Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEBGA BGA Gebäudewirtschaft								-1.239
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-1.239
GEBÄUDEGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-291							-14.156
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-291							-16.156
GEBÄUDETEC Anschaffung Maschinen und Anlage	-2.204	-9.700	-7.000	-7.210	-7.426	-7.649		-29.926
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.204	-9.700	-7.000	-7.210	-7.426	-7.649		-29.926

Produktbeschreibung Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Verantwortliche Person:

Niels Heermann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Planung von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Neubau von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Straßenentwässerung Zusammenarbeit mit anderen Behörden Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen Submission Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen Begleitung von Ausbaumaßnahmen durch Erschließungsträger Erhebung Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG und Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135a-135c Neubau von Bushaltestellen Straßenkataster Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken Bauliche Unterhaltung von Bushaltestellen Öffentlicher Personennahverkehr Förderung ÖPNV Neubau/Unterhaltung Straßenbeleuchtung Neubau/Unterhaltung Ampelanlagen verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung Markierungen Pg Fi 541
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz VOB, VOL, VOF Baugesetzbuch Verkehrssicherungspflicht Ingenieurverträge
Zielgruppe	Allgemeinheit Beteiligte Behörden Ver- und Entsorger Organisationseinheiten Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen Bauherren, Ingenieurbüros

Teilergebnisplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.606.880	1.300.541	1.565.783	1.403.933	1.278.195	1.267.556
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.025.584	999.060	1.009.467	993.034	987.474	986.025
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.657	200	200	200	200	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.247		72.500			87.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.123	61.854	58.344	58.344	58.344	58.344
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.800	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	2.739.291	2.401.655	2.746.294	2.495.511	2.364.213	2.439.525
11	- Personalaufwendungen	-375.526	-394.777	-436.756	-440.507	-444.932	-451.263
12	- Versorgungsaufwendungen	-53.003	-46.514	-65.201	-64.193	-66.460	-69.842
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.720.828	-1.697.300	-2.059.800	-1.776.700	-1.557.300	-1.644.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.267.885	-3.228.368	-3.245.704	-3.170.912	-3.162.760	-3.145.022
15	- Transferaufwendungen	-28.219	-30.000	-140.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.745	-11.100	-8.997	-7.600	-7.600	-7.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.452.207	-5.408.058	-5.956.458	-5.489.912	-5.269.052	-5.348.527
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.712.916	-3.006.403	-3.210.164	-2.994.401	-2.904.839	-2.909.002
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-2.712.916	-3.006.403	-3.210.164	-2.994.401	-2.904.839	-2.909.002
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.712.916	-3.006.403	-3.210.164	-2.994.401	-2.904.839	-2.909.002
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-516.160	-620.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.229.076	-3.626.403	-3.730.164	-3.514.401	-3.424.839	-3.429.002

Erläuterungen

zu Teilposition 02

- 1.283.682 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 28.031 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
 5.070 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen

Zuweisungen Land - ÖPNV

2015 249.000 € - Haltepunkt Einen-Müssingen

2016 126.840 € - Haltepunkt Einen-Müssingen

zu Teilposition 04

100 € - jährlich für geringfügige Verwaltungsgebühren

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

2015 - 1.009.367 €

2016 - 992.934 €

2017 - 987.374 €
2018 - 985.925 €

zu Teilposition 05

Erträge aus Verkauf / Schadenersatz

zu Teilposition 06

Kostenerstattung für Erschließungskosten von Dritter Seite
72.500 € - 2015 / 87.500 € - 2018 siehe Teilposition 13

zu Teilposition 07

Stundungszinsen für Erschließungsbeiträge

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Gemeindestraßen:

600.000 € - Straßenentwässerungsgebühren
300.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
25.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen/Planungskosten
10.000 € - Unterhaltung der Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken
72.500 € - Erschließungskosten für Dritte (2015)/ 87.500 € in 2018

Rückstellungen (Auflösung in gleicher Höhe)
405.000 € - 2018

Unterhaltung ÖPNV:

395.000 € - Kostenbeteiligung Haltepunkt Müssingen (211.400 € - 2016)
10.000 € - Allgemeiner Unterhaltungsaufwand

Unterhaltung Wirtschaftswege:

95.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
Erhöhung ab 2011 um 50 T€ - Grund Anhebung der Grundsteuer A / 10 T€ Erhöhung 2015 Grund Zweckgeb.
Flurbereinigungsverfahren Beelen, Vohren
45.000 € - Unterhaltung der Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken

Rückstellungen (Auflösung in gleicher Höhe)
170.000 € - 2015
147.000 € - 2016
120.000 € - 2017
50.000 € - 2018

Unterhaltung der Radwege:

30.000 € - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen - Folgejahre identische Höhe
10.000 € - Unterhaltung der Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken

Rückstellungen (Auflösung in gleicher Höhe)
24.500 € - 2016

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung:

275.000 € - Unterhaltung Straßenbeleuchtung/Verkehrssicherheitseinrichtungen
(250.000 € ab 2016)
120.000 € - Energiekosten

Unterhaltung von Verkehrsanlagen:

60.000 € - Unterhaltungsaufwand
10.000 € - Energieaufwand

Unterhaltung Fahrzeuge:
2.300 €

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen:
1.708.680 € - Gemeindestraßen
1.299.145 € - Wirtschaftswege
183.736 € - Brücken
20.743 € - Buswartehäuschen
12.209 € - bewirtschaftete Parkplätze
7.539 € - Radwege

5.229 € - Lärmschutzwände
3.994 € - unbewirtschaftete Parkplätze
2.970 € - Unterführungen

1.459 € - Abschreibungen auf Fahrzeuge und EDV-Verkabelung

zu Teilposition 15

65.000 € - Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrags
40.000 € - Ortentwicklungskonzept (OEK) und Dorfentwicklungskonzepte (DEK)
35.000 € - Ortsentwicklungskonzept / Machbarkeitsstudie Freckenhorst

Teilfinanzplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			249.000	126.840		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.080	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.871	200	200	200	200	100
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.840		72.500			87.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	100	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.890	400	321.900	127.240	400	87.800
10	- Personalauszahlungen	-336.069	-388.239	-418.295	-427.347	-418.318	-424.609
11	- Versorgungsauszahlungen	-60.886	-61.887	-69.088	-73.235	-75.782	-78.054
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.559.373	-2.007.300	-2.229.800	-1.948.200	-1.677.300	-2.099.800
14	- Transferauszahlungen	-30.688	-30.000	-140.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.481	-11.100	-8.997	-7.600	-7.600	-7.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.993.497	-2.498.526	-2.866.179	-2.486.382	-2.208.999	-2.640.063
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.984.606	-2.498.126	-2.544.279	-2.359.142	-2.208.599	-2.552.263
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	666.461	871.980	173.900	53.387	697.000	1.203.800
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	94.996	760.950	389.950	182.000	771.950	555.550
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				137.000	88.000	84.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	761.457	1.632.930	563.850	372.387	1.556.950	1.843.350
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.175.349	-1.702.000	-1.352.000	-2.444.500	-3.764.600	-3.511.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.175.349	-1.702.000	-1.352.000	-2.444.500	-3.764.600	-3.511.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-413.892	-69.070	-788.150	-2.072.113	-2.207.650	-1.668.350
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.398.498	-2.567.196	-3.332.429	-4.431.255	-4.416.249	-4.220.613

Erläuterungen**zu einzelnen Investitionsmaßnahmen – Zusammenfassung****Nördliche Stadtstraße - 3. Bauabschnitt (Einzahlungen und Auszahlungen, einschließlich Grunderwerb) in €**

Finanzplan	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
Einzahlungen einschl. Zuweisungen für den Grunderwerb							1.000.000	2.341.000
Auszahlungen ohne Grunderwerb	70.000	130.000	65.000	155.000		1.200.000	2.300.000	1.155.000

Einzahlungen insgesamt: 3.341.000
 Auszahlungen insgesamt: 5.075.000, zuzüglich Grunderwerb

Haltepunkt Einen - Müssingen in €

Ergebnisplan	2012	2013	2014	2015	2016
Ertrag konsumtiv Teilpos. 02				249.000	126.840
Aufwand konsumtiv Teilpos. 13	4.000	56.000		395.000	211.400
Finanzplan	2012	2013	2014	2015	2016
Einzahlungen			152.680	136.000	53.387
Auszahlungen	57.000	410.000	150.000	170.000	35.000

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
TIEFMARKT Stromverteilung Marktplatz Freckenhorst		-10.000						-10.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FAHRWASCH Fahrzeugwaschplatz 2. BA		-15.000	-35.000					-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000	-35.000					-15.000
ISEKHÖHE ISEK Hohe Straße					-15.000	-33.800		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						75.500		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000	-109.300		
ISEKKIRCHP ISEK Marienkirchplatz (Kirchplatz)						-15.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-15.000		
ISEKKRICKM ISEK Krickmarkt (Laurentiusstr. bis in den Ort)		-10.000			-64.800			-10.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					112.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000			-176.800			-10.000
ISEKMARIEN ISEK Marienkirchpl. Straßengestalt. (AW 659)					-15.000	-70.600		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						128.300		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000	-198.900		
ISEKMARKT ISEK Markt Marktstr. im Ort		-466.000						-466.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		698.000						698.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-1.164.000						-1.164.000
ISEKMÜNSTE ISEK Münsterstr. (Marktsträßchen bis Wilhelmsplatz)		-40.000			-366.800			-40.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					585.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-40.000			-951.800			-40.000
ISEKOSTWAL ISEK Ostwall						-15.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-15.000		
ÖPNV1 ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof WAF	529.900							529.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	529.900							529.900
ÖPNV2 SPNV Haltepunkt Müssingen (P+R, Brücke, Ers. Wege)	-13.663	2.680	-34.000	18.387				-42.032
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		152.680	136.000	53.387				152.680
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-13.663	-150.000	-170.000	-35.000				-194.712
ÖPNV4 SPNV Schließung/Sicherung Bahnübergang "Allendorf"	-45.917		16.600					-114.727
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen								185.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			16.600					146.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-45.917							-446.627
RADWEG1 Brückenbau "Höhe Herrlichkeit"				-175.000			-175.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-175.000			-175.000	

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
RADWEG2 Radweg Ahlener Straße II. BA	-3.456	21.300	21.300					-59.992
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		21.300	21.300					107.300
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-3.456							-167.292
TIEFBAU2 Neubau v. Straßen, Wegen, Bürgersteigen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
TIEFBAU13 Nördliche Stadtstraße 3. BA (ohne Grunderwerb)	-115.156	-65.000	-155.000		-	-		-206.907
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					1.200.000	1.300.000		
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-115.156	-65.000	-155.000		-1.200.000	-2.300.000		-206.907
TIEFBAU15 Schnösenbergstraße	-7.802	49.000						-33.454
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		49.000						49.000
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-7.802							-82.454
TIEFBAU2 Am Holzbach, Gewerbegebiet Splieterstraße	-266.810	182.500	182.500					-83.191
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								5.819
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		182.500	182.500					182.500
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-266.810							-271.510
TIEFBAU20 Walgernweg	-223.173	182.000		182.000				-42.380
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		182.000		182.000				182.000
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-223.173							-224.380
TIEFBAU24 Zumlohnstraße, Endausbau Gehweg Nordseite	8.797							26.699
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten	8.797							83.529
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-56.830
TIEFBAU28 Ahlener Str. - Gysenbergstr.-Wagenfeldstr. QH/ Beet	-7.182							-23.181
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-7.182							-23.181
TIEFBAU3 Barentiner Straße, südl. der B64	1.850							2.939
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten	1.850							124.045
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-121.106
TIEFBAU32 Splieterstraße v. B 64 bis Reichenbacher	-17.000			-908.000	339.000		-972.000	-17.000
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten					339.000			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				64.000				
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-17.000			-972.000			-972.000	-17.000
TIEFBAU39 Brückenstr. - Eversw. bis Gänsestraße				-50.000	-702.000	293.550		
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten						209.550		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						84.000		
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen				-50.000	-702.000			
TIEFBAU40 Dechaneistraße - Paulusplatz	-66.663	56.750	56.750					-9.913
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		56.750	56.750					56.750
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-66.663							-66.663
TIEFBAU48 Nepomukstraße	-72.870	71.200	71.200					-1.670
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		71.200	71.200					71.200

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-72.870							-72.870
TIEFBAU53 Regenwassersenzen	-5.559	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-61.861
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.559	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-61.861
TIEFBAU55 Rüenschluppe (Verbreiterung)			-20.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000					
TIEFBAU56 Westernfelder Straße (Indrustriestr - Brüggenbach)	-7.848	64.000						-33.590
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								3.500
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		64.000						64.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.848							-101.090
TIEFBAU60 Gestütstraße	-98.704	76.000						-27.412
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		76.000						76.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-98.704							-103.412
TIEFBAU65 Weberstraße	-120.196	79.500	79.500					-40.696
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		79.500	79.500					79.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-120.196							-120.196
TIEFBAU67 Bergstr (Splieterstr bis Schembach)				-5.000	-192.000	118.000		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						118.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					39.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-5.000	-231.000			
TIEFBAU69 Katharinenstraße (Splieterstr bis Abwz. G-RW)				-121.000	81.900			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					81.900			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				17.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-138.000				
TIEFBAU7 Franzsika-Cratz-Straße (End Teil 1 u. Bau Teil 2)	600				-73.000	63.000		10.189
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600							93.535
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						63.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-73.000			-83.346
TIEFBAU70 Weidbrake				-303.000	216.050			
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					216.050			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				56.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-359.000				
TIEFBAU71 Am Mehrpohl				-5.000	-253.000	165.000		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						165.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					49.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-5.000	-302.000			
TIEFBAU73 Merveldtstraße(Warend. Str. - Feidiekstraße)						-50.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-50.000		
TIEFBAU75 Sanierung Zuf. Parkpl. an d. B 64 Beelener Str.		-30.000						-30.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000
TIEFBAU77 Waldenburger Str. /Gehweg Kreishaus bis gepl. Neub		-35.000						-35.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-35.000						-35.000

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
TIEFBAU78 Klimaschutzsiedlung Freckenhorst		-50.000	-392.500	-392.500		-500.000	-392.500	-50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000	-392.500	-392.500		-500.000	-392.500	-50.000
TIEFBAU8 Gerber Straße, Endausbau		-50.000						-50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000						-50.000
TIEFBAU82 Baulandentwicklung Stadtstr. Nord			-50.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					
TIEFBAU88 Lichtwellenleiter Anbindung AWG			-85.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-85.000					
TIEFBAU89 Lichtwellenleiter Anbindung Hermannstraße				-50.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-50.000				
TIEFBAU91 Erschließungskosten Baugebiet Friedhof WAF			-72.500			-87.500		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-72.500			-87.500		
TIEFBAU92 Groneweg Gewerbegebiet				-150.000	135.000		-150.000	
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten					135.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-150.000			-150.000	
TIEFBAUF04 Kampstraße	61.477							-63.619
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	61.477							61.477
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-125.096
TIEFBAUGEf Gewerbegebiet Freckenhorst (Endausb. Gießereistr)			-114.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-114.000					
TIEFBAUGEw Gewerbegeb. Freckenhorst an d. Feldbecke	-9.243					-158.000		-9.243
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.243					-158.000		-9.243
TIEFBAUH02 Gysenbergstraße inkl. Beleuchtung	2.154							-61.692
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	2.154							58.906
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-120.598
TIEFBAULEU Straßenbeleuchtung		-55.000		-85.000	-70.000	-50.000		-55.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-55.000		-85.000	-70.000	-50.000		-55.000
TIEFBAUMI2 Wulfknapp	-59.174							-144.310
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-59.174							-144.310
TIEFBAUZW Zuweisung Nörtl. Stadtstr. 1. BA	108.600							108.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.600							108.600
TIEFBUS Neubau Buswartehäuschen	-22.414	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-37.116
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-22.414	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-37.116
TIEFKABEL Verkabelung Anbindung LKS /Schulviertel	-12.517							-12.517
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-12.517							-12.517
TIEFKABGES Datenleitung Markt bis Gesamtschule Kapellenstr.			-180.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-180.000					
TIEFWILHEL Parkplatz Wilhelmstraße			-50.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					

Verpflichtungserm. Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Brückenbau "Höhe Herrlichkeit"	VE00049 Brückenbau "Höhe Herrlichkeit"	-175.000		
Groneweg Gewerbegebiet	VE00056 Groneweg Gewerbegebiet	-150.000		
Klimaschutzsiedlung Freckenhorst	VE00058 Klimaschutzsiedlung Freckenhorst	-392.500		
Splietterstraße v. B 64 bis Reichenbacher	VE00059 Splietterstraße v. B 64 bis Reichenbacher	-972.000		

Budget

Baubetriebshof

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Bestattungswesen

Produkte:

011401	Handwerkliche Dienste
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder
130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbeschreibung Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011401	Handwerkliche Dienste

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Baubetriebshof

Verantwortliche Person:

Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Wartung, Montage, Reparatur und Prüfung an Gegenständen aus Holz/Kunststoff Sonderanfertigungen Innenausbau (Böden, Decken, Vertäfelungen, Trockenbau, Fenster, Türen) Instandhaltung/Bauunterhaltung (Dächer, Mauern, Fassaden, Feuchtigkeitsschäden) Baumaßnahmen (Gebäude, Buswarte Häuschen, Zäune, Tore, Spielgeräte, Gerüstbau, Bühnenbau) Aufstellung von touristischen Beschilderungen Transportservice Rufbereitschaft städtische Bäder/Theater/Notdienst Dekorationsservice Aus- und Fortbildung Beschaffungswesen Instandhaltung Fuhrpark Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Verwaltungsinterne Beauftragung / Beauftragung Externer, interne Maßnahme, Unfallverhütungsvorschriften
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Vereine, Verbände Nutzer der Einrichtungen/Liegenschaften Nutzer und Betreiber der Bäder Veranstalter und Besucher Auftraggeber

Teilergebnisplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.638	24.395	26.632	26.596	26.024	24.639
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.199					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.280					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	116	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.197	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	52.429	39.495	41.732	41.696	41.124	39.739
11	- Personalaufwendungen	-789.107	-783.474	-757.818	-769.185	-780.722	-792.433
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.740					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.042	-53.650	-58.750	-58.750	-58.750	-58.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-81.224	-72.151	-68.473	-67.924	-67.062	-64.943
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.359	-14.860	-13.135	-13.245	-13.245	-13.245
17	= Ordentliche Aufwendungen	-945.472	-924.135	-898.175	-909.104	-919.780	-929.372
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-893.043	-884.639	-856.443	-867.408	-878.655	-889.632
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-893.043	-884.639	-856.443	-867.408	-878.655	-889.632
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-893.043	-884.639	-856.443	-867.408	-878.655	-889.632
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	629.724	564.300	549.850	549.850	549.850	549.850
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-263.319	-320.339	-306.593	-317.558	-328.805	-339.782

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 13

20.350 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
 19.000 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterialien
 10.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 9.400 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen

zu Teilposition 14

42.657 € - Abschreibungen auf Gebäude
 16.723 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge
 8.000 € - Abschreibungen auf GWGs bis 410 € netto
 1.093 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)

zu Teilposition 16

4.600 € - Dienst- und Schutzkleidung
 4.420 € - Versicherungsbeiträge KFZ

2.625 € - KFZ-Steuern
800 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
690 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.199					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.690					
07	+ Sonstige Einzahlungen	116	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4.004	100	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-779.851	-783.474	-757.818	-769.185	-780.722	-792.433
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.587					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-54.479	-53.650	-58.750	-58.750	-58.750	-58.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.308	-14.860	-13.135	-13.245	-13.245	-13.245
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-853.225	-851.984	-829.703	-841.180	-852.717	-864.428
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-849.221	-851.884	-829.603	-841.080	-852.617	-864.328
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-51.434	-56.000	-66.000	-51.000	-14.000	-14.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.434	-56.000	-66.000	-51.000	-14.000	-14.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-51.433	-56.000	-66.000	-51.000	-14.000	-14.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-900.654	-907.884	-895.603	-892.080	-866.617	-878.328

Investitionen Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
HANDW ANH Transportanhänger für Baumaschinen	-19							-3.979
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19							-3.979
HANDW BGA Handw. Dienste Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-874	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-19.274
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								665
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-874	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-19.939
HANDW GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-171							-22.717
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-171							-22.717
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HANDW FUHR Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-26.909	-30.000	-15.000	-25.000				-129.988
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.909	-30.000	-15.000	-25.000				-129.988
HANDWMASCH Handwerkliche Dienste Maschinen	-13.685	-15.000	-40.000	-15.000	-3.000	-3.000		-42.169
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.685	-15.000	-40.000	-15.000	-3.000	-3.000		-42.169

Produktbeschreibung Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person:
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Entgeltpflichtige freiwillige Dienstleistungen des Baubetriebshofes u.a. Anpflanzung in Baugebieten für Erschließungsträger Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Entgeltregelung für freiwillige Leistungen des Baubetriebshofes
Zielgruppe	Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Verbände

Teilergebnisplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	529	529	529	529	529	529
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.045	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.997	23.310	27.450	27.600	27.750	27.800
10	= Ordentliche Erträge	40.571	33.839	42.979	43.129	43.279	43.329
11	- Personalaufwendungen		-16.456				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.552	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.224	-3.224	-3.323	-629	-629	-629
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-585	-250	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.361	-22.630	-6.323	-3.629	-3.629	-3.629
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	31.211	11.210	36.656	39.500	39.650	39.700
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	31.211	11.210	36.656	39.500	39.650	39.700
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	31.211	11.210	36.656	39.500	39.650	39.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.593	-11.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	618	210	-3.344	-500	-350	-300

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 05

10.000 € - Steuerpflichtige Erträge durch Dritte für die Gestellung von Bühnenteilen, Sperrböcken, Blumenschmuck etc.

5.000 € - Steuerpflichtige Erträge durch Dritte für die Vergabe von Werbeflächen auf der Veranstaltungsbühne

zu Teilposition 06

20.000 € - Steuerpflichtige handwerkliche Leistungen gegenüber den Beteiligungen (insbesondere Stadtwerke Warendorf GmbH)

7.450 € - Personalkostenerstattungen im Rahmen der Rufbereitschaft für das Bäderwesen

zu Teilposition 13

1.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

1.200 € - Lfd. Kosten, Reparaturen und Ersatzteile für städtische Fahrzeuge

zu Teilposition 14

2.694 € - Abschreibungen auf die Veranstaltungsbühne (Anhänger)

529 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bühnenteile)

100 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

150 € - Kraftfahrzeugsteuer

150 € - Versicherungsbeiträge KFZ

Teilfinanzplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.566	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.058	23.310	27.450	27.600	27.750	27.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	617					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	29.241	33.310	42.450	42.600	42.750	42.800
10	- Personalauszahlungen		-16.456				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.317	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.527					
15	- Sonstige Auszahlungen	-732	-250	-300	-300	-300	-300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-9.577	-19.406	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	19.664	13.904	39.450	39.600	39.750	39.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-5.100	-5.100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-5.100	-5.100	-100	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-1.000	-5.100	-5.100	-100	-100
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	19.664	12.904	34.350	34.500	39.650	39.700

Investitionen Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BBHST BGA Steuerpflichtige Dienstl. Bühne		-1.000	-5.000	-5.000				-9.456
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-5.000	-5.000				-9.456

Produktbeschreibung Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Baubetriebshof

Verantwortliche Person:

Josef Tertilt

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Planung von Park- und Grünanlagen
 Einrichtung und Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen
 Neu- und Nachpflanzungen
 Unterhaltung, Rückschnitt der Pflanzen, Rasenschnitt
 Müllbeseitigung aus Grünanlagen
 Unterhaltung der Biotope und Ausgleichsflächen
 Anlage von Biotopen und Ausgleichsflächen
 Pflanzenaufzucht
 Laubbeseitigung
 Maßnahmen zum Schutze des Baumbestandes
 Planung und Ausbau Reitwegenetz
 Unterhaltung von Reit- und Wanderwegen
 Naturdenkmäler
 Pg Fi 551

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz, Verkehrssicherungspflicht, Baumschutzsatzung, Vertragliche Regelung, interne Maßnahme, Bebauungsplan

Zielgruppe

Besucher, EinwohnerInnen
 Erschließungsträger
 Nutzer der Wege

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.743	55.703	76.372	75.565	67.972	64.525
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.835	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.648	25.340	21.000	7.500		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.202	2.202	1.202	1.202	1.202	1.202
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.781	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	117.209	92.745	108.074	93.767	78.674	75.227
11	- Personalaufwendungen	-1.149.240	-1.352.568	-1.266.430	-1.280.547	-1.304.130	-1.323.565
12	- Versorgungsaufwendungen	-470					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.294	-243.530	-238.200	-238.000	-234.500	-234.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-97.747	-93.083	-99.342	-93.776	-84.871	-81.189
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.857	-23.270	-24.241	-23.405	-23.006	-23.008
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.485.607	-1.712.452	-1.628.213	-1.635.728	-1.646.508	-1.662.262
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.368.399	-1.619.707	-1.520.139	-1.541.961	-1.567.834	-1.587.035
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-1.368.399	-1.619.707	-1.520.139	-1.541.961	-1.567.834	-1.587.035
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.368.399	-1.619.707	-1.520.139	-1.541.961	-1.567.834	-1.587.035
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	785.708	783.100	666.550	666.550	666.550	666.550
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-582.691	-836.607	-853.589	-875.411	-901.284	-920.485
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	7.699					

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

70.081 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

6.000 € - Zuwendungen vom Land (Reitwege)

291 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Holz

zu Teilposition 06

Personalkostenerstattungen vom LWL Integrationsamt und der Arbeitsagentur (ATZ)

zu Teilposition 07

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (aus unentgeltlichen Überlassungen)

zu Teilposition 13

107.550 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen

- 51.450 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
- 36.200 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen
- 22.000 € - Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
- 7.500 € - Unterhaltung/Pflege der Ausgleichsflächen/Biotope
- 6.000 € - Unterhaltung der Reit- und Wanderwege
- 3.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- 2.500 € - Ausgleichsmaßnahmen (Pflege) nach Satzung für Ersatzgelder
- 1.500 € - Entsorgung

nachrichtlich: Rückstellung Sanierung Emssee Wegenetz in 2017 100.000 €

zu Teilposition 14

- 86.727 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
- 5.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 2.413 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)
- 2.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto für Spielplätze
- 2.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte (Aufwuchs)
- 1.202 € - Abschreibungen auf sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens (Kanueinsatzstellen)

zu Teilposition 16

- 8.495 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 6.500 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 5.135 € - Kraftfahrzeugsteuer
- 2.338 € - Aus- und Fortbildung
- 1.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
- 623 € - Dienstreisekosten
- 100 € - Beiträge Berufsverbände
- 50 € - Medienaufwand

zu Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsverrechnung:

davon u.a.:

- 43.400 € - Personalkostenverrechnung mit dem Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für den Winterdienst (Produkt 120220)
- 29.800 € - Personalkostenverrechnung mit dem Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für die Straßenreinigung (Produkt 120210)

Teilfinanzplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.835	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.686	25.340	21.000	7.500		
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	33.520	42.840	31.500	18.000	10.500	10.500
10	- Personalauszahlungen	-1.147.460	-1.387.829	-1.305.607	-1.320.311	-1.304.130	-1.323.565
11	- Versorgungsauszahlungen	-545					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-210.421	-243.530	-238.200	-238.000	-334.500	-234.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.503	-23.270	-24.241	-23.405	-23.006	-23.008
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.378.929	-1.654.629	-1.568.047	-1.581.715	-1.661.637	-1.581.073
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.345.409	-1.611.789	-1.536.547	-1.563.715	-1.651.137	-1.570.573
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		120.000				
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	7.700					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.700	120.000				
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-18.155					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-27.166	-90.900	-28.328			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-262.682	-155.500	-325.500	-125.500	-80.500	-50.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-308.004	-246.400	-353.828	-125.500	-80.500	-50.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-300.304	-126.400	-353.828	-125.500	-80.500	-50.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.645.713	-1.738.189	-1.890.375	-1.689.215	-1.731.637	-1.621.073

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ISEKALTSTA Aufwert./Umgest. Altstadt Isek (z.B.Bänke)		-4.000						-4.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		6.000						6.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-10.000						-10.000
NATUR WERK Anschaffung Werkzeuge	-5.211	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-16.923
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.211	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-16.923
NATURAUSGL Ausgleichsmaßnahmen	-11.438							-26.106
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.438							-26.106
NATURPARK Ersatzbeschaffung Park-/ Grünanl.ausstattung		-5.000						-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000						-5.000
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
AUSGLBUDE ökol. Ausgleich "östl. Buddenbaumstraße"		-39.000						-39.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-39.000						-39.000
AUSGLEISEN ökol. Ausgleich Hundeasyl/Wallhecke Eisenbahnstr.		-18.000						-18.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-18.000						-18.000
FAHRZ.BBH2 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	-51.666	-25.000	-27.500	-27.500	-30.000			-100.927
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-51.666	-25.000	-27.500	-27.500	-30.000			-100.927
FAHRZ.BBH3 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper		-25.000	-32.500					-44.716
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.000	-32.500					-44.716
FAHRZ.BBH4 Ersatzbeschaffung Schlepper (JCB)			-135.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-135.000					
FAHRZ.BBH6 Ersatzbeschaffung Unimog	-98.199							-98.199
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-98.199							-98.199
FAHRZ.BBH9 Radlader				-47.500			-47.500	
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-47.500			-47.500	
FAHRZEUGE Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug	-90.337							-115.857
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-90.337							-115.857
NAHESSELKA Hesselkamp Wasserwirtschaftsmaßnahme	-15.729	120.000	-15.000					104.272
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		120.000						120.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-15.729		-15.000					-15.729
NATURBEWEG Bewegungsgarten Freckenhorst		-18.900						-18.900
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-18.900						-18.900
NATURMASCH Anschaffung Maschinen und Anlagen	-6.336	-75.000	-90.000	-10.000	-10.000	-10.000		-125.091
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.336	-75.000	-90.000	-10.000	-10.000	-10.000		-125.091

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
NATURSPIEL Spielgeräte-allgemein	-24.935	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		-150.448
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-18.155							-18.155
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-23.223
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.780	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		-109.070
SPIELKÖNIG Spielplatz Königstal			-13.328					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-13.328					

Verpflichtungserm. Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Radlader Baubetriebshof	VE00054 Radlader Baubetriebshof	-47.500		

Produktbeschreibung Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person:
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Bereitstellung Aufbewahrungsräume Bereitstellung Friedhofskapelle Herrichtung des Grabes Umbettung/Ausgrabung Genehmigungen Grabmal/Gedenkstein Gebührenkalkulation Gärtnerische Unterhaltung Nutzungsrecht Grabsteinstätten Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.878	10.878	10.878	10.878	10.878	10.878
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.960	197.100	210.750	210.750	210.750	210.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	297	250				
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.632					
10	= Ordentliche Erträge	214.767	208.228	221.628	221.628	221.628	221.628
11	- Personalaufwendungen	-200.952	-210.833	-232.972	-234.402	-237.717	-241.556
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.092	-19.670	-18.871	-17.333	-17.520	-18.247
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.342	-49.750	-47.250	-44.750	-44.750	-44.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.188	-25.991	-27.072	-26.642	-26.204	-25.767
15	- Transferaufwendungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.911	-4.035	-3.153	-3.175	-3.175	-3.175
17	= Ordentliche Aufwendungen	-274.866	-312.660	-331.698	-328.682	-331.746	-335.875
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-60.099	-104.431	-110.070	-107.054	-110.118	-114.246
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-60.099	-104.431	-110.070	-107.054	-110.118	-114.246
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-60.099	-104.431	-110.070	-107.054	-110.118	-114.246
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.279	-71.629	-73.355	-74.096	-74.781	-75.499
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-130.377	-176.060	-183.425	-181.150	-184.899	-189.745

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

- 111.500 € - Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Gebühren Nutzungsrechte
- 95.000 € - Benutzungsgebühren (Anlage Grabstellen, Nutzung Kapelle und Aufbahrungsräume)
- 4.250 € - Verwaltungsgebühren (Genehmigung Grabmale)

zu Teilposition 13

- 35.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen
- 7.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- 2.250 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
- 1.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge und Maschinen
- 1.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

zu Teilposition 14

- 14.803 € - Abschreibungen auf Gebäude
- 7.699 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge
- 3.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 977 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Friedhofswege)
- 593 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)

zu Teilposition 15

Erstattung des Zins- und Tilgungsdienstes an die Zentralrendantur für ein auf dem Friedhof Hoetmar lastendes Darlehen - der Friedhof ging zum 01.01.2008 auf die Stadt Warendorf über.

zu Teilposition 16

- 1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 1.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 375 € - Kraftfahrzeugsteuern und -versicherung
- 178 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
- 100 € - Arbeitsschutzmaßnahmen

Teilfinanzplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	254.833	316.300	324.250	324.250	324.250	324.250
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	290	250				
07	+ Sonstige Einzahlungen	210					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	255.333	316.550	324.250	324.250	324.250	324.250
10	- Personalauszahlungen	-170.566	-203.563	-234.743	-238.246	-241.813	-245.417
11	- Versorgungsauszahlungen	-20.993	-26.171	-28.870	-30.602	-31.667	-32.616
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-14.882	-49.750	-47.250	-44.750	-44.750	-44.750
14	- Transferauszahlungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.893	-4.035	-3.153	-3.175	-3.175	-3.175
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-210.713	-285.899	-316.396	-319.153	-323.785	-328.338
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	44.620	30.651	7.854	5.097	465	-4.088
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.672	-27.500	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.116	-49.000	-19.000	-4.000	-4.000	-4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.788	-76.500	-39.000	-19.000	-19.000	-19.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-10.788	-76.500	-39.000	-19.000	-19.000	-19.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	33.832	-45.849	-31.146	-13.903	-18.535	-23.088

Investitionen Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FRIED BGA Betriebs- u. Geschäftsauss. Friedhof		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-5.221
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-5.221
FRIEDHOF Straßen, Wege, Plätze	-7.672	-27.500	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000		-35.172
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.672	-27.500	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000		-35.172
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FRIEDFUHR2 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper			-15.000					-19.466
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-15.000					-19.466
FRIEDFUHR7 Beschaffung Containertransportfahrzeug		-45.000						-45.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-45.000						-45.000

Produktbeschreibung Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Baubetriebshof

Verantwortliche Person:
Hubert Schulze-Althoff

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber Unterhaltung jüdischer Friedhof Bestattungswälder Pg Fi 553
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher

Teilergebnisplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.965	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	10.932	8.970	9.970	9.970	9.970	9.970
11	- Personalaufwendungen	-4.305	-4.186	-4.118	-4.180	-4.243	-4.306
12	- Versorgungsaufwendungen	-235	-199				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-500	-500	-500	-500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.542	-5.384	-4.618	-4.680	-4.743	-4.806
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	6.389	3.586	5.352	5.290	5.227	5.164
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	6.389	3.586	5.352	5.290	5.227	5.164
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	6.389	3.586	5.352	5.290	5.227	5.164
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	6.389	3.586	5.352	5.290	5.227	5.164

Erläuterungen

zu Teilposition 02

2.820 € - Zuwendung für die Unterhaltung der Kriegsgräber

150 € - Zuwendung für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs

zu Teilposition 07

Die Stadt ist Träger zweier Bestattungswälder. Errichtung und Betrieb wurden durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf zwei "Übernehmer" übertragen. Die Übernehmer erheben für den Verkauf der Nutzungsrechte und die Durchführung der Bestattungen privatrechtliche Entgelte von den Nutzern der Bestattungswälder. Die Stadt erhält von den Übernehmern für ihre Trägeraufgaben sowie im Wesentlichen für die Einräumung der Möglichkeit zur Veräußerung von Nutzungsrechten ein Entgelt.

zu Teilposition 13

Unterhaltung der Park- und Grünflächen

Teilfinanzplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.855	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.822	8.970	9.970	9.970	9.970	9.970
10	- Personalauszahlungen	-3.889	-4.124	-4.294	-4.359	-4.424	-4.490
11	- Versorgungsauszahlungen	-273	-264				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-500	-500	-500	-500
15	- Sonstige Auszahlungen	-2					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.163	-5.388	-4.794	-4.859	-4.924	-4.990
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	6.658	3.582	5.176	5.111	5.046	4.980
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-3.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	6.658	582	5.176	5.111	5.046	4.980

Investitionen Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEDENKST Gedenkstein f. im Krieg getöt. russ. Personen		-3.000						-3.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.000						-3.000

Produktbeschreibung Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130303	Warendorfer Bauernfriedhof
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person: Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Verwaltung Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof Pg Fi 553	
Auftragsgrundlage	Gräbergesetz, Vereinbarung	
Zielgruppe	Allgemeinheit Nutzungsberechtigte/Bürger	

Teilergebnisplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.800					
10	= Ordentliche Erträge	16.800					
11	- Personalaufwendungen	-12.686					
12	- Versorgungsaufwendungen	-705					
15	- Transferaufwendungen	-1.315					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.717					
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	2.083					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	2.083					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.083					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	2.083					
33	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-34.499					
34	Verrrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	-34.499					

**Erläuterungen
zu Teilposition 06****Nachrichtlich:**

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) finden für die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes die Vorschriften für die Gemeinden sinngemäß Anwendung. Insofern war es zum 01.01.2008 zwingend notwendig, die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umzustellen.

Die sich hieraus ergebenden haushaltsrechtlichen Konsequenzen, insbesondere mit der Vorgabe eines stetigen Haushaltsausgleiches in der Ergebnisplanung (Ertrag und Aufwand), aber auch der damit insgesamt verbundene Personal- und Verwaltungsaufwand, haben u. a. dazu geführt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt die Empfehlung ausgesprochen hat, die Rechtsform des Zweckverbandes Warendorfer Bauernfriedhof zu ändern.

Da die geplante Umsetzung in 2014 nicht realisiert werden konnte, werden zurzeit die formellen Voraussetzungen geschaffen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Warendorf und Sassenberg zu verabschieden, die eine Rechtsformänderung zum 01.01.2015 bewirken würde.

Insofern weist der städtische Haushalt für die Jahre 2015 bis 2018 keinerlei produktbezogenen Ansätze mehr aus.

Teilfinanzplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-10.591					
11	- Versorgungsauszahlungen	-818					
14	- Transferauszahlungen	-2.630					
15	- Sonstige Auszahlungen	-11					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-14.050					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-14.050					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-14.050					

Budget

Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfallentsorgung
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Produkte:

090102	Geoinformationsdienste
110201	Abfallentsorgung
110202	DSD
120210	Straßenreinigung
120220	Winterdienst
130201	Wasser- und Bodenverbände
130202	Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer
140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090102	Geoinformationsdienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person:

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Aufbau einer Geodateninfrastruktur Erstellen von umfangreichen Fachanwendungen mit Hilfe geographischer Informationssysteme auf Grundlage der verschiedenen Geodaten Administration/Support des Geographischen-Informationssystems Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten Pg Fi 511
Auftragsgrundlage	GO, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Geodatenzugangsgesetz NRW, Verordnungen, Erlasse, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Intern: Fachdienste im Haus Extern: Bevölkerung, Fachbehörden

Teilergebnisplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.097	7.234	7.159	5.853	1.456	307
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.549	5.750	5.500	5.500	5.500	5.500
10	= Ordentliche Erträge	12.646	12.984	12.659	11.353	6.956	5.807
11	- Personalaufwendungen	-169.491	-160.855	-139.028	-141.001	-143.106	-145.270
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.018	-1.042	-957	-967	-1.007
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-295	-500				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-10.434	-10.722	-11.680	-9.071	-4.674	-3.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.276	-68.100	-83.170	-47.000	-50.500	-50.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-229.496	-241.195	-234.920	-198.028	-199.247	-199.987
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-216.850	-228.211	-222.261	-186.675	-192.291	-194.180
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-216.850	-228.211	-222.261	-186.675	-192.291	-194.180
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-216.850	-228.211	-222.261	-186.675	-192.291	-194.180
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-216.850	-228.211	-222.261	-186.675	-192.291	-194.180

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 06

Erstattung durch den Abwasserbetrieb

zu Teilposition 14

6.401 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

5.279 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

41.000 € - Dienstleistungen wie z. B. Datenmigration, Installationsnebenkosten, ...

30.500 € - Softwarepflege

11.145 € - Aus- und Fortbildung

325 € - Dienstreisekosten

200 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.756	5.750	5.500	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	10.756	5.750	5.500	5.500	5.500	5.500
10	- Personalauszahlungen	-166.353	-160.431	-138.650	-140.730	-142.842	-144.985
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.354	-1.593	-1.689	-1.748	-1.800
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-295	-500				
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.234	-68.100	-83.170	-47.000	-50.500	-50.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-200.882	-230.385	-223.413	-189.419	-195.090	-197.285
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-190.126	-224.635	-217.913	-183.919	-189.590	-191.785
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.087	-1.500				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.087	-1.500				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.087	-1.500				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-193.212	-226.135	-217.913	-183.919	-189.590	-191.785

Investitionen Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GISSOFTWAR Beschaffung Software GIS	-153							-16.753
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-153							-16.753
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GISHARDWAR Beschaffung Hardware Gis	-2.071							-23.240
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.071							-23.240

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110201	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person:
Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sammlung und Transport von Hausmüll Betrieb Wertstoffhof Bauunterhaltung Wertstoffhof Betrieb Sondermüllzwischenlager Bauunterhaltung Sondermüllzwischenlager Leerung von Straßenpapierkörben Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Satzung Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallgesetz NRW
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe
Allgemeine Ziele	Erhöhung der Kundenzufriedenheit bei der Sperrmüllanmeldung

Kennzahlen	Ist 2013	Prognose 2014	Plan 2015
Terminvergabe für die Sperrmüllabfuhr innerhalb von 12 Werktagen	neue Kennzahl	neue Kennzahl	Die Frist soll höchstens bei einem Abfuhrtermin überschritten werden (Ausnahme: aufgrund von Feiertagen fällt die Sperrmüllabfuhr aus).

Teilergebnisplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241	242	242	241	242	242
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.741.225	2.595.000	2.590.900	2.615.900	2.624.100	2.624.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.289	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	446	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	2.753.201	2.605.742	2.600.642	2.625.641	2.633.842	2.633.742
11	- Personalaufwendungen	-184.482	-191.816	-183.559	-185.471	-188.181	-191.130
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.828	-6.277	-7.811	-7.175	-7.253	-7.553
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.257.636	-2.257.160	-2.277.410	-2.285.710	-2.296.710	-2.296.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.116	-38.453	-39.811	-31.614	-31.081	-30.639
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-227.879	-30.920	-46.991	-33.050	-33.050	-48.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.711.941	-2.524.626	-2.555.582	-2.543.020	-2.556.275	-2.574.582
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	41.260	81.116	45.060	82.622	77.567	59.159
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-10.751					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-10.751					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	30.509	81.116	45.060	82.622	77.567	59.159
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	30.509	81.116	45.060	82.622	77.567	59.159
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			1.000	1.000	1.000	1.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.456	-58.443	-51.964	-51.996	-52.028	-52.076
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-22.947	22.673	-5.905	31.626	26.539	8.083

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

2.489.000 € - Abfallentsorgungsgebühren

67.900 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschüssen in Vorjahren

34.000 € - Benutzungsgebühren Wertstoffhof/ Sondermüll

zu Teilposition 05

5.000 € - Erträge aus Verkauf

4.000 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwargelder

zu Teilposition 13

- 1.209.100 € - Abfallentsorgung/ Deponieentgelte AWG
- 588.100 € - Sammlung und Transport von Abfall
- 456.100 € - sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbesondere Grundgebühr AWG
- 9.200 € - Erstattung an private Unternehmen, Verwaltungskostenpauschale Papier AWG/ ECOWAF
- 8.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 3.500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial (insb. Hundetüten)
- 1.170 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
- 940 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
- 500 € - Wartung technische Anlagen
- 400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zu Teilposition 14

- 17.998 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge
- 12.886 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)
- 6.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 2.424 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 503 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

- 12.600 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 11.800 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 11.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- 4.100 € - Fernmelde-, Postgebühren
- 2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 2.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
- 1.741 € - Aus- und Fortbildung
- 610 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
- 500 € - Dienstreisekosten
- 140 € - Kraftfahrzeugsteuer

Teilfinanzplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658.824	2.514.800	2.523.000	2.494.000	2.494.000	2.624.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.935	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	501	500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.672.260	2.525.300	2.532.500	2.503.500	2.503.500	2.633.500
10	- Personalauszahlungen	-178.578	-189.201	-180.724	-183.440	-186.201	-188.996
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.185	-8.352	-11.950	-12.668	-13.108	-13.501
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.246.755	-2.257.160	-2.277.410	-2.285.710	-2.296.710	-2.296.710
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-11.488					
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.272	-30.920	-46.991	-33.050	-33.050	-48.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.466.279	-2.485.632	-2.517.076	-2.514.868	-2.529.069	-2.547.758
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	205.981	39.668	15.424	-11.368	-25.569	85.742
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-5.720	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.443	-22.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.163	-27.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-46.163	-27.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	159.818	12.668	-576	-27.368	-41.569	69.742
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-7.949					

Investitionen Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ABF.BETR.V Papierkörbe Betriebsvorrichtung	-3.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-8.400
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-3.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-8.400
ABFALLBGA BGA Abfallbereich		-2.500						-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500						-2.500
ABFALLGWG Anschaffung GWG Abfallentsorgung	-1.131							-1.754
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.131							-1.754
BETR.VWERT Wertstoffhof Betriebsvorrichtung								-3.733
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-3.733
BGA.WERT BGA Gebäude/Eintr. Wertstoffhof	-1.285	-1.000						-2.285
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.285	-1.000						-2.285
FANGKORB Abfall- Fangkorb	-2.320							-3.242
24 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Grdstücken u. Gebäuden	-2.320							-3.242
WERK.SMÜLL Kleinwerkzeuge Sondermüllzwischenlager		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
WERK.W.HOF Kleinwerkzeuge Wertstoffhof		-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-5.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-5.000

Produktbeschreibung Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110202	Duale Systeme

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person:
Udo Bierbaum

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Abstimmungsvereinbarung
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	970	900	900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.944	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
10	= Ordentliche Erträge	48.914	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900
11	- Personalaufwendungen	-32.149	-20.362	-22.067	-22.305	-22.632	-22.985
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.228	-848	-868	-797	-806	-839
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.184	-16.600	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.163	-3.670	-3.970	-3.970	-3.970	-2.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.020	-44.776	-49.201	-49.368	-49.704	-48.390
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-106	4.124	-301	-468	-804	510
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-106	4.124	-301	-468	-804	510
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-106	4.124	-301	-468	-804	510
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.962	-4.450	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-8.068	-326	-4.801	-4.968	-5.304	-3.990

Erläuterungen**zu Teilposition 05**

Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

zu Teilposition 06

Erstattung EKO-Punkt GMBH (vorher DSD)

zu Teilposition 13

12.600 € - Abfallentsorgung und Deponieentgelte
 2.500 € - Sammlung und Transport Abfall
 2.130 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 1.470 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 300 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)

zu Teilposition 16

1.700 € - Öffentlichkeitsarbeit
 1.270 € - KFZ-Versicherungen (1.110 €) und Steuern (160 €)
 1.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Teilfinanzplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.154	900	900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.054	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.157					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	59.365	48.900	48.900	48.900	48.900	48.900
10	- Personalauszahlungen	-31.104	-20.008	-21.752	-22.079	-22.411	-22.748
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.523	-1.129	-1.328	-1.408	-1.456	-1.500
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-10.671	-16.600	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.999					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.558	-3.670	-3.970	-3.970	-3.970	-2.270
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-50.855	-41.407	-46.050	-46.457	-46.838	-45.518
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	8.510	7.493	2.850	2.443	2.062	3.382
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	8.510	7.493	2.850	2.443	2.062	3.382

Produktbeschreibung Produkt 120210 Straßenreinigung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120210	Straßenreinigung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person: Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Pg Fi 545	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz Satzung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.058	9.631	9.631	9.631	9.058	9.058
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.374	152.100	151.260	154.860	154.860	150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	160.539	161.731	160.941	164.541	163.968	159.108
11	- Personalaufwendungen	-38.715	-94.181	-107.103	-108.110	-109.681	-111.416
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.381	-6.786	-5.555	-5.103	-5.157	-5.371
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.951	-64.200	-79.500	-80.000	-81.000	-78.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.792	-12.489	-24.185	-24.185	-23.612	-23.633
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.547	-10.400	-10.640	-11.150	-11.150	-11.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-199.385	-188.056	-226.982	-228.548	-230.601	-229.570
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-38.846	-26.325	-66.041	-64.008	-66.633	-70.462
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-38.846	-26.325	-66.041	-64.008	-66.633	-70.462
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-38.846	-26.325	-66.041	-64.008	-66.633	-70.462
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.349	9.600	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.265	-50.600	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-99.762	-67.325	-103.041	-101.008	-103.633	-107.462

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

141.400 € - Benutzungsgebühren Straßenreinigung

9.860 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren

zu Teilposition 13

25.000 € - Unterhaltung der Straßen (Reinigung Sinkkästen)

17.500 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

12.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

10.000 € - Abfallentsorgung / Deponieentgelte

15.000 € - Sammlung und Transport Abfall inkl. Laubabfälle

zu Teilposition 14

21.554 € - Abschreibungen auf Fahrzeuge (Kehrmaschinen)

2.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

485 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
146 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

4.300 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
4.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
1.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
700 € - Dienst- und Schutzkleidung
540 € - Aus- und Fortbildung (390 €), Dienstreisekosten (150 €)
100 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

Teilfinanzplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.988	152.100	141.400	145.000	145.000	150.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27					
07	+ Sonstige Einzahlungen			50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	151.015	152.100	141.450	145.050	145.050	150.050
10	- Personalauszahlungen	-35.476	-91.354	-105.087	-106.666	-108.273	-109.899
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.504	-9.029	-8.498	-9.008	-9.321	-9.601
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-105.881	-64.200	-79.500	-80.000	-81.000	-78.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.713	-10.400	-10.640	-11.150	-11.150	-11.150
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-154.575	-174.983	-203.725	-206.824	-209.744	-208.650
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.560	-22.883	-62.275	-61.774	-64.694	-58.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-125.449	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-125.449	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-125.449	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-129.009	-25.683	-65.275	-64.774	-67.694	-61.600

Investitionen Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REINWERK Kleinwerkzeuge Straßenreinigung			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GROßKEHR Großkehrmaschine	-124.966							-124.966
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-124.966							-124.966

Produktbeschreibung Produkt 120220 Winterdienst		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120220	Winterdienst
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person: Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Winterdienst Pg Fi 545	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.108	2.535	2.534	2.201	1.271	1.271
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.170	39.400	39.000	40.000	40.000	40.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	38.278	41.985	41.584	42.251	41.321	41.321
11	- Personalaufwendungen	-1.776	-7.365	-7.346	-7.363	-7.465	-7.591
12	- Versorgungsaufwendungen	-139	-848	-868	-797	-806	-839
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.152	-24.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.108	-7.768	-9.214	-8.809	-7.877	-7.856
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-803	-1.030	-1.308	-1.330	-1.330	-1.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.978	-41.511	-41.736	-41.299	-40.478	-40.616
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.699	474	-152	952	843	705
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-3.699	474	-152	952	843	705
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.699	474	-152	952	843	705
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-116.841	-46.150	-44.900	-44.900	-44.900	-44.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-120.541	-45.676	-45.052	-43.948	-44.057	-44.195

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren Winterdienst

zu Teilposition 13

15.000 € - Winterstreugut

5.500 € - Fremdunternehmerkosten

2.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Winterdienstgeräte

zu Teilposition 14

6.936 € - Abschreibungen auf Maschinen und Fuhrpark

825 € - Abschreibungen auf Betriebsgebäude (Salzsilos)

727 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

226 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

zu Teilposition 16

400 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

350 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

300 € - Öffentlichkeitsarbeit
128 € - Aus- und Fortbildung (78 €), Dienstreisekosten (50 €)
70 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
60 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.826	39.400	39.000	40.000	40.000	40.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	34.826	39.450	39.050	40.050	40.050	40.050
10	- Personalauszahlungen	-1.456	-7.012	-7.031	-7.137	-7.245	-7.354
11	- Versorgungsauszahlungen	-65	-1.129	-1.328	-1.408	-1.456	-1.500
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-36.846	-24.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-807	-1.030	-1.308	-1.330	-1.330	-1.330
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-39.174	-33.670	-32.667	-32.874	-33.031	-33.184
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.348	5.780	6.383	7.176	7.019	6.866
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-34.411	-15.500	-10.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.411	-15.500	-10.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-34.411	-15.500	-10.500	-5.500	-5.500	-5.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-38.759	-9.720	-4.117	1.676	1.519	1.366

Investitionen Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WINTMASCH Winterdienst Maschinen u. Geräte	-33.772	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000		-48.772
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-33.772	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000		-48.772

Produktbeschreibung Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130201	Wasser- und Bodenverbände
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person: Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Erhebung und Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd Pg Fi 552	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.207	252.000	247.000	247.000	247.000	247.000
10	= Ordentliche Erträge	247.207	252.000	247.000	247.000	247.000	247.000
11	- Personalaufwendungen	-76.923	-80.398	-75.021	-76.090	-77.227	-78.393
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.368	-1.048	-521	-478	-484	-504
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.632	-23.200				
15	- Transferaufwendungen	-251.257	-252.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-336.187	-356.647	-322.542	-323.568	-324.710	-325.897
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-88.980	-104.647	-75.542	-76.568	-77.710	-78.897
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-88.980	-104.647	-75.542	-76.568	-77.710	-78.897
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-88.980	-104.647	-75.542	-76.568	-77.710	-78.897
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.197	-3.400				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-93.177	-108.047	-75.542	-76.568	-77.710	-78.897

Erläuterungen**zu Teilposition 04**

247.000 € - Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd (Weiterleitung siehe Teilposition 15)

zu Teilposition 15

247.000 € - Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd (siehe Teilposition 04)

zu Teilposition 29

Dem defizitären Jahresergebnis stehen die Kostenerstattungen der Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd im Produkt 010601 "Zentrale Dienste" (unter Teilposition 06) im Bereich der Personal-, Verwaltungs- und Gemeinkostenbeiträge (Geschäftsführung) in Höhe von 76.500 € gegenüber.

Teilfinanzplan Produkt 130201 Wasser- und Bodenverbände

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.804	252.000	247.000	247.000	247.000	247.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	247.804	252.000	247.000	247.000	247.000	247.000
10	- Personalauszahlungen	-76.769	-82.530	-74.832	-75.955	-77.095	-78.251
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.628	-1.395	-797	-845	-874	-900
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.934	-23.200				
14	- Transferauszahlungen	-251.257	-252.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-336.588	-359.124	-322.629	-323.799	-324.968	-326.151
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-88.784	-107.124	-75.629	-76.799	-77.968	-79.151
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-88.784	-107.124	-75.629	-76.799	-77.968	-79.151

Produktbeschreibung Produkt 130202 Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130202	Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation	Verantwortliche Person: Udo Bierbaum

Kurzbeschreibung	Durchführung von Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Gewässerunterhaltung Pg Fi 552
Auftragsgrundlage	Wasserrahmenrichtlinie Politische Beschlüsse
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 130202 Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			220.000			
10	= Ordentliche Erträge			220.000			
11	- Personalaufwendungen			-14.397	-16.539	-16.441	-16.707
12	- Versorgungsaufwendungen			-1.215	-1.117	-1.129	-1.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-247.500	-22.500	-22.500	-22.500
15	- Transferaufwendungen			-35.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen			-298.112	-40.156	-40.070	-40.382
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)			-78.112	-40.156	-40.070	-40.382
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)			-78.112	-40.156	-40.070	-40.382
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-78.112	-40.156	-40.070	-40.382
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-84.112	-46.156	-46.070	-46.382

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

220.000 € - Zuweisung vom Land

davon: Emsrenaturierung Sassenberg (Förderung 100 %)

200.000 €

sonstige Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie (Förderung 80 %) 20.000 €

zu Teilposition 13

225.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Planungskosten)

davon: 200.000 € - Emsrenaturierung Sassenberg

25.000 € - sonstige Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie

20.000 € - Unterhaltung der Gewässer

zu Teilposition 15

35.000 € - Zuweisung an Wasser- und Bodenverband für Maßnahme "Brüggenbach"

Teilfinanzplan Produkt 130202 Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			220.000			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			220.000			
10	- Personalauszahlungen			-16.638	-18.946	-16.133	-16.375
11	- Versorgungsauszahlungen			-1.860	-1.971	-2.040	-2.101
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-247.500	-22.500	-22.500	-22.500
14	- Transferauszahlungen			-35.000			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			-300.997	-43.417	-40.672	-40.976
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-80.997	-43.417	-40.672	-40.976
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			5.200	72.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			5.200	72.000		
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen			-6.500	-90.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-6.500	-90.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-1.300	-18.000		
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-82.297	-61.417	-40.672	-40.976

Investitionen Produkt 130202 Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Finanz plan 2018	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
WRRLOORTSTE Wasserrahmenrichtlinie Ortsteinbach			-1.300	-18.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			5.200	72.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-6.500	-90.000				

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltschutzmaßnahmen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person: Udo Bierbaum
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben im Umweltschutz Pg Fi 561	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.800	29.700				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.285					
10	= Ordentliche Erträge	94.085	29.700				
11	- Personalaufwendungen	-47.451	-4.974				
12	- Versorgungsaufwendungen	-527	-679				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.123	-40.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.650				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-111.100	-49.303				
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-17.015	-19.603				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)	-17.015	-19.603				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-17.015	-19.603				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-17.015	-19.603				

Erläuterungen*Nachrichtlich:*

Das projektbezogene Produkt 140101 "Umweltschutzmaßnahmen" läuft mit dem Haushaltsjahr 2014 aus und wird im Bereich der öffentlichen Gewässer und wasserbaulichen Anlagen umgegliedert in das Produkt 130202 "Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer".

Teilfinanzplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.800	29.700				
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.285					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	94.085	29.700				
10	- Personalauszahlungen	-47.397	-4.692				
11	- Versorgungsauszahlungen	-653	-903				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-51.223	-40.000				
15	- Sonstige Auszahlungen	-165	-3.650				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-99.438	-49.245				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-5.353	-19.545				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-5.353	-19.545				

Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

Jahresabschluss 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013

AKTIVA		Euro	Euro	T Euro Vorjahr
A)	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		286.919,00	
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	286.919,00		294
II.	Sachanlagen		58.355.082,22	
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.850.011,48		1.885
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	174.679,48		196
3.	Abwasserreinigungsanlagen	6.659.257,80		6.977
4.	Abwassersammlungsanlagen	47.733.547,54		48.734
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	174.409,21		165
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.763.176,71		511
B)	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte		215.070,77	
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	215.070,77		163
II.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		620.509,85	
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.914,52		99
2.	Forderungen an die Stadt	582.933,27		486
3.	Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	2.013,41		29
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.648,65		13
III.	Kassenbestand, Schecks		1.498.897,98	2.938
C)	Rechnungsabgrenzungsposten		4.924,91	4
Bilanzsumme			60.981.404,73	62.494

PASSIVA		Euro	Euro	T Euro Vorjahr
A)	Eigenkapital			
I.	Stammkapital		2.556.459,41	2.556
II.	Rücklagen		26.862.294,70	
1.	allgemeine Rücklage	8.854.003,14		8.253
2.	zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56		18.008
III.	Gewinn/Verlust		958.177,91	
	Gewinn des Vorjahres	1.060.236,95		
	Abführung an den Haushalt der Stadt	-458.960,00		
	Zuführung zur allgemei- nen Rücklage	-601.276,95		
	Jahresgewinn	958.177,91		1.060
B)	Empfangene Ertragszuschüsse		7.939.530,00	8.432
C)	Rückstellungen		1.494.135,85	1.652
D)	Verbindlichkeiten		20.468.062,64	
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.030.457,38 €	20.021.363,03		21.293
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 282.394,18 €	282.394,18		346
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 54.363,29 €	54.363,29		88
4.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Einrich- tungen des Einrichtungsträgers, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 36.696,23 €	36.696,23		41
5.	Sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 73.245,91 €	73.245,91		62
F)	Rechnungsabgrenzungsposten		702.744,22	703
Bilanzsumme			60.981.404,73	62.494

2. Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Gewinn- und Verlustrechnung des Abwasserbetriebs Warendorf für das Wirtschaftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr T Euro
1. Umsatzerlöse	6.927.913,57 €			7.223
2. andere aktivierte Eigenleistungen	112.645,08 €			137
3. sonstige betriebliche Erträge	350.065,63 €			494
			7.390.624,28 €	
4. Materialaufwand		1.697.330,61 €		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.210,86 €			89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.497.307,08 €			1.479
c) Abwasserabgabe	92.812,67 €			100
5. Personalaufwand		1.236.964,17 €		
a) Löhne und Gehälter	969.968,15 €			966
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 73.398,92 € (Vorjahr 76.617,67 €)	266.996,02 €			278
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.133.546,78 €		2.180
7. sonstige Betriebliche Aufwendungen		576.796,73 €		821
			5.644.638,29 €	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			19.176,31 €	7
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			806.507,40 €	887
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			958.654,90 €	1.061
11. sonstige Steuern			476,99 €	1
12. Jahresgewinn			958.177,91 €	1.060

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

- a) zur Einstellung in die Rücklagen 479.611,91 €
- b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt 478.566,00 €

3. Anhang

3.1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Wirtschaftsjahr 2013 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindefinanzrechts vom 13. August 2012, angewendet. Die Buchführung entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften.

3.2. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

3.2.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. Bei den Herstellungskosten sind die angefallenen Personalkosten (Stundensätze) berücksichtigt worden, da die Bauleitung überwiegend von eigenem Personal wahrgenommen wird. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. In 2013 sind keine Fremdkapitalzinsen aktiviert worden.

Die von Erschließungsträgern hergestellten Kanäle werden in das Anlagevermögen des Abwasserbetriebes übernommen und als Ertragszuschüsse ausgewiesen. Mischwasserkanäle werden dabei auf Basis eines erstellten Gutachtens zu 26,92 % als Ertragszuschüsse Straßenaustauschträger und zu 73,08 % als Ertragszuschüsse Einleiter auf der Passivseite ausgewiesen. In 2013 wurden keine Kanäle durch Erschließungsträger erstellt. Die bis Ende 2005 gebuchten Ertragszuschüsse werden mit jährlich 3 % des Ursprungswertes erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2006 müssen die Ertragszuschüsse mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aller in dem jeweiligen Wirtschaftsjahr angeschafften Güter aufgelöst werden. Dieser Prozentsatz ist jedes Jahr zu ermitteln. Für 2013 beträgt der Auflösungssatz 5,55 % (Vorjahr 3,88 %).

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Die Einhaltung des Niederstwertprinzips wird beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nominalwert. Ausfallrisiken werden durch Pauschal- bzw. Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. von § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht.

3.2.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Abwasserbetrieb Warendorf						Anlagespiegel 2013							
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchrestwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand 31.12.2013	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2013	Anfangsstand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012	durchschnittlicher AfA-Satz	durchschnittl. Buchrestwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	580.326,60	44.174,28	0,00	0,00	624.500,88	286.888,60	50.693,28	0,00	337.581,88	286.919,00	293.438,00	8,12	45,94
Summe I.	580.326,60	44.174,28	0,00	0,00	624.500,88	286.888,60	50.693,28	0,00	337.851,88	286.919,00	293.438,00	8,12	45,94
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.867.904,11	20.058,34	0,00	0,00	2.887.962,45	983.218,97	54.732,00	0,00	1.037.950,97	1.850.011,48	1.884.685,14	1,90	64,06
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.199.015,60	0,00	0,00	0,00	1.199.015,60	1.002.678,12	21.658,00	0,00	1.024.336,12	174.679,48	196.337,48	1,81	14,57
3. Abwasserreinigungsanlagen	20.986.798,95	21.840,95	119.089,74	164.565,25	21.054.115,41	14.009.411,59	500.145,20	114.699,18	14.394.857,61	6.659.257,80	6.977.387,36	2,38	31,63
4. Abwasser-sammelanlagen	79.921.192,96	58.524,33	285.327,35	408.893,35	80.103.283,29	31.187.613,89	1.464.495,76	282.373,90	32.369.735,75	47.733.547,54	48.733.579,07	1,83	59,59
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	787.158,88	52.604,53	59.355,48	0,00	780.407,93	622.056,37	41.822,54	57.880,19	605.998,72	174.409,21	165.102,51	5,36	22,35
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	511.294,67	1.825.340,64	0,00	-573.458,60	1.763.176,71	0,00	0,00	0,00	0,00	1.763.176,71	511.294,67	0,0	100,0
Summe II.	106.273.365,17	1.978.368,79	463.772,57	0,00	107.787.961,39	47.804.978,94	2.082.853,50	454.923,27	49.432.879,17	58.355.082,22	58.468.386,23	1,93	54,14
Summe I + II	106.853.691,77	2.022.543,07	463.772,57	0,00	108.412.462,77	48.091.867,54	2.133.546,78	454.953,27	49.770.461,05	58.642.001,22	58.761.824,23	1,97	54,09

Für die **Forderungen** bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2013:

Forderungsart	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Gesamt €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.914,52	0,00	31.914,52
Forderungen an die Stadt	582.933,27	0,00	582.933,27
Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	2.013,41	0,00	2.013,41
Sonstige Vermögensgegenstände	3.648,65	0,00	3.648,65
Gesamtsumme:	620.509,85	0,00	620.509,85

Eigenkapital

Die Rücklagen des Abwasserbetriebes veränderten sich um 601 T €. Dies ist auf die Einstellung des Vorjahresgewinnes zurückzuführen.

Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse

	Stand 01.01.2013 €	Zuführung €	Ablösung €	Stand 31.12.2013 €
Empfangene Ertragszuschüsse				
Grundstückseinleiter 24100	3.135.571,00	10.493,18	224.992,18	2.921.072,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Erschließungsträger 24200	4.111.718,00	0,00	210.830,00	3.900.888,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Hausanschlusskosten 24300	52.371,00	0,00	8.484,00	43.887,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Erschließungsträger Stadt 24400	1.131.825,00	0,00	58.142,00	1.073.683,00
Gesamtsumme:	8.431.485,00	10.493,18	502.448,18	7.939.530,00

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

Die Rückstellungen belaufen sich auf 1.466 T €. Sie betreffen u.a. Gebührenrückstellungen nach KAG 628 T €, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen 574 T €, für die Abwasserabgabe 86 T €, für nicht genommenen Urlaub 43 T € und für Reparaturaufwendungen 41 T €.

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2013.

Verbindlichkeiten	Gesamt €	bis zu 1 Jahr €	1 – 5 Jahre €	über 5 Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	20.021.363,03	1.030.457,38	3.824.972,38	15.165.933,27
aus Lieferungen und Leistungen	282.394,18	282.394,18	0,00	0,00
gegenüber der Stadt	54.363,29	54.363,29	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen andere Einrichtungen der Stadt	36.696,23	36.696,23	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	73.245,91	73.245,91	0,00	0,00
Gesamtsumme:	20.468.062,64	1.477.156,99	3.824.972,38	15.165.933,27

3.2.4. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Darstellung der Erlöse

Erlöse	2013 T €	Vorjahr T €
Entwässerungsgebühr	5.758	5.997
Kleineinleitergebühr	5	5
Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	13	33
Erlöse über Kostenerstattung	2	2
Sonstige Erlöse (Fett- u. Fäkalien)	10	10
Gebühr für die Untersuchung Kleinkläranlagen	0	1
Erlöse für die Spülung des Rohrnetzes	5	7
Anteil Straßenentwässerung (Stadt)	588	611
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	502	525
Zwischensumme	6.883	7.191
Korrektur Vorjahre	45	32
Umsatzerlöse	6.928	7.223
Aktivierte Eigenleistung	113	137
Sonstige betriebliche Erträge	350	494
Gesamtsumme:	7.391	7.854

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge (insgesamt 350 T €)** enthalten u. a. 257 T € Erträge aus der Auflösung der Gebührenüberdeckung nach KAG, 39 T € Erträge aus der Auflösung Passivierter Rechnungsabgrenzungsposten (Entwässerungsgebühr des Bundes und des Landes), 25 T € Sonstige Erträge sowie 14 T € aperiodische Erträge.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen (insgesamt 534 T €)** enthalten u.a. den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 137 T €, 72 T € Aufwendungen für die Bildung einer Gebührenrückstellung gemäß KAG, 70 T € für Inspektion und Wartung Verwaltung, 43 T € Aperiodische Aufwendungen, 42 T € für Sonstigen Aufwand, 42 T € für Mietkosten Büroräume und 33 T € Anteil an den Ablesekosten Frischwasser.

3.3. Angaben zum Jahresergebnis

Es wird ein Gewinn ausgewiesen in Höhe von 958.177,91 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, 478.566,00 € als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und den darüber hinaus verbleibenden Gewinn von 479.611,91 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3.4. Ergänzende Angaben

3.4.1. Organe des Abwasserbetriebs

Betriebsleitung: Oliver Knaup (bis 31.03.2013), Ralf Bücken

Der Bürgermeister: Jochen Walter

Der Kämmerer: Dr. Martin Thormann

Rat der Stadt Warendorf: Oberstes Organ des Abwasserbetriebes, Beschlüsse z.B. Wirtschafts- und Stellenplan, Gebühren und Entgelte, Feststellung Jahresabschluss u.a.

Betriebsausschuss:

Stimmberechtigte Ratsmitglieder:

Name	Beruf	Zeitraum
Ute Hüning (Vorsitzende)	Laborantin	
Dr. Erich Tertilt (stellv. Vors.)	Dipl.-Kaufmann	
Detlef Bäumer	Bankkaufmann	
Engelbert Hagemeier	Architekt	
Alwin Wiggering	Bankkaufmann	
Heinrich Nikelewski	Dipl.-Ingenieur	
Manfred Lensing-Holtkamp	Dipl.-Sozialpädagoge	

Stimmberechtigte Sachkundige Bürger:

Name	Beruf	Zeitraum
Christian Disselmann	Dip. -Ing. Agrar	
Markus Haffke	Kfm. Angestellter	
Hubert Grobecker	Dipl. – Ingenieur	
Michael Gierhake	CNC-Techniker	
Mike Schweigert	Dipl. – Ing. Elektrotechnik	
Martin Schäpermeier	Kfm. Angestellter	

An Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen wurden 1.974,10 € an die Mitglieder des Betriebsausschusses und deren Vertreter gezahlt. Diese verteilen sich wie folgt:

Name	Betrag
Bäumer, Detlef	215,80 €
Berlage, Heinrich	113,00 €
Disselmann, Christian	90,40 €
Finkenbrink, August	52,90 €
Gierhake, Michael	113,00 €
Grobecker, Hubert	90,40 €
Haffke, Markus	135,60 €
Hagemeier, Engelbert	105,00 €
Hüning, Ute	133,80 €
Kebschull, Daniel	63,50 €
Lensing-Holtkamp, Manfred	70,00 €
Nikelewski, Heinrich	70,50 €
Pletzing, Markus	24,10 €
Schäpermeier, Martin	135,60 €
Schöler, Hans Günther	17,50 €
Schöning, Wilhelm	70,00 €
Schweigert, Mike	90,40 €
Tertilt, Dr. Erich	235,00 €
Wiggering, Alwin	92,70 €
Wingenbach, Beata	17,50 €
Wöstmann, Maria	37,40 €

Von dieser Summe wurde eine Pauschale von 200 € dem Abwasserbetrieb für beratende Themen aus dem Bereich „Umwelt- und Geo-Information“ erstattet.

3.4.2. Personal

2013	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
1. Beschäftigte	23,00	23	23	23	23
2. Auszubildende	1,00	1	1	1	1

2012	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	VI. Quartal
1. Beschäftigte	22,00	22	22	22	22
2. Auszubildende	1,00	1	1	1	1

In dieser Aufstellung ist der erste Betriebsleiter, Herr Knaup (gleichzeitig Baudezernent) nicht enthalten.

Die Bezüge der Betriebsleitung betrugen 71.084,98 € vor Versorgungsrückstellungen. Davon erhielt Herr Knaup 8.780,46 € und Herr Bucker 62.304,52 €.

Zusatzversorgung

Der Abwasserbetrieb Warendorf ist über die Mitgliedschaft der Stadt Warendorf ebenfalls Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZVK) Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Es sind alle Arbeitnehmer versichert, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 % zuzüglich eines Sanierungsgeldes in Höhe von 3,0 %. Der Betrieb trägt die Umlage allein. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen für das Jahr 2013 betrug 963 T €.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZVK im so genannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA (Hauptfachausschuss) des IDW (Institut der Wirtschaftsprü-

fer) liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

3.4.3. Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein Höchstbetrag von netto 6.400 € inkl. Erläuterungsteil vereinbart.

3.4.4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen wurden mit den Personen getätigt, die im Stadtgebiet Warendorf wohnhaft sind. Die Abrechnung der Schmutz- und Regenwassergebühren erfolgte zum jeweiligen - in der Gebührensatzung festgelegten – Regelsatz. Insgesamt betrachtet sind die Geschäfte von untergeordneter Bedeutung.

Warendorf, den 02.04.2014

Abwasserbetrieb Warendorf

Der Betriebsleiter

Ralf Bückner

4. Lagebericht

4.1. Vermögenslage

Entwicklung des Eigenkapitals

Positionen	Stand 01.01.2013 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2013 €
Eigenkapital				
Stammkapital	2.556.459,41	0,00	0,00	2.556.459,41
Zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56	0,00	0,00	18.008.291,56
Allgemeine Rücklage	8.252.726,19	601.276,95	0,00	8.854.003,14
Ergebnisvorträge	0,00	1.060.236,95	1.060.236,95	0,00
Jahresgewinn	1.060.236,95	958.177,91	1.060.236,95	958.177,91

Erstmalig wurde der Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt Rechnung getragen, indem wir die Gebührenrückstellung abgezinst haben. Gemäß § 253 HGB (2) sind Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr abzuzinsen.

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2013 €	Zuführung €	Verbrauch Auflösung* €	Abzinsung (-) Aufzinsung(+)	Stand 31.12.2013 €
Abwasserabgabe	90.500,00	85.500,00	81.964,10 8.535,90*	0,00	85.500,00
Noch ausstehender Urlaub	36.000,00	42.500,00	36.000,00	0,00	42.500,00
Auszahlungen LOB	18.920,52	16.050,89	0,00	0,00	34.971,41
Prüfungskosten	11.000,00	10.000,00	9.305,80	0,00	11.694,20
Interne Abschlusskosten	16.225,64	0,00	0,00	0,00	16.225,64
Aufwandsrückstellung	67.000,00	41.000,00	63.737,84 3.262,16*	0,00	41.000,00
Angeordnete Überstunden	15.500,00	13.500,00	15.500,00	0,00	13.500,00
Aufbewahrung von Belegen des Rechnungswesen	11.150,00	100,00	0,00	0,00	11.250,00
Rückstellungen für Ge- richts- und Prozesskosten	3.500,00	5.650,00	625,94	0,00	8.524,06
Gebührenrückstellung	855.096,73	71.793,47	257.000,00	14.631,66(-)	655.258,54
Altersteilzeit	526.399,00	72.625,00	25.312,00		573.712,00
Gesamt:	1.651.291,89	358.719,36	489.445,68 11.798,06*	14.631,66(-)	1.494.135,85

Für das Jahr 2013 wurde laut Wirtschaftsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.855 T € genehmigt. Hiervon wurden 1.727 T € in Form von Sonderkrediten für einzelne Maßnahmen beantragt. Zu diesen Anträgen liegen entsprechende Globalzusagen vor. Im Berichtsjahr kam es durch zeitliche Verschiebungen nicht zur Auszahlung dieser Beträge.

Die im Jahr 2013 ausgezahlten Kredite in Höhe von 305 T € resultierten aus Globalzusagen zu Sonderkrediten aus den Jahren 2010 bis 2012, da die zu Grunde liegenden Projekte im Jahr 2013 fertiggestellt wurden. Diesen Neuaufnahmen stehen Tilgungen in Höhe von 1.688 T € gegenüber. In diesen Tilgungen sind 457 T € Sondertilgungen für zwei Darlehen enthalten, die mit Zinssätzen jenseits der 5,7 % verzinst wurden. Hierfür mussten Vorfälligkeitsentschädigungen von 30 T € gezahlt werden, die durch die Zinseinsparungen der nächsten Jahre kompen-

siert werden. Insgesamt wurden an Darlehenszinsen 780 T € (Vorjahr 863 T €) im Berichtsjahr aufgewendet.

4.2. Finanzlage

Liquidität des Abwasserbetriebs

Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar, korrespondierende Posten wurden dabei saldiert:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
Aktiva	T€	%	T€	%	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	58.642	96,2	58.762	94,0	-120
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.339	3,8	3.732	6,0	-1.393
	60.981	100,0	62.494	100,0	-1.513
Passiva					
Langfristig verfügbare Mittel	57.307	94,0	58.619	93,8	-1.312
Kurzfristig verfügbare Mittel	3.674	6,0	3.875	6,2	-201
	60.981	100,0	62.494	100,0	-1.513

Die zum Bilanzstichtag bestehende Unterdeckung der langfristig verfügbaren Mittel beträgt 1.335 € (im Vorjahr Unterdeckung 143 T €), da Investitionen des Jahres 2013 aus den liquiden Mitteln finanziert worden sind.

Der Abwasserbetrieb konnte jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Kapitalflussrechnung

	2013 T€	2012 T€
Ordentliches Ergebnis	958	1.060
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.134	2.180
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-157	22
Sonst. Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-395	-537
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	9	-7
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen L+L, andere Aktiva, die nicht Invest./Finanz.tätigkeit zuzuordnen sind	-46	30
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten L+L, andere Passiva, die nicht Invest./Finanz.tätigkeit zuzuordnen sind	-96	-30
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.406	2.718
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Abgänge von Restbuchwerten + Gewinn aus Abgang – Verlust aus Abgang)	9	40
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Zugänge AHK)	-1978	-1.124
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (Zugänge AHK)	-44	-23
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.014	-1.107
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-459	-456
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen, Ertragszuschüssen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	315	1.188
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.688	-1.956
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.831	-1.224
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.439	387
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (liquide Mittel aus Gesamtbilanz des Vorjahres)	2.938	2.551
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.499	2.938

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode entspricht den Liquiden Mitteln.

Die Investitionen des Berichtsjahres konnten komplett aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

4.3. Ertragslage

Bei der Beurteilung des Geschäftsverlaufes wurden die Wirtschaftsplanansätze mit dem Ist-Ergebnis verglichen.

Im Wirtschaftsjahr 2013 entwickelte sich der Abwasserbetrieb Warendorf entsprechend der Erwartung. Das Jahresergebnis weist einen Gewinn in Höhe von 958 T € aus. Rechnet man von diesem Ergebnis die Eigenkapitalverzinsung (479 T €) ab, liegt der erzielte Gewinn bei 479 T € und damit 41 T € unter dem geplanten Gewinn in Höhe von 520 T €.

Eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 478.566,00 € soll laut Wirtschaftsplan 2013 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Geht man davon aus, dass durch den Jahresgewinn mindestens der Auflösungsbetrag der passivierten Ertragszuschüsse erzielt werden sollte, ergibt sich für den Zeitraum 1991 – 2013 eine Unterdeckung von 727T €.

Die aufgelösten passivierten Ertragszuschüsse ergeben sich aus den gezahlten Kanalan-schlussbeiträgen, aus den Erschließungen von Baugebieten, aus Hausanschlusskostenerstat-tungen sowie durch Zuschüsse der Straßenbulasträger. Aufgelöst werden die Eingänge bis 2005 mit jeweils 3 % der Gesamtsumme, ab 2006 ist der aufzulösende Prozentsatz jährlich in-dividuell nach dem durchschnittlichen Prozentsatz der in dem jeweiligen Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter zu ermitteln. Für 2013 beträgt der Auflösungssatz 5,55 %.

Negativen Einfluss auf das Jahresergebnis hatten höhere Aufwendungen für Reparaturen, In-spektionen und Wartungen in Höhe von 180 T € und aperiodische Aufwendungen in Höhe von 43 T €. Die aperiodischen Aufwendungen sind aufgrund von Korrekturen bei der Auflösung der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Einmalzahlungen für die Entwässerung von Bundes- und Landesstraßen) entstanden. Für 2009 wurde ein Abgabenbescheid erstellt und führte zur kompletten Rücknahme der Auflösung aus diesem Jahr.

Positiven Einfluss auf den Jahresabschluss hatten geringere Zinsaufwendungen in Höhe von 66 T €, geringere Personalkosten von 59 T € und ein geringerer Aufwand für Energiekosten von 42 T €.

Aus der Nachkalkulation ergibt sich eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 72 T € (s. Nachkalkulation letzte Seite d. Berichtes). Die Überdeckung wurde nach § 6 KAG in die Rückstellungen eingestellt.

Regenwassergebühren für Landes- und Bundesstraßen

Wie bereits berichtet (Geschäftsbericht für 2011), ist der Landesbetrieb Straßen NRW auf Grund seiner Einmalzahlungen nicht bereit, für die Bundes und Landesstraßen die Regenwassergebühr zu entrichten.

Um einer Verjährung der Gebührenansprüche für das Jahr 2009 entgegen zu wirken, wurden in 2013 die Gebührenbescheide für das Jahr 2009 an den Landesbetrieb Straßen NRW versandt. Wie angekündigt, wurden diese Bescheide seitens des Landesbetriebs Straßen NRW wiederum beklagt. Das Verfahren ruht allerdings weiter, da im Land NRW derzeit eine größere Menge gleichartiger Verfahren laufen und bereits OVG-Verfahren anhängig sind. Die Gebührenbescheide für 2009 wurden unterdessen vom Landesbetrieb beglichen, bei einem negativen Ausgang des Prozesses muss mit der Rückforderung gerechnet werden.

Personalaufwand/Personalentwicklung

Der Abwasserbetrieb wendete für das Personal auf

	2013 €	Vorjahr €
Vergütung + Aushilfslöhne	934.258,20	943.740,80
Verrechnungskonto Altersteilzeit	21.111,00	11.803,00
Verrechnungskonto Überstunden	-2.000,00	1.000,00
Auszahlungen LOB	16.050,89	9.338,81
Sonstige Personalaufwendungen	818,41	323,36
Sozialversicherungsanteile	188.277,53	195.903,54
Beiträge zur Zusatzversorgung	73.398,92	76.617,67
Pauschale Lohnsteuer	5.049,22	5.019,55
Insgesamt	1.236.964,17	1.243.746,73

In diesen Aufwendungen sind die Kosten für den ersten Betriebsleiter (gleichzeitig Baudezernent) bis zu seinem Ausscheiden am 31.03.2013 nicht enthalten. Es wurde ein Anteil von 35 % der Kosten mit der Stadt verrechnet und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (9 T €).

Eine Verrechnung von Kosten für den GIS Koordinator wird ab 2013 nicht mehr durchgeführt. Gleichzeitig werden die Kosten für die Umsatzsteuervoranmeldungen der Stadt, die im Abwasserbetrieb erstellt werden, ebenfalls ab 2013 nicht mehr berechnet. Diese beiden Tätigkeiten sind von der Betragshöhe etwa gleichwertig. Der Anteil hat sich aufgrund der Aufgaben, die der GIS Koordinator für den Abwasserbetrieb leistet von 35 % auf 2 % reduziert, da keine Administratöraufgaben mehr wahrgenommen werden.

Die Vergütung der Leistungen der Arbeitnehmer richtete sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppen.

Durch Dienstanweisungen sind u. a. die Arbeitszeit, die DV-Organisation, Dienstwege, Schutz- und Dienstkleidung, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen geregelt. Für Fortbildungsveranstaltungen sind im Jahr 2013 ca. 16 T € aufgewendet worden.

Die Arbeitsschutzbestimmungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der § 3 des Arbeitsschutzgesetzes wird eingehalten. Für alle gewerblichen Arbeitsplätze gibt es Gefährdungsbeurteilungen, die Kläranlage wird regelmäßig durch eine Sicherheitsfachkraft begangen, der Betriebsarzt macht regelmäßige Gesundheitschecks. Es hat keine gefährlichen Arbeitsunfälle gegeben.

4.4. Größere Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen

Investitionen in Kläranlagen u. Sonderbauwerke:

Die Erneuerung der SPS (**S**peicher-**P**rogrammierbare-**S**teuerung) auf allen Anlagen des Abwasserbetriebs wurde in 2013 fortgesetzt. Die Umrüstung der KA Hoetmar, Walgernheide, Walgernsiedlung, Am Siechenhorst und Velsener Str. wurden 2013 fertiggestellt. Die Erneuerung der SPS auf den Pumpwerken Milte, wurde vorbereitet, um diese in 2014 auszuführen.

Auf der KA Warendorf wurde eine zusätzliche Zulaufpumpe eingebaut und in Betrieb genommen (Maßnahme aus der Energieanalyse).

Der Umbau der EMSR-Technik für die Schlamm entwässerung wurde vorbereitet und kann 2014 abgeschlossen werden.

Investitionen in die Kanalisation:

Die im Jahr 2012 begonnene Kanalerneuerung in der Gestütstraße wurde 2013 abgeschlossen. Es wurden 144 m Mischwasserkanals in den Durchmessern 300 und 400 mm mit Schachtbauwerken und allen Grundstücksanschlüssen erneuert.

In der Weberstraße wurde die Erneuerung von 224 m Mischwasserkanal mit den Durchmessern 300 bis 500 mm inkl. Schächten abgeschlossen. Sämtliche Grundstücksanschlüsse wurden ebenfalls ersetzt.

Die abwassertechnischen Maßnahmen zur Erschließung des Gewerbegebietes „An der Feldbecke“ in Freckenhorst wurden begonnen. In der Eisenbahn- und Gießereistraße wurden ca. 630 m Regenwasserkanäle der Durchmesser 400 bis 1000 mm in Beton neu verlegt, die das Regenwasser zum neuen Regenklär- und Regenrückhaltebecken am Brüggenbach leiten. Das Regenklärbecken wurde in Betonbauweise mit 285 m² Stahlbetonsohlen und –wänden und das Rückhaltebecken auf einer Fläche von 1.600 m² als offenes Erdbecken errichtet. Zur Ableitung des Schmutzwassers wurden vorhandene Kanäle auf 181 m im Durchmesser 200 mm in PEHD neu verlegt.

Im Walgernweg wurde der schadhafte und teilweise hydraulisch überlastete Mischwasserkanal auf 603 m Länge in den Durchmessern 300 bis 500 mm in PE-HD erneuert. Aufgrund unbekannter Gegebenheiten wie alten Grabenverrohrungen, erhöhtes Aufkommen an schadstoffbelastetem Fahrbahnaufbau und Verfüllmaterial, stillgelegter Versorgungsleitungen sowie mangelhafter Zugänglichkeit privater Anschlussleitungen haben sich die Arbeiten verzögert und können erst 2014 abgeschlossen werden.

Die Erneuerung des schadhafte Mischwasserkanals in der Dechanei- und Nepomukstraße in Freckenhorst mit 303 m Mischwasserkanal DN 200 bis DN 500, Schächten und Grundstücksanschlüssen wurde bis auf das Aufbringen der Fahrbahndecke in 2013 abgeschlossen.

Für den Anschluss von Grundstücken außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile an das städtische Abwassernetz wurde ein „Außenbereichskonzept“ aufgestellt. Mit dem Ziel des Gewässerschutzes wurde in Abhängigkeit vom technischen Zustand der Kleinkläranlagen und Laufzeit der wasserrechtlichen Erlaubnisse eine Dringlichkeitsliste unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte aufgestellt. Danach sollen zukünftig jährlich bestimmte Außenbereiche abwassertechnisch über Druckrohrnetze erschlossen werden.

Durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Kläranlagen und Sonderbauwerke

Die Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Kläranlagen und Sonderbauwerke bewegten sich im normalen Rahmen.

Durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Kanalisation

Ein wesentlicher Leistungsschwerpunkt in der Arbeit des Abwasserbetriebes ist die fachgerechte Unterhaltung des Kanalisationsnetzes einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke. Dieser Leistungsumfang wird durch die seit 1995 gültige Selbstüberwachungsverordnung Kanal, kurz SüwV Kan, vorgegeben. So ist z.B. festgelegt, dass zurzeit jährlich mindestens 5% und innerhalb 15 Jahren das gesamte Kanalnetz auf seinen Zustand hin zu überprüfen ist.

In 2013 wurden 14,74 km Freispiegelkanäle und 336 Schachtbauwerke untersucht.

In 2013 wurden auf 1,61 km Länge punktuelle oder partielle Schäden behoben. Die Schadstellen wurden in geschlossener Bauweise durch Robotereinsatz z. b. durch Riss- oder Muffenverpressung, Edelstahlmanschetten oder Formteile aus Glasfasermaterial repariert. 70 Schachtbauwerke wurden instandgesetzt. Je nach Schadensbild handelte es sich dabei überwiegend um die Erneuerung von Abdeckungen, die sich durch die Verkehrsbelastung gesetzt haben oder beschädigt wurden.

4.5. Risikomanagement

Gemäß § 10 EigVO wurde 2006 ein Risikofrüherkennungssystem im Abwasserbetrieb eingerichtet und ein umfassendes Handbuch zum Risikomanagement erstellt. Seit 2007 finden jährlich Revisionen des Risikofrüherkennungssystems statt. Hiermit hat der Abwasserbetrieb ein System aufgebaut, um Risiken schnell und effektiv erkennen zu können. Die identifizierten Risiken werden im Hinblick auf ihr Schadenspotential und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Das Ausmaß eines potenziellen Schadens wird nach Möglichkeit in Kostengrößen und finanziellen Auswirkungen ausgedrückt.

4.6. Weitere wesentliche Aktivitäten

Dichtheitsprüfung/Funktionsprüfung § 61a LWG

Der § 61a LWG NRW wurde im März 2013 aufgehoben. Eine Rechtsverordnung, ist mit Zustimmung des Landtags erlassen worden. Die Fristensatzungen für die Dichtheitsprüfung der Grundstücksleitungen der Stadt Warendorf wurden daraufhin aufgehoben.

Das in 2012 beauftragte Konzept für den Anschluss von Grundstücken im Außenbereich an die öffentliche Kanalisation wurde fertiggestellt und vom Betriebsausschuss in 2013 beschlossen.

4.7. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Abwasserbetriebes

Das Geschäftsjahr 2013 war insgesamt geprägt durch eine weitere Gebührensenkung und einer positiven Ertragslage auf Grund des Jahresabschlusses in Höhe von 944 T €. Hiervon werden nach Beschluss des Rates 478.566 € an den Haushalt der Stadt als Eigenkapitalverzinsung abgeführt. Aufgrund der Nachkalkulation wurden 72 T € Gebührenüberdeckungen in die Rückstellungen eingestellt.

Aus dem Gewinn des Vorjahres wurden 601 T € in die allgemeinen Rücklagen eingestellt. Dadurch konnte das Eigenkapital weiterhin gestärkt werden.

Die Investitionen des Berichtsjahres wurden aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit sowie aus den liquiden Mitteln finanziert. Die Unterdeckung an langfristigen gebundenen Vermögenswerten erhöhte sich damit von 143 T € auf 1.335 T €. Die grundsätzliche Forderung, langfristiges Vermögen soll durch langfristig verfügbare Mittel finanziert wurde damit zum 31.12.2013 nicht erfüllt. Dieser Aufbau der Unterdeckung wurde bewusst durch den einmaligen Abbau der liquiden Mittel finanziert. Der Abwasserbetrieb konnte in 2013 dennoch jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

4.8. Künftige Entwicklung

Im kommenden Jahr werden mehrere Mitarbeiter in die Ruhephase der Altersteilzeit wechseln und durch Neueinstellungen ersetzt werden müssen. Diese relativ hohe Personalfluktuation wird zu Aufgabenverlagerungen innerhalb des Abwasserbetriebs führen.

Es ist geplant Ende 2014 die Gebührenbescheide für die Regenwassergebühr der Bundes- und Landesstraßen für das Jahr 2010 an den Landesbetrieb Straßen NRW zu verschicken. Wird ein Urteil vor Ende 2014 gefällt, wird das weitere Handeln hiervon abhängig gemacht. Es besteht weiterhin das Risiko, dass der Landesbetrieb die Rückzahlung der Einmalzahlungen fordern könnte. Daher wird es auch Aufgabe sein, die Risiken genau abzuwägen und im Auge zu behalten.

Die Planung der Wasserkraftanlage soll weiter vorangetrieben werden. Es wird erwartet, dass in der ersten Jahreshälfte 2014 ein Abstimmungstermin beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW) stattfinden wird. In diesem Termin sollen vorrangig Fragen des Fischschutzes, der Anlagentechnik und eventuelle Fördermöglichkeiten erörtert werden. Nach diesem Termin wird durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Die Ergebnisse der Planung und der Wirtschaftlichkeitsberechnung sollen den politischen Gremien vorgestellt werden. Der Abwasserbetrieb ist bestrebt, in 2014 eine Entscheidung über den Bau der Wasserkraftanlage herbei zu führen.

In 2014 werden weitere Maßnahmen aus dem Ergebnis der Energieanalyse der Abwasserreinigungsanlage umgesetzt bzw. vorbereitet.

Auf der Kläranlage Warendorf sind 2014 einige Renovierungsmaßnahmen notwendig, so soll die Faulbehälterumwälzung erneuert werden, ein Teil des Brauchwassersystem wird von Trinkwasser auf Ablaufwasser umgestellt, beide Nachklärbeckenräumer werden umgerüstet und es wird ein separates Rücklaufschlammumpwerk gebaut.

Mit der Umsetzung des Konzeptes, für den Anschluss von Grundstücken im Außenbereich, soll in 2014 begonnen werden. Es sollen in den nächsten Jahren in den Außenbereichen sukzessive Grundstücke an die öffentliche Kanalisation mittels Druckrohrleitungen angeschlossen

werden. Im Jahr 2014 werden die ersten beiden Maßnahmen realisiert. In der Hoetmarer Dorfbauerschaft werden ca. 1.300 m Abwasser-Druckrohrleitung verlegt, an die nach Ablauf der wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Kleinkläranlagen 15 Grundstücke angeschlossen werden können. In Gronhorst werden 4.100 m Abwasser-Druckrohrleitung in Durchmessern von 63 – 90 mm in PE gebaut, an die 16 Grundstücke angeschlossen werden können.

In der Waldenburger Straße wurde direkt zum Jahresbeginn 2014 die Ausschreibung für 314 m Schmutzwasserkanal DN 200 und 226 m Regenwasserkanal DN 1000 durchgeführt. Die Kanäle für die Erschließung der Grundstücke, insbesondere das neue Verwaltungsgebäude für die Kreisverwaltung Warendorf und den WLV (Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband), werden im Juni fertiggestellt sein.

Im Alten Münsterweg in Müssingen werden 540 m Mischwasserkanal der Durchmesser DN 300 bis 500 in PE-HD inkl. aller Schächte und Grundstücksanschlüsse erneuert, nachdem es durch Schäden an den alten Betonrohren im vergangenen Jahr an einer Stelle zum Einsturz der Fahrbahn gekommen war.

Der streckenweise überlastete Mischwasserkanal in der Johanna-Küster-Straße wird auf einer Länge von ca. 275 m im Durchmesser DN 300 – DN 400 in PE-HD inkl. aller Grundstücksanschlüsse erneuert.

Das vorhandene Regenrückhaltebecken an der Reichenbacher Straße wird zur Entlastung von Rothenbach und Holzbach im Vorgriff auf die Kanalerneuerung in der Splieter Straße von derzeit 4.600 m³ auf ca. 9.000 m³ Nutzvolumen erweitert.

Die abwassertechnischen Maßnahmen zur Erschließung des Gewerbegebietes „An der Feldbecke“ in Freckenhorst sind abgeschlossen. 630 m neu verlegte Regenwasserkanäle, 181 m Schmutzwasserkanäle sowie das Regenklär- und Regenrückhaltebecken sind in Betrieb. Es haben sich bereits zwei Betriebe in dem erweiterten Gewerbegebiet angesiedelt, weitere Flächen sind zur sofortigen Bebauung verfügbar.

Die Erneuerung von 603 m Mischwasserkanal im Walgernweg zwischen Freckenhorster Straße und Im Grünen Grund ist abgeschlossen. Die Fahrbahn wurde in Abschnitten in Asphaltbauweise und Pflaster erneuert.

Der Mischwasserkanal in der Dechanei- und Nepomukstraße in Freckenhorst ist inkl. Fahrbahndecke fertiggestellt.

Im Rahmen der Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinien muss die Qualität der Gewässer erheblich verbessert werden. In dem ersten Monitoring-Zyklus sind die angestrebten Ziele nicht erreicht worden. Vor allem im Bereich der Nährstoffe und der Mikroschadstoffe weisen die Gewässer nicht die gewünschte Qualität auf. Die Aufsichtsbehörden werden in Zukunft bei Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen Anforderungen über den jetzt üblichen Rahmen stellen. Im Fokus hierbei stehen Niederschlagswassereinleitungen aber auch die Abläufe von Kläranlagen.

Im Bereich der Niederschlagswassereinleitungen laufen bei dem Abwasserbetrieb in den nächsten Jahren eine Fülle von Erlaubnissen ab. Hier muss mit erheblichen Investitionen gerechnet werden. Sind an den örtlichen Einleitungen auf Grund von dichter Bebauung oder anderen Hindernissen keine Maßnahmen möglich, so müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur umgesetzt werden.

Im Bereich der Kläranlagen erhielten die Betreiber, wie auch der Abwasserbetrieb Warendorf, den Hinweis dass auch bestehende Erlaubnisse gekündigt werden könnten. Damit der Abwasserbetrieb sich rechtzeitig positionieren kann, wird im nächsten Jahr für die Entfernung von Mikroschadstoffen eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Diese soll die Möglichkeiten der Umsetzung einer Elimination der Mikroschadstoffe auf der Kläranlage Warendorf aufzeigen. Die Studie wird mit 80% Landesmittel gefördert.

Warendorf, den 02.04.2014

Abwasserbetrieb Warendorf

Die Betriebsleitung

(Bücker)

5. Nachkalkulation

Nachkalkulation gemäß § 6 KAG für das Jahr 2013

	Ergebnis lt. Jahresabschluss €	Korrektur €	Ergebnis nach KAG €
1. Aufwendungen			
Material, Abwasserabgabe, Untersuchung KKA	1.697.330,61	0,00	1.697.330,61
Personal	1.236.964,17	0,00	1.236.964,17
Abschreibungen	2.133.546,78	0,00	2.133.546,78
Sonstige Aufwendungen	505.003,26	-61.027,63	443.975,63
Zinsaufwand	806.507,40	0,00	806.507,40
Eigenkapitalverzinsung an Stadt	0,00	478.566,00	478.566,00
Sonstige Steuern	476,99	0,00	476,99
Summe 1	6.379.829,21	417.538,37	6.797.367,58
2. Deckungsbeiträge			
2.1 Umsatzerlöse			
Auflösung Ertragszuschüsse	502.448,18	-502.448,18	0,00
Entsorgung, Untersuchung KKA	12.754,07	0,00	12.754,07
Sonstige Gebühren, Spülung Rohrnetz, Kleininleiter	17.007,00	0,00	17.007,00
Summe 2.1	532.209,25	-502.448,18	29.761,07
2.2 Sonstige Deckungsbeiträge			
Aktiviertete Eigenleistung	112.645,08	0,00	112.645,08
Sonstige Erträge	350.065,63	-23.559,70	326.505,93
Zinserträge	19.176,31	-14.631,66	4.544,65
Summe 2.2	481.887,02	-38.191,36	443.695,66
Summe 2.	1.014.096,21	-540.639,54	473.456,73
3. Entgeltbedarf			
Summe	5.365.732,94	958.177,91	6.323.910,85
4. Gebührenaufkommen	6.395.704,32	0,00	6.395.704,32
Kostenüber/-unterdeckung	1.029.971,38	-958.177,91	71.793,47

Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV)

Jahresabschluss 2013

Aktivseite

Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	<u>2 0 1 3</u>		<u>2 0 1 2</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	14.294.135,59		12.289
abzgl. Stromsteuer	-95.488,94		-17
abzgl. Energiesteuer	<u>-1.228.316,43</u>	12.970.330,22	-1.200
2. sonstige betriebliche Erträge		1.294.487,48	850
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.361.501,68		-7.367
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-575.647,65</u>	-9.937.149,33	-518
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-445.698,45		-380
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-114.614,85</u>	-560.313,30	-98
davon für Altersversorgung: € 31.668,81			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-361.907,71	-356
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.695.726,02	-1.107
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.061,45	28
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: € 0,00			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-61.024,19	-64
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 16.662,72			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.650.758,60</u>	<u>2.060</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-51.734,32	-69
11. sonstige Steuern		-149,72	17
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter		-277.877,85	-370
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		-1.320.996,71	-1.638
14. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

ANHANG
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
zum 31. Dezember 2013

I. Allgemeine Informationen

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches i. d. F. des am 25. Mai 2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) über den Jahresabschluss wurden in vollem Umfang angewendet.

In der Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode pro rata temporis. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die bis zum 31. Dezember 2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % ihres Ursprungswertes aufgelöst.

Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Eine Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB erfolgt aufgrund der Organshaft bei der Organträgerin Stadtwerke Warendorf GmbH.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betreffen im Wesentlichen die Restsumme für die kaufmännische Betriebsführungspauschale von T€ 281 sowie die im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung durchgeführten Regulierungen der Rechnungen der Stadtwerke Warendorf GmbH in Höhe von T€ 2.029. Daneben sind weitere Liefer- und Leistungsforderungen von T€ 83 enthalten.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von T€ 1.023 wird zu 74,9 % von der Stadtwerke Warendorf GmbH und zu 25,1 % von der RWE Deutschland AG gehalten.

Die Kapitalrücklage enthält den Wertunterschied zwischen dem Nominalbetrag der übernommenen Stammeinlage und dem Buchwert des eingebrachten Anlagevermögens des vormaligen Gesellschafters VEW Energie AG. Im Zuge der Übernahme des Stromnetzes durch die Gesellschaft ermöglichte die Muttergesellschaft Stadtwerke Warendorf GmbH die Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 1,95 Mio. €.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Risikovorsorge bezüglich der Gaspreisprozesse bzw. Rückforderungsansprüche aus der GVV (T€ 572), die Vertragsrisiken aus dem Gaseinkauf (T€ 497) sowie ausstehende Rechnungen für den Strom- (T€ 55) und Gasbezug (T€ 61), der neuen EDV-Software (T€ 30) sowie das Regulierungskonto Gas (T€ 403).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

			davon mit einer	
			Restlaufzeit	
		<u>Gesamtbetrag</u>	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
		€	€	€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	270.461,66	20.571,21	183.574,34
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.288.105,92	1.288.105,92	0,00
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.309.026,22	2.309.026,22	0,00
4.	sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.559.400,01</u>	<u>1.468.049,01</u>	<u>0,00</u>
		<u>5.426.993,81</u>	<u>5.085.752,36</u>	<u>183.574,34</u>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 270 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit T€ 204 die restliche Ausgleichszahlung des Geschäftsjahres 2013 der RWE Deutschland AG sowie die restliche Gewinnabführung 2013 von T€ 1.321 der Stadtwerke Warendorf GmbH. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten aus Einnahmen für den Wasserbereich in Höhe von T€ 720 und Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten in Höhe von T€ 64 zu nennen.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse aus dem Gasverkauf betragen T€ 11.454 (i. V. T€ 10.459). Darüber hinaus konnten Erlöse aus dem Strom- T€ 979 (i. V. T€ 162) und Wärmeverkauf von T€ 415 (i. V. T€ 337) (jeweils inkl. Netznutzungsentgelte und abzüglich Strom- bzw. Energiesteuer) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 156.

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ist der nach Berücksichtigung der Ausgleichszahlung verbleibende Gewinn grundsätzlich an die Stadtwerke Warendorf GmbH abzuführen.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster (KVV). Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2013 betrug T€ 413.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZKW im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

Vertragliche Verpflichtungen zur Gasabnahme (Gaseinkauf für die Jahre 2014, 2015, 2016) bestehen zum 31. Dezember 2013 in Höhe von T€ 7.083 und zur Stromabnahme (Stromeinkauf für das Jahr 2014) T€ 212. Eine weitere finanzielle Verpflichtung ist für die Nutzung der Software in Höhe von T€ 88 vorhanden. Zudem ergeben sich insgesamt T€ 447 (Vorjahr 456) für das Netznutzungs- und Bilanzkreismanagement, für das Portfolio- und Energiedatenmanagement sowie für die technische Betriebsführung im Gasbereich.

III. Ergänzende Angaben

Zum Geschäftsführer war Herr Jürgen Brüggemann bis zum 31.07.2013 bestellt.
Herr Dr. Dietrich Meendermann hat die Geschäftsführung vom 01.08.2013 bis zum 31.03.2014 übernommen. Ab dem 01.04.2014 ist Herr Johannes Schwöppe zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer betrugen T€ 0.

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

	<u>Bezüge 2013</u>
	€
Jochen Walter, Vorsitzender Bürgermeister	1.100,00
Ludger Budde, stellvertretender Vorsitzender Dipl.-Betriebswirt, Leiter Konzessionsstrategie	675,00
Hans-Ulrich Alfering, Dipl.-Betriebswirt, Leiter Kompetenzcenter Anlagevermögen	600,00
Dr. Martin Glimpel, Leiter Key Account Service EVU	675,00
Hubert Grobecker, Dipl.-Ingenieur	750,00
Günther Hagedorn, freigestelltes Betriebsratsmitglied, Werkzeugmacher	675,00
Richard Henschen, Versicherungskaufmann, Unternehmer	675,00
Dr. Hans Günther Schöler, Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand	675,00
Markus Pletzing, Rechtsanwalt	675,00
Dr. Erich Tertilt, Unternehmer	750,00
Patrick Uchtmann, Bankfachwirt	675,00

Hermann-Joseph Vinke, Bankkaufmann	750,00

als Vertreter:

Helge Buschner	Leiter Projekte/Beteiligungen/Consulting Vertreter Budde	75,00

Markus Haffke	Kaufmännischer Angestellter Vertreter Hagedorn	75,00

Herbert Weber	Leiter Konzessionsvertragssteuerung Vertreter Dr. Glimpel	75,00

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Berichtsjahr elf Angestellte und eine Auszubildende.

Im Geschäftsjahr 2013 entfiel das Honorar vom Abschlussprüfer mit T€ 13 auf die Abschlussprüfung, mit T€ 1 auf Steuerberatungsleistungen, mit T€ 20 auf die Stromnetzübernahme und mit T€ 18 auf sonstige Leistungen.

Warendorf, den 30. Juni 2014

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Johannes Schwöppe
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2013
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	439.891,52	12.100,00	2.080,00	0,00	449.911,52	277.437,93	32.466,00	2.080,00	307.823,93	142.087,59	162.453,59
	<u>439.891,52</u>	<u>12.100,00</u>	<u>2.080,00</u>	<u>0,00</u>	<u>449.911,52</u>	<u>277.437,93</u>	<u>32.466,00</u>	<u>2.080,00</u>	<u>307.823,93</u>	<u>142.087,59</u>	<u>162.453,59</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	33.987,16	0,00	0,00	0,00	33.987,16	24.290,68	0,00	0,00	24.290,68	9.696,48	9.696,48
2. technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	17.083.821,49	306.198,75	77.450,25	0,00	17.312.569,99	12.351.468,49	315.289,71	69.300,61	12.597.457,59	4.715.112,40	4.732.353,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	215.101,00	4.899,00	14.681,20	0,00	205.318,80	152.542,00	14.152,00	13.207,20	153.486,80	51.832,00	62.559,00
	<u>17.332.909,65</u>	<u>311.097,75</u>	<u>92.131,45</u>	<u>0,00</u>	<u>17.551.875,95</u>	<u>12.528.301,17</u>	<u>329.441,71</u>	<u>82.507,81</u>	<u>12.775.235,07</u>	<u>4.776.640,88</u>	<u>4.804.608,48</u>
Anlagevermögen insgesamt	<u>17.772.801,17</u>	<u>323.197,75</u>	<u>94.211,45</u>	<u>0,00</u>	<u>18.001.787,47</u>	<u>12.805.739,10</u>	<u>361.907,71</u>	<u>84.587,81</u>	<u>13.083.059,00</u>	<u>4.918.728,47</u>	<u>4.967.062,07</u>

Anlage zum Anhang

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

**Tätigkeitsabschlüsse
zum 31. Dezember 2013**

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2013
Angaben nach § 6b Abs. 2 EnWG

	<u>Gasverteilung</u> €	<u>Gasverteilung</u> <u>Vorjahr</u> T€
A K T I V A		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte	123.808,76	140
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.696,48	10
2. technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	4.633.544,40	4.642
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.099,89	11
	<u>4.652.340,77</u>	<u>4.664</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.928,87	31
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	609.844,29	53
2. Forderungen gegen Gesellschafter	232,66	1
3. sonstige Vermögensgegenstände	7.761,45	59
	<u>617.838,40</u>	<u>114</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>762.570,37</u>	<u>300</u>
	1.380.408,77	414
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>373,06</u>	<u>0</u>
Bilanzsumme	<u>6.187.860,23</u>	<u>5.249</u>

	<u>Gasverteilung</u> €	<u>Gasverteilung</u> <u>Vorjahr</u> T€
P A S S I V A		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	996.359,08	993
II. Kapitalrücklage	535.655,68	534
III. Gewinnrücklage andere Rücklagen	584.374,83	582
IV. Kapitalverrechnung	61.173,09	-437
	2.177.562,68	1.673
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>	1.106.850,00	1.019
C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	299.051,00	381
D. <u>Rückstellungen</u>		
1. sonstige Rückstellungen	465.115,42	222
	465.115,42	222
E. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	270.461,66	287
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	578.433,24	37
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	755.617,13	1.032
4. sonstige Verbindlichkeiten	534.769,11	599
	2.139.281,13	1.955
Bilanzsumme	6.187.860,23	5.249

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung nach § 6b Abs. 3 EnWG
für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2013

	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	3.331.586,61	2.907
abzüglich Strom-, Energiesteuer	0,00	0
	3.331.586,61	2.907
2. sonstige betriebliche Erträge	153.127,63	197
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.251.250,62	-726
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-406.437,29	-368
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-210.010,35	-180
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-55.562,49	-48
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-330.976,88	-327
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-412.849,78	-351
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	506,98	20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.117,97	-35
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	792.015,84	1.087
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.821,56	36
11. sonstige Steuern	-80,40	0
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	133.321,25	-194
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	633.792,64	-857
14. Jahresüberschuss	0,00	0

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH **Anhang zum Tätigkeitsabschluss zum 31. Dezember 2013**

Definition der Unternehmenstätigkeiten

Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors

Hierunter ist der Vertrieb eines Öko-Stromproduktes erfasst. Des Weiteren sind Aufwendungen in Höhe von 27 T€ sowie im Bereich des Eigenkapitals eine Kapitalrücklage in Höhe von 1.950 T€ für die bevorstehende Stromnetzübernahme in 2014 eingeflossen.

Gasverteilung

Der Gasverteilung werden die im Zusammenhang mit dem Gasnetz des Nieder- und Mittel-drucks (bis einschließlich 5 PN) stehenden Aktivitäten zugeordnet.

Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors

Hierunter werden die Gasbeschaffung und der Gasvertrieb erfasst.

Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Hierunter werden die kaufmännische Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH, die Wärmeversorgung und die Flüssiggastankstelle erfasst.

Grundsätze einschließlich der Abschreibungsmethoden, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den einzelnen Unternehmenstätigkeiten zugeordnet wurden

Aufgrund der Organisationsstruktur der Warendorfer Energieversorgung GmbH werden auf Basis von Einzelkonten und Kontenmerkmalen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie Aufwendungen und Erträge den Unternehmenstätigkeiten direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht möglich ist oder mit unververtretbarem Aufwand verbunden wäre, erfolgt die Zurechnung grundsätzlich mit Schlüsseln, die eine sachgerechte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten ermöglichen.

Die Verteilung der nicht direkt zuzuordnenden Kosten auf die Gasversorgung erfolgt stets nach sachgerechten Kriterien. Die Aufteilung der gemeinsamen Kosten für das Netz und den Vertrieb innerhalb der Gasversorgung wird aus verursachungsgemäßen Verteilungsschlüsseln (Umsatz-, Anlagen- und Personalschlüssel) abgeleitet.

Den jeweiligen Verrechnungsschlüsseln liegen die entsprechenden Bestands- bzw. Flussgrößen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und Unternehmensdaten sowohl mengen- als auch wertmäßig zugrunde. Hierzu zählen in der Bilanz u. a. die nicht direkt zurechenbaren Forderungen, Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen, die im Zusammenhang mit der Zuordnung zum Vertrieb und der Verteilung stehen.

Die im Wege der direkten und indirekten Zuordnung der Aktiva und Passiva entstehende Residualgröße ist im Eigenkapital unter dem Posten „Kapitalverrechnung“ als Verrechnungsposition zwischen den Tätigkeitsbereichen erfasst.

Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen werden gemäß § 7 Abs. 1 EStG linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer nach den amtlichen AfA-Tabellen vorgenommen; die Regelungen des § 6 Absatz 2 und 2a EStG wurden beachtet.

Die Verteilung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt grundsätzlich im Verhältnis der Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der einzelnen Tätigkeiten am Gesamtergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Erläuterungen zu den Tätigkeitsabschlüssen der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH zum 31. Dezember 2013

Allgemeine Erläuterungen

Der Tätigkeitsabschluss der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist nach den Vorschriften des § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Anlagenspiegel für die einzelnen Tätigkeiten ist in der Anlage 1 dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden bei den Umsatzerlösen die unmittelbar geschuldeten Energiesteuern zum Abzug gebracht.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten teilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche auf:

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	0,00	0,00
Gasverteilung	20.571,21	183.574,34
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	0,00	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	0,00	0,00

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	152.842,03	0,00
Gasverteilung	578.433,24	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	534.739,70	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	22.090,95	0,00

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	- 42.297,65	0,00
Gasverteilung	1.127.640,27	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	378.357,71	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	845.325,89	0,00

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	37.159,39	0,00
Gasverteilung	554.600,05	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	896.555,88	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	71.084,68	0,00

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen teilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche auf:

	T€
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	212
Gasverteilung	109
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	7.155
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	354

Warendorf, 30. Juni 2014

Johannes Schwöppe (Geschäftsführer)

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
Gasverteilung
Anlagevermögen zum 31. Dezember 2013

Anlage zum Anhang zum Tätigkeitsabschluss
zum 31. Dezember 2013

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwerte</u>		
	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge / Umbuchungen U+ / U-	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
Anlagevermögen										
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>										
1. Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	300.406,60	3.996,34	0,00	304.402,94	160.028,42	20.565,76	0,00	180.594,18	123.808,76	140.378,18
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	300.406,60	3.996,34	0,00	304.402,94	160.028,42	20.565,76	0,00	180.594,18	123.808,76	140.378,18
<u>II. Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	33.987,16	0,00	0,00	33.987,16	24.290,68	0,00	0,00	24.290,68	9.696,48	9.696,48
2. technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	16.928.761,39	306.198,75	77.450,25	17.157.509,89	12.286.324,39	306.941,71	69.300,61	12.523.965,49	4.633.544,40	4.642.437,00
3. andere Anlagen , Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.858,98	1.107,08	4.238,24	62.727,82	54.372,98	3.469,41	4.214,46	53.627,93	9.099,89	11.486,00
Sachanlagen insgesamt	17.028.607,53	307.305,83	81.688,49	17.254.224,87	12.364.988,05	310.411,12	73.515,07	12.601.884,10	4.652.340,77	4.663.619,48
Anlagevermögen insgesamt	17.329.014,13	311.302,17	81.688,49	17.558.627,81	12.525.016,47	330.976,88	73.515,07	12.782.478,28	4.776.149,53	4.803.997,66

LAGEBERICHT

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gemäß Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19. November 2013 ist der Gegenstand des Unternehmens die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Energieversorgung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt Warendorf. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Energieversorgungs- und Straßenbeleuchtungsanlagen, der Energievertrieb sowie die Erbringung damit unmittelbar verbundener Dienstleistungen, die den Hauptzweck fördern. Das Gemeinschaftsunternehmen ist zur Vornahme aller mit dem Unternehmensgegenstand mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt. Gegenstand ist weiter die Erstellung von Konzepten zur Nutzung regenerativer und/oder umwelt- und ressourcenschonender Energieträger und deren Umsetzung. Darüber hinaus darf die Gesellschaft Telekommunikationsnetze errichten und betreiben.

Seit dem 01. Januar 1998 versorgt die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH die rund 38.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Erdgas. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 stellt damit das 16. Betriebsjahr dar.

Die Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Funktionen erfolgt durch die Gesellschaft. Seit dem 01. Januar 2004 leistet die WEV darüber hinaus die Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH zur synergetischen Abwicklung der kaufmännischen Prozesse im Gas-, Wasser- und Bäderbereich.

Zur Realisierung einer synergetischen Abwicklung der technischen Prozesse wird die technische Betriebsführung seit dem 01. Juli 2007 von der Stadtwerke Warendorf GmbH erbracht. Das Modell der wechselseitigen Betriebsführungen zwischen den verbundenen Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr bewährt, so dass eine effiziente Abwicklung wie im klassischen Mehrspartenunternehmen gewährleistet ist.

Seit Mitte 2012 hat sich die WEV mit Aufnahme des Stromvertriebs zu einem vertrieblischen Vollsortimenter entwickelt.

Die Umstellung des bisherigen deutschen Überweisungs- und Lastschriftverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Verfahren wurde erfolgreich im Unternehmen durchgeführt.

Die WEV konnte sich im Juli 2013 beim Verfahren um die Vergabe der Stromkonzession der Stadt Warendorf zum 01. Januar 2014 erfolgreich gegen die Mitbewerber durchsetzen. Die Übernahmegespräche in der zweiten Jahreshälfte konnten mit der Vertragsunterzeichnung im Dezember ebenfalls erfolgreich und ohne Reibungsverluste gestaltet werden.

Erdgasversorgung:

Der Heizgasabsatz konnte im vergangenen Jahr mit rd. 214 Mio. kWh im Vergleich zu 2012 mit rd. 210 Mio. kWh Erdgas gesteigert werden. Ursächlich dafür war in erster Linie die kältere Witterung, die zu einem höheren Wärmebedarf bei unseren Kunden führte. Darüber hinaus wurden rd. 13 Mio. kWh (im Vorjahr rd. 11 Mio. kWh) für die Stadtwerke Gescher GmbH beschafft und abgerechnet.

Der Wettbewerb verschärfte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter. Aktuell sind im Netz der WEV 80 Lieferanten (im Vorjahr 68) in einem aktiven Lieferstatus.

2013 wurden 74 Neuverträge (im Vorjahr 67) für den Energieträger Gas abgeschlossen. Sowohl im Neukunden- als auch im Verdichtungsgeschäft nimmt die Intensität der Konkurrenz von alternativen, vorwiegend regenerativen Anwendungssystemen gegenüber Erdgas zu.

Ein stabiler Gaspreis kennzeichnete das Geschäftsjahr 2013. Die AGB sind auf Grund unwirksamer Preisanpassungsklauseln aktualisiert worden.

Der Absatz an der Erdgastankstelle mit 1.487 MWh reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.793 MWh) um 306 MWh.

Im Geschäftsfeld Flüssiggastankstelle musste ebenfalls ein Absatzrückgang von 133.699 Litern auf 125.269 Litern festgestellt werden.

Bei der durch die WEV betriebenen Wärmeversorgung von 11 kommunalen Immobilien der Stadt Warendorf sowie drei weiteren Objekten wurden 2013 insgesamt 4.764 MWh abgesetzt. Witterungsbedingt wurde damit der Vorjahresabsatz in Höhe von 4.228 MWh leicht übertroffen.

Stromvertrieb:

Seit dem 01. Juni 2012 hat die WEV Ihr Angebotsspektrum auch auf den Strombereich ausgeweitet. Mit der Marke 'WarendorfSTROM', einem preisgünstigen Ökostromprodukt können alle Kunden in Warendorf mit einem Absatz von bis zu 100.000 kWh/a beliefert werden. Bis Ende 2013 konnten rd. 4.658 MWh (Vorjahr: 837 MWh) an 1.755 (Vorjahr: 1.017) Kunden abgesetzt werden.

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse liegen bei 13,0 Mio. € (Vorjahr 11,1 Mio. €). Die Steigerung ergibt sich vor allem durch die Absatzmengensteigerung.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei T€ 1.651 und damit um rd. T€ 409 unter dem Vorjahr. Festzustellen ist, dass im Aufwandsbereich die Rückstellungsbildungen für Preisrisiken im Gasbereich von rd. T€ 497 und für das Regulierungskonto von rd. T€ 403 sowie ein um T€ 82 höherer Personalaufwand dazu beitragen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsplanes 2013 in Höhe von T€ 1.120 wird im Ist-Ergebnis 2013 um T€ 531 überschritten. Ursächlich sind der niedrigere Planansatz im Gasverkauf sowie der günstige Gaseinkauf in 2013.

Die Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter RWE Deutschland AG beträgt T€ 278 (Vorjahr im Vorjahr T€ 370). Die Stadtwerke als Mehrheitsgesellschafter erhalten T€ 1.321 (Vorjahr T€ 1.638).

Die Ergebniszusammensetzung im Tätigkeitsabschluss ist mit T€ 792 (Vorjahr T€ 1.087) der Gasverteilung und mit T€ 812 (Vorjahr T€ 1.028) den anderen Tätigkeiten innerhalb des Gassektors zuzuordnen. Von eher untergeordneter Rolle sind die Ergebnisbeiträge für Tätigkeiten außerhalb des Gassektors mit T€ 93 (Vorjahr T€ 56) und den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors mit T€ -46 (Vorjahr T€ -111).

Eine höhere Absatzmenge verbunden mit der Zuweisung zum niedrigen Konzessionsabgabesatz ergab eine Konzessionsabgabe an die Stadt Warendorf in Höhe von T€ 156 (Vorjahr T€ 156).

Die Bilanzsumme der WEV erhöhte sich um rd. T€ 2.249 auf T€ 12.668. Das langfristige Vermögen der Gesellschaft betrug 47 % des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich bei einer gestiegenen Bilanzsumme von 21 % auf 33 %. Im Zuge der Übernahme des Stromnetzes erfolgte seitens der Muttergesellschaft Stadtwerke Warendorf GmbH eine Kapitalstärkung, die sich in der Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 1,95 Mio. € darlegt.

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität.

Im Berichtsjahr wurden Sachanlageninvestitionen in Höhe von rd. T€ 311 (im Vorjahr T€ 207) vorgenommen. Sie betreffen wie in den Vorjahren weitgehend das Verteilungsnetz und beinhalten schwerpunktmäßig die Sanierung des Gasnetzes.

Die Investitionen für das Planjahr 2014 belaufen sich insgesamt auf T€ 417. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Rohrnetzes benötigt.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

III. Nachtragsbericht

Über den berichteten Umfang hinaus haben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres ergeben.

IV. Risikobericht, Chancen und Prognose

1. Risiken

Mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) erhielten Unternehmen die Aufgabe die Entwicklungen zu beobachten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Unternehmerisches Handeln wird durch den ständigen Umgang mit Chancen und Risiken bestimmt. Durch den Risikomanagementprozess soll das Bewusstsein um Chancen und Risiken des unternehmerischen Handelns gesteigert werden.

Gefahren, die die Zielerreichung des Unternehmens negativ beeinflussen können, sollen rechtzeitig erkannt und gesteuert werden. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wird die Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems durch den Wirtschaftsprüfer überprüft.

Ziel des Risikomanagementsystems bei der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist neben der Kontrolle von bestandsgefährdenden Risiken die Systematisierung wesentlicher Einzelrisiken, deren Bewertung und die Entwicklung von Steuerungsmaßnahmen.

In 2013 standen folgende Risiken unter besonderer Beobachtung:

- Rechtliche/wirtschaftliche Rahmenbedingungen:
 - Negative Auswirkungen EnWG auf Ertragslage
 - Ungültigkeit der Preisanpassungsklausel GVV § 5.2
- Marktrisiken
 - Sinkender Gasabsatz
- Wissensorientierte, mitarbeiterorientierte und organisatorische Risiken:
 - Qualifikationsbedarf der Mitarbeiter
 - Unzureichende Mitarbeiterkapazität

Die von der Landesregulierungsbehörde festgesetzte Erlösobergrenze für die 2. Regulierungsperiode (2013 bis 2017) wird von uns erhebliche Anstrengungen abverlangen, Wettbewerbsfähigkeit und dauerhafte Wirtschaftlichkeit des Erdgasnetzes unter Berücksichtigung eines technischen sicheren Betriebes zu erhalten. Grundsätzliche Ertragsrisiken werden mittel- und langfristig zum einen in dem von der Regulierung betroffenen Bereich Gasnetz mit tendenziell rückläufigen Netzentgelten durch die Anreizregulierung und zum anderen in dem sich weiterhin verschärfenden Wettbewerb um unsere Erdgaskunden gesehen.

Am 31.7.2013 hat der Bundesgerichtshof (BGH) das Urteil gefällt, das die Preisanpassungsklausel der GVV § 5 Abs. 2 – die auch bei der WEV verwendet wurde - unwirksam ist. Damit steht den Gaskunden zunächst einmal das Recht zu, die Preisanpassungen der letzten 3 Jahre nicht anzuerkennen und im Einzelfall auf dem juristischen Wege die Billigkeit der Preisanpassung überprüfen zu lassen.

Es besteht das Risiko, dass durch eine gerichtliche Grundsatzregelung für die Energiewirtschaft ein pauschaler Rückforderungsanspruch entsteht.

Der sich im Wandel befindliche Energiemarkt führt zu immer stärkeren und schwerer zu prognostizierenden Preisbewegungen an den Energiebeschaffungsmärkten. Auf der Absatzseite steuern maßgeblich die unbeeinflussbare Witterung und der zunehmende Wettbewerbsdruck. Im Privatkundengeschäft sind weiterhin die Internetplattformen insbesondere für rein preisorientierte Kunden die erste Adresse, um zu Anbietern mit besonders hohen Einmalrabatten zu wechseln, obwohl die Stiftung Warentest bei den Anbietern mit niedrigen Preisen oft unfaire Vertragsbedingungen festgestellt hat. Demgegenüber sind wir mit gutem Service und verstärkten lokalen Aktivitäten sowie fairen Vertrags- und Preisgestaltungen in der Zukunft gut aufgestellt.

Die durch die Energierechtsnovelle ausgelösten zusätzlichen Anforderungen und Pflichten stellen die WEV vor große Herausforderungen personeller Art. Sowohl die Qualifizierung der Mitarbeiter wie auch die Gesamtkapazität des Personals sind derzeit nicht ausreichend. Nur durch die Einbindung von externen Dienstleistern können diese Defizite teilweise aufgefangen werden. Zudem ist die vorhandene Personalstärke vor dem Hintergrund der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen kritisch zu hinterfragen. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der energiewirtschaftlichen Unternehmensprozesse sind Kooperationsüberlegungen zu intensivieren, um das facettenreiche Energiegeschäft vollumfassend abwickeln zu können und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens zu sichern. Der Erwerb des Stromnetzes und zukünftige Betrieb stellen hierbei eine weitere Säule für einen umfassenderen Unternehmensverbund dar.

2. Chancen

Aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärmemarkt ist zur langfristigen Sicherung des Unternehmens eine Weiterentwicklung im Hinblick auf neue Produkte und Dienstleistungen in der Wärmelieferung anzustreben. Insbesondere die Zusammenführung dezentraler Wärmeerzeugungsanlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung ermöglicht in Ballungszentren die Realisierung von Nahwärmekonzepten.

Die Erweiterung des Unternehmens um den Geschäftsbereich Stromnetz als Vollsor-timenter birgt weitere Chancen im Bereich des gemeinsamen Netzausbaus und der gemeinsamen Vertriebsaktivitäten. Hier können zukünftig Synergien gehoben werden.

Die Entwicklung weiterer Geschäftsfelder wie regenerative Energieerzeugung, Automatisierungsdienste für Immobilien (Smart Home) und Aufbau von Glasfasernetzen passen in die Geschäftstätigkeit der WEV und stellen weitere Chancen für die Zukunft dar.

3. Gesamtaussage

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, den 30. Juni 2014

Johannes Schwöppe
(Geschäftsführer)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bielefeld, den 29. August 2014

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Stadtwerke Warendorf GmbH

Jahresabschluss 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013
der
Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf

Aktivseite				Passivseite			
	€	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 T€		€	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00		3.000
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte				II. Kapitalrücklage	6.386.132,62		3.974
und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an				III. Gewinnrücklage	545.660,36		546
solchen Rechten und Werten		45.584,00	47	IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	<u>-56.378,81</u>	9.875.414,17	462
II. <u>Sachanlagen</u>				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.497.632,00	1.448
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit	2.645.077,80		2.843				
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			81	C. Empfangene Ertragszuschüsse		182.939,00	324
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	91.756,51		566				
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	488.926,00		6.277	D. Rückstellungen			
4. Verteilungsanlagen	6.390.180,68		855	1. Steuerrückstellungen	94.523,76		274
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder	790.565,00		159	2. sonstige Rückstellungen	<u>292.224,94</u>	386.748,70	231
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>154.940,00</u>	10.561.445,99					
III. <u>Finanzanlagen</u>				E. Verbindlichkeiten			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.041.986,39		10.092	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.529.416,73		11.257
2. Beteiligungen	144.453,28		145	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.595,74		257
3. sonstige Ausleihungen	<u>3.439,27</u>	<u>12.189.878,94</u>	3	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.369.687,53		1.784
		<u>22.796.908,93</u>		4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit den			
				ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.324,97		39
B. Umlaufvermögen				5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	21.363,85		291
I. <u>Vorräte</u>				6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>187.648,36</u>	13.371.037,18	169
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		76.003,61	81	davon aus Steuern: € 54.020,94			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.591,09		281				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.104.438,65		2.417				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	53.144,70		60				
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>82.123,31</u>	2.418.297,75	135				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		15.026,63	13				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.534,13	1				
		<u>25.313.771,05</u>	<u>24.056</u>			<u>25.313.771,05</u>	<u>24.056</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	<u>2013</u>		<u>2012</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		3.615.336,54	3.648
2. andere aktivierte Eigenleistungen		37.284,58	45
3. sonstige betriebliche Erträge		905.060,68	920
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.011.773,21		-979
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-439.592,65</u>	-1.451.365,86	-409
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-1.110.202,80		-1.022
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € -83.041,94	<u>-289.278,85</u>	-1.399.481,65	-273
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-694.847,49	-703
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.325.429,78	-1.316
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.320.996,71	1.638
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		28,24	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.460,80	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € -5.636,00		-485.594,50	-613
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>528.448,27</u>	<u>936</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-567.609,93	-479
14. sonstige Steuern		-17.217,15	5
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		<u><u>-56.378,81</u></u>	<u><u>462</u></u>

ANHANG

Stadtwerke Warendorf GmbH

zum 31. Dezember 2013

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die vorgeschriebenen ergänzenden Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind in diesem Anhang gemacht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Bewertung der Sachanlagenzüge erfolgte mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten. Gewährte Lieferantenskonti wurden berücksichtigt. In die Herstellungskosten wurden die Lohn- und Materialkosten zuzüglich angemessener Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die Abschreibungen der Wasserversorgung erfolgen bei Zugängen bis zum Geschäftsjahr 2002 überwiegend degressiv mit dem späteren Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen der Bäder wird nach der linearen Methode abgeschrieben. Die angesetzten Nutzungsdauern erfolgen in Anlehnung an die amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen für die Wasserversorgung bzw. für Bäderbetriebe. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH) sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligung umfasst den Eigenkapitalanteil am Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf, Versmold, der zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die passivierten Ertragszuschüsse, die bis Ende 2002 vereinnahmt worden sind, werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes ertragswirksam aufgelöst. Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten der Versorgungsleitungen bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst und korrespondierend zu den aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen den erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbelastungen und –entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierenden Differenzen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts auf eine Aktivierung verzichtet. Es ergab sich ein aktiver Überhang, da sich im Wesentlichen Unterschiede aufgrund niedrigerer steuerbilanzieller Werte bei den Passiva auswirkten.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 74,9-%ige Beteiligung des Betriebszweiges Bäder am Stammkapital der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, die zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen ein unverzinsliches, dinglich abgesichertes Wohnungsbaudarlehen an einen Bediensteten des Wasserwerkes, das zum Nennwert ausgewiesen wird.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Ergebnisabführung der WEV für das Jahr 2013, die Abrechnung der Wassergebühren sowie Liefer- und Leistungsforderungen.

Das Stammkapital entspricht § 4 des Gesellschaftsvertrages vom 21. August 2002 und wird von der Stadt Warendorf gehalten.

Im Zuge der Übernahme des Stromnetzes durch die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH hatte der Rat der Stadt Warendorf die Bildung einer Kapitalrücklage in Höhe von 1,95 Mio. € für die Tochter Stadtwerke Warendorf GmbH beschlossen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2012 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Jahresabschluss, rückständigen Urlaub und Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen von T€ 218 wurde mit entsprechendem Deckungsvermögen von T€ 157 saldiert.

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.529.416,73 €	1.049.459,99 €	6.448.463,77 €
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.595,74 €	223.595,74 €	0,00 €
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.369.687,53 €	2.369.687,53 €	0,00 €
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.324,97 €	39.324,97 €	0,00 €
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	21.363,85 €	21.363,85 €	0,00 €
6.	sonstige Verbindlichkeiten	187.648,36 €	187.648,36 €	0,00 €
		<u>13.371.037,18 €</u>	<u>3.891.080,44 €</u>	<u>6.448.463,77 €</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind überwiegend durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit T€ 2.030 kurzfristige Kassenkredite der WEV und mit T€ 340 Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Wasserbezug vom Wasserbeschaffungsverband.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen mit T€ 8 die Konzessionsabgabe Wasser sowie T€ 6 Grundsteuer.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit T€ 133 Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung und mit T€ 54 Umsatzsteuer.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 3.392 die Wasserversorgung und mit T€ 223 den Bäderbetrieb.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Konzessionsabgabe von T€ 379 enthalten.

Das negative Ergebnis von T€ 56 soll durch Entnahmen aus den Rücklagen abgedeckt werden.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung kann zurzeit aufgrund fehlender Angaben der Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2013 betrug T€ 1.054.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der zkw im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

In der Gesellschaft waren 26 Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsführer war bis zum 31.07.2013 Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Brüggemann. Herr Dr. Dietrich Meendermann hat die Geschäftsführung vom 01.08.2013 bis zum 31.03.2014 übernommen. Ab dem 01.04.2014 ist Herr Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Wirt.-Ing. Johannes Schwöppe zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer Herrn Brüggemann betrugen T€ 83 und für Herrn Dr. Meendermann T€ 50.

Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

<u>Mitglied:</u>		<u>Vergütung in €</u>
Jochen Walter	Bürgermeister (Vorsitzender)	0,00
Detlef Bäumer	Bankkaufmann, selbständig	140,00
(bis 31.03.2013) Gerhard Berlage	selbständiger Kaufmann	208,50
Hubert Grobecker	Diplom-Ingenieur	135,60
Günther Hagedorn	Werkzeugmacher, freigestelltes Betriebsratsmitglied	140,00
(ab 31.03.2013) Frank Hartmann	Bankkaufmann	105,00
Mike Schweigert	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	135,60
Georg Graf von Spee	Jurist, Diplom-Bankbetriebswirt	122,50
Markus Pletzing	Rechtsanwalt	140,00
Dr. Erich Tertilt	Unternehmer	593,00
Patrick Uchtmann	Bankfachwirt	140,00
Maria Wöstmann	Lehrerin Sekundarstufe I	140,00
<u>als Vertreter:</u>		
Daniel Kebschull	Dipl.-Ing. Landschaftsentwicklung Vertreter Wöstmann	35,00
Peter Marberg	Leitender Regierungsschuldirektor Vertreter Hagedorn	17,50
Dr. Hans Günther Schöler	Richter am OVG a.D., Vertreter Schweigert	35,00
Wolfgang Kohn	Dipl.-Betriebswirt Vertreter Graf von Spee	22,60
Hermann-Josef Vinke	Bankkaufmann Vertreter Uchtmann	17,50

Im Geschäftsjahr 2013 wurden vom Abschlussprüfer T€ 13 für Abschlussprüfungsleistungen, T€ 31 Beratungsleistung für die Stromnetzübernahme, T€ 1 für Steuerberatungsleistungen und T€ 8 für sonstige Leistungen berechnet.

Warendorf, den 30. Juni 2014

Stadtwerke Warendorf GmbH

Johannes Schwöppe
(Geschäftsführer)

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€		€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	296.630,74	4.192,90	0,00	0,00	300.823,64	249.874,74	5.364,90	0,00	0,00	255.239,64	45.584,00	46.756,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>296.630,74</u>	<u>4.192,90</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>300.823,64</u>	<u>249.874,74</u>	<u>5.364,90</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>255.239,64</u>	<u>45.584,00</u>	<u>46.756,00</u>
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.368.199,64	0,00	0,00	0,00	6.368.199,64	3.525.260,84	197.861,00	0,00	0,00	3.723.121,84	2.645.077,80	2.842.938,80
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	148.497,96	12.729,80	0,00	0,00	161.227,76	68.013,45	1.457,80	0,00	0,00	69.471,25	91.756,51	80.484,51
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	0,00	0,00
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	1.422.889,60	944,18	0,00	0,00	1.423.833,78	859.575,60	77.866,18	0,00	0,00	937.441,78	486.392,00	563.314,00
Betriebseinrichtung der Gewinnung	9.470,95	0,00	0,00	0,00	9.470,95	6.731,95	205,00	0,00	0,00	6.936,95	2.534,00	2.739,00
Betriebseinrichtung des Bezuges												
5. Verteilungsanlagen												
Speicheranlagen	1.495.108,42	10.411,72	0,00	0,00	1.505.520,14	1.307.885,42	16.554,72	0,00	0,00	1.324.440,14	181.080,00	187.223,00
Leitungsnetz	9.509.532,63	175.482,63	7.359,01	0,00	9.677.656,25	5.321.191,26	180.726,32	7.265,88	0,00	5.494.651,70	4.183.004,55	4.188.341,37
Hausanschlüsse	5.008.885,42	222.188,89	2.618,51	0,00	5.228.455,80	3.110.019,03	97.170,93	2.439,29	0,00	3.204.750,67	2.023.705,13	1.898.866,39
Meßeinrichtungen	271.021,88	0,00	0,00	0,00	271.021,88	268.312,88	318,00	0,00	0,00	268.630,88	2.391,00	2.709,00
6. Technischer und baulicher Teil Bäder	2.396.523,31	0,00	0,00	0,00	2.396.523,31	1.541.419,31	64.539,00	0,00	0,00	1.605.958,31	790.565,00	855.104,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	651.168,50	49.160,64	18.026,00	0,00	682.303,14	492.605,50	52.783,64	18.026,00	0,00	527.363,14	154.940,00	158.563,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>27.291.524,26</u>	<u>470.917,86</u>	<u>28.003,52</u>	<u>0,00</u>	<u>27.734.438,60</u>	<u>16.511.241,19</u>	<u>689.482,59</u>	<u>27.731,17</u>	<u>0,00</u>	<u>17.172.992,61</u>	<u>10.561.445,99</u>	<u>10.780.283,07</u>
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.986,39	1.950.000,00	0,00	0,00	12.041.986,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.041.986,39	10.091.986,39
2. Beteiligungen	144.453,28	0,00	0,00	0,00	144.453,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.453,28	144.453,28
3. sonstige Ausleihungen	3.495,77	0,00	56,50	0,00	3.439,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.439,27	3.495,77
	<u>10.239.935,44</u>	<u>1.950.000,00</u>	<u>56,50</u>	<u>0,00</u>	<u>12.189.878,94</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.189.878,94</u>	<u>10.239.935,44</u>
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT	<u>37.828.090,44</u>	<u>2.425.110,76</u>	<u>28.060,02</u>	<u>0,00</u>	<u>40.225.141,18</u>	<u>16.761.115,93</u>	<u>694.847,49</u>	<u>27.731,17</u>	<u>0,00</u>	<u>17.428.232,25</u>	<u>22.796.908,93</u>	<u>21.066.974,51</u>

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 stellt das Zwölfte des zum 01.01.2002 gegründeten Unternehmens Stadtwerke Warendorf GmbH dar. Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung der Stadt Warendorf mit Wasser, der Betrieb von Bädern sowie das Halten von Beteiligungen und die Betriebsführung für andere Unternehmen.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Stadt Warendorf, die das Stammkapital in Höhe von 3.000.000,00 Euro hält.

Zwischen der Stadtwerke Warendorf GmbH als Organträger und der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Umstellung des bisherigen deutschen Überweisungs- und Lastschriftverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Verfahren wurde erfolgreich im Unternehmen durchgeführt.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtunternehmen:

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 2.425 T€ vorgenommen. Der Bereich der Finanzanlagen weist die Kapitalverstärkung für die WEV in Höhe von 1.950 T€ hinsichtlich des Stromnetzkaufes aus. Die Schwerpunkte im Sachanlagevermögensbereich lagen in der Wasserversorgungssparte in Rohrnetz- einschließlich Hausanschlussinvestitionen mit 398 T€. Der Bäderbereich war mit 5 T€ betroffen.

Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag zu 92 % fristgerecht finanziert; es besteht eine Unterdeckung von 1.760 T€. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 43 %. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Es wurde ein Cashflow von 1.088 T€ (im Vorjahr 903 T€) erzielt.

Alle Sparten (Wasser, Bäder, Beteiligungsergebnis der WEV) haben im Vergleich zum Wirtschaftsplan Verbesserungen erreicht, so dass das Ergebnis der Stadtwerke mit einem verbleibenden Defizit von 56 T€ abschließt, im Vergleich zum Planergebnis von -196 T€.

Für die Bädersparte (WEV–Beteiligungsergebnis abzüglich dem operativen Bäderergebnis) ergibt sich dabei ein Verlust von 394 T€.

Bereich Wasserversorgung:

Im Geschäftsjahr 2013 wurden rd. 32.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Trinkwasser versorgt, die nutzbare Wasserabgabe betrug rd. 1,5 Mio. m³. Neben der Eigengewinnung (601 Tm³) wurde der Restbedarf von der Wasserversorgung Beckum GmbH (230 Tm³) und dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf (700 Tm³) bezogen.

Der Wasserabsatz mit 1.479.405 m³ erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.468.284 m³) um 11.121 m³. Bei identischen Preisen erhöhten sich die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf geringfügig gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt blieben die betrieblichen Erträge auf Vorjahresniveau.

Die Erhöhung des Personalaufwandes um rd. 142 T€ (im Vorjahr 848 T€) auf 989 T€ kam durch die Tarifierhöhung, durch die Besetzung der Position des Technischen Leiters, die Einstellung eines technischen Mitarbeiters sowie der Volljahrestätigkeit eines weiteren technischen Mitarbeiters zustande.

Die Wassersparte erzielte insgesamt einen Jahresgewinn von 337 T€ im Vergleich zum ursprünglichen geplanten Gewinn gemäß Wirtschaftsplan in Höhe von 280 T€.

Die Konzessionsabgabe (KA) konnte mit 379 T€ voll erwirtschaftet werden. Die Wassersparte schließt mit einem Ergebnis von 338 T€ und damit um 57 T€ über dem preisrechtlichen Mindestgewinn. Im Vorjahr betrug das Ergebnis 452 T€.

Bereich Bäder:

Im Freibad konnte mit rd. 84.000 zahlenden Besuchern die niedrige Besucherzahl des Vorjahres mit rd. 76.100 übertroffen werden. Dadurch stiegen auch die Umsatzerlöse auf 105 T€ im Vergleich zum Vorjahr (100 T€).

Die Besucherzahlen im Hallenbad entwickelten sich mit rd. 71.300 im Vergleich zum Vorjahr (73.500) leicht rückläufig, wobei die Anzahl der Nutzungstage mit 220 zum Vorjahr mit 231 niedriger liegt. Die Umsatzerlöse von 103 T€ sind gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben. Die Sanierung des Hallenbades verursachte Aufwendungen von 115 T€, die schwerpunktmäßig auf die Erneuerung der Hallendecke im Umkleidebereich entfielen.

Im Lehrschwimmbecken lagen die Besucherzahlen bei rd. 15.000 Besuchern im Vergleich zu 16.500 im Vorjahr.

Der Personalaufwand reduzierte sich um 38 T€ von 448 T€ auf 410 T€. Ursächlich ist die Inanspruchnahme einer Elternzeit.

Die Bädersparte erzielte insgesamt einen Jahresverlust von 394 T€ im Vergleich zum ursprünglichen geplanten Verlust gemäß Wirtschaftsplan in Höhe von 476 T€. Dies ist in erster Linie auf das bessere WEV-Abführungsergebnis zurückzuführen. Rein operativ ist der Bäderbereich mit 888 T€ aufgabenbedingt dauerdefizitär.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

IV. Chancen und Risiken

1. Risiken

Mit dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) erhielten Unternehmen die Aufgabe, die Entwicklungen zu beobachten, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Unternehmerisches Handeln wird durch den ständigen Umgang mit Chancen und Risiken bestimmt. Durch den Risikomanagementprozess soll das Bewusstsein um Chancen und Risiken des unternehmerischen Handelns gesteigert werden.

Gefahren, die die Zielerreichung des Unternehmens negativ beeinflussen können, sollen rechtzeitig erkannt und gesteuert werden. Das Risikofrüherkennungssystem wird dokumentiert und im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer geprüft.

Ziel des Risikomanagementsystems bei den Stadtwerken Warendorf ist neben der Kontrolle von bestandsgefährdenden Risiken die Systematisierung wesentlicher Einzelrisiken, deren Bewertung und die Entwicklung von Steuerungsmaßnahmen.

In 2013 standen folgende Risiken unter besonderer Beobachtung

- Rechtliche/Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Wegfall des steuerlichen Querverbundes, Prüfung der Wasserpreise
- Technische Risiken: unzureichende Dokumentation des Wassernetzes, Überalterung des Wassernetzes, Ausfall des Lehrschwimmbeckens in Freckenhorst

Vor dem Hintergrund zukünftig reduzierter Beteiligungsergebnisse der WEV, die sich durch den Wettbewerb auf dem Gasmarkt, aus energiesparendem Verbraucherverhalten, durch Einsatz alternativer Wärmesysteme und aus den Regulierungsaktivitäten ergeben, wird die Unterstützungsnotwendigkeit durch die Stadt Warendorf zukünftig noch verstärkt werden. Gleichzeitig werden zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes die Entwicklungen zum vertrieblichen und netzseitigen Vollversorger weiter vorangetrieben.

Im Wasserbereich zeichnen sich Tendenzen einer verstärkten staatlichen Regulierung im Bereich des Netzes sowie auch bei der Preisgestaltung ab. Auf diese gilt es sich frühzeitig vorzubereiten.

Im Bereich der Wasserversorgung gehen die Betriebsrisiken in erster Linie von dem technischen Zustand des Wassernetzes aus. Das Wassernetz ist sehr alt und damit reparaturanfällig, allerdings sind die Wasserverluste mit 1,8% auf einem sehr niedrigen Stand. Dennoch sind vor allem im Verteilnetz erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um die erforderlichen zustandsorientierten Instandhaltungsmaßnahmen gewährleisten zu können.

Im Lehrschwimmbecken ist altersbedingt jederzeit ein technischer Ausfall weiter möglich. Die Umsetzung eines Sanierungskonzeptes bedeutet eine erhebliche finanzielle Belastung für die wirtschaftliche Basis des Unternehmens. Durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Stadt Warendorf zur finanziellen Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen zum Einen sowie der Bereitstellung eines Verlustausgleiches zum Ausgleich der Verluste in der Bädersparte zum Anderen könnte hier Risikovorsorge betrieben werden.

2. Chancen

Für das Jahr 2014 erwarten wir ein stabiles Ergebnis aus der Wassersparte.

Die Bädersparte wird durch die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen weiter belastet. Die Entwicklung der WEV-Gewinnabführung ist nur schwer zu prognostizieren. Der sich im Wandel befindliche Energiemarkt führt zu immer stärkeren und schwerer zu prognostizierenden Preisbewegungen an den Energiebeschaffungsmärkten. Auf der Absatzseite steuern maßgeblich die unbeeinflussbare Witterung und der zunehmende Wettbewerbsdruck. Mit gutem Service und fairen Vertrags- und Preisgestaltungen sind wir in der Zukunft gut aufgestellt.

Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Stadt Warendorf zum 01. Januar 2014 durch die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren durch die Stadt und das mit dem bisherigen Netzeigentümer zunächst vereinbarte Betriebsmodell wird das WEV-Ergebnis gesteigert und daher aus mehreren Sparten gespeist.

3. Gesamtaussage

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, den 30. Juni 2014

Johannes Schwöppe
(Geschäftsführer)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 01. September 2014

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

ppa. Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Warendorf Marketing GmbH

Jahresabschluss 2013

Handelsrechtlicher Jahresabschluss zum 31.12.2013	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2013	

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25 000,00	25 000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage		21 230,98	43 414,83
		1,00	138,00	III. Jahresfehlbetrag		13 025,84	22 183,85
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		17 842,00	20 977,00	1. Sonstige Rückstellungen		57 126,00	29 126,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	938,00		0,00
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		5 464,97	5 345,26	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 938,00 (Euro 0,00)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21 342,83		27 895,38
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 981,04		5 548,87	- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2 156,60	6 137,64	4 313,53	Euro 21 342,83 (Euro 27 895,38)			
			9 862,40	3. Sonstige Verbindlichkeiten	29 191,39		33 399,88
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		112 356,75	100 329,58	- Davon aus Steuern Euro 643,20 (Euro 0,00)		51 472,22	61 295,26
				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 29 191,39 (Euro 33 399,88)			
		141 802,36	136 652,24				136 652,24

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		233.926,52	172.633,44
2. Sonstige betriebliche Erträge		385.518,65	370.711,89
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.404,16		63.110,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>139.116,69</u>		<u>84.308,22</u>
			187.520,85
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	226.633,03		175.888,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51.584,24</u>		<u>49.654,05</u>
		278.217,27	225.542,50
- Davon für Altersversorgung Euro 9.803,00 (Euro 9.768,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.979,85	8.410,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		163.049,99	184.689,76
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		299,61	530,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3,74</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.026,92-	22.184,67-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,08-	0,82-
11. Jahresfehlbetrag		13.026,84	22.183,85

Anhang zum 31. Dezember 2013

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Warendorf Marketing GmbH, Warendorf, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und der ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind teilweise in der Bilanz, teilweise in der Gewinn- und Verlustrechnung und teilweise im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gemäß Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu erstellen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Anhang zum 31. Dezember 2013

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für im Jahr 2009 angeschaffte bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro aber nicht mehr als 1.000,00 Euro wurde ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert aktiviert.

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Anhang zum 31. Dezember 2013

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Der Posten sonstige Rückstellungen betrifft im wesentlichen Personalkosten in Höhe von 46 T€ sowie die Kosten für Erstellung und Prüfung des Jahresabschluss und Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von 9 T€.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Euro
Erlöse aus Veranstaltungen	140 T€
Erlöse aus Reiseleistungen	42 T€
Erlöse aus Stadtführungen	24 T€
Erlöse aus Artikelverkäufen	19 T€
Übrige	9 T€

Honorare des Abschlussprüfers

Als Honorar für Abschlussprüfungsleistungen wurden 3.000,00 € im Aufwand erfasst.

Anhang zum 31. Dezember 2013

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer Herr Jochen Walter ausgeübt Bürgermeister

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.134,01

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
Aushilfen, Minijobs	3
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	9

Unterschrift der Geschäftsleitung

Warendorf, 5. Juni 2013

(Jochen Walter)

Anlagepiegel zum 31. Dezember 2013

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2013 Euro	Zugänge Euro	Stand 31.12.2013 Euro	Zugänge Euro	Stand 31.12.2013 Euro	Stand 31.12.2012 Euro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.667,21	0,00	1.667,21	137,00	1.666,21	138,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.667,21	0,00	1.667,21	137,00	1.666,21	138,00
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.460,39	707,85	48.168,24	3.842,85	30.326,24	20.977,00
Summe Sachanlagen	47.460,39	707,85	48.168,24	3.842,85	30.326,24	20.977,00
Summe Anlagevermögen	49.127,60	707,85	49.835,45	3.979,85	31.992,45	21.115,00

Lagebericht der Warendorf Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2013

1. Darstellung der Geschäftsaktivitäten

Die Warendorf Marketing GmbH wurde am 01.02.2009 gegründet. Gegenstand der Warendorf Marketing GmbH ist vor allem die Förderung des Tourismus, aber auch die Konzeption und Durchführung der Imagewerbung sowie des Stadtmarketings und die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen zur Stadtbelebung. Das im Gesellschaftsvertrag vorgesehene Aktivitätsfeld „Entwicklung und Förderung des Wirtschaftsstandorts Warendorf“ ist bislang noch nicht vollständig umgesetzt worden.

Die Geschäftsführung oblag Herrn Jochen Walter.

Die Gesellschaft arbeitet auf der Grundlage der Satzung, des Wirtschaftsplans sowie der Einzelbeschlüsse der Gesellschafterversammlung. Es gibt die drei Hauptbereiche „Touristik“, „Veranstaltungen“ und „Stadtwerbung“.

Warendorf Marketing ist im Bereich der Stadt Warendorf und im Münsterland mit umfassender touristischer Beratung der Gäste und Bürger, als Vermittler von touristischen Leistungen und als Pauschalreiseveranstalter tätig.

Es werden Stadtführungen sowie organisierte Rad- und Kanu-Touren innerhalb und außerhalb Warendorfs angeboten.

Stadtführungen werden an Endkunden und an Wiederverkäufer vermittelt, im Rahmen von Pauschalen eingekauft oder als sogenannte „offene Führungen“ frei angeboten.

Den Besuchern der Stadt wird bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft geholfen. Der Servicegedanke steht dabei im Vordergrund.

Es werden auch Zimmer und Ferienwohnungen vermittelt und im Rahmen von Pauschalen angeboten.

Entsprechend den Zielen des Gesellschaftsvertrags wurden schwerpunktmäßig folgende Veranstaltungen realisiert:

- Weihnachtsmarkt „Weihnachtswäldchen“
- Berufsorientierungsmesse BOM
- Sattelfest
- Gewerbeschau „Warendorfer Maiwoche“

In Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen und dem Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. wurde das Projekt „Grenzgängeroute“ fortgeführt.

Ziel der Warendorf Marketing GmbH ist es, qualitativ hochwertige touristische Leistungen und Veranstaltungen zu bieten, um über eine positive Imagebildung dem Gesellschaftszweck gerecht zu werden.

2. Darstellung der Lage

2.1. Die Finanzlage der Gesellschaft

Die Einlagenverpflichtung der Gesellschafter ist und bleibt die existenzielle finanzielle Grundlage der Gesellschaft. Die Eigeneinnahmen tragen nur zu einem geringen Teil dazu bei, den Verpflichtungen nachzukommen.

Die Mittelzuführungen der Stadt Warendorf von rd. 370 T€ reichten aus, um daraus den Mittelabfluss aus der operativen sowie der Investitionstätigkeit vollständig zu finanzieren. Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

2.2 Die Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 234 T€.

Von den Umsatzerlösen entfielen auf

- Erlöse aus Veranstaltungen	69 T€
- Erlöse aus Reiseleistungen	42 T€
- Erlöse aus Gewerbeschau	71 T€
- Erlöse aus Stadtführungen	24 T€
- Erlöse aus Artikelverkäufen	19 T€
- Übrige	9 T€

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von 13 T€ zu verzeichnen. Hierin enthalten sind die Ertragszuschüsse der Stadt Warendorf von 370 T€.

2.3. Die Vermögenslage

Wesentlicher Bilanzposten auf der Aktivseite ist der Bank- und Kassenbestand in Höhe von 112 T€, der sich im Wesentlichen aus noch nicht verwendeten Zuschüssen erklärt.

3. Ereignisse von besonderer Bedeutung

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung konnte ein im Berichtsjahr gegen die Gesellschaft gerichtetes arbeitsgerichtliches Klageverfahren nicht zum Abschluss gebracht werden. Über die Bildung einer Rückstellung wird für ggf. daraus resultierende finanzielle Belastungen Vorsorge getroffen.

4. Einschätzung der Chancen und Risiken

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft wird auf absehbare Zeit keine vollständige Eigenfinanzierung erwirtschaften können. Ein Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur möglich, wenn die nicht durch Einnahmen gedeckten Aufwendungen durch Zuweisungen entsprechend des Gesellschaftsvertrages ausgeglichen werden.

Lt. § 10 des Gesellschaftsvertrages hat sich die Stadt Warendorf im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten verpflichtet, möglicherweise entstehende Verluste jährlich zu decken. Sollten die wirtschaftlichen Möglichkeiten für eine Verlustdeckung nicht mehr gegeben sein, kann der Fortbestand der Gesellschaft bedroht sein.

5. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2014 wird ein nach Mittelzuführung durch die Stadt Warendorf ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Glossar zum NKF

A

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- ⇒ Nutzungsdauer
- ⇒ Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- ⇒ Anlagevermögen
- ⇒ Gegensatz: Passiva
- ⇒ Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbedarf/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- ⇒ Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- ⇒ Immaterielle Vermögensgegenstände
- ⇒ Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/ Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw.

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete – aber nicht unbedingt zahlungswirksame – Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- ⇒ Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

B**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen (Vermögens-)Gegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- ⇒ Niederstwertprinzip
- ⇒ Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Mit der Umstellung aller Kommunen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- ⇒ NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Zuschreibung

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

C

Controlling:

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- ⇒ Grundzahlen
- ⇒ Kennzahlen
- ⇒ NKF-Kennzahlenset

D

Deckungsbeitrag:

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- ⇒ Kreditor

Doppelte Buchführung:

- ⇒ Siehe Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „**Doppelte Buchführung in Konten**“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

E

Eigenkapital:

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- ⇒ Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstückes angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

F

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer

Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Der Finanzplan enthält somit

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren und in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel

- ⇒ Siehe Forderungen.

G

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabschluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabschluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

- ⇒ Konsolidierung

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht

steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

⇒ Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Dokumentation
 - Rechenschaft
 - Kapitalerhaltung
 - intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Vollständigkeit
 - Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - Verständlichkeit
 - Öffentlichkeit
 - Aktualität
 - Relevanz
 - Stetigkeit
 - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H

Haftungsverhältnisse:

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Stadt Warendorf verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dieses Ziel nicht erreicht werden, muss ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

⇒ Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Niederstwertprinzip

I**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationengerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

- ⇒ Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

- ⇒ Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

J**Jahresabschluss:**

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

K

Kalkulation:

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

⇒ Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

⇒ Anderskosten

⇒ Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

⇒ NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabchluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabchluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabchluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt

- Bestandskonten der Bilanz
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.
- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung
In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

⇒ Debitor

L

Lagebericht:

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

N

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Höchstwertprinzip

NKF:

Das **Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)** beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Umstellung von der Kameralistik auf das NKF ist bei der Stadt Warendorf zum 01.01.2008 erfolgt.

NKF- Kennzahlenset:

Das NKF- Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalintensität 1
- Sach- und Dienstleistungsintensität

- Abschreibungslastquote
- Transferaufwandsquote
- Zinslastquote
- Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Fehlbetragsquote 1 + 2
- Eigenkapitalreichweite
- Reinvestitionsquote
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Eigenkapitalquote 1 + 2
- Anlagendeckungsgrad 2
- Anlagenintensität
- Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

⇒ Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Werteverzehr

O

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

P

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

- ⇒ Eigenkapital
- ⇒ Fremdkapital
- ⇒ Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Q

Qualitätsmanagement:

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen
 - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.
 - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- ⇒ allgemeine Rücklage
- ⇒ Sonderrücklage
- ⇒ Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

S

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Stadt Warendorf für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine „Zwitterposition“ zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind.

Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen. Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

T

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

U

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

V

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistung zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

W

Werteverzehr:

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

⇒ Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen.

Z

Zusatzkosten:

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- ⇒ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).